UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

Erstellungsdatum: 26. Februar 2025

Urheber: Adolph E. Cahn <Frankfurt, Main>

Titel: Sammlung Hans Mueller - Lebanon (Kentucky, U.S.A.): Kunstmedaillen der Renaissancezeit, besonders hervorragende Arbeiten der besten deutschen Meister sowie künstlerische und interessante Münzen und Medaillen des XVI. bis XIX. Jahrhunderts ; Versteigerung, 7. September 1925 und folgende Tage

Ort: Frankfurt a. M.

Jahr: 1925

IN COPYRIGHT

Digitalisiert nach dem Exemplar der Universitätsbibliothek Heidelberg.

DOI / Zitierlink: https://doi.org/10.11588/diglit.23314

In diesem PDF ab Seite: a

Nutzungsbedingungen der Digitalisate der Universitätsbibliothek Heidelberg:

https://www.ub.uni-heidelberg.de/helios/digi/nutzung/Welcome.html

UB Heidelberg
83
B
1457

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0001

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin

DFG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0002

V 03390007 20 83 B 1457

03390007 29

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin

DFG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0003

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin

DFG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0004

blau

ADOLPH E. CAHN

FRANKFURT AM MAIN • NIEDENAU 55

Sammlung
Hans Mueller-Lebanon

(Kentucky, U.S.A.)

Kunstmedaillen der Renaissancezeit

besonders hervorragende Arbeiten der besten deutschen Meister

sowie

künstlerische und interessante Münzen und Medaillen des XVI. bis XIX. Jahrhunderts

* * *

VERSTEIGERUNG

Montag, den 7. September und folgende Tage

unter Leitung des Obengenannten

zu Frankfurt a. M., Niedenau 55

* * *

Besichtigungstage ab 1. September

Adolph E. Cahn. 1925

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0005

Versteigerungs-Bedingungen.

Die Versteigerung erfolgt gegen sofortige Barzahlung in Goldmark oder ausländischen Zahlungsmitteln mit einem Aufgeld von **20 %** vom Erstehungspreis.

Gebote können mit einer Mindeststeigerung von

50 Pfg.			bis zu M.	20.—
M. 1.—	von M.	20.—	„ „ „	100.—
„ 5.—	„ „	100.—	„ „ „	500.—
„ 10.—	„ „	500.—	aufwärts	

abgegeben werden.

Der Katalog ist mit aller Sorgfalt und Genauigkeit angefertigt. Den Interessenten wird durch Ausstellung an den Besichtigungstagen Gelegenheit geboten, sich von dem Zustande der einzelnen Stücke durch Augenschein zu überzeugen.

Für die Echtheit sämtlicher Stücke leistet der Leiter der Auktion, sofern nichts Gegenteiliges bemerkt wird, seinen Auftraggebern unbedingt Gewähr.

Aufträge werden unter Berechnung einer Besorgungsgebühr von 5% vom Unterzeichneten auf das sorgfältigste ausgeführt.

Zu allen Auskünften ist der Auktionsleiter gerne erbötig.

Die Versteigerung beginnt **Montag, den 7. September 1925, 9¼ Uhr vormittags, Frankfurt am Main, Niedenau 55.** Der Zutritt zu dieser Versteigerung ist nur Interessenten gestattet, die sich im Besitze des vorliegenden Katalogs befinden.

Telegramm-Adresse:
Münzenhandlung Cahn Frankfurtmain.
Fernruf: **Maingau 420.**
Postscheckkonto No. 3294.

Adolph E. Cahn
Frankfurt a. M., Niedenau 55.

Conditions of Sale.

Auction against immediate payment in Goldmarks or foreign values with **20 %** agio upon the prices of adjudication.

No bids admitted less than

50 Pfg.			to M.	20.—
M. 1.—	from M.	20.—	„ „	100.—
„ 5.—	„ „	100.—	„ „	500.—
„ 10.—			above „	500.—.

During the exhibition days purchasers will have opportunity to examine the coins.

Genuiness of all coins guaranted by the expert except contrary indications.

Customers not assisting to the sale will have their orders faithfully executed against a commission of five per cent (5%).

Also the firm will be glad to give all desirable information on demand.

Conditions de vente.

La vente aura lieu au comptant en marcs d'or. Les acquéreurs paieront **20 pour cent** en sus des enchères.

Les enchères seront poussées pour minimum de

50 Pfg.			jusqu'à M.	20.—
M. 1.—	de M.	20.—	„ „	100.—
„ 5.—	„ „	100.—	„ „	500.—
„ 10.—	„ „	500.—	et plus.	

Le catalogue est exécuté avec tous les soins possibles. Les acheteurs auront l'occasion de juger de l'état des pièces pendant l'exposition.

L'authenticité des pièces est garantie.

L'expert se charge d'exécuter soigneusement les commissions de M. M. les amateurs, à la condition habituelle de 5%.

Tous les renseignements demandés seront donnés volontièrement par l'expert.

La vente aura lieu **Lundi le 7 septembre 1925, 9¼ heures du matin, à Francfort sur le Mein, Niedenau 55.** Seulement les personnes munis de ce catalogue sont admis à la vente.

Am **9. September** findet statt unter meiner Leitung

Versteigerung

der Sammlung Sigmund Krausz-Chicago

Münzen der römischen Kaiserzeit

1147 Nummern. Katalog mit 16 Tafeln auf Wunsch zu Diensten. **Adolph E. Cahn.**

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
83 B 1457

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0006

Es ist mir eine wehmütige Pflicht und zugleich eine Genugtuung, mit diesem Katalog das Andenken an meinen verstorbenen Freund, den Fabrikanten Hans Mueller zu ehren, der in seiner fernen Heimat, in dem kleinen Städtchen Lebanon in Kentucky, mitten in dem fruchtbaren Hügelland östlich des Missisippi gelegen, als Kulturpionier gewirkt hat. Sohn eines aus Hannover ausgewanderten Deutschen, mit offenem Sinn für alles Große und Schöne in Wissenschaft und Kunst begabt, begann er früh, ein geborener Sammler, sich mit Dingen zu umgeben, die ihm die alte Kultur des Landes seiner Abstammung vor Augen führten. Vor allem waren es die Erzeugnisse der deutschen Goldschmiedekunst des 16. und 17. Jahrhunderts, die ihn erfreuten, und so begannn er auch vor etwa 20 Jahren mit dem Sammeln von Renaissancemedaillen, in erster Linie deutscher Herkunft, wozu eine kleine, vom Vater ererbte Münzsammlung den Anstoß gab. Doch hat er diesen Rahmen nicht allzu eng gezogen, sondern erwarb auch gerne Münzen und Medaillen aus späteren Zeiten, die ihn wegen ihres künstlerischen Geschmacks oder ihrer kulturgeschichtlichen Bedeutung interessierten, wie z. B. Ehemedaillen, Schraubmedaillen mit kolorierten Einlagen u. a. Ernste Studien machten ihn zu einem wirklichen Kenner auf dem schwierigen Forschungsgebiete der Renaissancemedaille, doch lag es seinem bescheidenem Sinne fern, an die Öffentlichkeit zu treten oder gar sich seiner Schätze zu rühmen, so daß nur Wenige von dieser schönen Sammlung Kenntnis erhielten.

Durch einen allzufrühen Tod, im Alter von nur 56 Jahren, den Seinen entrissen, war es ihm nicht vergönnt, diese seine Lieblingssammlung so auszubauen, wie es seine Absicht gewesen. Immerhin kann sich das, was er in einer verhältnismäßig kurzen Sammlertätigkeit, begünstigt vom Glück, feinem Verständnis und unter Aufwendung bedeutender Mittel, zusammen bringen konnte mit jeder alten europäischen Privatsammlung auf diesem Gebiete messen, wenn auch nicht in der Menge, so doch in Qualität der einzelnen Stücke, wie dieser Katalog zeigt. Grundsätzlich hat er nur Medaillen von unbezweifelbarer Echtheit und schöner Erhaltung erworben und ließ sich hierbei von sachverständigem Rate leiten. Ganz besondere Vorliebe hatte er für die Arbeiten des Leipziger Goldschmiedes Hans Reinhart und der Meister der Joachimsthaler Schule. Unter günstigen Umständen konnten die hervorragendsten Stücke aus den in den letzten Jahren aufgelösten Sammlungen Engel-Gros, Basel und Max Rosenheim, London, erworben werden.

Es entspricht einem Wunsche des Verstorbenen, daß ich einen wissenschaftlichen Katalog seiner Sammlung mit kritischen Anmerkungen verfertigte. Indem ich an dieser Stelle nochmals seiner Witwe für das mir entgegengebrachte Vertrauen meinen Dank ausspreche, möchte ich bemerken, daß heute noch die Einordnung und Wertung vieler deutscher Renaissancemedaillen nur ein Versuch sein kann. Als solchen möchte ich vorliegende Arbeit betrachtet sehen. So lange wir das von Direktor Habich und seinen Mitarbeitern vorbereitete Corpus der deutschen Porträtmedaillen des 16. Jahrhunderts nicht haben, und ohne großes Vergleichsmaterial wird es nicht möglich sein, über viele der hier auftauchenden Probleme abschließend zu urteilen. Noch schwieriger ist das bei den lange mit Unrecht vernachlässigten Joachimsthaler Medaillen, für die es nur wenige brauchbare Vorarbeiten von Braun gibt. Für manche Winke und Belehrungen bin ich den von mir befragten Sammlungsleitern dankbar.

Was die Frage der Originalität der einzelnen Stücke anbetrifft, so ist es m. E. Pflicht eines Experten, sich bei Abfassung eines Katalogs mit aller Deutlichkeit darüber auszusprechen und die Gewähr dafür gegenüber den Sammlern zu übernehmen. Nach diesem Grundsatz ist hier verfahren worden. Möge sich der Wunsch Hans Muellers verwirklichen, daß die Kunstwerke seiner Sammlung denen zufallen werden, die sie zu würdigen und sich ihrer zu freuen wissen.

Frankfurt am Main, Juli 1925. Julius Cahn.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0007

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin

DFG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0008

ITALIENISCHE MEISTER

NICCOLO DI FORZORE SPINELLI gen. NICCOLO FIORENTINO

geb. 1430, arbeitete in Florenz, Rom, Burgund, dann dauernd am Hofe der Medici, gest. 1514.

1 **Giovanni Pico della Mirandola,** berühmter Philosoph und Dichter „der Phoenix der Geister" 1463—1494. Bildnismedaille o. J. (um 1485).

IOANNES PICVS MIRANDVLENSIS · Jugendliches Brustbild r. mit langen Haaren in einem mit Engelskopf verzierten Harnisch.

Ks. PVLCRITVDO — AMMOR (sic!) — VO — LVPTAS · Die Gruppe der drei Grazien, die mittlere vom Rücken, die beiden andern von vorne gesehen.

Friedländer S. 156, 45 (nur 80 mm nach dem Berliner Exemplar). Armand I. S. 86, 9. Trésor Med. 31, II. T. XXV, 6. Kat. Heinrici Nr. 8. 82 Mm. Bronze. Hervorragend schönes Original mit tiefbrauner Patina.

Aus Sammlung Geh. Rat Heinrici, Leipzig. **Tafel I.**

GIOVANNI CANDIDA

arbeitete in Rom, Paris und Burgund von 1450 bis nach 1504.

2 **Maximilian I. von Österreich und Maria von Burgund.** Doppel-Bildnismedaille (gelegentlich ihrer Vermählung am 20. August 1477).

▾ MAXIMILIANVS ▾ FR ▾ CAES ▾ F ▾ DVX ▾ AVSTR ▾ BVRGVND ▾ Jugendliches Brustbild r. mit Lorbeerkranz auf dem langen, gewellten Haar.

Ks. MARIA · KAROLI · F · DVX · BVRGVNDIAE · AVSTRIAE · BRAB · C · FLAN : Jugendliches Brustbild r., das Haar in einen Knoten gebunden, i. F. l. die Monogramme MM verbunden unter einer Krone.

Armand II. S. 80, 1. von Mieris I. S. 141, IV. Domanig, Porträtmed. 6. 48,2 Mm. Bronze verg. Vorzüglicher Originalguß mit schöner, alter Feuervergoldung. **Tafel I.**

GIANCRISTOFORO ROMANO

arbeitete in Mailand, Mantua und Rom 1465—1512.

3 **Isabella d'Este, Markgräfin von Mantua,** Gemahlin des Markgrafen Gianfrancesco II. Gonzaga, geb. 1474, vermählt 1490, gest. 1519. Bildnismedaille o. J. (1498).

ISABELLA ESTEN · MARCH · MA · Brustbild r. mit Halsband, die Haare, in einen Zopf gebunden, flattern frei auf den Rücken.

Ks. BENE MERE — NTIVM ERGO · Geflügelter weiblicher Genius l. stehend, bedroht mit einer Lanze eine Schlange, die sich gegen ihn aufrichtet. Oben das Sternbild des Schützen, in Gestalt eines bogenschießenden Centauren, darüber ein Stern.

Armand II. S. 99. Trésor I. T. XXXI, 4. Heiß T. LIV, 10. L. Forrer Dict. V. S. 200. 39 Mm. Bronze. Prächtiges Original mit dunkelbrauner Patina. **Tafel I.**

1

LEONE LEONI

geb. in Arezzo 1509, arbeitete in Rom, Brüssel und Mailand, gest. in Mailand 1590.

4 **Kaiser Karl V.** Antikisierende Bildnismedaille o. J. (1536).
IMP · CAES · — CAROLVS · V · AVG · Bärtiges Brustbild r. in Lorbeerkranz, antikem Harnisch und Mantel.
Ks. IN · SPEM · PRISCI · HONORIS · Der Flußgott Tiber l. auf Wellen sitzend, die Rechte auf eine Urne gelegt, der Wasser entströmt, unten die Aufschrift: TYBERIS · Beiderseits Perlrand.

Plon, Leone Leoni T. XXV, 7, 8. Armand I. S. 162, 2. Herrgott T. XXI, 23. v. Mieris II. p. 259, 2. Bernhart, Karl V., Nr. 161. 38 Mm. 26,6 Gr. Silber. Schönes geprägtes Original mit leichter Vergoldung. **Tafel I.**

Nach einem Brief Patanellas an Granvella ist diese Medaille 1536 bei der Durchreise des Kaisers durch Italien entstanden, gehört also zu den frühesten Arbeiten Leonis. (Vgl. Bernhart S. 30.)

5 **Derselbe.** Große einseitige Bildnismedaille o. J. (um 1550). EAS/RSS
✱ CAROLVS ✱ V ✱ AVG ✱ HISP ✱ RE ✱ IMPERATOR ✱ CAESAR ✱ Bärtiges Brustbild r. in niedrigem Barett und Mantel mit dem Vließorden auf der Brust. 66 Mm. Bronze.

Ähnlich Bernhart, Karl V., Nr. 183 nach einem Exemplar der Sammlung Graf Enzenberg, Innsbruck. Sonst unbekannt! Prächtiger durchgearbeiteter Originalguß mit alter Feuervergoldung von tadelloser Erhaltung. **Tafel I.**

Es ist wahrscheinlich, daß hier eine von Leone Leoni beeinflußte süddeutsche Arbeit vorliegt. Die Medaille ähnelt dem von Hans Bolsterer im Jahre 1548 geschaffenen Porträt Karls V.

6 **Carlo Visconti,** geb. 1523. Kaiserlicher Gesandter, kurz vor seinem Tode 1565 zum Kardinal ernannt. Bildnismedaille o. J.
CAROLVS VICECOMES · Brustbild r. in reichverziertem, antikem Harnisch und Ordenskette mit Medaillon.
Ks. Ein Korallenbaum, darunter COR ALIT ·

Armand II. S. 206, 15. Kat. Lanna Nr. 340. 69 Mm. Bronze. Feiner durchziselierter Originalguß mit warmer tiefbrauner Patina. **Tafel I.**

ALESSANDRO CESATI, gen. JL GRECHETTO

geb. in Cypern, Münzgraveur in Rom, dann in Parma 1540—1559.

7 **Papst Julius III. del Monte,** 1550—1555. Bildnismedaille 1554.
IVLIVS · III · PONT · MAX · ANN · IIII · Bärtiges Brustbild r. in verziertem Pallium, unten Öl- und Palmzweig.
Ks. ΚΡΑΤΟΥΜΑΙ · Die nackte Fortuna l. fliehend, wird von der Prudentia zurückgehalten, r. Schlange mit Spiegel.

Armand I. p. 173, 12. 34 Mm. Bronze. Geprägtes Original mit dunkeler Patina. Sehr schön.

GIANPAOLO POGGINI

Goldschmied und Medailleur in Florenz 1518—1582.

8 **König Philipp II. von Spanien,** 1556—1598. Bildnismedaille 1557.
PHILIPPVS · D · G · ET · CAR · V · AVG · PAT · BENIGNIT · HISP · REX · I557 · Bärtiges Brustbild r. in antikem Harnisch und Mantel, unter dem Armabschnitt: I·PAVL·POG·F·
Ks. · VT QVIESCAT · — · ATLAS · Herkules im Löwenfell die Weltkugel auf den Schultern tragend. (Anspielung auf die Abdankung Karl V.)

Armand I. S. 238, 1. v. Loon I. p. 8. Herrgott II. T. XXXI, 14. 47 Mm. Bronze. Treffliches Original mit tiefdunkeler Patina. **Tafel I.**

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0010

GIOVANNI MELON

geb. in Cremona, arbeitete um 1570 bis 1581.

9 **Antoine Perrenot, Cardinal Granvella,** Kanzler Kaiser Karls V., geb. 1517, Cardinal 1561, gest. 1586. Medaille auf die Inauguration des Türkenkrieges (1571).

ANT • S • R • E • PBR • CARD • GRANVELLANVS • (Verzierung) • Bärtiges Brustbild l. im Kardinalsmantel.

Ks. Oben IN HOC VINCES • Der thronende Cardinal überreicht dem vor ihm knieenden Don Juan d'Austria die heilige Fahne für den Türkenkrieg. Umher stehende Offiziere und Hellebardiere.

Armand I. S. 265, 10. van Loon I. p. 141. Bernhart, in Archiv f. Med.-Kunde 1921, T. VII, 21. Kat. Löbbecke Nr. 96. 42 Mm. 31,3 Gr. Silber. Feiner Originalguß, das Feld der Vs. leicht poliert. **Tafel I.**

UNBEKANNTER RÖMISCHER MEISTER.

10 **Papst Paul IV. Caraffa,** geb. 1476, erwählt 1555, gest. 1559. Römische Bildnismedaille o. J. (1555).

• PAVLVS • IIII • — • PONT • OPT • M • Bärtiges Brustbild r. in Calotte und Kapuze.

Ks. ROMA — • RESVRGENS • Die Dea Roma stehend mit Lanze und Schild zwischen Armaturen und Kunstemblemen.

Armand II. S. 216, 14. 31 Mm. 17,5 Gr. Silber. Geprägtes Original. Vorzüglich.

DEUTSCHE MEISTER

Nürnberg

HANS KRUG, DER ÄLTERE

Nürnberger Goldschmied und Münzmeister, arbeitete für Kurfürst Friedrich v. Sachsen unter Anleitung von Lucas Cranach, gest. 1519.

11 **Friedrich der Weise, Kurfürst von Sachsen,** 1486—1525. Schautaler auf die Reichsstatthalterwürde (1507/8).

FRID' ⁝ DVX ⁝ SAXN' ⁝ E — LECT' ⁝ IPERI ⁝ QVE ⁝ L — OC' ⁝ TENES ⁝ GENE . Bärtiges Brustbild r. in Drahthaube und Pelzrock in einer aus Rautenblättern gebildeten Umrahmung; in der Umschrift die vier Schilde von Sachsen, Meißen und Thüringen.

Ks. ❁)(❁ MAXIMILIANVS ❁)(❁ ROMNORVM ❁)(❁ REX ❁)(❁ AVGVSTVS • Der einköpfige Reichsadler l. blickend mit Schein und dem österreichisch-burgundischen Mittelschild.

Habich D. M. S. 9. Tentzel T. 3, II. 43 Mm. 28,6 Gr. Silber. Geprägter Incunabeltaler von schönster Erhaltung. **Tafel II.**

LUDWIG KRUG

Nürnberger Stempelschneider, Sohn des Hans Krug d. Ält., gest. 1532.

12 **Friedrich der Weise, Kurfürst von Sachsen,** 1486—1525. Doppeltalerförmige Schaumünze 1514.

FRID'ₓ DVX ∘ SAX' — ELECT' ∘ IMPERI∘ — QVE ∘ LOCVMTE — NES ∘ GENERAL Auf vertieftem Felde in erhabenem Bogenkreise das Brustbild des Kurfürsten r. mit langem Bart in Drahthaube und Harnisch; auf der Brust die Inschrift IHS • MARIA, i. F. l. 1514 • In der Umschrift die 4 Wappen von Sachsen, Thüringen und Meißen.

Ks. ∘⁂∘ MAXIMILIANVS ∘⁂∘ ROMANORVM ∘⁂∘ REX ∘⁂∘ SEMPER ∘⁂∘ AVGVST' Auf vertieftem Felde der einköpfige Reichsadler in Schein mit dem österreichisch-burgundischen Brustschilde.

S. Habich S. 12 ff. Vgl. Tentzel T. 2, III. und T. III, 2. Domanig D. M. T. 4, 35. 50 Mm. 55,5 Gr. Silber. Vorzügliches, scharf geprägtes Original. **Tafel II.**

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0011

HANS SCHWARZ

geb. um 1492, arbeitete 1518 und 1520 zu Augsburg und Nürnberg, später in Heidelberg, Worms und Speyer, nach 1530 in Paris.

13 **Wolfgang von Jörger zu Tollet,** österreichischer Truchseß und Landeshauptmann, gest. 1524. Bildnismedaille 1518.

❁ HERR ❁ WOLFGANG ❁ IÖRGER ❁ ZV ❁ TOLET ❁ RITTER ❁ ROM ❁ KHAY ❁ MAY ❁ ZC . . Brustbild l. in Drahthaube, Wams und doppelter Ordenskette, zu den Seiten im Felde · I · 5 · — · I · 8 ·

Ks. ❁ RAT ❁ VND ❁ LANDSHAVBTMAN ❁ IN ❁ ÖSTERREICH ❁ OB ❁ DER ❁ ENS · Verzierter Wappenschild mit Helm und Decken.

Habich S. 22 u. 27, ders. Jahrb. d. königl. preuß. Kunstsammlungen 1906, S. 44, 1. Domanig D. M. 234. Bergmann T. XI, 49. 55 Mm. 34,5 Gr. Silber. Vorzügliches, scharfgeprägtes Original. (Posthume, Joachimsthaler Arbeit nach dem Modell des Hans Schwarz, siehe Habich a. a. O.)

Aus Sammlung Max Rosenheim, London. **Tafel II.**

NÜRNBERGER MEISTER 1525—26 und 1527

(Diese Medaillen wurden früher als Arbeiten Ludwig Krugs oder Peter Flötners angesehen.)

14 **Kardinal Albrecht von Brandenburg, Erzbischof von Mainz und Magdeburg, Bischof von Halberstadt,** geb. 1490, gest. 1545. Große Bildnismedaille 1526.

DOMINIUS · MIHI · ADIVTOR · QVEM · TIMEBO · ANN · ÆTAT · XXXVII · Brustbild r. in Barett und offenem Mantel, der gerundete Brustabschnitt dicht über der Umschrift.

Ks. ALBERT · CARD · MOG · ARCHIEP · MAGD · HALB · ADM · MARCH · BRAND · ZC · M · D · XXVI · Der deutsche quadrierte Wappenschild von Brandenburg, Pommern, Nürnberg und Zollern mit den Mittelschilden der drei geistlichen Stifter, dahinter Kreuz, Schwert und Krummstab unter dem Kardinalshut, dessen Quasten das Wappen umschlingen.

Habich S. 73. Menadier, Schaumünzen d. H. Hohenzollern 11. Domanig D. M. 70. Cahn, Med.-Portr. d. Kard. Albrecht Nr. 3. 46 Mm. 29,85 Gr. Silber. Vorzügliches Original, Prachtstück mit alter Feuervergoldung und Tragöse. **Tafel VI.**

Dies hervorragende Medaillenbildnis, von dem v. Sallet, Z. f. N. XI, S. 139 sagt, daß es den Dürerschen Kupferstichbildnissen des Kardinals keineswegs nachstehe, gehört zu den allerbesten Arbeiten der deutschen Kleinplastiker. Meine in der Festschrift für Friedrich Schneider 1906 S. 164 ausgesprochene Vermutung, daß Peter Flötner den Entwurf zu derselben geliefert haben könne, hat inzwischen keine Bestätigung gefunden. Der Name des Künstlers bleibt noch immer im Dunkeln. Das vorliegende Exemplar, das zum Tragen an einer Kette eingerichtet und mit erhöhtem Schutzrande umgeben ist, wurde wohl vom Fürsten selbst als Geschenk für einen seiner Freunde benützt.

15 **Derselbe.** Kleinere Ausführungen der Bildnismedaille von 1526.

Umschriften, Bildnis und Wappen wie auf der vorigen, nur alles in kleinerer Ausführung und etwas flacherem Relief.

Menadier a. a. O. Nr. 11. Cahn a. a. O. Nr. 4. 28 Mm. 9,6 Gr. Silber. Schönes Original. **Tafel II.**

16 **Christoph Kreß von Kressenstein.** Nürnberger Ratsherr und Feldhauptmann des Nürnberger Kontingents, geb. 1484, gest. 1535. Bildnismedaille 1526.

× CRISTOF × KRES × XXXXII × IAR × ALT × Brustbild r. in gefälteltem Hemd und Ordenskette, in vertieftem innerem Kreise.

Ks. ▾ CRISTOFF ▾ KRES ▾ VOM ▾ KRESENSTAIN ▾ M ▾ D ▾ XXVI. Im inneren Blattkranze der liegende Harnisch, darauf der Turnierhelm mit Keinod und Decke, und die Tartsche mit dem Schwertwappen der Kreß.

Habich S. 81. Traugott Schulz, Archiv f. Med.- u. Plak.-Kunde I. S. 137. Im Hof II, p. 464,3. Kat. Lanna Nr. 946. 39 Mm. Bronze. Schöner Originalguß mit alter Feuervergoldung und Tragring.

Aus Sammlung Engel-Gros. (erworben MUSS) **Tafel V.**

Obwohl Habich a. a. O. diese Kreßmedaille bereits dem Werke von Mathes Gebel als erstes Stück einreiht, zeigt sie m. E. so sehr Hand und Stil seines Vorgängers, daß sie von dessen Arbeiten nicht zu trennen ist.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0012

17 **Leonhard von Eck,** Rechtsgelehrter, geb. 1480 zu Kelheim, Rat des Markgrafen Georg von Brandenburg und des Herzogs Wilhelm IV. von Bayern, gest. zu München 1550. Bildnismedaille 1527.

LEONHART ⸙ VON ⸙ EGKH ⸙ ÆT ⸙ XXXXVI ⸙ Brustbild l. in Kappe, welche die Ohren bedeckt, breiter Mütze und gefälteltem Hemd.

Ks. Im oberen Felde: OĪS · CARO · FOENV̄ / ET · OMNIS · GLORIA · EIVS / ⁕ QVASI ⁕ FLOS ⁕ / ⁕ FOENI ⁕ Im unteren Abschnitt das Wappen Ecks auf verziertem Schilde, daneben verteilt: M ⁕ D — XXVII ·

Habich S. 75. Kat. der Burlington-Club-Ausstellung Nr. 27. 39 Mm. 25,4 Gr. Silber. Hervorragend schönes Original dieser seltenen Medaille.

Aus Sammlung Engel-Gros. **Tafel V.**

18 **Albrecht Dürer.** Bildnismedaille 1527.

∴ IMAGO ∴ ALBERTI ∴ DVRERI ∴ AETATIS ∴ SVAE ∴ LVI. Brustbild Dürers r. mit kurzem Haar und Bart in offenem Rock. (Nach dem Holzschnitt, dem gleichzeitigen letzten Selbstbildnis Dürers von 1527.)

Ks. ∴ INCLITA ∴ VIRTVS ∴ M ∴ D ∴ XXVII · Der Wappenschild Dürers mit Helm, Kleinod und ausgebreiteten Helmdecken in feinem Perlkreis.

Habich S. 82. Will, Münzbel. I. p. 314, I. Kat. Löbbecke 372. 39 Mm. Bronze. Fein durchziseliertes Original, von vorzüglichster Erhaltung mit prächtiger dunkelbrauner Patina.

Aus Sammlung Max Rosenheim, London. **Tafel II.**

Auch für diese hervorragende Dürermedaille trifft das oben gesagte zu. Sie läßt sich von den Arbeiten des Meisters von 1525—26 nicht trennen.

MATHES GEBEL

arbeitete bis 1554 in Nürnberg und auf dem Reichstag zu Augsburg 1530, gest. nach 1573.

19 **Christoph Tetzel,** Nürnberger Patrizier und Ratsherr. Bildnismedaille 1528.

× CHRISTOFF × TETZEL × — × SEINS × ALTERS · XXXX · IAR'. Brustbild r. mit kurzem Haar und leicht angedeutetem Backenbart, in gefälteltem Hemd, über dem die Ordenskette.

Ks. ⁕ MIT ⁕ STETTER ⁕ TREV ⁕ M ⁕ D ⁕ XXVIII. Liegender Harnisch, auf welchem der Tetzelsche Familienschild mit der Meerkatze und der geschlossene Stechhelm mit Kleinod und Decke ruhen. Beiderseits feiner Perlkreis.

Habich S. 84. Im Hof II, S. 673, 1. Trésor T. XLVI, 7. 28,5 Mm. 23 Gr. Silber. Hervorragend schönes Original.

Aus Sammlung Wunderly, resp. Engel-Gros. **Tafel V.**

20 **Gerwich Blarer von Gyrsperg, Abt von Weingarten,** Rat Kaiser Karls V, geb. zu Konstanz 1495, gest. 1567. Bildnismedaille 1529.

▲ GERVICVS · ABBAS · WEINGART—ЄTATIS · SVE · ANNO · XXXIIII. Bartloses Brustbild r. in Barett und Kapuze.

Ks. · INSIGNIA · EIVSDEM · ANNO · DOMINI · M · D · XXIX. Das vierfeldige Geschlechtswappen der Gyrsperg und Blarer (Hahn) mit dem Stiftswappen von Weingarten als Mittelschild; dahinter der Krummstab mit zwei flatternden Bändern, die den Schild umfassen.

Habich S. 85. Köhler, Münzbel. XVI, p. 153. Binder, Württemberg S. 355, 2. Kat. Löbbecke 364. 41 Mm. 32,4 Gr. Silber. Schöner Originalguß, die Konturen sind etwas überarbeitet. **Tafel II.**

21 **Kaiser Karl V.** Medaille vom Reichstage zu Augsburg 1530.

IMP · CAES · CAROLVS · V — · P · F · AVGVST · AN · AET · XXX · Brustbild des Kaisers r. mit kurzem Bart, in flachem Barett und offenem Wams, um den Hals die Kette vom goldenen Vließ, der Rand in Form eines feinen Blattkranzes.

Ks. Innerhalb eines oben und unten gebundenen breiten Blattkranzes FVNDATORI / QVIETIS / M · D · XXX

Habich S. 86. Herrgott II. T. XXI, 24, v. Mieris II. 330. Domanig, Jahrb. des A. H. K. XVI, S. 42. 38 Mm. 18,6 Gr. Silber, altvergoldet, oben leichte Henkelspur. Original, durchziseliert, von hohem Relief und schönster Erhaltung. **Tafel II.**

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0013

22 **Ursula Pfinzing, geb. Stayber,** Gemahlin des Nürnberger Patriziers Seifried Pfinzing. Bildnismedaille 1531.

VRSVLA · SEIFRIDT · PFINTZINGIN — XXXIIII · ANNO · Brustbild l. mit langem Zopf, in flachem Hut und hochgeschlossenem Brokatkleid.

Ks. · DILIGENTIBVS · DEVM · OMNIA · COOPERANTVK · IN · BONVM · Die Wappenschilde der Pfinzing und Stayber gegen einander gestellt, von einem Helm mit Büffelhörnern bedeckt, in einem Laubkranze, in dessen oberem Felde geteilt die Jahreszahl MD — XXXI · Beiderseits Randkranz.

Habich D. M. S. 89. Hampe, Festschrift des Vereins für Münzkunde 1907 S. 44. Im Hof S. 628, 18. 37,5 Mm. 15,2 Gr. Silber. Prächtiges Original, dünner, feiner Guß, leicht vergoldet. **Tafel VI.**

23 **Ludwig Holzschuher.** Bildnismedaille 1534.

LVDWIG ▾ HOLTZSCHVER ▾ XXXI ▾ IAR ▾ ALT ▾ Brustbild r. mit kurzen Haaren, in verziertem Wams und Hemd.

Ks. ▴ ICH ▴ LASZ ▴ MIR ▴ NIT ▴ GRAVSSEN ▴ IM ▴ M ▴ D ▴ XXXIIII. Der querliegende Wappenschild der Holzschuher mit Helmzier und Decken in feinem Blattkreise; der Außenrand auf beiden Seiten durch einen feinen Blattkreis gebildet. 30 Mm. Bronze.

Habich S. 92 (dies Exemplar zitiert). Im Hof II, S. 387, 2. Vorzüglicher, dünnrandiger Originalguß; fein durchgearbeitet, von hohem Relief und hellbrauner Patina.

Aus Sammlung Max Rosenheim, London. **Tafel II.**

24 **Georg Schilling,** Nürnberger Patrizier. Bildnismedaille 1539.

SPES · MEA · IN · DEO · SALVTARI · MEO · Bärtiges Brustbild r. in verziertem Rock und Gnadenkette.

Ks. GEORGIVS · SCHILLINK · ETATIS · SVE · XXXVIII · M · D · XXXIX · Der Wappenschild der Familie Schilling mit Helm, Kleinod und Decken. Beiderseits Randkranz.

Habich S. 94. Domanig D. M. Nr. 102. Im Hof —. 44,3 Mm. 27 Gr. Silber. Durchziselierter Originalguß, von trefflicher Erhaltung, in altem gedrehtem Reif gefaßt, mit Tragöse. **Tafel II.**

Das Wappen ist dasjenige der Nürnberger Familie Schilling (vgl. Im Hof II, S. 901, Med. von Daniel Schilling), weshalb Domanigs a. a. O. geäußerte Vermutung, Georg Schilling sei Schlesier gewesen, nicht richtig sein kann.

HANS BOLSTERER

Nürnberger Bildschnitzer und Medailleur seit 1540, arbeitete 1546 bis 1550 in Frankfurt am Main, nach Erman „einer der besten deutschen Medailleure", gest. 1573.

25 **Ursula, Gräfin zu Solms-Lich,** geb. 1528, Tochter des Grafen Reinhardt I. zu Solms-Lich, vermählt 1559 mit dem Grafen Ulrich von Montfort-Tettnang, gest. nach 1601. Einseitige, hohle Bildnismedaille o. J. (1546).

❀ VRSVLA GEPOREN GREVIN ZV SOLMS Ƶ · IRS ALTERS IM · XVII · Jugendliches Brustbild l., das Haar in verzierter Haube, die ein Kranz bedeckt, in verziertem hochgeschlossenem Gewand, um den Hals ein Band mit Kleinod und eine lange Schmuckkette; am Armabschnitt die Signatur: H ψ/Λ B · Der Rand wird durch einen Blattkranz gebildet.

Habich S. 139. Bergmann II. S. 153, T. XIX, 93. Domanig D. M. Nr. 142. Cahn, Frankfurter Medailleure, S. 187. Joseph, Solms Nr. 8. Kat. Löbbecke Nr. 292. 51,5 Mm. Blei. Prächtiges Original, dünner hohler Guß von größter Feinheit, vom Künstler überarbeitet und signiert. Sonst nur das Wiener Silberexemplar bekannt!

Aus Sammlung Engel-Gros. Früher in Sammlung Felix resp. Löbbecke. **Tafel V.**

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0014

JOACHIM DESCHLER

geb. um 1500, Bürger in Nürnberg 1537, Hofmedailleur des Erzherzogs Maximilian, seit 1560 in Österreich, gest. 1571.

26 **Hieronymus Paumgartner,** Nürnberger Ratsherr und Kirchenpfleger, Schüler Melanchthons 1498—1565. Große Bildnismedaille 1553.

❀ HIERONYMVS · PAVMGARTNER · ANNO · ÆTATIS · 56. Brustbild von vorn mit geteiltem Bart in gefälteltem Wams, am Brustabschnitt: I553 und die Signatur Deschlers Ɒ

Ks. ❀ IN · VMBRA · ALARVM · TVARVM · SPERABO · DONEC · TRANSEAT · INIQVITAS · Der Wappenschild der Paumgartner mit Helm, Kleinod und Decke. Beiderseits Randkranz.

Habich D. M. S. 146. (Dies Exemplar zitiert!) Erman S. 51. Trésor T. III. 10. Im Hof S. 608, 3. Kat. Löbbecke 297/98. 68 Mm. Helle Bronze. Prächtiges Original, wohl das schönste bekannte Exemplar, fein durchziselierter Guß. Jede Seite gesondert gegossen, wegen des hohen Reliefs, und zusammengesetzt.

Aus Sammlung Max Rosenheim, London. **Tafel III.**

27 **Franz Schleicher,** geboren zu Ulm 1491, später in Nürnberg, Genannter des großen Rates 1517, gest. 1567. Bildnismedaille 1557.

FRANCZ — SCHLEICHER · AET 66. Brustbild r. in Schaube, flachem Barett und Pelzmantel, am Armabschnitt I557.

Ks. Der Wappenschild der Familie Schleicher mit Helm, Kleinod und Decken in verziertem Kreise.

Habich S. 148. Domanig D. M. Nr. 168. Im Hof II, S. 572, 1. Kat. Lanna Nr. 1022. 41 Mm. 28,5 Gr. Silber. Hervorragend schöner Originalguß, sorgfältig durchziseliert.

Aus Sammlung Max Rosenheim, London. **Tafel III.**

28 **Kilian Saner,** Kaiserlicher Beamter in Wien, geb. 1512, gest. 1566. Bildnismedaille (1560).

KILIAN · SANER · RO : K : M : — · DIENER · Æ · ALT 48 · Brustbild v. vorn mit Vollbart, in verziertem, geblümtem Wams.

Ks. Der Wappenschild Saners (Gemsbock) mit Helm, Kleinod und Decken in doppeltem Kreise. Beiderseits Randkranz.

Habich S. 148. Domanig D. M. Nr. 170. Derselbe, Jahrb. d. A. H. K. XIV. S. 34. 41 Mm. 35,3 Gr. Silber. Prächtiges Porträtstück, Originalguß, die Verzierungen des Wamses nachziseliert. Von schönster Erhaltung, leicht vergoldet. **Tafel VII.**

PETER FLÖTNER

Bildhauer, Holzschnitzer und Plakettist, arbeitete meist in Nürnberg um 1525 bis 1546.

29 **Clio,** kleine Plakette aus der Puttenserie Flötners.

Stehender nackter Knabe von vorn, weist auf die vor ihm liegenden Bücher der Geschichte, im Hintergrunde eine Burg mit hohem Turm. Einseitig.

Leitschuh, Flötnerstudien T. XVII. 115. Lange Nr. 30. 50×32 mm. Bronze. Feiner Originalguß.

Aus Sammlung Max Rosenheim, London. **Tafel II.**

Siehe auch Nr. 120.

SCHULE FLÖTNERS.

30 **Taufmedaille für Margaretha Stulacker** (Nürnberg) 1559.

dis ist mein lieber sun an welichem ich wolgefallen hab den solt ir hören (Rankenornament) Taufe Christi im Jordan mit Bäumen und Landschaft im Stile Flötners.

Ks. Aufschrift auf 14 Zeilen: Anno 1559 / den 22 Monatstag / Septembris · zwischen zwey / en und ainem gehn nacht, wurd / Margaretha, Lorenz Stulackers / und Katharina seiner Ehewirtin / tochter geborn, empfieng dē 23 Sep / tembris die heyligen tauf. Aunnd / Margarethe Wolff Dreerin Ir / liebe doth · scheuckt ir zů Cristlich · / er gedechnus der newē geburt / disen groschen mit wunsch / ung Göttlicher ge= / nadē. Amen.

58 Mm. 52 Gr. Silber. Unediert. Vorzüglicher, durchziselierter Originalguß. **Tafel IV.**
Wohl nach einem Steinmodell Flötners gegossen mit Beifügung von Rand und Inschrift.

VALENTIN MALER

geb. in Iglau, arbeitete in Nürnberg 1563 bis 1598, gest. 1603, Schwiegersohn von Wenzel Jamnitzer.

31 **Anna J. Hofmann, Nürnbergerin, Schwester von Wenzel Jamnitzer.** Bildnismedaille o. J. (vermutlich 1569 oder früher).

❁ ANNA · I · HOEFMENNE ❁ Brustbild l., halb vorwärts gedreht, mit langem Zopf in flacher Mütze, Halskrause und verziertem Kleid.

Ks. Venus knieend, von zwei Amoretten umgeben, empfängt den auf sie zufliegenden Amor, r. ein Baumstumpf mit einem Bienenschwarm. (Darstellung der Sage von Eros und den Bienen nach dem Gedicht Sapphos.) Im Abschnitt · AMOR ·

Vgl. Habich D. M. S. 197 (nach dem einzig bekannten Exemplar in Nürnberg). Im Hof unbekannt! 35 Mm. 13,5 Gr. Silber. Prächtiger, durchziselierter Originalguß, die Felder leicht poliert.

Aus Sammlung Engel-Gros. **Tafel II.**

Das hohe Relief dieser Bildnismedaille und der antikisierende Stil der Ks. fallen aus der sonstigen Art Valentin Malers heraus. Auch ist das Stück nicht signiert. Ich vermute, daß wir in diesem Porträtstück die Schwester Wenzel Jamnitzers, eine Arbeit des berühmten Goldschmiedes selbst, vor uns haben oder ihres Gatten Jakob Hofmann. (Vgl. Doppelmayr.)

32 **Georg von Roggenbach,** Jurist, geb. zu Bamberg 1517, Gründer des Nürnberger Zweiges der Familie R., ältester Rechtskonsulent zu Nürnberg und Rat des Kurfürsten von Mainz, gest. 1591. Bildnismedaille 1573.

GEORG : ROGGENBACH : V · I · D · A° · ÆTA : LVII · Bärtiges Brustbild halbr. fast von vorn in Mantel und Halskrause, am Armabschnitt : VM I573 ·

Ks. IN SIGNIA RO — GGENBACHIORVM FAMILIÆ · Querliegender Wappenschild mit Helm, Kleinod und Decken. Beiderseits erhöhter Rand.

Habich S. 200. Domanig D. M. Nr. 276. Im Hof II S. 884, Nr. 21. 45 Mm. 21,5 Gr. Silber. Vorzüglicher Originalguß, sorgfältig durchziseliert, von trefflicher Erhaltung. **Tafel III.**

33 **Julius Echter von Mespelbrunn, Bischof von Würzburg,** 1573—1617. Bildnismedaille o. J. (1575).

IVLIVS · D · G : EPISCOPVS WIRTZBVRG · Brustbild fast von vorn, in geblümtem Wams, offenem Rock und Spitzenkragen.

Ks. ET FRANCIÆ — ORIENT : DVX · Der vierfeldige Wappenschild Würzburg-Mespelbrunn mit den 3 Helmen, Schwert und Krummstab.

Habich S. 202, 3. Heraeus T. VI, 6. 32,5 Mm. 6,7 Gr. Silber. Originalguß mit alter Vergoldung. **Tafel III.**

34 **Gregorius Senner.** Nürnberger Patrizier. Bildnis- und Taufmedaille 1580.

❁ ❁ + GREGORIVS + SENNER + ÆT + 4 - 4 + ANO + 80 + · Bärtiges Brustbild l. in geschlossenem Wams und hohem Spitzenkragen.

Ks. ∗ DIS ∗ IST ∗ MEIN ∗ GELIBTER ∗ SON ∗ DEN — ∗ SOLT ∗ IR ∗ HERN ∗ Die Taufe Christi im Jordan, oben auf Wolken Gott Vater und die Taube des h. Geistes; unten das behelmte Familienwappen.

Vgl. Habich S. 203. Kat. Löbbecke Nr. 329. 35 Mm. 11,5 Gr. Silber. Originalguß, durchgearbeitet von trefflicher Erhaltung. **Tafel III.**

35 **Wenzel Jamnitzer,** geb. 1508 in Wien, 1543 Goldschmiedemeister in Nürnberg, gest. 1588. Ovale Bildnismedaille 1588.

WENTZL IAMNITZER ÆTA : 77 — I584. Brustbild r. mit langem Barte, in Mantel und Halskrause; am Armabschnitt die Signatur VM.

Ks. CHS in Strahlenkranz. — IST MEIN LEBEN — STERBEN IST MEIN GEWIN. Die personifizierte Hoffnung mit einem Anker auf Felsen im Meere stehend blickt zum Namen Christi auf, vor ihr ein gezähntes Rad.

Im Hof II, p. 799, 10. Kat. Löbbecke Nr. 332. 40×35 Mm. Blei. Dünner, durchziselierter Originalguß. Sehr schön. **Tafel III.**

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0016

36 **Christusmedaille** 1583.

EGO SVM VIA VERITAS ET VITA · Bärtiges Brustbild r. (Typus von Abondio), die Dornenkrone auf dem Haupt in offenem Mantel. Am Armabschnitt die Signatur VM, darunter C · PRI : CÆ ·

Ks. ET LIVORE EIVS SANATI SVM9 ESA : 53 · Christus auf einem Steine sitzend trägt das Kreuz auf den Schultern; auf dem Stein die Signatur VM · Im Felde: C · — PRI : C · , unten vertieft 1583 ·

Habich S. 209. Kat. Lanna 1064. 42 Mm. 20,2 Gr. Silber. Vorzüglicher Originalguß mit alter Vergoldung und vier, zur Aufnahme von Kettchen bestimmter Oesen. **Tafel III.**

37 **Kleinere Christusmedaille** o. J.

EGO SVM LVX M · VIA VERI · ET VITA · Brustbild Christi r. ähnlich dem vorigen ohne die Dornenkrone, unten Signatur VM

Ks. Schrift: TIMOT : I · / DENN DAS IST / IE GEWISSLICH WÆ / VND EIN THEWER / WERDES WORT DAS / CHRS IHS KOMEN / IST IN DIE WELT / DIE SVNDER SE / LIG ZV MA :

Habich S. 209. Kat. Löbbecke Nr. 336. 33,5 Mm. 11,7 Gr. Schöner Originalguß mit alter Vergoldung. Henkelspur. **Tafel III.**

38 **„Taufpfennig" für Benedikt Socin in Basel mit der großen Christusmedaille Valentin Malers** 1596.

∴o❧o • LIEB · EINICKEIT · FIR · ALLES · GVOT :·: DAN · TZWITRACHT · ALLES · ZERSTEREN · THVOT · Die Christusmedaille wie Nr. 36 (ohne Signatur) in breitem Blattkranze.

Ks. ❁ DISEN · PFENNING · VEREHRT · SEBASTIAN · SOZEIN · SINEM · LIEBEN · IVNGEN · VETTERN · BENEDICKT SOZIN · Innen auf einem Schriftbande: ANNO DOMI—NI ❁ I5 ❁ 96 ❁ · Der ovale Familienschild der Sozin mit Helm, Kleinod und Decke von einem Schriftbande und hochreliefiertem Blattkranze umgeben.

Ewig (Katalog der Basler Münzen u. Med. der im Histor. Museum in Basel depon. Sammlung) Seite 171 h, Tafel XXXV, 181. Sonst unbekannt. 59 Mm. 87,6 Gr. Silber. Durchziselierter Originalguß von schönster Erhaltung. Oben angelötet Öse und Tragring. **Tafel IV.**

S. die Anmerkung bei Ewig: Benedikt Socin, Oberst-Zunftmeister in Basel 1596—1664.

MATHÄUS CARL

geb. in Augsburg, seit 1585 Bürger und Goldschmied in Nürnberg; gest. 1609.

39 **Christian I. Herzog zu Anhalt** 1592—1630. Statthalter in der Oberpfalz 1599—1606. Ovale, einseitige Bildnismedaille o. J. (1606).

D · G · CHRISTIAN9 · PRINC · ANHALT · COM · ASCAN · Brustbild r. mit Spitzbart in Harnisch, Spitzenkragen und Mantel, unten die Signatur M. C.

Habich S. 215. Mann, Anhalt, Nr. 550 var. Trésor T. XXXIX, 5. 45×36 Mm. Blei. Dünner Originalguß, von schöner Erhaltung, oben kleines Loch. **Tafel IV.**

MONOGRAMMIST C. I.

Nürnberger Goldschmied, vermutlich Christoph Jamnitzer, der Sohn Wenzel Jamnitzers, arbeitete 1590 bis 1604.

40 **Sigmund und Maria Gammersfelder**, Nürnberger Patrizier. Bildnismedaille 1603/04.

WARD GEBO A° 1547 — STARB A° 1603 · Hochreliefiertes, bärtiges Brustbild fast von vorn in verziertem Rock und hohem Pfeifenkragen.

Ks. M · S · G · W · GE · 1550 — ALT · 54 Brustbild v. vorn in Spitzenhaube, glattem Gewand und niederem Pfeifenkragen; am Brustabschnitt vertieft 1604.

Habich S. 217. Im Hof p. 755, 5. Kat. Löbbecke Nr. 629. Kat. Erbstein Nr. 355. 38,5 mm. 24,45 Gr. Silber. Vorzüglicher Originalguß mit eigenartig hochreliefierten Köpfen. **Tafel III.**

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0017

THOMAS STOER

geb. in Joachimsthal, Goldschmiedemeister in Nürnberg 1597, arbeitete bis ca. 1625.

41 **Große Taufmedaille für Hans Georg Koch** 1619.

Taufe Christi im Jordan, oben Gottvater auf Wolken, die Taube des h. Geistes und Stern, zu den Seiten 2 Bäume; das Relief gesondert gegossen und in verziertem Reif aufgeheftet, am Rand gravierter Strahlenkranz.

Ks. (Verzierung) *Anno 1619 Am 20 / Auguſti zu Nacht ein viertel / Stundt vor drey der groſſen Uhr wurdt / Hanns Georg deß Erbarn Jacob Kochs / vnnd Barbara ſeiner Ehewirthin Eheleib / licher Sohn geborn vnnd durch den E: Hanſ / Lang auf der Heiligen Tauff erhoben. Der / verehrt ſeinem lieben Dothen zur Chriſt / lichen gedechtnuß diſen Schilling / mit wunſchung Göttlicher ge / naden unnd langes / Leben — Amen.* Das Ganze in einem dornenartigen Kranz von kunstvoller Goldschmiedearbeit gefaßt.

Kat. Heinrici T. X, 64 (dies Exemplar). (Vgl. Domanig D. M. Nr. 766.) 81 Mm. 70 Gr. Silber. Vorzügliche Goldschmiedearbeit, Originalguß mit geätzter Schrift und alter Feuervergoldung.

Die in Wien liegende, von Domanig a. a. O. veröffentlichte Medaille von 1618 mit der Signatur Thomas Stoers zeigt die gleiche Technik und genau dieselbe Umrandung wie vorliegendes Taufstück, das sich somit als Arbeit dieses Meisters erweist. **Tafel IV.**

GEORG HOLDERMANN

geb. 1585, Nürnberger Goldschmied, Schüler Berckhausers, arbeitete 1610 bis 1629.

42 **Die große Medaille auf die Vollendung des Nürnberger Rathauses,** 1619.

Ansicht des Nürnberger Rathauses aus halber Vogelperspektive mit dem Hof und den Seitenflügeln. Darüber der Reichsschild mit der Kaiserkrone und die beiden Nürnberger Stadtschilde durch ein Band und zwei Zweige verbunden. Unten halten zwei Engel eine verzierte Cartouche mit der Aufschrift: QVOD DEVS BENE VERTAT / INFERIORIS ANGVLI PRIMVS IA / CTVS EST CVRIÆ RENOVATÆ ET / AMPLIFICATÆ LAPIS IPSIS / NONIS APRIL : A D CIↃ DCXIX · Am Rande unten: IACOB WOLFF INV — G · HOLDERMAN, F · IE BERCKHAVSEN · Perf ·

Ks. In einem Blattkranze Aufschrift auf 10 Zeilen: HANC THEMIDOS SE / DEM FIERI FECERE SENAT₉ / NORIMBERGENSIS, NON SINE LAVDE PATRES · CVRIA SERVETVR SERVEN″ / TVR ET ILLIVS ALMA / LVMINA, SERVETVR / VRBS, POPVLVSQ · DIV · / VII VIRIS / CIRCV̄ SCRIPT : Umher die von Engeln gehaltenen Wappenschilde der 8 Ratsherrn mit Schriftbändern auf denen die Namen: IOHAN NVTZEL, PAVL BEHEIM, GEORG VOLGKAMER, ERNST HALLER, LEONH · GRVNDHERR, MART · PFINTZING, ANDREAS IM HOFF, EVST · CAROL · HOLTZSCHVCHER ÆDILIS ·

L. Forrer, Dict. II. S. 529. Im Hof II. p. 79, 43. 85 Mm. 93,5 Gr. Silber. Prachtexemplar mit alter Feuervergoldung.

Aus Sammlung Max Rosenheim, London. **Tafel IV.**

UNBEKANNTER NÜRNBERGER MEISTER

43 **Goldschmiede-Gesellenstück** 1612. Ovale, einseitige Plakette, getrieben.

In einer mit zwei Masken verzierten Blatteinfassung die Köpfe von zwei Männern und vier Kindern, unten ein Frauenbrustbild, in der Mitte ein Engelskopf. Im Felde AN — NO / I6I2.

104 × 65 mm. Bronze. Getriebene Arbeit mit hohen Reliefs. Sehr schön. **Tafel III.**

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0018

Augsburg

HANS DAUCHER

Sohn des Augsburger Bildhauers Adolf Daucher, arbeitete 1523 u. folgende Jahre in Wien, gest. 1537.

44 **Graf Stephan Schlick** 1487—1526. Große, einseitige Bildnismedaille o. J. (1526).

❀ HERR · STEFFAN · SCHLICK · GRAF · ZV · BASSAN · HER · ZV · WEISKIRCHEN · ELBO · V · SCHLACKEN · Bärtiges Brustbild l. in Drahthaube, breitkrämpigem, von unten gesehenem Hut, Mantel und Ordenskette.

Habich S. 18. Neumann, Böhm. Priv.-Med. T. XLVIII, 409. 61 Mm. Bronze. Hervorragend schönes, durchziseliertes Original mit alter Feuervergoldung, auf ein Kupferblättchen aufgelegt, auf dem es mit einem ornamentierten Silberring befestigt ist. **Tafel IV.**

Habich führt a. a. O. diese Medaille, die als Vorbild für Nr. 116 gedient hat, unter „Art des H. Daucher" auf, nimmt aber an, daß sie vom Meister selbst gearbeitet wurde. Vielleicht ist auch an Hans Schwarz zu denken, wofür die gedrehten Kreise der bildlosen Rückseite sprechen.

„MEISTER DES KARDINALS ALBRECHT"

arbeitete in Augsburg und Sachsen um 1530 bis 1541.

45 **Kardinal Albrecht von Brandenburg, Erzbischof von Mainz** 1514—1545. Bildnismedaille 1537.

❀ DNVS ▴ MIHI ▴ ADIVTOR ▴ QVEM ▴ TIMEBO ▴ ANNO ▴ ÆTATIS ▴ XLVIII. Brustbild l. mit kurzen Haaren in flachem Barett und geblümtem Gewand; Randkranz.

Ks. ❀ ALBERTVS ▴ CARDINALIS ▴ ET ▴ ARCHI ▴ EPVS ▴ MOGVNT ▴ ANNO ▴ M ▴ D ▴ XXXVII. Das vierfeldige Wappen mit dem Mittelschild von Magdeburg, Mainz und Halberstadt, dahinter Schwert, Kreuz und Krummstab, oben der Kardinalshut.

Menadier, Schaumünzen Nr. 14. Cahn, Kard. Albrecht Nr. 7. Prinz Alexander, Mainz Nr. 272. Heraeus T. I, 10. 32 Mm. 16,4 Gr. Silber. Sorgfältig durchziselierter Originalguß. Prachtexemplar. **Tafel IV.**

46 **Herzog Georg der Bärtige von Sachsen,** 1500—1539. Bildnismedaille 1537.

❀ SEMPER ▴ LAVS ▴ EIVS ▴ IN ▴ ORE ▴ MEO ▴ ANNO ▴ ÆTATIS ▴ — LXV · Brustbild r. mit langem Bart in geschlossenem Mantel.

Ks. ❀ GEORGIVS ▴ DEI ▴ GRACIA ▴ DVX ▴ SAXONIE ▴ ANNO ▴ M ▴ D ▴ XXXVII Der zehnfeldige sächsische Wappenschild mit den drei Helmen und laubartigen Helmdecken.

Habich S. 107. Tentzel T. 3, VII. Domanig D. M. 94 (als „Peter Flötner"). Kat. Engelhardt 156. Kat. Löbbecke 357. 43 Mm. 39 Gr. Schönes Original von hohem Relief.
Aus Sammlung Engel-Gros. **Tafel VI.**

„MEISTER DER EISLERIN"

Augsburger Holzschnitzer, Schüler des Hans Kels, arbeitete 1533 bis 1545 in Augsburg, hauptsächlich Bildnismedaillen aus dem Kreise des Reformators Ambrosius Blarer. MASS

47 **Matheus Raiser, Hufschmied in Augsburg und seine Gattin Anna.** Buchsbaum-Modell zu einer Doppelbildnis-Medaille 1540.

MATHEVS RAISER HVOFSCHMID WAS ALD 42 IAR I540. Brustbild r. mit kurzem Bart in flacher Mütze und Pelzrock.

Ks. ❀ ANNA R[A]ISERIN SEIN HAVS FRAV IR ALTER WAS 36. Brustbild l. mit langem Zopfe in flacher, verzierter Mütze und hochgeschlossenem Kleide.

Habich D. M. S. 64 und Kat. der Burlington-Club-Ausstellung T. L und LII. Beide Zitationen nach diesem Exemplar! Sonst unbekannt! 42 Mm. Dünnes, hellbraunes Buchsbaumholz. Prächtiges Kunstwerk von der Hand eines hervorragenden Schwäbischen Meisters geschnitzt, vorzüglich erhalten, oben im Namen der Ehefrau leichter Sprung.
Wohl das beste Stück der ehemaligen Sammlung Max Rosenheim, London. Früher Sammlung Spitzer, Paris. **Tafel VII.**

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0019

HANS KELS

geb. in Kaufbeuren, arbeitete in Augsburg 1526 bis 1565.

48 **Barbara Reihing,** Augsburger Patrizierin, Verwandte der Fugger, geb. 1491, seit 1513 vermählt mit dem Kaufbeurer Patrizier und Geschäftsführer der Fugger Georg Herman. Bildnismedaille 1538.

❀ BARBARA • REIHINGIN • VXOR • ÆTATIS • AN • XXXXVII • Brustbild l. mit langem Zopf, in flacher Mütze, gefälteltem Hemd und Schmuckkette.

Ks. ❀ IN DOMINO CONFIDO ANNO M D XXXVIII. Das Reihingerwappen auf verziertem Schild. Beiderseits Randkranz.

Habich S. 58. Helbings Monatsber. f. Kunstwissenschaft III. Abb. 15. Domanig D. M. Nr. 115. (Vorseite) Trésor T. XIII, 6. 38,5 Mm. 17,3 Gr. Silber. Kräftiger, durchgearbeiteter Originalguß. Trefflich erhalten.

Aus Sammlung Felix, resp. Engel-Gros. **Tafel V.**

AUGSBURGER MEISTER UM 1550—1560.

49 **Georg von Espelbach,** schwäbischer Ritter, Kriegskommissar Kaiser Karls V. Bildnismedaille 1557.

GEORG • VON • ESPELBACH ∘ — GEBOREN • M D XII • Holzreliefiertes Brustbild von vorn mit geteiltem Bart in Wams und doppelter Halskette.

Ks. RO : KAY : VND • HISPANISCHER • ENGLISCHER • KO : MIS : KRIEGS COMISARI • Wappenschild mit Helm und Decken, darüber ein Spruchband: ICH • SCHWEIG — • DAS • — ICH SCHWEIG, zu den Seiten im Felde 15—57. Beiderseits Randkranz, die vergoldeten Felder beiderseits durch punktierte Ornamente verziert.

Kat. Löbbecke Nr. 372. 50 Mm. Bronze verg. Vortreffliches Porträtstück, Originalguß, kräftige Arbeit mit sehr hohem Relief und alter Feuervergoldung, oben die Spuren der alten Tragöse.

Aus der Sammlung W. Greene, resp. Löbbecke I. **Tafel VIII.**

Habich scheint (S. 98 seines Buches) nach einem undatierten Münchener Exemplar dies Stück noch dem Alterswerk Mathes Gebels zuzurechnen. Machart und Jahreszahl sprechen gegen diese Zuteilung, vielmehr für Zugehörigkeit zur Gruppe „Meister der Unterholzer".

BALDUIN DRENTWETT

geb. 1545 in Friesland, Goldschmied in Augsburg nach 1570, gest. 1627.

50 **Sebastian Schaertlin von Burtenbach,** Kaiserlicher Rat und Feldoberster, berühmter Landsknechtsführer, geb. zu Schorndorf in Württemberg, 1496, gest. zu Augsburg 1577. Ovale Bildnismedaille (1577 auf seinen Tod).

DVLCE BELLVM IN — EXPERTO (Süß ist der Krieg nur für den, der ihn nicht kennt!) Brustbild des 82jährigen Feldhauptmanns mit langem Bart v. vorn, im Federbarett, Pelzmantel und Ordenskette.

Habich S. 234. Binder, Württ. S. 581, 63. Bergmann T. XX, 98. Oval, einseitig, 46×38 mm. Silber, getrieben, auf silbernes Blättchen aufgelötet. Vorzügliches durchziseliertes Original.

Aus Sammlung Max Rosenheim, London. **Tafel VIII.**

51 **Octavian II. Fugger,** Herr zu Kirchberg und Weißenhorn, Augsburger Patrizier, geb. 1549, gest. 1600. Bildnismedaille 1575.

OCTAVI9 SECVND9 FVGGER9 BARO • IN • KIRCHPERG • ET • WEISSENHOR • Æ • Z7 Brustbild r. mit spitzem Bart in Wams, Halskrause und Ordenskette, am Armabschnitt : 1575 •

Ks. In einem verzierten Blätterkranze halten zwei aufrechtstehende Löwen ein Bündel von sieben Pfeilen, unten ein Band mit dem Spruche: VIS — NESCIA — VINCI •

Habich S. 234. T. XII, 6. Vergl. Kull, Fugger Nr. 29. 35,5 Mm. 21,5 Gr. Silber. Feiner Originalguß, durchziseliert, schön, mit alter Tragöse. **Tafel VIII.**

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0020

52 **Thomas Schweicker,** einarmig geb. zu Schwäbisch Hall 1540, brachte es durch Gewandtheit mit den Füßen zu einem allgemein bewunderten Schreiber und Zeichner. Gest. 1602. Denkmünze 1581.

∘THOMAS ∘ SCHWEICKER ∘ ETA : SV : 4I ∘ I58I ∘ Schweicker in spitzem Hut und Mantel auf dem Boden kauernd, schreibt mit den Füßen.

Ks. Aufschrift auf sieben Zeilen: MIRABI = /LIA OPERA / TVA · ET ANI = / MA MEA CO = / GNOSCET NI = / MIS · PS ❁ / ❁ 138 ❁ Starker Perlrand.

Domanig D. M. Nr. 852. Binder S. 459, 96. 39 Mm. 24,2 Gr. Silber. Schöner Originalguß, durchziseliert, von hohem Relief mit alter Vergoldung.

Aus Sammlung Engel-Gros. **Tafel VII.**

Diese, wie die späteren Ausgaben und häufigen Nachgüsse zeigen, einst sehr populäre Medaille, ist eine sicher Augsburger Arbeit. Der Technik nach dürfte sie vielleicht dem Werke Drentwetts zuzuzählen sein, oder einem unbekannten schwäbischen Meister.

Bayern

KONRAD EBER (?)

Goldschmied und Münzmeister zu Nürnberg, 1506—1508 Münzmeister in München.

53 **Albert IV. der Weise, Herzog von Bayern,** geb. 1447, regierte 1467 bis 1508. Begründer des geeinten Herzogtums Bayern, Schwiegersohn des Kaisers Friedrich III. Doppeltalerförmige, geprägte Bildnismedaille 1507.

∗ EFFIGIEI ∗ BAVARIE ∗ DVCIS · ∗ — ALBERTI ∗ FIGVRACIO Hüftbild l. in Drahthaube und Plattenharnisch, das Schwert schulternd, von einem durchbrochenen Kreise von Blattornamenten umgeben.

Ks. ∗ ARMORVM ∗ BAVARIE ∗ DVCVM ∗ FIGVRA ∗ I · 5 · O · ∧ Der gevierte pfalzbayrische Schild mit Kleinod und Decken.

Domanig, D. M. Nr. 32. Med. u. Münzen d. Gesamth. Wittelsbach 217. 46 Mm. 30,5 Gr. Silber. Geprägtes Original von vorzüglichster Erhaltung.

Aus Sammlung Engel-Gros. **Tafel V.**

UNBEKANNTER BAYRISCHER MEISTER

(um 1560).

54 **Andreas von Lerchenfeld,** Herr zu Brennberg, Rat Herzog Wilhelms V. von Bayern und Kastner zu Landshut, gest. 1597. Bildnismedaille o. J.

ANDRE : V : LERCHENFELD : A : PRENBERG : F : RAT · Bärtiges Brustbild r. in Spitzenkragen und doppelter Ordenskette.

Ks. AND · V · LERCHENFEL — D · A · PRĒB · F · B · R · Der gevierte Wappenschild mit zwei Helmen. Hoher Randkranz.

Beierlein, bayr. Med. II. T. II. 23. 46,5 Mm. 25 Gr. Silber. Geprägtes Original, mit alter Vergoldung, angeprägter Öse und Tragring. Sehr schön. **Tafel VIII.**

PAVL ZEGGIN

Goldschmied und Hofmedailleur in München, arbeitete 1623—1661.

55 **Wolfgang Wilhelm von Pfalz-Neuburg,** 1614—1653. Ovale goldene Gnadenmedaille 1629.

WOLFG · WILH · D · G · CO · PAL · RHE · DVX · BAV · IVL · CLI · MONT9 Brustbild r. in Harnisch, breitem, stehendem Kragen, Mantel und Kette des goldenen Vließes.

Ks. · IN · DEO · MEA · CONSOLATIO9 Das achtfeldige Wappen mit Mittelschild in verzierter Umrahmung mit der Kette des goldenen Vließes behängt, oben der Herzogshut zwischen der Jahrzahl 16 — z9 ·

Nur erwähnt bei Exter II. S. 421. Vgl. v. Loon II. S. 63. 39×32 Mm. 19,8 Gr. Gold. Hervorragend schönes Original von feiner Goldschmiedearbeit, mit verzierter, goldener Öse und goldenem Fangring. Dedikationsexemplar des Fürsten.

Aus meiner Auktion 50 (1923) Nr. 410. **Tafel VIII.**

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0021

56 **Kurfürst Maximilian I. von Bayern,** Sohn Wilhelms V., geb. 1573, regierte seit 1598, Kurfürst 1629, gest. 1651 zu Ingolstadt. Goldene Bildnismedaille o. J.

MAX : D : G : CO : PA : RH : VT : BA : D : S : R : I : ELECTOR. Brustbild r. in Harnisch, Mantel, breitem, abstehendem Kragen und Kette des goldenen Vließes.

Ks. Der vierfeldige pfalz-bayrische Wappenschild mit den Kuremblemen als Mittelschild, von dem Kurhut und den zwei Helmen bedeckt, mit der Kette des goldenen Vließes behängt und von zwei Löwen gehalten.

Med. u. Münzen d. Hauses Wittelsbach I, Nr. 791. Trésor T. XLIV, 7. 33 Mm. 15 Gr. Gold. Geprägtes Original-Prachtexemplar.

Aus Sammlung Engel-Gros. **Tafel XVII.**

57 **Derselbe.** Goldene Bildnismedaille o. J.

Variante der vorigen: MAX : D : G : CO : PA : RH : VT : BA : D : S : R : I : ELECTOR · Brustbild r. in breitem, glattem Kragen, Harnisch und leichtem Gewandüberwurf. Das goldene Vließ ist an einem einfachen Bande befestigt.

Ks. Wappen wie vorher.

Med. u. Münzen d. Hauses Wittelsbach I, Nr. 795 (als Kleinod). Kat. Kull Nr. 279. 32 Mm. 16,5 Gr. Gold. Geprägtes Original von vorzüglicher Erhaltung. **Tafel VIII.**

Zürich

JAKOB STAMPFER

geb. 1505, Sohn des Goldschmieds Ulrich Stampfer aus Konstanz, Stempelschneider in Zürich, gest. 1579.

58 **Großes Schaustück der Eidgenössischen Stände, Patengeschenk für die Prinzessin Claudia, Tochter Heinrichs II. von Frankreich** (1547).

Im äußeren Kreise die Wappenschilde der 13 alten Orte mit darüber gehängten Namensbändern. Unter denselben ein Band mit den Ordnungsnummern von Lilien unterbrochen, das eine aus Wolken emporragende Hand hält.

Ks. Zwei Engel halten ein Kreuz mit der Aufschrift: SI DEVS * NOBISCVM — QVIS CON — TRA NOS · Darum von Zweigen zusammengehalten in einem Blattkranz die Wappenschilde der 7 zugewandten Orte: Abtei St. Gallen (Wappen des Abts Diethelm Blarer), Stadt St. Gallen, Graubünden. Wallis, Rottweil, Mülhausen und Biel mit Namensbändern.

Hahn, Jakob Stampfer Nr. 14. Haller I. 30. Domanig D. M. Nr. 473. Trésor T. XVIII. 3. 79 Mm. 90 Gr. Silber. Prachtexemplar mit alter Vergoldung.

Aus Sammlung Engel-Gros. **Tafel XVII.**

59 **Sog. „Schweizer Bundestaler“,** auf den Rütlischwur im Jahre 1296.

+ WILHELM TELL VON VRE · STOVFFACHNR VŌ SCHWYTZ · ERNI VOVN̄DER-WALD. Innen: + ANFANG · DESS · PVNTZ · IM IAR · CHRISTI · I296. Die drei gewappneten Männer reichen einander die Hände zum Schwur, im Abschnitt zwischen Ranken die Signatur: I·S.

Ks. Im äußeren Kreis die Wappen der 13 alten Orte, im inneren die der 7 zugewandten Orte um ein Kreuz gruppiert.

Hahn Nr. 27. Haller 1. Domanig D. N. Nr. 140. 45 mm. 17,5 Gr. Silber. Vorzügliches, geprägtes Original mit alter Feuervergoldung. Leichte Henkelspur.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0022

60 **Glaube und Liebe.** Religiöse Medaille 1565.

* SANCTA · FIDES · IVSTOS · FACIO, SPES · CERTA · SALVTIS · ANCORA · Die Gestalt der „Fides", mit Märtyrerkrone, das Kreuz auf der Schulter, schreitet auf die Gestalt der „Spes" zu, welche die Hände erhebt. Außen Laubkranz.

Ks. ❀ AST · EGO · COELESTI · SVCCENDO · PECTVS · AMORE · 1565 · In einem Laubkranze stehende Frau r. im Zeitkostüm, hält ein kleines Kind auf der Schulter, während zwei nackte Knaben sie umspielen.

Hahn Nr. 46. 41,7 mm. 12,5 Gr. Silber. Geprägtes Original mit alter Vergoldung. Leichte Henkelspur. **Tafel VIII.**

61 **Stärke und Geduld.** Religiöse Medaille 1565.

❀ NVLLIS CEDO MALIS, ET FORTITER OMNIA VINCO · 1565 : Nackte weibliche Gestalt von vorn, ein Schleiertuch haltend, l. auf eine Säule gestützt, hinter ihr ein l. schreitender Löwe und eine Säulenhalle.

Ks. ❀ SVSTINEO QVEMVIS PATIENTI CORDE DO (liegendes Herz) REM : ∽ : Verschleierte Frauengestalt l. ein Lamm streichelnd, im Hintergrund Baum und Pflanze.

Hahn Nr. 47. 42,8 Mm. 12,1 Gr. Silber. Schönes, geprägtes Original. **Tafel VIII.**

62 **Heinrich Bullinger,** geb. 1504 zu Bremgarten, Pfarrer, seit 1531 in Zürich als Nachfolger Zwinglis, gest. 1575. Bildnismedaille 1566.

✠ HEINRYCHVS ∘ BVLLINGERVS ∘ ANNO ∘ AETAT ∘ LXII 1566 Brustbild halbl. fast von vorn mit langem Bart, in flachem Barett und Mantel.

Ks. ❀ IHS ❀ / HIC EST FILIVS / MEVS DILECTVS · / IN QVO PLACATA / EST ANIMA MEA / IPSVM AVDITE / MATTHEI · / XVII · Beiderseits erhöhter Rand.

Hahn Nr. 57. Haller Nr. 156. Erman S. 43. 41 Mm. 20 Gr. Silber. Originalguß, sorgfältig ziseliert, mit alter Vergoldung, oben leichte Henkelspur, vorzüglich. **Tafel VIII.**

63 **Die Flucht nach Ägypten.** Religiöse Medaille o. J.

Joseph l. schreitend zieht den Esel, der Maria mit dem Kinde trägt, hinter sich her. Landschaft mit Bäumen und Pflanzen.

Ks. Im Blattkranz Aufschrift auf 7 Zeilen: JOSEPH / SVRGE ET AC / CIPE PVERVM / ET MATREM EI / VS, ET FVGE IN / ÆGYPTVM · / MAT · II.

Hahn Nr. 24. Meyer T. II. 4. 25 Mm. 3,4 Gr. Silber. Geprägtes Original von schönster Erhaltung. **Tafel VIII.**

UNBEKANNTER SCHWEIZER MEISTER

2. Hälfte des 16. Jahrhunderts, wahrscheinlich in Zürich tätig.

64 **Das Urteil Salomons und der Tempelbau.** Biblische Medaille o. J.

✠ EX ◊ TIMORE ◊ DEI ◊ OMNIA ∘ ÆQVO ∘ IVDICIO ◊ IVDICANTVR · Das Urteil Salomonis mit vier Figuren.

Ks. ✠ DILIGITE ◊ IVSTICIAM ◊ QVI ◊ IVDICATIS ◊ TERRAM · König Salomon beaufsichtigt den Tempelbau, im Vordergrunde ein Steinträger und ein Steinhauer.

Nur vorgekommen in Auktion L. Hamburger Nov. 1922, Nr. 992 (dies Exemplar) aus einer Schweizer Sammlung. 59 Mm. 44 Gr. Silber. Schöner Originalguß, durchziseliert mit alter Vergoldung und Tragring. **Tafel VIII.**

65 **Holzmodell zu einer Medaille des Theophrastus Paracelsus, gen. Bombastus von Hohenheim.** Berühmter Arzt, geb. zu Einsiedeln 1493, Professor zu Basel, gest. zu Salzburg 1541. E-Rsss

Hüftbild des Paracelsus halbl. mit flatternden Haaren, in langem Faltenrock und Halsquaste, hält mit beiden Händen den Griff eines großen Schwertes.

Vgl. die Abbildung einer Medaille auf Paracelsus bei van Mieris III. S. 44, die in umgekehrtem Sinne das Bildnis etwas verändert wiedergibt. 65 × 48 mm. Birnbaumholz. Vorzügliches Original aus dem späten 16. Jahrhundert.

Aus Sammlung Felix. **Tafel VIII.**

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0023

FRIEDRICH FECHER (Fechter)

Medailleur und Stempelschneider in Basel 1609 bis 1653.

66 **Achteckiger Baseler Patenpfennig** o. J.

∴ IN + GOTT ∴ MEIN ∴ HOFFNVNG ∴ Auf einer Erdkugel sitzende Gestalt des Glaubens, betend, hinter ihr ein Anker, unten · F · F ·

Ks. Ein Segelschiff auf dem Meere, im Hintergrunde eine Insel und ein kleines Schiff, unten r. F · F ·

Haller, Schweiz II, 1372. Wunderly Nr. 2224. 26×22 Mm. 9 Gr. Silber, geprägt. Vorzüglich. **Tafel VIII.**

Österreich

ULRICH URSCHENTHALER

geb. 1482, Münzmeister zu Hall in Tirol 1508, in Salzburg 1521, wieder in Hall 1535, gest. 1562.

67 **Kaiser Maximilian I.**, 1493—1519. Breiter dreifacher Schautaler 1509.

❀ MAXIMILIANVS · DEI · GRA · ROM · IMP · SEMP : AVG · ARCHIDVX · AVSTRIE · Der Kaiser in vollem Harnisch auf geschmücktem Turnierpferde r. reitend. Er trägt den offenen, mit der Krone bedeckten Visierhelm und hält das Reichsbanner geschultert. Unten: 1509 Auf dem Saume der Pferdedecke die Inschrift: HALT · MASS : IN · — AL — LN · — DING ·

Ks. ❀ PLVRIVMQ ∘ EVROPE ∘ PROVINCIAR' ∘ POTENTISIM · Der gekrönte Reichsschild mit der Kette des goldenen Vließes, umgeben von sieben Wappenschilden, im äußeren Kreise die neunzehn kleineren Schilde der österreichisch-habsburgischen Länder.

Schulthess-Rechberg Nr. 27. Domanig D. M. Nr. 14. 80,5 Gr. Prächtiges Originalgepräge.
Aus Sammlung Engel-Gros. **Tafel V.**

BERNHARD BEHAM DER JÜNGERE

Münzmeister zu Hall in Tirol 1507—1524. Münzmeister zu Kremnitz 1525—1547.

68 **König Ludwig II. von Ungarn** 1516—1525. Breiter anderthalbfacher Schautaler 1525.

§ LVDOVICVS § DEI § GRACIA § HVNGARIE § DALMACIA § CROACIA § EC : REX : Der ganz geharnischte König auf gepanzertem und federgeschmücktem Turnierroß l. reitend in offenem Visierhelm, der mit Krone und langer Feder geziert ist. Unter dem Pferde beginnend die Aufschrift: ❀ KREMNICZ ❀ BERNHART ❀ BECHEM ❀

Ks. ✣ MARCHIO § MORAVIA § DVX § LVCENBVRGENSIS § ET § SLESIA § M § D § XXV. Die Schilde von Ungarn-Böhmen und Spanien-Burgund-Österreich unter breiter Krone, umher im Achtpaß die Schilde der sieben Provinzen des Königreichs, im Felde die verschlungenen Initialen L M.

Schultheß-Rechberg Nr. 2366. Monnaies en argent p. 103. Schönes Originalgepräge. **Tafel XII.**

ÖSTERREICHISCHER MEISTER VON 1522/23

69 **Ferdinand I. als Erzherzog und seine Gemahlin Anna von Ungarn** Doppelbildnismedaille 1523.

FERD : ARCH : AVSTR : ET ANNE HVG : REG : COIVGV̄ / EFFIGIES ⚘ ÆTA : VTRIVSQVE · XX. Die beiden Brustbilder nebeneinander l., die Köpfe mit Kränzen bedeckt, Ferdinand in weitem Mantel und Vließorden. Anna in verziertem Gewand und Schmuckkette. Im Felde verteilt M · D — XX / III.

Ks. Die Initialen F und A verschlungen, umgeben von der Kette des goldenen Vließes.

Habich S. 55. Domanig. Erzhaus Oesterr. Nr. 72. Trésor T. III, 4. 58 Mm. 69,3 Gr. Silber. Vorzügliches, durchziseliertes Original, mit alter Vergoldung in gedrehtem Ring gefaßt und altem, auf einer Kapsel sitzendem Tragring.
Aus Sammlung Engel-Gros. **Tafel VII.**

Habich glaubt, (Helbings Monatsberichte III, S. 14) in dieser Medaille vielleicht eine Jugendarbeit des Hans Kels erblicken zu können. Vgl. dagegen die Medaille Ferdinands — Kat. Vogel Nr. 88 MP. (Melchior Pair?) signiert.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0024

LUDWIG NEUFARER

Hofgoldschmied und Münzwardein in Wien, später Münzmeister in Prag, gest. 1563.

70 **Dr. Georg Gienger,** geb. zu Ulm 1500, Doktor juris der Universität Wien, Rat des Hochstiftes Konstanz, dann Vizekanzler und Hofsekretär zu Innsbruck, später Landvogt in Schwaben, zuletzt Burgvogt zu Enns und Herr von Rotteneck, gest. 1577. Bildnismedaillle o. J. (1542).

GEORG GIENGER · D · R! K^{Z} M! : ZC · HOFVICEKANCLER · ^{ZC} · Brustbild l. mit langem Bart, in verziertem Wams und Ordenskette, am Armabschnitt 4Z · Gedrehter Seilkreis.

Ks. Der vierfeldige Wappenschild der Gienger mit Helm, Kleinod und Decken, in einem Blattkranze.

Bergmann I. S. 189, IV. Domanig D. M. Nr. 195. (Die Vorseite.) Binder S. 574, 26b. 36 Mm. 17,6 Gr. Silber. Vorzügliches Original.

Aus Sammlung Itzinger resp. Engel-Gros. **Tafel V.**

71 **Derselbe und seine Gemahlin Magdalena Gienger, geb. Ilsung von Tratzberg,** gest. 1561. Bildnismedaille o. J.

❀ GEORG · GIENGER · BAIDER · RECHTN · D · R · KA · M · ZC · GEHAIM · RAT. Brustbild l. ähnlich dem vorigen.

Ks. MAGDALENA—GIENGERIN zwischen zwei Blattornamenten. Brustbild l. in Haube, flacher Mütze und Zierkette.

Bergmann I. S. 189, I. Habich S. 122. Binder, S. 573, 25. Kat. Löbbecke Nr. 408. 37 Mm. 27,4 Gr. Silber. Feiner Originalguß sehr schön erhalten, leichte Henkelspur. **Tafel XII.**

72 **Kurfürst Johann Friedrich der Großmütige von Sachsen.** Medaille auf den schmalkaldischen Krieg (1547).

IOANNES · FRIDERICVS · DVX · ELETOR · SAXONIA · Bärtiges Brustbild r. in gefälteltem Hemd und Ordenskette.

Ks. VERO RELIGIO ET—LIBERTA GER PRO. Stehender nackter Krieger mit dem sächsischen Helm hält den Kur- und Rautenschild. Beiderseits Randkranz.

Vgl. Habich S. 122. Variante von Tentzel T. 12, IV. Nur beschrieben im Kat. Itzinger Nr. 287 und Kat. Lanna Nr. 870. 25 Mm. 7,7 Gr. Silber. Schöner Originalguß mit Spuren alter Vergoldung und Tragöse. **Tafel XII.**

73 **König Ferdinand I. und Maximilian II.** Geprägte Doppelbildnismedaille 1550.

∘ FERDINANDVS ∘ D ∘ G ∘ ROMANO ∘ HVNGA ∘ BOHEM ∘ REX ∘ ARCHIDVX ∘ AVSTRI ∘ 1550. Brustbild l. mit langen Haaren und Bart in Harnisch und der Kette des goldenen Vließes.

Ks. ❀ MAXIMILIANVS ❀ DG ❀ REX ❀ BOHEMINI ❀ ET ❀ ARCHIDVX ❀ AVSTRI ∘ ETA ∘ SVA ❀ ΣΣ. Jugendliches Brustbild l. in Wams und Kragen, das goldene Vließ an einem Bande.

v. Mieris III, S. 252. Markl Nr. 2115. Kat. Lanna 687. 41 Mm. 26,6 Gr. Silber. Feines, geprägtes Original. Vorzüglich erhalten. **Tafel XII.**

Diese Medaille wurde bisher nicht dem Werk Neufarers zugezählt. Ihr Stil und ihre ganze Machart (vgl. Nr. 70) weisen sie jedoch unbedingt diesem Meister zu.

74 **Ludwig X. Herzog von Bayern-Landshut,** zweiter Sohn Alberts IV. geb. 1495, regiert gemeinsam mit seinem Bruder Wilhelm seit 1516, gest. 1545. Bildnismedaille 1535.

Brustbild l. mit langem Bart in flacher Mütze und Pelzmantel. Im Felde zu beiden Seiten eingraviert: DUX — LVD / OVI / CV / S — MD / XXX / V.

Ks. ▾ SI ▾ DEVS ▾ NOBISCVM ▾ QVIS ▾ CONTRA ▾ NOS. Das vierfeldige pfalz-bayrische Wappen auf ausgeschnittenem, oben gerollten Schilde in Fadenkreis.

Habich S. 117, T. VII, 6. Med. u. Münzen d. Gesamth. Wittelsbach 267. 25 Mm. 8,7 Gr. Silber. Feiner Originalguß mit alter Feuervergoldung; leichte Henkelspur.

Aus Sammlung Engel-Gros. **Tafel V.**

Wohl von der Hand eines süddeutschen Medailleurs, der unter dem Einfluß Neufarers arbeitete. Vgl. Habich a. a. O.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0025

75 **Symbolische Medaille auf den Tod** o. J.

In einer Landschaft liegender Knabe hält r. ein Stundenglas und stützt sich auf einen Totenschädel. Oben Wolken und Sonne. Im Felde später einpunziert ein Monogramm, gekröntes *M*. Schriftlos, einseitig.

In dieser Form scheinbar unediert. 27 Mm. 5 Gr. Silber. Feiner, dünner Guß, mit Tragöse, sehr schön.

UNBEKANNTER KREMNITZER MEISTER

76 **Wappenmedaille des Kremnitzer Bürgermeisters Wolfgang Guglinger,** aus Steiermark zum Andenken an den ungarischen König Mathias, 1542.

+ MATHIE + DEI + GRACIA + HVNGARIE + BOHEMIE + ETC + REGIS + MARCHIONIS + MORAVIE + DVCIS + SILESIE · In verziertem, gotischen Siebenpaß, der hochreliefierte Wappenschild von Ungarn-Böhmen unter der Stephanskrone, umgeben von sechs Provinzwappen.

Ks. Aufschrift: DOMI / * LITERARVM * ET * / IVSTITIAE * CVLTORI * / ETAVTORI * FORIS * SEMPE / R * ET * VBIQVE * INVICTO * VICT / ORI * DIVO * MATHIAE * HVNGAR / IAE * EC * REGI * VOLFGANGVS * GV / GLINGER * STIRVS * CIVITATIS / * CREMNITIENSIS * PRAEFECTVS / * VETVS * HOC * M * NOVVM * F * C / * ANNO * A * NATO * SALVATORE / * CHRISTO * MILESIMO * QVI / NGENTESIMO * QVADR / AGESIMO * SECVN / DO ·

Aus Versteigerung E. Hamburger. Sept. 1921. Nr. 817. 65 Mm. 72 Gr. Silber. Ziselierter Originalguß, altvergoldet. Oben kleines Loch und Henkelspur. Vortrefflich erhalten. **Tafel XII.**

LUCAS RICHTER

arbeitete als Stempelschneider für die Münze in Kremnitz 1558—1579, gest. um 1590.

77 **Barbara Gienger geb. Kölnbeck v. Salaberg,** Gemahlin des niederösterreichischen Kammerrats und Vitztums in Österreich Jakob Gienger v. Grienpichel, jüngeren Bruders von Georg Gienger. Kleine Bildnismedaille 1571.

BARBARA — GIENGERI' Brustbild l. in Drahthaube, niedrigem Hut, geblümtem Kleide und Schmuckkette.

Ks. Aufschrift auf 6 Zeilen: GEPOR/NE KOLN/BECKHIN /VON SAL/ABERG / · I · 5 · 7 · I ·

Bergmann I. S. 197, III. Vgl. Domanig D. M. Nr. 683 und L. Forrer, Dictionary V. S. 121. 23 Mm. 5,3 Gr. Silber. Geprägtes Original von tadelloser Erhaltung. **Tafel XII.**

78 **Christusmedaille** o. J. (1565).

Die Figur Christi stehend von vorn in flatterndem Mantel das Kreuz haltend; zu seinen Füßen Kelch und Schlange. Im Felde verteilt: EGO—SVM / VITA ET — VERI = / TAS N — EMO V = / ENIT AD — PATRE / NISI P — ERME ·

Ks. In einer großen, gewölbten Ruine in Renaissancearchitektur die Geburt Christi mit den von l. kommenden Hirten.

Var. von Kat. Lanna Nr. 1440. Vgl. Kat. Donebauer Nr. 4350. 58,5 Mm. 36,4 Gr. Silber. Vorzüglicher Originalguß. Fein durchziseliert mit leichter Vergoldung und Tragring. **Tafel XII.**

ANTONIO ABONDIO

geb. 1538, arbeitete in Mailand, dann als Hofmedailleur am kaiserlichen Hofe unter Maximilian II. und Rudolf II. in Prag und Wien, gest. 1591.

79 **Maria von Österreich, Tochter Karls V. Gemahlin des Kaisers Maximilian II.** Einseitige Bildnismedaille 1575.

MARIA IMPER : — MDLXXV, zwischen zwei vertieften Kreisen. Brustbild l. mit Spitzenhaube und Schleier, in reicher Gewandung mit Pelzbesatz und hohem oben gekräuseltem Kragen. Am äußeren Rande signiert: AN : AB :

Fiala Abondio T. II, 6. Domanig Erzh. Oesterr. Nr. 102. Armand I. S. 268,5. 57,5 Mm. Blei. Feiner dünner Originalhohlguß, durchziseliert von trefflicher Erhaltung mit dunkeler Patina. **Tafel XII.**

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0026

80 **Elisabeth, Herzogin zu Sachsen-Weimar,** geb. 1540 als Tochter des Kurfürsten Friedrich III. von der Pfalz, vermählt 1558 mit Herzog Johann Friedrich dem Mittleren zu Weimar, teilte nach 1565 dessen Gefangenschaft in Wiener Neustadt, gest. 1595. Bildnismedaille 1576.

ELISABETA DEI GRATIA DVCISSA SAXONIÆ. Brustbild l. in Haube, flacher Mütze, verziertem Gewand mit Spitzenkragen und Schmuckkette. Am Rande unten: AN · AB ·

Ks. HILF HIMMLISCHER HERR HOCHSTER HORT. Das doppelt behelmte pfalzbayrische Wappen mit sächsischem Mittelschild, zu den Seiten unten: 1 · 5 · — 7 · 6 ·

Fiala T. IV. 9 (nur Vs.), Tentzel T. XVII, 3. Kat. Löbbecke Nr. 551. 44 Mm. 59 Gr. Silber. Schöner Originalguß durchziseliert von hohem Relief.

Aus Sammlung Engel-Gros. **Tafel V.**

81 **Albert und Wenzel, Erzherzöge von Österreich, Söhne des Kaisers Maximilian II.** Einseitige Medaille mit den jugendlichen Bildnissen o. J. (1577).

⸙ ALBERTVS · WENCESLAVS · ARCHIDV · AVSTRIÆ · zwischen zwei vertieften Kreisen. Die beiden jugendlichen Brustbilder nebeneinander l. in geschlossenen Wämsen mit hohen Kragen und Puffärmeln. Am Armabschnitt vertieft: AA ·

Fiala, Abondio T. I. 6. Domanig, Erzh. Österr. Nr. 109. 47 Mm. 17,2 Gr. Silber. Feines hohlgegossenes Original, durchziseliert. Vortreffliches Exemplar dieser seltenen Medaille. **Tafel XII.**

82 **Christus.** Ovale religiöse Medaille o. J.

Brustbild l. mit spitzem Bart und langen Locken, in faltigem Mantel und sternförmigem Glorienschein, im Felde der hebräische Name ישי — א ·

Ks. Christus als Schmerzensmann an der Säule, zwei Engel halten den geöffneten langen Mantel.

Fiala T. VI, 7. 44,5×37 Mm. 18,4 Gr. Silber. Vorzügliches Original, durchziseliert mit alter Feuervergoldung, in altem, gedrehtem Ring gefaßt, oben Kugel und Tragöse. **Tafel XII.**

Der von Abondio geschaffene Christustypus war für länger als ein Jahrhundert das Vorbild für alle Christusdarstellungen auf deutschen Medaillen.

ART DES ABONDIO

83 **Kreuzigung und Auferstehung.** Ovale religiöse Medaille o. J.

Christus am Kreuze, zu den Seiten die beiden trauernden Frauen, im Hintergrund eine Stadt.

Ks. Christus mit der Kreuzfahne, auf Wolken über dem Grabe schwebend, zu den Seiten die fliehenden Wächter.

Fiala —. Nur Kat. Merzbacher 1921 T. 16, 552. 48×39 mm. 22,3 Gr. Silber. Schöner Originalguß mit alter Vergoldung, Oese und Tragring. Die Felder sind mit der Punze behandelt. **Tafel XII.**

84 **Kreuzigung und Anbetung der Hirten.**

IESVS · CHRI — ST — VS — IN · MONTE. Christus am Kreuz zwischen Maria und Johannes.

Ks. Graviert von anderer, gleichzeitiger Hand, die Anbetung der Hirten im Stalle. Das Ganze von einer zierlichen Renaissanceumrahmung eingefaßt, oben ein Engelskopf und Tragöse.

Unediert. 63×38 Mm. 27,4 Gr. Silber. Feiner Originalguß, die Vs. mit alter Vergoldung. **Tafel VII.**

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0027

PAUL VON VIANEN

geb. zu Utrecht, Goldschmiedemeister zu München 1599, 1603 an den kaiserlichen Hof berufen, gest. 1619.

85 **Kaiser Rudolph II.** 1576—1612. Ovale Bildnismedaille o. J.

RVDOLPHVS II ROM IMP AVG REX HVNG BOE. Bärtiges Brustbild in Dreiviertelprofil r., in Lorbeerkranz, Harnisch, Mantel u. Spitzenkragen mit der Kette des goldenen Vließes.

Ks. FVLGET CÆS · ASTRVM · Sternzeichen des Steinbocks über der Erdkugel (nach den Capricornus-Denaren des Augustus) darüber Stern und fliegender Adler.

Herrgott III., T. XII, 12. Kat. Donebauer 1385. Kat. Löbbecke 672. 43×34 Mm. 22 Gr. Silber. Vorzügliches, durchziseliertes Original. **Tafel XII.**

Sachsen

HANS REINHART DER ÄLTERE

geb. um 1510 zu Wittenberg, arbeitete in Leipzig 1535 bis 1574, gest. 1581.

86 **Kurfürst Johann Friedrich der Großmütige von Sachsen.** Bildnismedaille 1535.

(Blattwerk) IOANNS · FRIDERICVS · ELECTOR · DVX — SAXONIE · FIERI · FECIT · ETATIS — SVÆ · 32 Brustbild, fast von vorn, in Pelzmantel und Ordenskette mit Kurschwert und Federhut.

Ks. ✱ SPES ✱ MEA ✱ IN ✱ DEO ✱ EST ✱ ANNO — NOSTRI ✱ SALVATORIS ✱ M · D · X · X · X · V · Der verzierte zehnfeldige sächsische Wappenschild mit dem großen Kurschilde als Mittelschild und den drei Helmen mit Decken.

Tentzel T. 7, I. v. Mieris II. p. 429. Habich S. 127. Forrer, Dict. V. S. 77. 64,5 Mm. 58 Gr. Schönes Original, die Felder leicht poliert. **Tafel IX.**

87 **Derselbe.** Umarbeitung der vorigen Bildnismedaille vom Jahre 1544.

Die Umschrift, wie auf der vorigen, endet mit ETATIS — SVÆ · 41. Das Brustbild wie vorher, zwischen Hand und Schwertgriff die vertiefte Signatur HR.

Ks. Die Umschrift endet mit der Jahreszahl ※ M · D · XLIIII. Das Wappen ist geändert und zeigt elf Felder, der Kurschild in der Mitte klein bedeckt nur ein Feld, sodaß unter ihm noch das anhaltinische Wappen sichtbar wird. Zu den Seiten vertieft H — R.

Nicht bei Tentzel u. Habich etc. Exemplar meiner Auktion 49, Nr. 413. Hervorragend schönes Original, mit alter Feuervergoldung, Tragöse und altem, gedrehtem Tragring. **Tafel IX.**

Offenbar ein vom Kurfürsten als Gnadengeschenk verliehenes Exemplar.

88 **Medaille mit Sündenfall und Kreuzigung, des Kurfürsten Johann Friedrich** 1536.

ET · SICVT · IN · ADAM · OMNES · MORIVNTVR · ITA · ET · IN · CHRISTVM · OMNES · VIVIFICABVNTVR · VNVSQVISQVE · IN · ORDINE · SVO. Adam und Eva unter dem Baume der Erkenntnis, von Tieren umgeben, im Hintergrunde die Erschaffung der Eva und die Vertreibung aus dem Paradies, l. der Kur- r. der Rautenschild. Unten Spruchband mit Aufschrift: IOANNS · FRIDERICVS · ELECTOR · DVX · SAXONIE · FIERI · FECIT.

Ks. ❀ VT · MOSES · EREXIT · SERPETE · ITA · CHRS · IN · CRVCE · EXALTATVS · ET · RESVSCITATVS, CAPVT · SERPETISCOTRIVIT,VT · SALVARET · CREDETES. Christus am Kreuz zwischen den Schächern, im Hintergrunde der Tempel und die Auferstehung; auf dem Schriftbande unten: SPES · MEA · IN · DEO · EST. Am Kreuzstamm vertieft: HR / · 1 · 5 · 3 · 6.

Tentzel T. 8, 1. v. Mieris II. p 447. Habich S. 129. L. Forrer Dict. S. 78. 67,5 Mm. 59,9 Gr. Silber. Vorzüglicher Originalguß mit alter Oese. **Tafel IX.**

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0028

89 **Variante dieser Medaille** ohne Jahreszahl.

Umschriften und Darstellungen sind die gleichen wie auf voriger. Das aufgelötete Blätterwerk des Baumes der Vs. ist teilweise geändert. Auf der Ks. fehlt der Wolkenkranz unter dem Kruzifix, ebenso Signatur und Jahreszahl am Kreuzesstamm.

73 Mm. 73,3 Gr. Silber. Schönes Original mit alter Feuervergoldung, in altem, gewundenem Kranz gefaßt, mit Öse und altem Tragring. **Tafel X.**

90 **Veränderte Ausgabe dieser Medaille vom Jahre 1547.**

Die Figuren von Adam, der hier langen Bart trägt und den Baum mit beiden Händen faßt, Eva und das aufgelötete Blattwerk sind höher reliefiert, unter dem l. Fuße Adams die erhabene Signatur HR. Auf der Ks. ist das Korpus Christi gesondert gegossen und aufgelötet, auf dem Querholz des Kreuzes die erhabene Jahreszahl I5 — 47, am Kreuzesstamme die erhabene Signatur HR. Von den Schilden der Vs. sind die Wappen entfernt, auf dem linken drei Nägel, auf dem rechten das Monogramm P/N eingraviert, auf dem Spruchband der Vs. die eingravierte Inschrift: R<u>DO</u> P. IACOBO VLIGERO ERVDITO ACFACILI VIRO · S · Auf dem Rande eine eingravierte Inschrift aus dem 17. Jahrhundert: {FIE} *Vincla* (FIDES, SPES et CHARITAS) *nos sancta ligabant, Quos insperate junxit* AMORE FIDES.

Tentzel, Habich, etc. — 68 Mm. 53 Gr. Silber. Prächtiges Original. **Tafel IX.**

Ein von den sonst bekannten völlig verschiedenes Modell.

91 **Kleinere Ausgabe der Medaille Sündenfall-Kreuzigung** vom Jahre 1536.

Gleiche Darstellung des Sündenfalls, mit aufgelötetem Blattwerk und dem Kur- und Rautenschild. Im Felde auf zwei Zeilen: MVLIER · DE — DIT · MIHI · / ET · COMEDI · — GE — · Z ·

Ks. Die Kreuzigung wie vorher, im Felde: MIS — ERERE · NO — BIS · DOMI — NE · Am Kreuzstamm vertieft HR / · I · 5 · 3 · 6 ·

Tentzel T. 8, II. 56 Mm. 42 Gr. Silber. Schönes Original mit alter Vergoldung und alter, geriffelter Tragöse. **Tafel IX.**

92 **Kaiser Karl V.** Bildnismedaille 1537.

❀ CAROLVS · V · DEI · GRATIA · ROMAN · IMPERATOR · SEMPER · AVGVSTVS · REX · HIS · ANNO · SAL · M · D · XXXVII · ÆTATIS · SVAE · XXXVII · Bärtiges Hüftbild r. in flacher Mütze, reich verziertem Gewand und dem Orden des goldenen Vließes, hält Zepter und Reichsapfel.

Ks. Der doppelköpfige Reichsadler mit Kaiserkrone, Kette des goldenen Vließes und breitem Brustschild; auf dem grasigen Boden die Säulen des Hercules, daneben im Felde: PL — VS — OVL — TRE, unten die erhabene Signatur · H · — · R ·

Erman T. V, 1. Domanig Erzh. Oest. Nr. 33. Bernhart Nr. 93. 66 Mm. 70,25 Gr. Silber, Prachtexemplar. Aus Sammlung Max Rosenheim, London. **Tafel X.**

93 **Moses am Dornbusch und die Anbetung der Könige** 1538.

Darstellung der Erscheinung am Dornbusch: Moses l. stehend, in Mütze mit umgehängter Hirtentasche und Schwert, erhebt die Hand zu Gott, der über dem flammenden Dornbusch erscheint; vor ihm eine Schlange, hinter ihm ein Baum in einer Landschaft mit zwei Burgen, weidender Herde und Hund. Im Abschnitt: DOMINVS ▴ MOYSI ▴ DE ▴ RVBRO ▴ LOQVITVR ▴ ET ▴ IN ▴ EGIPTVM / MITTIT ▴ A͞D ▴ PHÆRONE͞M / ❀ · EXOD ▴ III ❀

Ks. Darstellung der Anbetung der hl. drei Könige vor dem Stall, in dem die hl. Familie, seitwärts ein Trog mit der Signatur HR, daneben Ochs und Esel. Im Hintergrund eine Stadt mit Kirche und Tor. Auf der Abschnittleiste: — M — D — XXX — VIII, darunter: INVENE͡RVNT ▴ PVERVM ▴ CVM ▴ MÆRIA / ADORAVERVNT · ET · OBTVLE / RVNT · MVNERA · AVRVM · / THVS ▴ ET ▴ MIRRA / ✲ MAT · II · ✲ Beiderseits Randkranz auf erhöhtem Schutzrand.

Habich S. 129. L. Forrer, Dict. V, S. 82. Vgl. Cahn-Metzler T. XIII, 1. 77 Mm. 90 Gr. Silber. Schönes Original mit Feuervergoldung, in gedrehtem, altem Reif gefaßt, mit Öse und Tragring. **Tafel X.**

Die Ks. hat Reinhart 1574 zur Füllung der Tafel seiner großen Dreifaltigkeitsmedaille benützt.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0029

94 **Opferung Isaacs und Kreuzigung** 1539. Der Patriarch Abraham in reicher Gewandung r. hält mit der L. den Kopf des vor ihm auf einem Altar knieenden Isaac und zückt mit der R. das Schwert, das ein fliegender Engel aufhält. Im Hintergrund l. ein weidender Widder im Gesträuch, darunter GE : ZZ, r. ein Baum. Auf den Steinen des Altars 15 — 3 — 9 / HR · Im Felde: ABRA : SACRIFI : — ISAC ·

Ks. Darstellung der Kreuzigung wie auf Nr. 91 mit Wolkenkranz, am Kreuzesstamm erhaben HR, im Felde: MIS — ERERE · NO — BIS · DOMI — NE ·

Habich S. 129. Kat. Löbbecke Nr. 70. 55 Mm. 39,8 Gr. Silber. Fein durchgearbeitetes Original mit alter Vergoldung, oben und unten mit einer Öse versehen. **Tafel IX.**

95 **Die Apokalypse des Johannes** 1539.

RELEVATIO · CHRISTI · QVAM · DEDIT · ILLI · DEVS · VT · PALAM · FACERET · SERVIS · Christus in ganzer Figur stehend in Glorie, mit der R. sieben Sterne, mit der L. zwei Schlüssel haltend: aus seinem Munde kommt ein großes Schwert. Er ist von sieben flammenden Leuchtern umgeben, zu seinen Füßen liegt der h. Johannes. Im Felde: IO · AP — OC · — CA : I ·, unten vertieft 1539 ·

Ks. Gott Vater in Glorie mit dem Lamme thronend, vor ihm ein Engel, um ihn gruppiert die vier Tiere der Apokalypse, im Halbkreis unten 25 knieende und sitzende Heilige mit Harfen u. Vasen. Am Rande eine doppelte Reihe von größeren und kleineren Engelsköpfen. Am Boden vertieft: HR / IDEM — CA — IIII ·

Habich S. 129. Domanig D. M. 759. 67 Mm. 52,5 Gr. Silber. Durchziseliertes Original von hohem Relief und schönster Erhaltung.

Aus Sammlung Max Rosenheim, London. **Tafel X.**

96 **Martin und Anna Lussol** 1543.

MARTIN · LVSSOL · D · — ÆTA · XLVIII Bärtiges Brustbild r. in Pelzmantel und Halskette.

Ks. ANNA · VXOR · MART · LVSS' ❀ — ÆTA · XXXII9 — I543 · Brustbild l. in Haube, Halskette und Gewand und hohem, steif emporstehendem Kragen.

Habich S. 128. (Dies Exemplar zitiert!) Ks. in Trésor T. XV, 4. Kat. d. Burlington-Club Ausstellung T. LV, 48. (Dies Expl.) 25,5 Mm. 9,47 Gr. Silber. Vorzügliches Original, durchgearbeitet, von sehr hohem Relief auf beiden Seiten.

Aus Sammlung Max Rosenheim, London. **Tafel X.**

97 **Die große Leipziger Dreifaltigkeitsmedaille des Herzogs Moritz von Sachsen vom Jahre 1544.**

* PROPTER × — SCELVS — POPVLI × MEI — PERCVSSI × — EVM ⁑ — ESAIÆE ◦ — L III. Darstellung der heiligen Dreifaltigkeit: Gottvater thronend auf reich verziertem Renaissancegestühl, mit Kaiserkrone hält Szepter und Reichsapfel; vor seinem Schoße das ganz freigearbeitete Kruzifix, auf dem die Taube des h. Geistes sitzt. Zu seinen Füßen eine runde Tafel mit der Künstlersignatur H — R, von Wolken getragen. Links und rechts je ein betender Engel und drei erhaben gebildete Engelsköpfe.

Ks. REGNANTE — MAVRITIO — D : G : DVCE · SAXONIÆ, Zc : GROSSVM — HVNC · LIPSIÆ HR : CVDEBAT : ANº — · M · D · XLIIII — MENSE · IANV : Zwei auf Wolken stehende, erhaben gearbeitete Engel halten eine von dem sächsischen Rautenschild bekrönte Tafel, auf welcher auf 22 Zeilen das athanasianische Glaubensbekenntnis: HÆC EST / FIDES CATHOLICA, / VT · VNVM DEVM IN TRINI, / TATE, ET TRINITATEM, IN / VNITATE, VENERAMVR, / ALIA EST PERSONA PATRIS, ALIA FILII, ALIA SPIRITVS / SANCTI · SED PATRIS ET FI / LII ET SPIRITVS SANCTI, V / NA EST DIVINITAS, ÆQA / LIS GLORIA, COETERNA / MAIESTAS / O VENERANDA VNITAS, O ADORANDA TRINITAS, PER / TE SVMVS CREATI,

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0030

VERA / AETERNITAS, PER TE SV / MVS REDEMPTI SVMMATV / CHARITAS, TE ADORAMVS / OMNIPOTENS, TIBI / CANIMVS, TIBI / LAVS ET GLO / RIA.

Tentzel T. 8 I u. II. Forrer, Dictionary V. S. 81—85. Cahn, Bl. f. Mzfrde. 1905 Sp. 3340. Vgl. Kat. Löbbecke Nr. 566 u. Kat. Belli Nr. 6422. 103 Mm. 277,5 Gr. Silber. Das beste Meisterstück der deutschen Medailleurkunst, wohl das schönste der bisher bekannten 12 Exemplare. (Das Corpus Christi mißt von Kopf zu Fuß und von Hand zu Hand je 27 Mm., ist aus einem Stück mit dem Kreuzstamm gegossen und daher hier sicher Original.)

Exemplar der ehemaligen Sammlung Dr. Belli, Frankfurt. In einem mit blauem Samt ausgeschlagenen, mit Glasdeckel versehenen Lederetui. **Tafel VI.**

Meine in den Blättern für Münzfreunde a. a. O. gegebene historische Erklärung dieses Stückes, bezüglich ihrer Bedeutung für die Wiedervereinigungsbestrebungen der Protestanten mit der allgemeinen Kirche, halte ich im vollem Umfange aufrecht. Domanigs in den „Mitteilungen der österr. Gesellschaft für Münz- und Medaillenkunde" 1913 S. 69 ff. hiergegen vorgebrachte Einwendungen sind hinfällig. Es kann keinesfalls eine „Privatarbeit" Reinharts, noch weniger ein „Neujahrsgeschenk" sein. J. C.

98 **Hieronymus Loter, Bürgermeister von Leipzig,** Erbauer der Pleißenburg und des Rathauses. Bildnismedaille 1544.

IERONIMVS ▴ LOTER ▾ ÆTAT · XXXXVI ▾ I544 ▾ Brustbild l. mit langem Bart, in geschlossenem Wams.

Ks. ꝏ SICH ▴ MENS ▴ BDENCK ▴ DAS ▴ ENDE Allegorie der Vergänglichkeit. Eine Frau unter einem Baum sitzend stützt sich auf ein Stundenglas und betrachtet einen Schädel, den sie in der Linken hält; neben ihr ein Lamm. Im Hintergrund eine Stadt, auf deren Tor ein Wappen. Hohes Relief, beiderseits erhöhter Schutzrand.

Habich D. M. S. 111 u. 129. Cahn, Slg. Metzler T. XXVIII, 72a. Ampach 9733. 30 Mm. 12 Gr. Silber. Durchgearbeiteter Originalguß von schöner Erhaltung. **Tafel X.**

Da Stil und Machart der Kehrseite durchaus diejenigen Reinharts sind, liegt kein Grund vor, dieses Stück dem etwas fraglichen „Meister des Pistorius" zuzuteilen, wie es versuchsweise von Habich a. a. O. vorgeschlagen wurde.

99 **Kaiser Karl V.** Rautenförmige Bildnismedaille 1547.

Im Felde CARO — LVS, oben V, unten die Signatur HR · Bärtiges Brustbild r. in flacher Mütze, offenem Rock mit umgelegtem Kragen und dem Orden des goldenen Vließes.

Ks. Im Felde: MI = / SERERE / MEI · DEVS / 15 — 47 · Kruzifix in T-Form auf dem doppelköpfigen Reichsadler, daneben die Säulen des Herkules im Meer; oben Spruchband mit Aufschrift INRI, zu den Seiten Band mit Aufschrift: PLVS — VLTRA ·

Herrgott T. XXIV, 55. Habich S. 128. Bernhart Nr. 96. Kat. Lanna Nr. 608. 47×38 Mm. 50,9 Gr. Silber. Durchziselierter hochreliefierter Originalguß. Sehr schön.

Aus Sammlung Engel-Gros. **Tafel V.**

100 **Die Interimsmedaille Johann Friedrichs** 1549.

ꝏ DOMINE ꝏ DEVS ꝏ MEVS ꝏ IN × TE × SPERAVIT × SALVVM × ME × FAC × EX × OMNIBVS × PER × SEQVENTIB9 ME · Der knieende Kurfürst fast von vorn, in reicher Gewandung mit erhobenen Händen. Vor ihm ein Baum mit aufgelöteten Zweigen, über dem aus Wolken der Heiland auf einem Regenbogen thronend erscheint. Im Vordergrund auf der Erde die gekreuzten Kurschwerter, der Kur- und Rautenschild, im Hintergrund eine Stadt. Im Felde, als Fortsetzung der Umschrift: ꝏ & * LIBERA * ME · — PS × — 7 · Vor dem Munde des Fürsten: SPES · MEA · IN · DEO ·

Ks. ꝏ DOMINVS × ILLVMINATIO × MEA × ET × SALVS × ME × QVEM × TIMEBO * PSALM * Z6 * I * 5 * 49 · Der Kurfürst stehend halbl. mit ausgebreiteten Händen, neben ihm Johannes d. Täufer, um dessen Haupt das Spruchband: ECCE · AGNVS DEI ·, weist auf das über Wolken erscheinende Gotteslamm hin. Vor ihm entsteigt der Teufel dem flammenden Höllenschlund und reicht dem Kurfürsten ein Buch über dem die Inschrift: INTERIM ·

Habich S. 129. Tentzel nicht. Daßdorf 262. Kat. Erbstein Nr. 276. 72 Mm. 62,5 Gr. Silber. Schönes, teilweise überarbeitetes Original. **Tafel XI.**

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0031

101 **Ovaler, emaillierter Anhänger mit den Enblemen Kaiser Karls V., 1552.**

Der doppelköpfige Reichsadler auf welchem das erhaben gearbeitete Kruzifix ruht. Oben über dem T-förmigen Kreuz das Schriftband mit INRI und die Kaiserkrone. Unten ein dreifach gewundenes Schriftband mit der vertieften Inschrift H 15 — 52 R, unten ◦ VIDI ◦

Ks. Die Säulen des Herkules im Meer, darüber die Kaiserkrone, von der der Orden des goldenen Vließes herabhängt. Um die Säulen geschlungen das Schriftband mit der vertieften Inschrift PLVS — OVLTRE. Zwischen den Säulen vertieft die Signatur HR. Das Ganze beiderseits umgeben von einem erhaben gearbeiteten Blätter- und Fruchtkranze, oben ein Engelsköpfchen über dem die Tragöse.

Vgl. Habich S. 129. Unediert. Prächtige Goldschmiedearbeit von der Hand des Meisters, die erhabenen Stellen sind vergoldet, die Felder beiderseits tiefblau emailliert.

Dieses Werk Hans Reinharts war bisher völlig unbekannt. Nach Habichs Zusammenstellung a. a. O. befindet sich ein Nachguß im Museum zu Budapest. Die Arbeit schließt sich eng an die rautenförmigen Medaillen Reinharts auf Karl V., Bernhart Nr. 96 bis 101 an. Vgl. Ks. von Nr. 99. **Tafel X.**

102 **Taufmedaille des Daniel Brockhaus** 1555, gewidmet von einem Paten Jakob Russer.

ANNO ◦ 1555 ◦ ADI $\frac{IZ}{Z}$ VM 11 ◦ VORMITTA — GS ◦ IST ◦ GEBORN ◦ Die Mutter nur mit offenem Hemde bekleidet, sitzt halbr. auf dem Gebärstuhl und hält vor sich das Wickelkind.

Ks. Aufschrift auf 6 Zeilen: ◦ WORDEN / DANIEL + BROK' ◆ / HAVS ◦ VND + IST ◦ / SIN + GEVATTER + / YAKOB RVSSER + / GOT ◆ GEB ◦ GNAD. Arabeske. Das Ganze in gedrehter Einfassung, die als Schutzrand wirkt.

Nur in meinem Auktionskatalog 42, Nr. 46. 37 Mm. 11,6 Gr. Silber. Durchziselierter Originalguß von vorzüglichster Erhaltung.

Unikum, Aus Sammlung Prof. Heinrici, Leipzig. **Tafel X.**

Die Figuren von Mutter und Kind sind freigegossen und auf dem punzierten Felde aufgelötet. Technik und Stil sind die Hans Reinharts, in dessen Werk sich die Medaille auch nach Ort und Zeit gut einfügt. Es käme auch Hans Reinhart der Jüngere in Frage.

SCHULE HANS REINHARTS

in Sachsen und Joachimsthal.

103 **Opferung Isaacs und Kreuzigung.** Religiöse Medaille o. J.

+ PATER · MI · ECCE · IGNIS · ET · LIGNA · VBI · EST · VICTIMAN DIXIT · ABRANAM · DOMINVS · PROVIDEBIT · FILI · MI · Abraham stehend v. vorn hält l. den knieenden Isaak u. schwingt mit der R. das Schwert, welches ein fliegender Engel packt. Zu beiden Seiten Bäume mit aufgelöteten Zweigen, unten l. ein weidender Widder, r. ein Altarstein, auf den von späterer Hand eingraviert 1673 · Im Hintergrund Hirten und Herde.

Ks. · PECCATA · NOSTRA IPSE · PERTVLIT · IN · CORPORE · SVO · SVPER · LIGNVM · VT · PECCATIS · MORTVI · IVSTICIE · VIVAM · Figurenreiche Darstellung der Kreuzigung, stark von der Reinharts (S. Nr. 88) beeinflust. Im Hintergrunde Kirche u. Kreuztragung, r. Hütte u. Hirten. Oben eingepunzt: I C R

Vgl. Kat. Donebauer Nr. 4402, Kat. Löbbecke 430 (unter M. Hohenauer), Kat. Erbstein Nr. 470. 70 Mm. 60,5 Gr. Silber. Trefflich erhaltenes Original an altem, gedrehtem Ring. **Tafel XI.**

104 **Der Prophet Jonas und die Auferstehung Christi.** Religiöse Medaille 1537.

IANAS · QVI · POST · TRES · DIES · DE · PISTE · EXIVIT · DESIGNAT · C · RISTI · RESVRREXIONEM · CAPITVLO · Z · Der Prophet Jonas aus dem Rachen des im Meere schwimmenden Walfisches emporsteigend zur Sonne und strahlenden Wolken. Am Ufer eine Stadt.

Ks. CHRV — S · MORITVR · PRO · NOSIS · ET · RESVRGIT · VT · NOS · IVSTOS · FACIAT · 46. Christus aus dem Grabe gen Himmel fahrend. Neben dem Sarkophag, an dessen Stirnseite die Jahreszahl 1537, drei schlummernde Wächter. Links eine Stadt, rechts ein Baum mit aufgelöteten Zweigen.

Kat. Donebauer Nr. 4304. Hier dem Meister G. W. zugeteilt.) 52 Mm. 28,5 Gr. Silber. Schöner Originalguß, die Felder leicht poliert.

Aus Sammlung Max Rosenheim, London.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0032

105 **Die eherne Schlange und Kreuzigung.** Religiöse Medaille 1539.

∗ CHRISTI ∗ TODT ∗ WEIT ∗ VBRTRIFT ∗ DER ALTEN ∗ SCHLANGE ∗ GIFT ∗ NVMERI ∗ XXI · Moses vor der ehernen Schlange umgeben von Juden, im Hintergrund ein Zeltlager unter Bäumen.

Ks. ⸙ CHRISTI ⸙ CREVTƷ ⸙ VND ⸙ BLVT ⸙ IST ⸙ ALLEIN ⸙ GERECHT ⸙ UND ⸙ GUT ⸙ MDXXXIX · Figurenreiche Darstellung der Kreuzigung, am Kreuzfuße die knieende Maria. Beiderseits Blattkranz.

Kat. Donebauer Nr. 4348. Kat. Löbbecke Nr. 476. 53,5 Mm. 29 Gr. Silber. Feiner Originalguß, vorzüglich erhalten. **Tafel XI.**

106 **Christus am Kreuz und Grablegung.** Rautenförmige Medaille o. J. £55 ca 1550

Zwei Männer breiten ein Tuch aus um den noch am Kreuze hängenden Körper Christi zu bergen. Links eine Gruppe von Männern, rechts die drei Frauen in starker Bewegung. Im Abschnitt: CHRISTVS · IN · CRV / CE · SVBLATVS / ACETO · IN · S / PONGIA · / POTA / T ·

Ks. Die Grablegung mit vier Figuren in felsiger Landschaft. Im Abschnitt: · IOSEPH · CORPVS · C / HRISTI · POSVIV / IN · MOИVMEN / TO · SVO · И / OVO · Q / VOD · Beiderseits starker Randkranz.

Kat. Donebauer Nr. 4333. (Dort einem Meister I. zugeteilt.) Kat. Löbbecke Nr. 534. 35,5 × 35,5 Mm. 26,4 Gr. Silber. Vortreffliches geprägtes Original, durchziseliert mit hohem Relief. **Tafel XI.**

MATTHAEUS ROTHE

geb. 1500. Münzmeister in Annaberg 1545, gest. 1578.

107 **Simson vor Gaza und Auferstehung Christi.** Biblische Medaille 1537.

SIMSON · FRANGIT · PORTAS · ET · HOSTES · AT · CHRVS · TARTARA · ET · SATANA (Eichel mit Zweig). Simson r. schreitend trägt die Torflügel auf dem Rücken und wendet sich nach der Stadt Gaza um; rechts ein Baum.

Ks. CHRVS · MORITVR · PRO · NOSIS · ET · RESVRGIT · · · · · IVSTOS · FACIAT · 46 · Christus über dem Grabe schwebend, an dessen Vorderseite 1537, ringsum die schlummernden Wächter.

Kat. Donebauer Nr. 4305. Kat. Lanna Nr. 1406. 50 Mm. 21,3 Gr. Silber. Originalguß mit alter Vergoldung, die Felder leicht poliert.

Im Katalog der II. Sammlung Löbbecke (Halle 1924) Nr. 171, ist das Münzzeichen zuerst richtig auf Rothe gedeutet der unter dem Einfluß Reinharts steht.

MEISTER W · S

arbeitete in Sachsen um 1535—1551.

108 **Johann van Leyden, Wiedertäufer in Münster.** Bildnismedaille 1536.

∘ JOHAN ∘ VAN ∘ LEIDEN ∘ EIN KONINCK ∘ DER ∘ WEDERDOPER ∘ ZO ∘ MONSTER · Hüftbild halbl. in Barett, Mantel und Ordenskette, hält in den auf der Brust gekreuzten Händen eine Schriftrolle und ein Zepter; im Abschnitt: WARHAFTICH / CONTER ·

Ks. ⁘ GOTTES ⁘ MACHT ⁘ IST ⁘ MYN ⁘ CRACHT ⁘ ANNO ⁘ M · Ⅽ XXXVI · Krone über Reichsapfel, dahinter zwei gekreuzte Schwerter und Band. Beiderseits Randkranz.

v. Mieris II. p. 211, 2. Trésor T. XII, 10. Geisberg 21. Cahn, Slg. Metzler T. XIV, 77. 42 Mm. 14,1 Gr. Silber. Vorzüglicher Originalguß, durchziseliert. **Tafel XI.**

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0033

109 **Johann Friedrich der Großmütige, Kurfürst von Sachsen** 1532—1554. Bildnismedaille auf die Bestätigung des Schmalkaldischen Bundes auf der Tagung zu Frankfurt am Main 1536.

+ CONTRA FRAITVVRA + IOAN + FRIDERICI + ELECTORIS + DVCIS + SAXONIAE + MDXXXVI · Brustbild halbr. in Pelzmantel und Ordenskette, die Hände auf der Brust gekreuzt.

Ks. + NON + FRVSTRA + GLADIVM + GESTAT + NAM + DEI + MINISTER + EST + VLTOR · Drei Turnierritter mit den sächsischen Helmen bekämpfen einen Krieger, der sich mit Schwert und Schild wehrt, am Boden drei Gefallene.

Tentzel T. 9, I. Kat. Löbecke 575. 44 Mm. 26,2 Gr. Vorzüglicher scharfer Originalguß.
Tafel XI.

110 **Derselbe.** Bildnismedaille auf den Kongreß zu Schmalkalden 1537.

✣ IMAGO ✤ IOANNIS ✤ FRIDERICI ✤ ELECTORIS ✤ DVCIS ✤ SAXONIAE. Brustbild halbr. in geblümtem Wams und der Kette des goldenen Vließes, die Hände auf der Brust gekreuzt.

Ks. Turnierszene, fünf Reiter mit den sächsischen Helmen auf einen Ritter einsprengend, im Abschnitt: NON ✤ FRVSTRA ✤ GLAD/IVM̃ ✤ GESTAT ✤ NAN ✤ D/EI ✤ MINISTER ✤ EST / VLTOR ✤ IR ✤ MDXXXVII auf geschweifter Kartusche. Beiderseits Randkreuz.

Tentzel T. 9, II. Kat. Löbbecke 576. 51 Mm. 31,4 Gr. Silber. Originalguß von schöner Erhaltung, oben leichte Henkelspur. **Tafel XI.**

UNBEKANNTE SÄCHSISCHE MEISTER

111 **Antipäpstliche Spottmedaille** 1543.

DES ∗ BAPST ∗ GEBOT ∗ IST ∗ WIDER: GOT ∗ M ∗ DXLIII. Kardinal und Narr zu einem Kopfe verbunden.

Ks. ∗ FALSCHE ∗ LERE ∗ GILT ∗ NICHT ∗ MEHR ∗ MDXLIII. Frau mit Licht und Buch und Bischof mit Kelch umgekehrt aufeinander sitzend.

Juncker p. 333, IV. Kat. Fieweger Nr. 153. Kat. Löbbecke Nr. 604. 39 Mm. 18 Gr. Silber. Geprägtes Original von vorzüglichster Erhaltung.
Aus Sammlung Max Rosenheim, London. **Tafel XIII.**

Könnte auch eine Arbeit von Michael Hohenauer sein, dessen Monogramm fehlt.

112 **Johann Friedrich der Großmütige und seine Gemahlin Sibylla von Jülich.** Talerförmige Doppelbildnismedaille 1553.

IOANNES · FRIDERICVS · SENIOR · DVX · SAXO · ET · NA · EL : Bärtiges Brustbild von vorn in flacher Mütze und Pelzmantel; in einem Blattkranze.

Ks. SIBILLA · NAT · D · IVL°Z · FRI · DVX°Z · NATI · ELE · SAX · CON: Brustbild von vorn in Haube, flacher Mütze, verziertem Gewand und Schmuckkette, in einem Blattkranze, im Felde 15—53. Beiderseits Blattkranz.

Kat. Merseburger Nr. 2901. Vgl. Kat. Ampach Nr. 13100 B. 38,5 Mm. 27,5 Gr. Silber. Schönes geprägtes Original.
Exemplar der Sammlung Merseburger. **Tafel XIII.**

TOBIAS WOLFF

Goldschmied aus Breslau, arbeitete seit 1574 am kurfürstlichen Hof zu Dresden, gest. um 1600.

113 **Christian I.** (Kurfürst 1586—1591) **als Kurprinz.** Signiertes, einseitiges Specksteinmodell 1581.

D · G · CHRISTIAN — DVX · SAXO : &C · Barhäuptiges Hüftbild r. in verziertem Wams mit Halskrause, Mantel und Ordenskette: die r. Hand vor der Brust, die l. am Schwertgriff. Am Mantelrande l. die Jahreszahl I58I ·, am Aermelfutter r. die Signatur T͡W ·

Vgl. Tentzel, Albertiner T. 17, VI. Kat. Erbstein Nr. 607. 32,5 Mm. Hellgrauer Speckstein. Originalmodell, von der Hand des Künstlers fein durchgearbeitet.
Aus Sammlung Erbstein. **Tafel XIII.**

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0034

114 **Papst Paul IV, Caraffa** 1555—1559. Einseitige Bildnismedaille o. J.

PAVLVS IIII DER zz7 BABST zwischen zwei doppelten Schriftkreisen. Bärtiges Brustbild fast v. vorn in Mütze und Hausgewand mit Kapuze. Im Felde r. der Wappenschild der Caraffa unter der Tiara.

Vgl. Habich S. 229. 41 Mm. Blei. Feines, dünn geprägtes Original. Vortrefflich erhalten.

115 **Georg Friedrich Markgraf von Brandenburg-Ansbach** 1557—1603. Ovale, einseitige Bildnismedaille 1557.

V · G · G · GEORG · FRIDERICH · MARGGRAF · Z · BRAN · IN · PRVS · HER. Brustbild r. in Harnisch, Halskrause und zweifach geschlungener Ordenskette; am Armabschnitt: I · 5 · 5 · 7 ·

Menadier, Schaumünzen d. Hauses Hohenzollern Nr. 538. Auktionskat. Cahn 48 (1922) T. VIII. Nr. 167, sonst unbekannt. 38×29 Mm. Blei. Dünner, durchziselierter Originalguß. Sehr schön. **Tafel VIII.**

Stil und Machart, auch die ovale Form, zeigen die Eigenart der Jugendarbeiten von Tobias Wolff. Die Medaille dürfte trotz des Datums 1557 wegen des späten Kostüms und der ovalen Form nicht vor den achtziger Jahren des 16. Jahrhunderts entstanden sein.

Böhmen

ULRICH GEBHART

geb. in Sachsen, Münzmeister in Joachimsthal 1519—1522 und 1526—1531, in Leipzig 1531—32.

116 **Graf Stephan Schlick** 1487—1526. Bildnismedaille auf seinen Tod in der Schlacht bei Mohacs 1526.

✠ DOMINVS ⁘ STEPHANVS ⁘ SLICK ⁘ COMES ⁘ PASSAVN ⁘ ET ⁘ C (innerer Kreis). Gekrönter Kopf ANNO ∘ DOMINI ∘ M ∘ D ∘ XXVI ∘ ETATIS ∘ SVE ∘ XXXX. Brustbild l. in Hut, Mantel und Kette.

Ks. ∘ PRO ∘ PATRIA ∘ PVGNANDO ∘ CONTRA ∘ TVRCAM ∘ OPPETIIT ∘ Der fünffeldige Wappenschild von Schlick mit den drei Helmen.

Böhm. Privatmünzen XLVIII, 408. Fiala, Num. Zeitschrift XXIII, S. 264 Nr. 313. Kat. Donebauer 3778. 43 Mm. 27,3 Gr. Silber. Geprägtes Original, sehr schön erhalten. **Tafel XIII.**

117 **S. g. „Pesttaler“** 1528.

⚓ (Münzzeichen Gebharts) DER + HER + SPRAC + 3V + MOSE + etc. Doppelzeilige Umschrift. Die eherne Schlange mit den anbetenden Juden, i. F. I5 — Z8 · / + NVM — RI + ZI ·

Ks. ⚓ GLEIC + WI + DI + SLANG + SO + MVS + etc. Doppelzeilige Umschrift. Crucifixus mit den anbetenden Christen; i. F. IOAN — NES + 3 + · Eingraviert: I592/BARBARA/PAVL — SCHWAR — CZIN ·

Madai Nr. 2369. 47 Mm. 28,7 Gr. Geprägtes Original, schön, leichte Henkelspur.

Diese „Pesttaler“ wurden als Amulette getragen. Ob sie tatsächlich aus Anlaß der Pest in Wittenberg 1528 entstanden sind, ist zweifelhaft.

118 **Halber s. g. Pesttaler** 1528.

Ähnliches Gepräge mit einzeiligen Umschriften: ⚓ WER + DIESE + SCHLANG + etc.

Ks. ⚓ WER + AN + MICH + GELAUBET etc.

Ähnlich Madai Nr. 5206. Geprägtes Original, in altem, hochrandigem Silberring gefaßt, mit gedrehtem Tragring. Schön.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0035

WOLFGANG ROLL

Goldschmied und Stempelschneider in Kremnitz, 1543—1545 in Joachimsthal, arbeitete nach Modellen Hans Dauchers, der Meister der s. g. „Christkindeltaler". M-A88

119 **König Ludwig II von Ungarn und Böhmen 1508—1526 und seine Gemahlin Maria, Schwester Karls V.** Medaille zur Erinnerung an den Tod des Königs in der Schlacht bei Mohacs 1526.

Die beiden Brustbilder gegen einander, der König in Hut und Kette des goldenen Vließes, die Königin in Mütze und Halskette, der Hintergrund mit Blumen und Ornamenten gefüllt. Auf der Cartouche: LVDO : VNGAR : BOHE : QVE / REGIS · ET · MARIÆ · RE / GINÆ · DVLCISS · CONIV / GIS · AC · PROCES' / IN · FLAN̄ ·

Ks. Die Reiterschlacht der Ungarn gegen die Türken. Auf der Cartouche: LVDO : HVNG : BOEM : ZC · REX / ANV · AGENS · XX · IN · TURCAS / APVD · MOHAZ · CUM · PAR / VA · SVORVM · MANV · PV / GNAS · HONESTE / OBYT · M · D · XXVI · Beiderseits gedrehter Kreis als Rand.

Heraeus T. XXVIII, 7. Domanig D. M. 698. Donebauer 984. Cahn, Slg. Metzler T. X. 58. Vgl. Habich S. 19. 44,5 Mm. 19,8 Gr. Silber. Geprägtes Original von feinster Erhaltung. **Tafel XIII.**

120 **S. g. „Ostertaler"** 1534.

Darstellung des Passahfestes. Die zur Reise gerüsteten Israeliten verzehren stehend das auf einem Steintische liegende Osterlamm, im Hintergrund eine Stadt. Im Abschnitt: ERIT · AVT · AGNVS · ABSQVE / MACVLA · MASCVLVS · AN / NICVLVS · EST · ENIM · PHA / SE · ID EST · TRANSITVS / DOMIMI · EXO · I · z ·

Ks. Darstellung des letzten Abendmahles mit den Jüngern in einer auf zwei Pilastern ruhenden Säulenhalle, oben in der Mitte 1534. Im Abschnitt: DESIDERIO · DESIDERAVI · / HOC · PASCA · MANDVCA / RE · VOBISCVM · ANTE / QVAM · PACIAR / LVCE · XXII ·

Domanig D. M. Nr. 743. Kat. Donebauer Nr. 4295. Kat. Erbstein Nr. 476. 47,5 Mm. 20,7 Gr. Silber. Geprägtes Original, mit alter Vergoldung, vorzüglich. **Tafel XIII.**

121 **Biblische Medaille** 1538. Eherne Schlange und Kreuzigung (von Peter Flötner? —).

Moses vor der ehernen Schlange, zu Füßen des Stammes liegende Kranke, umher Gruppen von Juden, im Hintergrunde Felsen und Bäume. Im Abschnitt: ƆER · HER · SPRACH · ZV · MOSE · MACH · / ƆIR · AIN · ERENE · SLANG · VNƆ · RICHT / SI · ZVM · ZAICHEN · AVF · WER · / GEBISSEN · IST · VNƆ · SICHT · / SI · AN · ƆER · SOLL · LEBEN · / NVMERI · XXI · / M · Ɔ · XXXVIII ·

Ks. Figurenreiche Darstellung der Kreuzigung, l. Gruppe von anbetenden Männern und Frauen (Stifterfamilie?), im Hintergrunde befestigte mittelalterliche Stadt. Im Abschnitt: WIE · DI · SLANG · SO · MOSE · ER · HECHT / SO · MVS · DER · SVN · DES · MENSCHEN / ER · HECHT · WERDEN · AVF · DAS · / ALL · DI · AN · IN · GLAVBEN · / HAB · DAS · EWIG · LEBE · / · K · O · S · Beiderseits Perlkranz.

Domanig D. M. Nr. 803 (Flötner? —). Donebauer Nr. 2994. 59 Mm. 37,6 Gr. Gegossenes Original mit alter Vergoldung und Öse. Sehr schön. **Tafel XI.**

In diesem Falle dürfte Domanig mit seiner Zuteilung dieser sehr seltenen Gußmedaille an Peter Flötner das Richtige getroffen haben. Landschaft und Gruppierung sind durchaus flötnerisch. Auch die Schrift und Jahreszahl sind mit der Medaille auf die Nürnberger Befestigung von 1538 identisch. Sie wurde hier aus äußeren Gründen noch unter Rolls Werk eingereiht.

122 **Religiöse Medaille 1554.** Moses schlägt Wasser aus dem Felsen — Christus und die Samariterin.

Gruppe von Juden und Weibern mit Wasserkrügen, r. Moses mit dem Stab die Quelle aus dem Felsen schlagend. Im Abschnitt: MOSES · VIRGA · PRODVXIT / · AQVAM · DE · PETRA · PPLO · / · ISRAEL · IN · DESERTO / ET · MORTVI SVNT / · EXODI · I7 ·

Ks. Christus und die Samariterin am Rande eines Brunnens in einer Landschaft sitzend. Im Abschnitt: QVI · VERO · BIBERIT · AQVA / · CHRISTO · DANTE · NON / · MORIETVR · IN · ÆT / ERNVM · IOAN · 4 · / ANO · I554 · Beiderseits Randkranz.

47 Mm. 31,2 Gr. Silber, verg. Domanig D. M. 229. Kat. d. Stempelsammlung Wien I. S. 31, 16. Kat. Löbbecke 1331. Geprägtes Original von schönster Erhaltung mit alter Feuervergoldung. **Tafel XIII.**

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0036

123 **Sog. „Weihnachtstaler"**, Prophet Jesaias und Kreuzigung.

Brustbild des Propheten Jesaias in spitzer Mütze mit Zepter in einem Renaissancebogen; rechts und links je ein Reiter. Im Abschnitt: ISAIE · VII · CA · ECCE · VIRGO / CONCIPIET · ET · PARIET · FILIV̄ : ET · VOCABIT · NOM / EN · EIVS · EMANVEL / NOBISCV̄ · DEO.

Ks. Christus am Kreuz, links und rechts knieende Figuren, im Hintergrunde eine Stadt. Im Abschnitt: WIE · DI · SLANG : SO · MOSE · ER / HOHĒT : SO · MVS · DES · MEN / SCHĒN · SON · ERHOHĒT · WE / RDEN · AVF · DAS · ALL · DI / AN · IN · GLAVBEN : HAB / DAS · EWIG · LEB / · JOHA · 3 ·

Vgl. Schultheß-Rechberg, Thaler Cab. Nr. 15, Domanig D. M. 740. Kat. Donebauer 4294. 42,5 Mm. 23,4 Gr. Geprägtes Original, schön erhalten. **Tafel XIII.**

124 **Viertel Weihnachtstaler 1552, als emailliertes Schmuckstück.**

* POPVLVS · QVI · AMBVLABAT · IN · TENEBRIS · VIDIT · LVCEM · MAGNAM · ESA⁹ · Brustbild des Propheten Jesaias in spitzer Mütze wie auf voriger Medaille, zu den Seiten des Renaissancebogens je ein Fackelträger, auf dem Postament ꕥ I55Z ꕥ, im Abschnitt Ornament.

Ks. * MA : Z · CA · NATVS · EST · NOBIS · SALVATOR · QVI · EST · CHRIST · DNS · IN CIVI · DAVI. In einem auf sechs Säulen ruhenden Gewölbe Maria und Joseph vor dem Christkind knieend, daneben Ochs und Esel, im Hintergrund betender Hirt.

Vgl. Donebauer 4381 u. Kat. Erbstein 496. 30 Mm. 8,7 Gr. Silber. Geprägtes Original, Figuren und Architektur rot und golden emailliert, prächtig erhalten.

Aus Sammlung Max Rosenheim, London. **Tafel VI.**

MICHAEL HOHENAUER

Stempelschneider, Münzwardein und Münzmeister in Prag, gest. 1558.

125 **Erasmus von Rotterdam,** der berühmte Humanist, geb. 1466, lebte in Holland, Frankreich, England und Basel, gest. 1535. Bildnismedaille 1531.

× EFFIGIE × EXPRESSA × — × IMAGO × AD × VIVA. Brustbild l. in Barett und Pelzmantel, im Felde verteilt · ER — RO · , unten I × 5 × 3 I.

Ks. × MORS × VLTIMA × LINEA × RERVM × Jünglingsherme, auf dem Sockel TERM / INVS, im Felde verteilt CON — CEDO ∘ / ∘ NV — LLI ∘

Haller, Schweiz 182. v. Mieris II, S. 450. 34 Mm. 15,5 Gr. Silber. Vorzügliches, geprägtes Original. **Tafel XIII.**

Trotz fehlender Signatur ist die Einreihung dieser Medaille in das Werk Michael Hohenauers durch die kreuzförmige Interpunktion gesichert.

126 **Kaiser Karl V.** Bildnismedaille 1532.

+ TECVM + REGNA + DEVS + PARTITVS + VT + IMPERAT + ASTRIS + I53Z Bärtiges Brustbild l. in flacher Mütze, offenem Rock mit dem Orden des goldenen Vließes; im Felde verteilt CAR — OLVS · / · RO · — · IM ·

Ks. ꕥ ILLE + REGENDA + TIBI + SIC + SOLA + CVNCTA + DEDIT · Doppelköpfiger Reichsadler mit Kaiserkrone und dem Wappen von Oesterreich-Kastilien als Brustschild.

Herrgott T. XXI, 27. Schulthes 46 (als Schautaler). Variante von Bernhart 125. 42 Mm. 17 Gr. Geprägtes Original, oben leichte Henkelspur. Schön, durch Tragen an der Kette etwas abgerieben. **Tafel XIII.**

Gegenstück zu der Medaille Ferdinands I. vom gleichen Jahre.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0037

127 **Herzog Heinrich der Fromme von Sachsen** 1539—1541. Bildnismedaille 1539.

⸗HEINRICVS⸗DEI⸗GRACIA⸗DVX⸗SAXONIÆ⸗ANNO⸗ÆTATIS⸗SVÆ⸗LXVI⸗♔· Bärtiges Hüftbild r. in vollem Harnisch mit Degen und Dolch, hält den Griff eines großen Zweihänders.

Ks. IOSEPH ⸗ RESTITVT9 ⸗ EST ⸗ PRISTINE ⸗ SVE ⸗ DIGNITATI ⸗ ANNO ⸗ DO ⸗ I ⸗ 5 ⸗ 39 ⸗ ♔ · Der zehnfeldige sächsische Wappenschild mit den drei Helmen und Decken.

Tentzel T. 5, III. Kat. Engelhardt Nr. 193. Kat. Loebbecke Nr. 859. 47 Mm. 27 Gr. Silber. Vorzüglicher Originalguß in erhöhtem Schutzring. **Tafel XIII.**

Die Güte des Porträts überragt das sonstige Können Hohenauers. Es liegt vielleicht eine Copie nach dem Werke eines bedeutenderen Porträtmeisters vor.

128 **Leiden Hiobs und Geißelung Christi.** Die s. g. „Syphilismedaille" 1539.

SI ⸗ BONA ⸗ SVSCEPIMVS ⸗ MALA ⸗ CVR ⸗ NON ⸗ SVSTINEAMVS ⸗ IOB ⸗ Z ⸗ ♔. Ein nackter Mann, von Geschwüren bedeckt sitzt l. auf einem Baumstumpf; vor ihm eine bekleidete Frau, hinter ihm ein Teufel den Inhalt eines Gefäßes über seinen Kopf schüttend.

Ks. SVPRA⸗DORSVM⸗MEVM⸗FABRICAVERVNT⸗PECCATORES⸗PSL⸗IZ8·♔· Die Geißelung Christi, im Felde l. 1539.

Kat. Donebauer Nr. 4406 var. Kat. Löbbecke 435. J. Reich, Berl. Mzbl. 1925, S. 266 ff. 48 Mm. 25,5 Gr. Silber. Vorzügliches Original, mit alter Vergoldung und alter, gekerbter Tragöse. Von bester Erhaltung. **Tafel XIV.**

Die Darstellung der Vs. soll eine Anspielung auf die Syphilis, die s. g. „Franzosenkrankheit" sein, die sich seit Ende des 15. Jahrhunderts schnell und mit großer Heftigkeit über Mitteleuropa verbreitete. Siehe Kat. Fieweger Nr. 94 unter „Erotische Medaillen".

129 **Versuchung Adams, eherne Schlange und Kreuzigung.** Religiöse Medaille o. J.

❀ SICVT · MOISES · EXALTAVIT · SERPEN · IN · DESERTO · ITA · EXALTA · OPOR · FI · HO · Links Adam und Eva unter dem Baume der Erkenntnis, rechts Moses vor der ehernen Schlange und Pestleichen.

Ks. + ET + EGO · SI · EXALTATVS · FVERO · A · TERRA · OMNIA · TRAHAM · AD · ME IO · IZ + Figurenreiche Darstellung der Kreuzigung mit den beiden Schächern und den drei Frauen.

Vs. Kat. Löbbecke Nr. 466. Ks. Kat. Donebauer Nr. 4296. 50 Mm. 38 Gr. Silber. Geprägtes Original. Prachtexemplar von stempelfrischer Erhaltung und größter Seltenheit. Aus Sammlung Max Rosenheim, London. **Tafel XIV.**

130 **Der Prophet Jonas und Christus.** Religiöse Medaille o. J.

SICVT · IONAS · FVIT · IN · VENTRE : CETI · & · SIC ERIT · FILI9 · HOIS · CORDE · TE ♔. Der Prophet Jonas springt aus dem Rachen des Walfischs ans Land, oben + MA + IZ +

Ks. × DEO · GRACIA · Q : DEDIT · NOBIS · VICTORIAM · P · IESV · CHRM · DO · NRM · I · CO · I5. Christus mit Kreuzfahne über einem Gerippe stehend, dahinter das Grab mit den Wächtern.

Kat. Donebauer Nr. 4412. Kat. Erbstein Nr. 462. 42 Mm. 19,5 Gr. Silber. Geprägtes Original. Sehr schön, leichte Henkelspur. **Tafel XIV.**

131 **Mannaregen und Abendmahl.** Religiöse Medaille o. J.

× ISTE × EST × PANIS × QVEM × DOMINVS × DEDIT × VOBIS × AD × VESTENDVM × ♔ · Das vom Himmel fallende Mannabrot wird von den Israeliten aufgefangen.

Ks. × QVI × EDIT × AVT × BIBIT × INDIGNE × IVDICIVM × SIBI × EDIT × ET × BIBIT × Das h. Abendmahl mit den Jüngern, im Abschnitt I × CHO × 5 · im Felde einpunziert K ·

Kat. Löbbecke Nr. 444. Kat. Lanna Nr. 1316. 48,5 Mm. 21,2 Gr. Silber. Nachziselierter, alter Guß mit hohem Schutzrande, sehr schön.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0038

132 **Johannes Huß,** geb. 1369 zu Husinec, 1398 Professor der Theologie in Prag, verbrannt 1415 in Konstanz. S. g. „Hußtaler" Hohenauers.

❀ CREDO · VNAM · ESSE · ECCLESIAM · SANCTAM · CATOLICAM · Bärtiges Brustbild r. in hoher Mütze und Pelzmantel. Zu den Seiten im Felde: IOĀ — HVS ·

Ks. ❀ CENTVM · REVOLVTIS · ANNIS · DEO · RESPONDEBITIS · ET · MIHI · Innere Umschrift: ANNO · A · CHRIST · NA — TO · 1415 · IO · HVS · im Felde auf zwei Zeilen: CON — DEM / NA — TVR · Huß auf dem Scheiterhaufen halbl. mit aufgestülpter Ketzermütze.

Var. von Donebauer 3443. 43,5 Mm. 28 Gr. Silber. Geprägtes Original von vorzüglicher Erhaltung, aber wohl erst im 17. Jahrhundert entstanden. **Tafel XIII.**

133 **Derselbe.** Variante des vorigen „Hußtalers".

Die Vs. entspricht genau der vorigen.

Ks. CENTVM REVOLVTIS ANNIS DEO RESPONDEBITIS ET MIHI · Innere Umschrift: CONDEMNATVR · ANNO · A · CHRISTO · NATO · I4I5 · Huß in ganzer Figur von vorn, umgeben von sechs brennenden Holzstößen.

Donebauer nicht! 44 Mm. 28,5 Gr. Silber. Geprägtes Original, trefflich erhalten und sehr selten. **Tafel XIII.**

Die Medaille ist wohl, nach der Schrift zu urteilen, erst im 17. Jahrhundert nach dem Vorbild Hohenauers entstanden. Für die Kehrseite existiert ein solches nicht.

CONCZ WELCZ (Meister C͡W)

arbeitete in Joachimsthal um 1530 bis 1560.

134 **Geburt Christi und Anbetung der Könige.** Biblische Medaille 1545.

In gewölbter Säulenhalle die h. Familie und ein Hirt um das Christkind gepaart, oben ein Engel, r. die Tiere im Stall. Im Abschnitt: DEVS · HOMO · FAC / TVS · EST / · C͡W ·

Ks. Die Anbetung der h. drei Könige vor einer Säulenhalle. Im Abschnitt: · I5 · C͡W · 45 · / GENTES IN CHRM / · SPERANT · Beiderseits stark erhöhter Randkranz.

Braun „Concz Welcz" in Kunst u. Kunsthandwerk 1917, S. 425. Kat. Donebauer Nr. 4324. Kat. Lanna Nr. 1340. 40 Mm. 30 Gr. Silber. Geprägtes Original. Prachtexemplar.

Aus Sammlung Max Rosenheim, London. **Tafel XIV.**

Die Darstellung ist beeinflußt von dem Holzschnitt des Hans Springinklee im „Hortulus" von 1519.

135 **Lot und seine Töchter — David und Bathseba.** Erotische Medaille o. J.

∘ VND ∘ LOT ∘ ZOCH ∘ AVS ∘ ZOAR ∘ VND ∘ BLIB ∘ AVF ∘ DEN ∘ BERG ∘ MIT ∘ SEINEN ∘ GENE ∘ XIX. Lot mit seinen Töchtern, deren eine auf seinen Knieen sitzt, im Hintergrunde das brennende Sodom.

Ks. DAVID · SAHE · VON · TACH · EIN · WEIB · SICH · WASCHEN · DIE · WAR · SCH · R · II · David auf dem Dach seines Palastes stehend beobachtet die badende Bathseba. Beiderseits Randkranz.

Kat. Donebauer Nr. 4396 (nur Ks.) 45 Mm. 28 Gr. Silber. Prächtiges geprägtes Original, mit hoher Reliefierung.

Aus Sammlung Max Rosenheim, London. **Tafel XIV.**

Diese Medaille zeigt gleiche Technik und Stil wie die vorige, ist daher Concz Welcz zuzuteilen. Für die Darstellungen haben zwei Holzschnitte Hans Sebald Behams als Vorbilder gedient. Diese und die nächste Med. wurden bisher einem „Meister mit dem Randkranze" zugeteilt.

136 **Anbetung der Hirten und Auferstehung.** Religiöse Medaille o. J.

Die Hirten anbetend vor dem offenen Stall, in dem die h. Familie gruppiert ist. Im Abschnitt zwischen Ranken: DIE · HIRT.

Ks. Christus mit der Kreuzfahne über dem offenen Grab, zu den Seiten die Wächter. Beiderseits hoher Randkranz.

Kat. Donebauer —. Scheint unediert. 30 Mm. 10,3 Gr. Silber. Geprägtes Original von schönster Erhaltung mit altem, verziertem Traghenkel.

Aus Sammlung Max Rosenheim, London. **Tafel XIV.**

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0039

137 **Landgraf Philipp der Großmütige von Hessen** 1509—1567. Medaille auf die Rückkehr in seine Lande 1535.

✣ ∘ VON ∘ GOTTES ∘ GNADEN ∘ PHILIPS ∘ LANDGRAF ∘ ZV ∘ HESSEN ∘ Brustbild von vorn in Federbarett, verziertem Mantel und Ordenskette, darunter die Signatur + C W +

Ks. ∘ MEIN ∘ STERCKE ∘ GLVC ∘ VND ∘ LOB ∘ IST ∘ MEIN ∘ HER ∘ VND ∘ GOT ∘ EXO ∘ I5· Das „große Glück" nach Dürer. Geflügelte nackte Frau l. auf geflügelter Kugel hält ein monstranzartiges Glücksrad. Im Hintergrund Landschaft mit 2 Burgen. Im Abschnitt ·I·5·—·35· und ♖.

Variante von Hoffmeister Nr. 278/79. Heraeus T. XLIII, 2. Trésor T. XX, 3. 39 Mm. 14,2 Gr. Silber. Prächtiges, geprägtes Original, Teile des Reliefs, Gewand, Landschaft und Flügel der Fortuna sind vergoldet.

Aus den Dubletten des hessischen Landesmuseums zu Darmstadt. (Cahn 1921, Nr. 878.) **Tafel XIV.**

Diese höchst seltene Medaille trägt auf der Ks. das Zeichen Michael Hohenauers. Er hat den bekannten Stich Dürers im Spiegelsinne genau kopiert, nur ist das eine Symbol der Fortuna, das Pferdehalfter weggelassen. Der s. g. Meister G. W. ist mit Concz Welz identisch.

138 **Luna.** Mythologische Medaille 1543.

· LVNA · / I543 · Büste der Göttin Luna r. in antikem Gewand, vor ihr ein Halbmond.

Ks. ∗ SCHLVG · S BRVDER / DOT. Nackter Reiter r. mit Helm und Schwert.

Vs. Kat. Donebauer Nr. 4310. 20 Mm. 4 Gr. Silber. Originalguß. Sehr schön.

Erinnert an ähnliche Arbeiten des David Enderlein.

139 **Erschaffung der Eva und jüngstes Gericht.** Biblische Medaille 1545.

Unter zwei Bäumen, mit aufgelöteten Zweigen schläft Adam, aus dessen Rippen Gott Vater die Eva hervorhebt. Links und rechts Tiergruppen, oben Sonne, Mond und Winde. Im Abschnitt: ANN — O · M — · D · — XLV / CONDITORI · ET · CONSERVATORI · / ORBIS · DEO · TRINO · ET · UNO · / HOC · FACIE · G · W ·

Ks. (links) VENITE · BENEDICTI · PATRIS · MEI · / IN · REGNVM · VESTRVM MA · 25 · (rechts) ITE · MALEDICTI · IN · IGNEM · / ETERNVM · MATHE · XXV. Christus als Weltenrichter, umgeben von den Chören der Seligen und posaunenblasenden Engeln, thront auf der Weltkugel. Aus seiner Stirn wächst ein Schwert, er wendet sich zur Gruppe der Auserwählten, rechts die Gruppe der Verdammten, unten die Signatur G. W. Beiderseits hoher Rand.

Erman S. 45. Domanig D. M. Nr. 765. 61 Mm. 43,7 Gr. Silber. Hervorragend schöner Originalguß mit aufgelöteten Teilen, sorgfältig ziseliert. **Tafel XIV.**

Diese durch die beiderseitige Künstlerinschrift interessante Medaille, deren Darstellungen nach Holbein kopiert sind, zeigt Concz Welz in der Technik stark von Hans Reinhart beeinflußt.

140 **Kaiser Karl V.** Kleine Bildnismedaille (1547).

CAROLVS · V · IMP · AVG · Brustb. r. in flacher Mütze und offenem Rock.

Ks. Die Säulen des Hercules im Meere.

Herrgott II. T. XXV, 78. Bernhart Nr. 147. 15 Mm. 1,9 Gr. Scharfer Originalguß, vorzüglich erhalten. **Tafel XIV.**

Aus stilistischen Gründen möglicherweise eine Arbeit von Welz.

141 **Sündenfall und Austreibung aus dem Paradiese.** Biblische Medaille 1549.

DIXIT DOMINVS ECCE ADAM QVASI VNVS EX NOBIS FACTVS EST SCIENS BONVM ET MALVM GEN III · Der Herr trifft Adam und Eva unter dem Baume der Erkenntnis, umher Tiergruppen; im Abschnitt I549 ·

Ks. ET DOMINVS EIECIT ADAM EX PARADISO ET COLLOCAVIT ANTE PARADISVM CHERV ET GE III Der Erzengel, das Schwert schwingend, vertreibt Adam und Eva aus dem Paradiese.

Kat. Donebauer —. Kat. Löbbecke Nr. 489. Kat. Erbstein Nr. 492. 63 Mm. 64,7 Gr. Silber. Schöner alter Guß, mit Feuervergoldung, in altem, gedecktem Ringe gefaßt, vorzüglich erhalten. **Tafel XIV.**

In Stil und Technik Nr. 139 nahe verwandt, daher dem Meister Concz Welz zuzuschreiben.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0040

142 **Weihnachtsmedaille** 1549.

NATVS EST VOBIS SERVATOR QVI EST CHRISTVS DOMINVS LVCEE II · Die Anbetung der Hirten im offenen Stall; im Abschnitt 1549.

Ks. MAGI AB ORIENTN ACCESSERVNT HIERO SOLVMA DICENTES VBI EST MATH · II · Die Anbetung der h. drei Könige, über der Ruine der Stern.

Kat. Donebauer Nr. 4328. Kat. Löbbecke Nr. 491. 49 Mm. 34 Gr. Silber. Feiner, alter Guß, vergoldet, mit Öse und Traghenkel, sehr schön. **Tafel XIV.**

143 **Der Apostel Paulus.** Rautenförmige Medaille o. J.

Brustbild des Apostels r. mit langem Bart in faltigem Mantel. Im Felde verteilt: S · P — AVL.

Ks. Saulus bei seiner Bekehrung mit dem Pferde niederstürzend. Im Abschnitt: BEKE / RV. Beiderseits Randkranz.

Kat. Donebauer Nr. 4315. 15×14,5 Mm. 4,6 Gr. Silber. Geprägtes Original, mit hohem Relief vorzüglich erhalten.

Aus Sammlung Max Rosenheim, London. **Tafel XIV.**

144 **David und Goliath, David und Jonathan.** Biblische Medaille o. J.

⸙ DAVID ⸙ PERCVSSIT ⸙ GOLIATH ⸙ PRIMI ⸙ REGVM ⸙ XVII. Goliath stehend mit Speer und Reichsschild, wird von David mit der Schleuder angegriffen, im Hintergrunde die Heerwagen.

Ks. ⸙ IONATHAN ⸙ CONSOLATVR ⸙ DAVID ⸙ I ⸙ REGVM ⸙ DECIMO ⸙ TERTIO ⸙ XIII ⸙ XXXVII. Jonathan tröstet den König David, der eine Harfe hält.

Kat. Donebauer Nr. 4303, Kat. Lanna Nr. 1384 (als Guß). 44 Mm. 20,4 Gr. Silber. Geprägtes Original, mit alter Vergoldung, gedrehtem Tragring und Öse. Vorzüglich erhalten. **Tafel XV.**

MEISTER R

vielleicht Erhart Reuter, arbeitete in Joachimsthal und Prag um 1555—1570.

145 **Christus und die Samariterin — Die Kananäerin.** Religiöse Medaille o. J.

∘ DOMIИE ∘ AD ∘ MIHI ∘ AQVAM ∘ VIV ∘ ИE ∘ SITAM ∘ IИ ∘ ÆTERИVM ∘ ET ∘ ИE ∘ V (innen) EИIAM ∘ IO — ∘ IIII ∘ · Christus und die Samariterin am Brunnen.

Ks. ∘ CAИAИEISCHEИ ∘ FRAWEИ ∘ TOCHTER ∘ VOM ∘ BOSEИ ∘ FEIИD ∘ ERLED · Die besessene Kananäerin nähert sich Christus und seinem Begleiter. Im Abschnitt: · MAT ∘ XV ∘

Kat. d. Stempelsammlung, Wien Nr. 90. Kat. Donebauer Nr. 4356. Kat. Lanna Nr. 1419. 33,5 Mm. 11,2 Gr. Silber. Vorzügliches, geprägtes Original. **Tafel XV.**

146 **Beschneidung Christi und Taufe im Jordan.** Religiöse Medaille o. J.

CHRISTVS · CIRCVMCI · EST · VT · IMPLE · IVSTICI · MAT · ᴢ3 · Beschneidung Christi im Tempel mit zwei Assistenzfiguren.

Ks. HIC · EST · FILIVS · MEVS · DILEC · IN · QVO · MIH · COMPLA · LV3 · Taufe Christi im Jordan, oben Gottvater u. Taube des h. Geistes.

Kat. Donebauer Nr. 4358. Kat. Löbbecke Nr. 513. 34,5 Mm. 11,1 Gr. Feiner, alter Guß, vorzüglich erhalten. **Tafel XV.**

NIKLAS MILIC.

Goldschmied und Stempelschneider, arbeitete in Joachimsthal um 1540 bis 1568.

147 **Salvatormedaille** o. J.

SALVATOR MVNDI CHRISTE MISERER. Bärtiges Brustbild Christi l. in Strahlenglorie.

Ks. AGNVS ∘ DEI ∘ TOLLIT ∘ PECCA ∘ MVNDI · Das Lamm Gottes mit Fahnen und Strahlenglorie l.

Kat. Donebauer Nr. 4330 var. 30 Mm. 12,2 Gr. Silber. Vorzüglicher alter Guß mit starker, alter Vergoldung und gedrehtem Tragring.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0041

MEISTER S · B

Prager Goldschmied, Schüler Deschlers, arbeitete in Böhmen und Österreich 1569—1590.

148 **Wenzel Krocin von Drahobeyl, Ratsherr und Primator der Altstadt Prag,** geb. 1532, gest. 1605. Bildnismedaille (1589).

WENCES : SE : CROCINVS A DRAHOBEYL Æ/57 · Bärtiges Brustbild l. in geschlossenem Rock mit hohem Kragen und Halskrause.

Ks. PSAL : INCORDE — CIBVS IN ORE. Herzförmiges Wappenschild mit Helm und breiter, blattartiger Helmdecke; verzierter Randkreis.

Habich D. M. S. 164. Kat. Donebauer 3287. Kat. Lanna 1199. 32 Mm. 9,4 Gr. Silber, verg. Schöner Originalguß mit alter Feuervergoldung. **Tafel XV.**

DER MEISTER DER ABENDMAHLMEDAILLEN

149 **Das h. Abendmahl und Kreuzigung.** Religiöse Medaille 1539.

❁ DESIDERIO ❁ DESIDERAVI ❁ HOC ❁ PASCHA ❁ MANDICARE ❁ VOBISCVM ❁ AVTE ❁ LV ❁ XII. In einer auf zwei Säulen ruhenden Halle Christus mit den Jüngern beim h. Abendmahl.

Ks. ✲ CHRISTI ✲ CREVTƷ VND ✲ BLVT ✲ IST ✲ ALLEIN ✲ GERECHT ✲ VND ✲ GVT ✲ MDXXXIX · Figurenreiche Darstellung der Kreuzigung mit den beiden Schächern. Beiderseits Randkranz.

Kat. Donebauer 4339. Var. von Kat. Löbbecke Nr. 478. 53,3 Mm. 23,6 Gr. Silber. Schöner, durchziselierter Originalguß, von bester Erhaltung, die Felder leicht polert. **Tafel XV.**

Vgl. Nr. 103.

150 **Das h. Abendmahl und das Jüngste Gericht.** Religiöse Medaille 1546.

Vs. ähnlich der vorigen, auf dem Podest unter der Säulenhalle die Jahreszahl 1546 und Blattornament; gleiche Umschrift.

Ks. VIGILATE ꝯVIA NESCITIS ꝯVA HORA DOMINVS VĒTVRVS EST ꝯARE MAT Ƶ—4 · Christus als Weltenrichter umgeben von den Chören der Seligen auf dem Regenbogen thronend. Zu seinen Füßen die Weltkugel und die Gruppen der Erwählten und Verdammten.

Var. von Kat. Donebauer Nr. 4340. Vs. Domanig D. M. Nr. 761. Kat. Erbstein Nr. 485. 54,5 Mm. 34 Gr. Silber. Feiner Originalguß mit alter Vergoldung, Öse und Tragring. Sehr schön.

MEISTER DER MEDAILLEN MIT DER AUSGESCHWEIFTEN KARTUSCHE

arbeitete in Joachimsthal um 1550 bis 1568.

151 **Der Apostel Paulus.** Religiöse Medaille 1552.

DIXIT ∘ DOMINVS ∘ PAVLE ∘ ES ∘ MIHI ∘ ORGANVM ∘ ELEC ∘ ACT ∘ IX. Die Bekehrung Pauli. Paulus und die Seinen vor der Erscheinung niederstürzend. Unten Kartusche, worauf I55Z.

Ks. Auf durchbrochenem Schriftbande: INTERDIV ∘ LABORAND ∘ CORINTHI ∘ GRATIS ∘ PRÆDICAVI. Paulus im Glorienschein am Schreibtische sitzend, links ein Webstuhl. Unten Kartusche, worauf I55Z. Beiderseits Blattkranz.

Kat. Donebauer Nr. 4367. Kat. Löbbecke Nr. 509. Kat. Lanna Nr. 1368. 47 Mm. 23 Gr. Silber. Geprägtes Original mit alter Vergoldung. Sehr schön.

Aus Sammlung Max Rosenheim, London. **Tafel XV.**

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG · Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin · DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0042

152 **Daniel in der Löwengrube und Versuchung Christi.** Religiöse Medaille 1557.

DANIEL ∘ WVRD ∘ VOR ∘ DARIO ∘ BEKLAGT ∘ DER ∘ KONIG ∘ ZV ∘ WERFFEN ∘ IN ∘ VNDER ∘ DIE ∘ LOWEN ∘ DAN ∘ VI. Daniel in der Löwengrube r. knieend, oben Darius mit 2 Begleitern, unten geschweifte Kartusche.

Ks. ⁞ CHRISTVS ∘ IN ∘ DIE ∘ WVSTE ∘ GFVRT ∘ WIRT ∘ VON ∘ TEVFEL ∘ VERSVTHT ∘ MATTH ∘ IIII. Christus und der Teufel unter einem Baum. Links und rechts im Hintergrunde die zweite und die dritte Versuchung. Unten auf der Kartusche zwischen zwei umgestülpten Eimern 1557.

Kat. der Stempelsammlung Wien I. Nr. 40. Kat. Lanna Nr. 1351. 57 Mm. 48,6 Gr. Silber. Schöner, alter Guß.

Aus der Sammlung Max Rosenheim, London. **Tafel XV.**

153 **Simson vor Gaza und Christus in der Vorhölle.** Biblische Medaille 1558.

• VT • SAMSON • OCCLVSVS • VRBI • GAZAE • PORTAS • DIRVIT • VALIDAS • IVD • XVI • Simson trägt die Tore der Stadt Gaza, im Hintergrund die Festung, unten die Kartusche.

Ks. : ITA • CHRISTVS • RESVRGENS • A • MORTVIS • PORTAS • INFERORVM • DEVA • STA • M • D • LVIII. Christus durchbricht das Tor der Hölle, das von einem Teufel verteidigt wird, r. Adam, Eva und Johannes, unten auf der Kartusche 15 — 58.

Kat. Donebauer Nr. 4383. Kat. Löbbecke Nr. 495. 53 Mm. 31 Gr. Silber. Schöner, alter Guß, feuervergoldet von bester Erhaltung. **Tafel XV.**

154 **Auszug Abrahams und Isaacs und Kreuztragung.** Religiöse Medaille 1565.

⁞ CVIVS ⁞ IMAGO ⁞ FVIT ⁞ ISAAC ⁞ IMMOLANDVS ⁞ IN ⁞ MONTE ⁞ MORIA • Abraham und Isaac l. schreitend in einer Landschaft, im Hintergrund eine Stadt am Fluß, unten Kartusche.

Ks. ⁞ CHRISTVS ∘ FACTVS ∘ EST ∘ OBEDIENS ⁞ PATRIS ⁞ VSQVE ⁞ AD ⁞ MORTEM ⁞ J ∘ 5 ∘ 6 ∘ 5 • Kreuztragung Christi in figurenreicher Darstellung, unten Kartusche.

Kat. Donebauer Nr. 4392/93. Kat. Löbbecke Nr. 512. 48 Mm. 28,5 Gr. Silber. Hervorragend schönes geprägtes Original, mit alter Vergoldung.

Aus Sammlung Max Rosenheim, London. **Tafel XV.**

Bei dieser wie bei den folgenden Medaillen ist an die Autorschaft von Concz Welcz zu denken. Die Zusammenfassung der Stücke „mit der geschweiften Kartusche" geschah nach rein äußerlichen Motiven.

155 **Der Prophet Jonas und die Auferstehung.** Religiöse Med. o. J.

VT • IONAS • IN • PISCH • TRIDV • VM • ITA • ET • FILI • DEI • IN • SEP • IONA • I • Der dem Rachen des Haifisches entstiegene Prophet Jonas betet am Ufer; unten die Kartusche.

Ks. CHRISTVS • PRO • PECCATIS • ИOSTRIS • MORTVS • ES • COR • 15 • Christus mit der Kreuzfahne dem Grabe entsteigend, zu den Seiten die fliehenden Wächter.

Kat. Donebauer —. Kat. Löbbecke Nr. 496. 40 Mm. 20,3 Gr. Silber. Geprägtes Original von vorzüglichster Erhaltung, mit altem Traghenkel. **Tafel XV.**

156 **Christus und die Juden — Heilung des Blinden.** Religiöse Medaille o. J.

: IVDÆI • COИTEMИEИTES • VERBVM • SIGИVM • COE • LESTE • PETVNT • Christus und ein Begleiter im Disput mit einer Gruppe von Juden; unten Kartusche.

Ks. • CHRISTVS • SPVTO • ET • MAИVVM • IИPOSITIOИE • SAИAT • COECVM • Christus von zwei Aposteln begleitet berührt den vor ihm sitzenden Blinden; unten Kartusche.

Kat. Donebauer Nr. 4376. 32,5 Mm. 11,1 Gr. Silber. Geprägtes Original, hochreliefiert, sehr schön erhalten.

Aus Sammlung Max Rosenheim, London. **Tafel XVI.**

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0043

MEISTER MIT DEM RANDKRANZ

wahrscheinlich identisch mit Concz Welcz, Joachimsthal um 1530 bis 1560.

157 **Kaiser Karl V. und Christus.** Medaille auf den Geburtstag des Kaisers 1550.
V · G · GNADEN · KAROLVS · DER · V · RO · KAISER · WART · GEBORN · IM — 1500 · Der Kaiser im Ornat mit Schwert und Reichsapfel auf einem Renaissancethrone.
Ks. · IHESVS · CHRISTVS · AIN · KYNIG · IN · HIMEL · VND · DER · ERDEN · 1550 · Thronender Christus mit Szepter und Reichsapfel. Beiderseits Randkranz.

Bernhart 116. Herrgott T. XXIV, 52. 44 Mm. 24,25 Gr. Silber. Selten schönes Original mit alter Vergoldung und Tragring.

158 **Die Dreifaltigkeit und Ausgießung des h. Geistes.** Religiöse Medaille o. J.
: CHRISTVS · SEDET · AD DEXTERAM · PATRIS · DEVS · PATER · PS — ALM : CIX · Gott Vater und Sohn, neben einander thronend, über ihnen die Taube des heiligen Geistes.
Ks. In einem offenen Tempel sitzt Maria, umgeben von den Aposteln, auf dem Dache die Taube des heiligen Geistes. Im Abschnitt: SPRITVз / SCTVMз · Beiderseits Randkranz.

Kat. Donebauer Nr. 4344. Kat. Löbbecke Nr. 517 var. 41 Mm. 20,4 Gr. Silber. Schönes, geprägtes Original, mit alter Vergoldung und Tragring. **Tafel XVI.**

Wenn die Zeichen neben der Schrift der Ks., von der Seite gesehen, wie ich vermute C. W. bedeuten sollen, wird durch dies Stück die Indentität des „Meisters mit dem Randkranz" und des Meisters G. W. erwiesen. Der s. g. „Meister der Dreifaltigkeitsmedaillen", dem Donebauer das Stück zuweist, ist nach Stil und Technik kein anderer als der „Meister mit dem Randkranz".

159 **Christus am Brunnen und Sturm auf dem See Genezareth.** Biblische Medaille 1547.
∘ DOMINE DEI MIHI AQVAM VIVAM NE SITIAM IN ETERNVM · Christus und die Magd am Brunnen.
Ks. DOMINE ⋄ SALVA ⋄ NOS ⋄ PERIMVS ⋄ MATTEI ⋄ XIIII ⋄ MDXXXXVII · Der schlafende Christus im Schiff wird von den Jüngern während des Sturms geweckt. Beiderseits Randkranz.

Variante der ähnlichen undatierten Medaillen Kat. Erbstein Nr. 518a. Kat. Löbbecke Nr. 484. 39,5 Mm. 18,5 Gr. Silber. Schöner, alter Guß, mit alter Vergoldung und gedrehtem Tragring.

160 **David und Goliath — Christus und Lucifer.** Biblische Medaille o. J. mit den Wappen des Bischofs Christoph II. Schlattl von Chiemsee (1557—1589).
DER · HER · HILFFT · NIT · DURCH · · · · VND · SPIS · DAVID · ERW · — GOLI · R · 17 · Kampf Davids und Goliaths vor einem Baum und Zelten, unten die Wappenschilde des Bistums Chiemsee und der Familie Schlattl.
Ks. ALSO · AVCH · GOTT · LVCIFER · HVMVT · VND · GEVALT · ZV · BRAHG · — EP · (innen) IIII · Christus bekämpft mit der Kreuzfahne den am Boden liegenden Höllendrachen. Beiderseits Randkranz.

Vgl. Katalog Donebauer Nr. 4355 und Kat. Lanna 1388. 45,5 Mm. 22,9 Gr. Schöner alter Guß, die Reliefs und Wappen vergoldet. **Xafel XVI.**

161 **Hiob und Christus als Schmerzensmann.** Biblische Medaille o. J.
IOB BONA OMNIA DISSIPAT SATAN z EIVS LIBEROS EX IOB I · Hiob vor brennenden Ruinen sitzend, vor ihm seine Kinder stehend.
Ks. GROSSE ∘ FARREN ∘ HABEN ∘ MICH ∘ UMGEBEN ∘ FETTE ∘ OCHS ∘ PSALM ∘ XXII ∘ Christus als Schmerzensmann unter einer Säulenhalle. Beiderseits Randkranz.

Kat. Donebauer Nr. 4380. Kat. Löbbecke 485. 37 Mm. 14,6 Gr. Silber. Schöner alter Guß mit alter Vergoldung.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0044

UNBEKANNTE JOACHIMSTHALER MEISTER

162 **Moses und Johannes d. Täufer.** Biblische Medaille o. J. (um 1550).

· LEX · NIHIL · ALIVD · NISI · COGNI · TIO · PECCATI · ROMA · III · Moses stehend von vorn hält die Gesetzestafeln auf einem Stein.

Ks. SICVT · OVIS · AD · OCCISIONEM · DVCTVS · EST · ESAIAE · LIII · G · Johannes der Täufer von vorn in einer Landschaft, trägt ein Lamm auf den Schultern.

Kat. Donebauer, Erbstein, Löbbecke etc. — Scheint unediert. 31,5 Mm. 10 Gr. Silber. Vorzügliches, geprägtes Original, die Felder leicht poliert. **Tafel XVI.**

Der Machart nach wohl Concz Welcz zuzuweisen.

163 **Prophet Jonas und Auferstehung Christi.** Religiöse Medaille o. J. (um 1550).

❁ SICVT · IONAS · IN · VENTRE · CETI · TRIDVV̄ · LATVIT · ET · INDE · REDIIT · INCOLV̄IS · ION ✱ Z · Jonas stürzt von einem auf dem Meere fahrenden Schiff in den Rachen des Haifischs, am Ufer wird er von dem Hai wieder ausgespieen.

Ks. ❁ ITA · CHRISTVS · TRIDVV̂ · SEPVLTVS · POST · DEVICTOS · HOSTES · RESVREXIT · MA · ZI · Christus mit der Kreuzfahne dem Grab entsteigend tritt auf die Gesetzestafeln, im Hintergrund Stadt in Landschaft.

Domanig, D. M. Nr. 744. Kat. Löbbecke 499. 48,3 Mm. 30 Gr. Silber. Geprägtes Original, vorzüglich erhalten. **Tafel XVI.**

An die Art Michael Hohenauers erinnernd.

164 **Sündenfall und Auferstehung.** Religiöse Medaille 1557.

DVRCH · ADAM · SEIN WIER · ALLE · VERDORBEN · GENES : I · Adam und Eva unter dem Baum der Erkenntnis.

Ks. CHRISTVS : VRSTENT · HAT · VNS · GNAD · ERBORBE MA · Im Felde AM — Z8 / I5 — 57 · Christus mit der Kreuzfahne vor dem Grabe stehend.

Kat. Donebauer —. Kat. Löbbecke etc. —. 29 Mm. 17,9 Gr. Silber. Geprägtes Original mit alter Vergoldung und Traghenkel. Sehr schön. **Tafel XVI.**

Vielleicht eine Kremnitzer Arbeit.

UNBEKANNTER NIEDERRHEINISCHER MEISTER

um 1560.

165 **Jakob Omphalius von Andernach,** geb. 1500 in Andernach, Professor der Jurisprudenz in Köln, Rat und Gesandter des Herzogs Wilhelm von Jülich in Wien und London, gest. zu Wistorf am Rhein 1570. Ovale Bildnismedaille o. J. (1559?)

IAC · OMFHALIVS · ANDERNACVS · DO · Bärtiges Hüftbild von vorn in Barett und Pelzrock, die geballte Rechte hält eine Rolle.

Ks. NIHIL PLACABILITATE VITAE ATQVE — FORTVNA MELIVS · Wappenschild mit gerollten Eichen, Helm, Kleinod und Decken.

Kat. Reimmann Nr. 4141. Kat. Weygand Nr. 879. Sonst unbekannt. 46×37,5 Mm. 29,8 Gr. Silber. Durchziselierter Originalguß von hohem Relief und bester Erhaltung, die Felder leicht poliert. **Tafel XVI.**

Diese interessante Medaille verdankt wohl der Erhebung des Omphalius in den Adelsstand am 15. Mai 1559 ihre Entstehung.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0045

NIEDERLÄNDISCHE MEISTER

STEFAN VAN HERWIJK, GENANNT STEFAN VON HOLLAND

geb. zu Utrecht um 1530, arbeitete in Antwerpen, Utrecht und England 1557 bis 1565.

166 **Bildnismedaille einer niederländischen Dame** ohne Namen und Jahr (um 1560).
Brustbild r. mit seitlich gelocktem Haar in Schleier und reichem Gewand, das an Brust und Ärmel geschlitzt ist.

Simonis, L'art du médailleur en Belgique T. XXII, 2. 75 Mm. Bronze, einseitig. Prächtiger, unberührter Originalguß, mit der ursprünglichen glänzenden Gußhaut auf der Oberfläche.
Aus meiner Auktion 48 (29. V. 1922) Nr. 683. **Tafel XVI.**

JAQVES JONGHELINCK

Antwerpen, geb. 1531, gest. 1606.

167 **Margareta van Calslagen, Gattin des Joachim Polites,** geb. 1516, vermählt in zweiter Ehe mit Wilhelm Martin, gest. zu Breda 1597. Einseitige Bildnismedaille o. J. (um 1559).
MARGA · A CALSLAGEN ⋏ — IOAC ⋏ POLITÆ CONIVNx · Brustbild l. in langem Schleier und reicher Gewandung mit hohem Spitzenkragen. Perlkreis.

v. Loon I. p. 202. Simonis T. VIII, 6. Armand I, S. 251, 9 (hier dem Pompeo Leoni zugeteilt). 68 Mm. 59,9 Gr. Silber. Feiner dünner Originalguß von vorzüglicher Erhaltung. Auf der Ks. erscheinen Bild und Schrift incus. **Tafel XVIII.**
Aus Sammlung Ruys de Perez.

Margareta von Calslagen trat politisch hervor. Sie war die Seele der Verschwörung gegen die Regierung Philipps II. und zeichnete sich durch Mut und Klugheit aus.

168 **Walburga von Neuenahr, Gräfin von Horn,** Gemahlin des Grafen Philipp von Horn, nach dessen Enthauptung (1568) zum zweiten Mal vermählt (1578) mit Adolf Graf von Neuenahr, gest. 1600. Einseitige Bildnismedaille o. J.
WALBOVRG DE NVENAR CONTESSE DE HORN · Brustbild l. in langem Schleier und reichem Gewand mit doppeltem Spitzenkragen.

v. Loon I. p. 76. Simonis T. VI, 2. 35 Mm. Bronze. Feiner dünner Originalguß, vorzüglich erhalten, mit dunkelbrauner Patina. **Tafel XVI.**

169 **Viglius Zuichem von Aytta,** geb. 1507, Staatsmann unter Karl V und Philipp II, Präsident des Staatsrats, Kanzler des Ordens vom goldenen Vließ, Propst zu St. Bavo in Gent (1565), gest. zu Brüssel 1577. Bildnismedaille 1568.
VIGLIVS PRÆP · S · BAV · PRÆS · SECR · CON · R · MA · ET · ORD · AV · VEL · Bärtiges Brustbild r. in Kappe, Barett und Pelzmantel; am Armabschnitt: ÆT · LXII ·
Ks. · VITA · MORTALIVM · VIGILIA · Breiter Tisch mit Decke, von der der Wappenschild herabhängt, darauf Stundenglas, Licht und offenes Buch mit der Aufschrift: OP DEVS MA · Unten verzierte Kartusche mit der vertieften Jahreszahl 1568.

v. Loon I, p. 56. Simonis T. VII, 4, 5. 53 Mm. 36 Gr. Silber. Prächtiger Originalguß von vorzüglichster Erhaltung. **Tafel XVI.**

170 **Jakob Hannibal, Graf von Hohenems,** gest. 1587. Bildnismedaille 1575.
IACOBVS HANNIBAL COMES IN ALTAEMPS · Brustbilder in Harnisch, Halskrause und Mantel, am Armabschnitt: 1575.
Ks. SALVA DOMINE VIGILANTES · Dreimaster auf Wellen, ein nackter Mann führt das Steuerruder.

Simonis II. T. XIV, 2. Armand III, S. 280, 1. Kat. Löbbecke 172. 40 Mm. 26,6 Gr. Silber vergoldet. Schönes, durchgearbeitetes Original mit alter Vergoldung. **Tafel XVIII.**

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0046

171 **Tapferkeitsmedaille der Stadt Antwerpen für die Verteidiger von Lier gegen die Spanier** 1595.

LIRA RECEPTA · Büste der Stadtgöttin von Antwerpen l. in antikem Gewand mit Mauerkrone, über der die beiden Hände.

Ks. OB CIVES SERVATOS, Eichenkranz, in dem die dreizeilige Aufschrift: PRI / ID · OCT : / CIƆ · IƆ · / XCV · Beiderseits Perlkreis.

v. Loon I. p. 469. Simonis T. XII, 4. 46 Mm. 30,3 Gr. Silber. Vorzügliches, geprägtes Original mit angeprägter Tragöse.

Aus Sammlung Ruys de Perez. **Tafel XVIII.**

Die älteste zum Tragen bestimmte Kriegsmedaille!

172 **Ludovico Perez,** portugiesischer Kaufmann in den Niederlanden. Bildnismedaille 1597.

LVDOVICVS · PEREZ · ÆT · LXVI · Bärtiges Brustbild r. in Mantel und Halskrause, auf dem Brustabschnitt vertieft: I597 ·

Ks. Im Felde zwischen Blattverzierungen: IN XPO / VITA / I597 · Beiderseits Perlkreis.

Simonis —. Armand III. p. 310, E. 37 Mm. 11,8 Gr. Silber. Feiner, durchziselierter Originalguß, vorzüglich erhalten. **Tafel XVIII.**

Simonis kennt nur eine ähnliche Medaille auf einen Johannes Perez. Auch das vorliegende, sehr seltene Porträtstück ist zweifellos dem Werke Jonghelincs zuzurechnen.

173 **Justus Lipsius,** berühmter Philologe und Archäologe, geb. 1550, Professor in Löwen, gest. 1606. Bildnismedaille 1601.

IVSTVS LIPSIVS AET · LI · Bärtiges Brustbild r. in Pelzmantel und Spitzenkragen, am Armabschnitt vertieft: I601 ·

Ks. ❦ MORIBVS ANTIQVIS RES STAT ROMANA VIRISQVE · Behelmter Romakopf r., darunter zwei verschlungene Hände, zu den Seiten Augurenstab und Fascesbündel. Beiderseits Perlkreis.

Simonis T. XVI, 2. Kat. Löbbecke 175 (in Bronze). 46 mm. 44,39 Gr. Silber. Schöner Originalguß, durchziseliert, von hohem Relief.

Aus Sammlung Max Rosenheim, London. **Tafel XVIII.**

174 **Charles Philippe de Croy, marquis de Havré,** geb. 1549, Minister von Albert und Isabella v. Österreich, Gesandter Philipps II. auf dem Reichstag zu Regensburg, Reichsfürst 1594, gest. 1614. Bildnismedaille 1601.

CHARLES PHILES DE CROY MARQVIS DE HAVRE Bärtiges Brustbild r. in Harnisch, Mantel und Halskrause.

Ks. SANS FIN CROY ❀ I601 · Wappenschild mit Krone und Vließorden.

v. Loon I. p. 556. Simonis T. XVI, 4. 44 mm. 31 Gr. Silber. Hervorragend schönes Original mit leichter, alter Feuervergoldung und Tragöse.

Aus Sammlung Max Rosenheim, London. **Tafel XVIII.**

ADRIAAN DE GREBBER

Goldschmied und Stempelschneider zu Delft, 1576 bis 1655.

175 **Paulus van Beresteyn, Bürgermeister von Delft und Volckera Nicolai.** Doppelbildnismedaille auf ihre goldene Hochzeit 1624.

❀ PAVLVS A BERESTEYN LXXV AN · ❀ VOLCKERA NICOLAI LXIX AN · Die Brustbilder der beiden Eheleute r. in Spitzenkragen und verzierten Gewändern, am Armabschnitt die Signatur ADG ·

Ks. ❀ CONIVGES L ANNORVM POSTERIS MONVM · RELIQVERVNT · In einem durch eine Schlange gebildeten Kreise zwei Tauben im Nest, oben CVRA DOMI : / VIVAX CONCORDIA, unten ɔ|ɔ |ɔ CXXIV ·

v. Loon II. p. 162. 54 Mm. 47,7 Gr. Silber. Hervorragend schönes geprägtes Original. **Tafel XVIII.**

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0047

DERIK VAN RIJSWICK

Goldschmied in Amsterdam, arbeitete um 1650 bis 1655.

176 **Admiral Martin Tromp,** Medaille auf seinen Tod in der Seeschlacht bei Katwijk 1653.

MARTINUS · HERPERTI · TROMPIUS — EQUES · THALASSIAR · HOLLANDIAE XX ANS (innen) ÆT · LV · Brustbild fast von vorn, in Harnisch, Mantel und Ordenskette; unten auf einem Band I · L · (Jean Livens) DEL · — D · V · RISWICK · F ·

Ks. × VICTOR · HOSTIUM · FORTITER · PRO · PATRIA · PUGNANS · OCCUBUIT · IO · AVG · ANo DOM : ↀↄ ↄ CL[III]. Darstellung der Seeschlacht mit sinkenden englischen Schiffen, unten die Signatur D · V · R ·

v. Loon II. p. 376, 4. L. Forrer, Dict. V. S. 129. Medallic Illustr. I. S. 404, 36. 55 Mm. 37,9 Gr. Silber. Prächtiges, getriebenes und durchziseliertes Original, mit alter Vergoldung und Tragöse.

Aus Sammlung Ruys de Perez. **Tafel XX.**

PIETER VAN ABEELE

Medaillen in Amsterdam 1622 bis 1677.

177 **Admiral Martin Tromp.** Medaille auf seinen Tod in der Seeschlacht bei Katwijk 1653.

MART · HERP · TROMP · R · L · ADM · V · HOLL · E · WESTV · — A° 1653 · Erhabenes Brustbild von vorn im Koller, Halsberg und Ordensband, am Armabschnitt die Signatur PVA · F · Das Feld ist mit gravierten Ornamenten bedeckt.

Ks. OBYT — Æ · 56 · Der Wappenschild Tromps mit Helm und zwei Greifen als Schildhaltern, darunter auf einer Kartusche die Darstellung der Seeschlacht. Auf dem Randring altes Kontrollzeichen.

v. Loon II. p. 376, 1. Medallic Illustr. I. S. 402, 32. 70 Mm. 71 Gr. Silber. Getriebenes und durchziseliertes Original, von hervorragender Schönheit und Erhaltung.

Aus Sammlung Max Rosenheim, London. **Tafel XX.**

178 **Der junge Prinz Wilhelm III von Nassau-Oranien und seine Mutter Marie Prinzessin von England.** Doppelbildnismedaille 1654.

In einem Fruchtkranze das Brustbild des vierjährigen Prinzen von vorn im Federbarett und Kleidchen; darunter auf einem Schriftbande: AN — 1654 / WILHELMVS III D · G / PRINC · ARAVS · ETC · , im Felde PVA · F ·

Ks. MARIA · D · G · PRINCEPS M · BRIT · AVRANT · DOTARIA · ETC · Brustbild l. mit reichem Haarschmuck, in ausgeschnittenem Gewand und Perlenkette. Das Feld mit Rosen und Disteln damasziert; i. F. r. PVABEELE F · Auf dem Randring altes Kontrollzeichen.

v. Loon II. p. 387. Medallic Illustr. I. S. 417, 55. 64 Mm. 51 Gr. Silber. Getriebenes, durchziseliertes Original, sehr schön. **Tafel XVIII.**

179 **König Karl II von England.** Medaille auf seine Abreise von Scheveningen nach England 1660.

CAROLVS · II · D · G · MAGNÆ · BRIT · FRA · ET · HIB · REX · Brustbild halbr. fast von vorn mit langen Locken in Harnisch, Halsbinde und Ordenskette.

Ks. ❁ IN NOMINE MEO EXALTABITVR CORNV EIVS · PSAL · 89 · Die englische Königsflotte im Hafen von Scheveningen, oben tubablasende Fama mit Schriftband SOLI DEO GLORIA, unten auf einer Muschel: *S. M. is uit Hollant / van Scheveling afgevaren / naer syn Coninckryken Ao 1660 Iuni 2 ·*

v. Loon II, p. 481, 2. Med. Ill. I, S. 455, 44. 70 Mm. 87,7 Gr. Silber. Getriebenes und geätztes Original. Vorzüglich erhalten. **Tafel XX.**

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0048

180 **Große Medaille auf das Wappen der Stadt Amsterdam** (1650).

Der thronende Herzog Wilhelm von Holland, von Begleitern umgeben überreicht dem Bürgermeister und den Räten von Amsterdam die Zeichnung des Stadtwappens, unten P · V · ABEELE · F. Im Abschnitt: COM · WILH · HOC · INSIGNE / AMSTELO-DAMO DONO / DEDIT 13—42 ·

Ks. Der stehende König Maximilian, von Landsknechten umgeben, setzt eine Krone auf den Wappenschild von Amsterdam, der vom Bürgermeister gehalten wird, hinter ihm Ratsherren. Im Abschnitt: CÆS · MAX · CORONAM IMP : / DONAVIT AMSTELO / DAMO 14—88 · Beiderseits breiter Eichenkranz.

v. Loon, I, p. 254. Herrgott I, T. XVIII, 85. Bolzenthal T. XXIII. 82 Mm. 86 Gr. Silber. Vorzügliches, getriebenes Original. **Tafel XIX.**

WOUTER MULLER

Silberschmied und Medailleur in Amsterdam 1653—1688.

181 **Admiral Martin Tromp,** Medaille auf seinen Tod bei Katwyk 1653.

Sehr erhabenes Brustbild, fast von vorn, in Koller, Halskragen und Ordensband, umgeben von zwei Palmzweigen und Armaturen auf Wolken. Oben halten zwei posaunenblasende Engel eine Krone, unten Schriftband: „*myn hert en handt — was voor het landt.*"

Ks. ❀ *Waarom doet muller Tromp door Kunst van gout en Silver leeven: um dat hy dyser eew door krygsdeugd heet verdreven · obyt den* 10 *Aug* · 1653 · Darstellung der Seeschlacht bei Katwyk, im Vordergrunde ein sinkendes englisches Schiff.

Variante von v. Loon II. p. 376, 3. Med. Ill. I. S. 403, 34. 75,5 Mm. 70 Gr. Silber. Vorzügliches, getriebenes Original.

Aus Sammlung Max Rosenheim, London. **Tafel XIX.**

182 **Friede von Westminster** 1654, der den ersten Seekrieg zwischen England und den Niederlanden beendete.

❀ HIER BINT DE HEIL'GE VREE DEN BRIT' EN BATAVIER' DE WERELT EER'T VERBONT EN VREEZ' ER KRYGSBANIER · Britannia mit dem Wappenschild und Hollandia mit Pfeilbündel und kauerndem Löwen kreuzen die Fahnen, welche die stehende Pax mit einem Kranze zusammen bindet, das Feld mit gravierten Ornamenten gefüllt.

Ks. ❀ WAAROM · ZEILT · T · VREDESCHIP OP'T SILVER IN DE ZEE' · OM · DAT · DE · BROEDERKRIIG VERANDERT IS · IN VREE · Segelschiff auf Wellen, von Tritonen umgeben, oben fliegende Fama; im Abschnitt: A° · 1654 ·

v. Loon II. p. 383, 1. Var. (ohne Wappen auf d. Segeln). Med. Ill. I. S. 413, 50. 81 Mm. 69 Gr. Silber. Feines, getriebenes und ziseliertes Original dieser seltenen Medaille. **Tafel XIX.**

183 **Olivar Cromwell und Masaniello.** Doppelbildnismedaille 1658.

Brustbild Cromwells fast von vorn, in Harnisch und Halskragen, umgeben von zwei römischen Kriegern, die einen Lorbeerkranz über sein Haupt halten; unten auf einer Kartusche: OLIVAR CROMWEL / PROTECTOR V̄ · ENGEL · / SCHOTL · — 1658 — YRLAN ·

Ks. Brustbild Masaniellos fast von vorn, in offenem Rock, zwei neapolitanische Fischer mit Schilden halten eine Krone über ihn. Unten auf einer Kartusche: MAS ANIELLO VISSCHER / EN CONINCK V̄ · NAPELS / · 16 — 47 ·

v. Loon —. Med. Ill. I. S. 432, 78. Lohner I. 281. 72 Mm. 62,8 Gr. Silber. Hervorragend schönes Original, getrieben und ziseliert. **Tafel XIX.**

Mas Aniello war der Führer der Revolution in Neapel 1647 und wurde von seiner eigenen Partei ermordet.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0049

184 **Michiel de Ruyter,** Lieutnant, Admiral, General der Niederlande. Medaille auf die „viertägige Seeschlacht" und den Sieg über die englische Flotte unter Monk und Prinz Robert 1666.

✠ DE RUITER DIE DEN BRIT SYN MOET GETEUGELT HEEFT · ALDSVS DOOR MULLERS HANT INT GOUT EN SILUER LEEFT · A° MDC LXVI DEN XIIII IVNY · Erhabenes Brustbild fast von vorn in Seemanstracht mit dem Bande des Elefantenordens, zwischen Armaturen, über ihm halten zwei Tritonen eine Krone, unten auf einem Schriftbande · M · A · D · RUYTER — LVYT — ADMIRAAL : GEN ·

Ks. ❁ HIER STRYCKT HET BRITSCH GEWELT VOOR NEDERLANT DE VLAGH · DE ZEE HEEFT NOIT GEWAEGHT VAN ZULK EEN ZWAEREN SLAGH · Darstellung der Seeschlacht, im Vordergrund ein sinkendes englisches Schiff.

v. Loon II. p. 549, 2. Med. Ill. I. S. 522 Nr. 168. 77 Mm. 101 Gr. Silber. Prächtiges getriebenes Original dieser höchst seltenen Medaille. **Tafel XX.**

185 **Cornelis Evertsen,** Admiral von Seeland, Medaille auf seinen Tod in derselben Seeschlacht 1666.

HEER EVERTS, MET TRIOMF, OP'T BED VAN EER GESNEEFT, ALDVS IN'T SILVER DOOR DE KUNST VAN MULLER LEEFT · A° 1666 den 14 Iunii · Brustbild halbr. in Harnisch, Halskrause und Feldbinde zwischen den Armaturen, von zwei kleinen Tritonen bekränzt. Unten auf einem Schriftbande: CORN EVERTSEN — ADMIRAAL · V · ZEEL ·

Ks. Umschrift und Darstellung der Seeschlacht wie auf der vorigen Medaille.

v. Loon II, p. 550, 1. Med. Ill. I, S. 523, 171. 79 Mm. 80 Gr. Silber. Hervorragend schönes Original, getrieben und ziseliert, außerordentlich selten. **Tafel XX.**

186 **Cornelius Tromp,** Lieutnant-Admiral von Holland. Medaille auf den Sieg in der viertägigen Seeschlacht 1666.

⁘ SOO BEELDT MEN TROMP HIER AF, DES AMSTELS ADMIRAAL, HY STEECKT DE ZEE IN BRANDT, GELYCK EEN BLIXEMSTRAAL · A° 1666 · Brustbild fast von vorn in gesticktem Rock, Halskrause und Feldbinde, zwischen Armaturen, von zwei kleinen Tritonen bekränzt. Unten auf einem Schriftbande: CORNELIS TROMP — LUYT — ADMIRAAL V · HOLL ·

Ks. Umschrift und Darstellung der Seeschlacht wie auf den vorigen Medaillen. Am Rand alte Silberpunzen.

v. Loon II, p. 550, 2. Med. Ill. I, S. 524, 172. 79 Mm. 82 Gr. Silber. Vorzügliches Original, getrieben und ziseliert, sehr selten. **Tafel XX.**

JURIAN POOL

Goldschmied und Medailleur in Amsterdam von 1650 bis 1670.

187 **Admiral Martin Tromp,** Medaille auf seinen Tod 1653.

MARTEN · HARPERTSEN · TROMP · RIDDER · Brustbild von vorn in Koller, Halskragen und Ordensband unten · I · POOL ·

Ks. ⁖ LIEVTENANT · ADMIRAAL · VAN · HOLLAND · VOOR · HET · VAADERLAND · GESNEVELT · DEN · 10 · AUGUSTI · ANNO 1653 · Darstellung der Seeschlacht.

v. Loon II, p. 376, 2. Med. Ill. I, S. 403, 33. 68 Mm. 115 Gr. Geprägtes Prachtexemplar mit Stempelglanz. **Tafel XXI.**

Aus Sammlung Max Rosenheim, London.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0050

188 **Einweihung des Rathauses zu Amsterdam** 1655.

FUIT HÆC SAPIENTIA QUONDAM (Stadtwappen). Das Rathaus von Amsterdam, davor die Bürgerschaft bei der Einweihung, vorn l. thront Apollo. Auf einem Sockel die Signatur G P und die Namen der Bürgermeister.

Ks. Ansicht der Stadt Amsterdam von der Seeseite, davor die Stadtgöttin zwischen zwei Löwen thronend, in einer Hecke mit der Aufschrift: SALVTEM / ET CIVES / SERVARE / POTENS · unten G · POOLL · Umher die Wappen der 36 Ratsherren.

v. Loon II. p. 399, 1. 70 Mm. 124 Gr. Geprägt, von vorzüglichster Erhaltung.

CHRISTOPH ADOLFZOON

Medailleur in Amsterdam von 1665 bis 1677.

189 **Admiral de Ruyter.** Medaille auf die viertägige Seeschlacht 1666.

MICHAEL DE RVITER PROVINCIARVM CONFOEDERAT : / BELGIC : ARHITHA : — LASSVS DVX ET EQVES · Brustbild fast von vorn in Harnisch, Feldbinde und Ordenskette, am Armabschnitt: C · AD · F ·

Ks. Darstellung der Seeschlacht, im Abschnitt: PVGNANDO ·

v. Loon III. p. 186. Med. Ill. I. S. 522,169. 70 Mm. 108 Gr. Prächtiges Gepräge von stempelglänzender Erhaltung. Sehr selten. **Tafel XXI.**

F. AVRY

Medailleur in Amsterdam um 1670 bis 1680.

190 **Cornelius und Jean de Witt,** holländische Staatsmänner, Medaille auf ihre Ermordung durch den Pöbel im Haag 1672.

CORNELIVS · DE · WITT · NAT · A · I623 ❁ IOHANNES DE WITT NAT · A · I625 · (Wappen). Die beiden Brustbilder gegen einander, unten AVRY — FEC · und Schriftband: HIC ARMIS ILLE TOGA — MAXIMVS ·

Ks. NUNC REDEUNT ANIMIS etc. Ein achtköpfiges Ungeheuer verschlingt zwei am Boden liegende Männer, umher Lorbeerkranz mit Schriftband und Signatur AVRY · F·

v. Loon III, p. 87, 1. 72 Mm. 109 Gr. Stempelglänzendes Gepräge in alter gedrehter Holzbüchse mit gedruckten Erklärungen.

UNBEKANNTE HOLLÄNDISCHE MEISTER

191 **Prinz Moritz von Nassau-Oranien** (? —) Einseitiges, ovales Bildnismedaillon.

Hüftbild des Feldherrn halbl. in Harnisch, Mantel und Spitzenkragen, hält mit der L. den Kommandostab vor der Brust, in verzierter, hoher Umrandung, das Feld mit punzierten Ornamenten bedeckt.

Scheint unediert. 103×81 Mm. 35 Gr. Silber. Treffliches, technisch vollendetes Originalmedaillon, wohl nach Gipsmodell, mit außerordentlich hohem Relief, getrieben und fein durchziseliert. **Tafel XXII.**

192 **Franz Ehrenreich Reichsgraf von Trautmannsdorf,** Kaiserlicher Geheimrat und Gesandter bei der Schweizer Eidgenossenschaft 1662—1719. Großes Silbermedaillon o. J.

FRAN ⁝ HON ⁝ S ⁝ R ⁝ I ⁝ COM ⁝ DE TRAVTMONSDORFF · Brustbild r. in verziertem Harnisch, Mantel und Lockenperücke.

Ks. S ⁝ C ⁝ M ⁝ CONS ⁝ INTIM ⁝ CAMER ⁝ AC EIVSDEM NEC NON R ⁝ M ⁝ HISPAN ⁝ AD HELVETOS ORATOR EXTRAORDI · innen auf Spruchband VITÆ SOCIA VIRTVS MORTIS COMES GLORIA · Gekrönter Wappenschild zwischen Palmzweigen.

Aus meiner Auktion 48 (Mai 1922) Nr. 677, sonst nicht bekannt. 95 Mm. 222 Gr. Hohl getrieben und zusammengesetzt, sehr hohes Relief, durchziseliert. Prachtstück. **Tafel XXI.**

Die Arbeit ist wohl holländisch in der Art des W. Muller in Amsterdam. Deutsche Medailleure, die hohlgetriebene Medaillen fertigten, sind in dieser Zeit nicht bekannt.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0051

193 **Dr. Johannes Wilkens,** lutherischer Prediger zu Haarlem, geb. zu Rotterdam 1661, gest. 1696. Ovale Medaille auf s. Tod 1696.

Gravierte Umschrift: ✱ *Dr. Johannes Wilkens etc.* Der Prediger vor seiner Gemeinde in der Kirche.

Ks. Gravierte Um- und Aufschriften. Leichenzug vor einem Altar, im Hintergrunde die Stadt Haarlem.

V. Loon — Dirks, Repertorium III Nr. 2453. 68×56 Mm. 36 Gr. Hohl getrieben und ziseliert. Vorzüglich erhalten. Tafel XXI.

FRANZÖSISCHE MEISTER

JAQUES DE ROAIRE

Goldschmied in Troyes, arbeitete um 1520 bis 1571.

194 **König Heinrich II. von Frankreich, Kaiser Karl V., Julius Cäsar und Lucretia Borgia.** Einseitige, muschelförmige Medaille o. J.

HENRICVS · II · F — R · CAROLVS · V · I · A · A · R · D · — DIVI · IVLI · LVCRETIA · Die vier Brustbilder nebeneinander r. Die drei männlichen Bildnisse tragen Lorbeerkränze, Heinrich II einen modernen, Karl V einen antiken Harnisch, Cäsar die Toga. Unten: I · ROERIÆR9 F ·

Trésor T. XIV, 2., Herrgott T. XLIX, 45. L. Forrer Dict. V. S. 138. Bernhart Karl V. 226. 45,5 Mm. 11 Gr. Silber. Feiner, dünner Originalguß, durchziseliert, vorzüglich erhalten. Tafel XXII.

GUILLAUME DUPRÉ

geb. 1574, Hofmedailleur des Königs Heinrich IV., gest. 1647.

195 **Henri II d'Orléans, Herzog von Longueville, Fürst von Neufchâtel,** geb. 1588, regierte 1595—1663. Bildnismedaille o. J. (1604).

⊕ H ⊕ DORLEAS · D · D · LOGVEVILLE · CO^TR · SO^RAIN · D · NEVFCHASTEL · A · AGE · D · I6 ANS · Jugendliches Brustbild l. in verziertem, antikem Harnisch, Mantel und Ordenskette.

Ks. HENRICVS · AVRELIVS · — VIS · VERNA · HERCVLIS · Unter einem Zelte Herkules als Kind in der Wiege die beiden Schlangen würgend.

Trésor —. Nur ungenau bei Haller, Schweiz II. Nr. 2086. 52 mm. 43,5 Gr. Silber. Vorzüglicher Originalguß mit alter Feuervergoldung und verzierter Tragöse. Tafel XXII.

196 **Henri de Maleyssic,** Gouverneur und Verteidiger von Pignerol unter Ludwig XIII. Große, einseitige Bildnismedaille 1631.

H · DE MALEYSSIC PINEROLII GVBERNATOR · Brustbild r. in Harnisch, Spitzenkragen und Feldbinde, unten am Rande: G · DVPRÉ F · I63I · Geperlter Randkreis.

Trésor II, T. XV, 4. 112,5 Mm. Bronze. Feiner, dünner Originalguß, mit dunkelbrauner Patina.

JEAN WARIN

geb. in Lüttich 1604, in Paris 1627—1672.

197 **Nicolas Neufville de Villeroi.** Anonyme Bildnismedaille o. J.

TERRENAM · DOMVM · STRVIMVS · VT · COELESTEM · HABEAMVS · Brustbild fast von vorne, in verziertem, antikem Harnisch, Spizenkragen und Ordensband.

Ks. HOMO NATUS EST IN E ÆT · IPSE FVNDVIT EAM ALTISSIMVS · Figurenreiche Darstellung der Himmelfahrt Mariä. Beiderseits Perlkreis.

Trésor —. Scheint unediert. 61 Mm. Bronze. Feiner Originalguß mit schöner, hellbrauner Färbung.

Die Identifizierung des Dargestellten geschah nach einem in Paris liegenden, bestimmten Exemplar.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0052

KÜNSTLERISCHE UND WERTVOLLE MÜNZEN UND MEDAILLEN
VOM XVI. BIS XIX. JAHRHUNDERT

Römisch-deutsches Reich

198 **Maximilian I.** Kaisertaler o. J. zu Hall in Tirol geprägt, nach 1508.

❀ MAXIMILIANVS ⁝ ROMANOR' ⁝ IMPERATOR ⁝ SEMP ⁝ AVGV9 Hüftbild r. in Krone und Harnisch, hält Kreuzzepter und Schwert, im Felde r. ❀

Ks. ❀ PLVRIVMQ · EVROPE · cPVINCIAR' · REX · ET · PRINCEPS · POTN · Gekrönter Reichsschild umgeben von den Wappen von Ungarn, Österreich, Burgund und Habsburg.

Schultheß-R. 12, variant. Prächtig erhalten. **Tafel XXII.**

199 **Ferdinand I.** Breiter doppelter Schautaler 1541.

✠ ⁑ FERDINANDVS ⁑ D ⁑ G ⁑ ROM ⁑ HVNG ⁑ BOEM ⁑ DALMA ⁑ CROA ⁑ REX ⁎ (Blattornament). Der König in voller Turnierrüstung l. reitend mit offenem Visierhelm und langer Feder, auf der Schabracke die Wappen von Österreich, Ungarn und Kastilien. Im Abschnitt: ·⁎·I·5·4I·⁎·

Ks. ⁑ ✠ ⁑ INFANS ⁑ HISPA ⁑ ARCHIDVX ⁑ AVSTRIE ⁑ DVX ⁑ BVRGVNDIE (Blattornament). Einköpfiger Reichsadler l. blickend mit Schein und geviertem Brustschild.

Herrgott II. T. II, 18. Markl, Ferdinand I. 2043. 53 Mm. 50 Gr. Silber. Geprägtes Original, sehr schön. **Tafel XXII.**

200 **Maximilian II.** Goldene Denkmünze zu vier Dukaten auf seinen Tod 1576.

❀ DIVVS · MAXIMILIANVS · SECVNDVS · P · F · Bärtiges Brustbild l. mit der Kaiserkrone in Harnisch und Ordenskette.

Ks. ❀ AVGVSTI ❀ POTIMI (sic!) ❀ PRINCIPIS ❀ I576· In einem verzierten Ring, hinter dem zwei Capricorne erscheinen, die Aufschrift: A / NIMAE/A · E / TERNÆ ·

Scheint unediert. (Ein ähnlicher, kleinerer Silberjeton mit anderer Reversumschrift. Kat. Donebauer Nr. 1242.) 39 Mm. 13,2 Gr. Gold. Schönes Gepräge. **Tafel XXII.**

Wohl eine Probe, die wegen des Fehlers in der Umschrift der Ks. verworfen wurde! Anscheinend Kremnitzer Arbeit.

201 **Ferdinand II.** Medaille auf die Einweihung des Profeßhauses der Jesuiten zu Wien 1624.

IN NOMINE IESV OMNE GENV FLECTATVR PRÆSENTIVM ET POSTERIORVM AVSTRIACOR,· Kaiser Ferdinand I. und Ferdinand II. mit dem jungen Erzherzog Ferdinand (III.) knien vor der Kirche, darüber IHS in Glorienschein.

Ks. Aufschrift: FERD · II · I · S · A · /POST REBELLES · VI // CTOS / TEMPLVM / DEODD · Q · IGNATIO ET FRANCO / CONSTRVXIT/COLLEGIVM SOC · IESV A FERD · I · / ERECTVM / IN EIVS · SOC · DOMVM PROFESSAM / COMMVTAVIT / CELEBERRIMÆ VIEN · ACADEMIÆ / CONIVNXIT / NOVO / SOCIOR AC MVSAR · DOMICILIO / AVXIT EXORNAVITQVE / ANNO IMPERY SVI V · / CHRISTI · M · DC · XXIV ·

Domanig D. M. Nr. 584. 59 Mm. 36 Gr. Feiner ziselierter Guß.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0053

202 **Leopold I.**, Medaille auf den Entsatz von Wien 1683 von Jan Lüder in Holland.
TVRK BELA — GERT · DEN $\frac{25. \text{IVNI}}{5. \text{IVLI}}$ Ansicht von Wien, von der Donau aus, darüber Adler mit Blitzen und Aufschrift WI — EN. Im Abschn.: ENTSEZT · DEN · $\frac{2}{12}$ ❀ / ❀ SEPTEMBER · / M · DC · LXXXIII · / I · L ·
Ks. Aufschrift: WIE / JVPITER / DER RIESEN HAND / VERKVRZET / * HAT * / LEOPOLD / DER TVRKEN MACHT / GESTVRZET · Palm- und Lorbeerzweig.
Hirsch, Entsatz Wiens, Nr. 33. 51 Mm. 57,5 Gr. Sehr schön.

203 **Karl VI.**, Medaille auf die Eroberung Belgrads 1717 von A. Vestner.
CAROLVS VI · D · G · — ROM · IMP · SEMP · AUG · Brustbild r. in Lorbeerkranz und Mantel; unten V ·
Ks. DEVICTI ACHELOI E CORNIBVS VNVM. Herkules stehend mit Keule und Horn; im Abschn.: BELGRADO RECEPTO / 18 · AVG · MDCCXVII ·:· ·
Széchény T. 53, 36. 44 Mm. 29,5 Gr. Vorzüglich. Tafel XXII.

England

204 **Karl, Prinz von Wales,** der spätere König Karl I. Ovale Niellomedaille 1616 von Simon Passe (geb. zu Köln 1590, tätig in London 1616—1622, gest. in Kopenhagen 1647).
Brustbild halbr. in Harnisch, Feldbinde, Ordenskette und Halskrause. Unten Schriftband: *Carolus Princeps walliae.*
Ks. ILLVSTR : ET : POTEN : PR · CAROLUS PRINCEPS WALLIÆ DVX CORN : YOR : ET ALB : ETc · Der gekrönte Wappenschild des Prinzen vom Bande des Hosenbandordens umgeben, darunter: *Anno D* · — *1616* (in 1626 korregiert) *Si : Pa : fec* ·
Med. Ill. I, S. 216, 66. 55×43 Mm. 11,1 Gr. Prachtexemplar von schönster Erhaltung, oben kleines Loch.
Aus meiner Medaillenauktion 1912 Nr. 72. Tafel XVII.

205 **Karl I.** Medaille auf seinen Tod (1649), in Deutschland für seine Anhänger geprägt.
(Innen) CARL · I · V · G · G · KÖNIG VON ENGEL : SCHOTT : UND IRLAND · (Außen) LEYDEN GOTT UND OBRIGKEIT ❀ · Brustbild halbl. in Harnisch und Mantel, darunter F ·
Ks. BEY DES POFELS MACHT UND STREIT · Siebenköpfiges Ungeheuer, über dem am Boden liegenden Kopf des Königs neben Szepter und Krone.
v. Loon II. p. 334, 1. Med. Ill. I. S. 352, 210. 47 Mm. 40 Gr. Schweres, vergoldetes Exemplar mit 3 an Ösen befestigten, vergoldeten Kettchen und Tragring.

206 **Anna.** Medaille auf den Durchstoß durch die französischen Linien und Einnahme der Stadt Bouchain 1711, von John Croker. ANNA AVGVSTA Brustbild l. in Lorbeerkranz, am Mantel I · C ·
Ks. HOSTES · AD · DEDITIONEM · COACTI · Ein knieender französischer Soldat streckt die Waffen vor der auf einer Kugel thronenden Britannia; im Hintergrund die Stadt Bouchain. Im Abschn.: VALLO GALLORVM · SVPERATO · / ET · BVCHEMIO · CAPTO · / MDCCXI ·
Med. Ill. II. S. 385, 237. v. Loon V, p. 188. 44,5 Mm. 33,6 Gr. Sehr schön.

207 **Georg III.** Große zum Tragen bestimmte Medaille, den Häuptlingen der Indianerstämme in Nordamerika verliehen.
GEORGIVS III — DEI GRATIA Brustbild r. in Küraß und Ordensband.
Ks. Das englische Wappen mit den Schildhaltern und dem Spruchband DIEU · ET · MON · DROIT ·
Kat. Fonrobert —. 77 Mm. 85 Gr. Schön, äußerst selten. Tafel XXVII.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0054

208 **Henry Stuart. (Heinrich IX.),** Englischer Thronprätendent und Kardinal. Medaille auf seine Ernennung zum Kardinal 1788 von Gioacchimo Hamerani.

HEN·IX·MAG·BRIT·FR·ET·HIB·— REX·FID·DEF·CARD·EP·TVSC· Brustbild r. in Kalotte und Mantel.

Ks. NON·DESIDERIIS·HOMINVM·SED·VOLVNTATE·DEI· Stehende Religio vor dem lagernden britischen Löwen, am Boden Kardinalshut und Krone, im Hintergrund Ansicht von London. Im Abschn.: AN·MDCCLXXXVIII·

Kat. Reichel VI. S. 102, 807. 53 Mm. 51.8 Gr. Vorzüglich, sehr selten. **Tafel XXII.**

Bistum Münster

209 **Christoph Bernhard v. Galen.** Goldabschlag des Talers 1661 zu 6 Dukaten auf die Eroberung der Stadt Münster.

à R^mo^ CEL^smo^ D D·CHRISTOPH·BERN·EP^o^ ET·PRINCIPE·MONAST·A^o^ MDCLXI· Ansicht der Stadt Münster, oben St. Paulus auf Wolken und Umschrift S·PAVL — PATRON· Im Abschn.: MONAST·WESTPH / AD·OBED·REDVC / TVM·

Ks. PROTECTOR·MEVS·ET·IN·IPSO·SPERAVI·QVI·SVBDIT·POLVLVM·MEVM· SVB·ME·Psal 143· Das siebenfeldige Wappen mit fünf Helmen, Krummstab und Schwert.

Vgl. Schultheß-R. 4545 Anm. Niesert p. 145, 109. 21 Gr. Gold. Vorzüglich.
Aus Sammlung Max Rosenheim, London. **Tafel XXVII.**

210 Breiter Doppeltaler 1661 auf die Eroberung der Stadt Münster.

Gleiche Umschriften und Darstellungen wie der vorige Goldabschlag. Leicht veränderter Stempel.

Schultheß-R. 4545. Niesert p. 145, 109. Sehr schön.

211 Breiter einfacher Taler 1661 auf das gleiche Ereignis.

Gleicher Stempel wie der Goldabschlag Nr. 209. Stempelglanz.

Brandenburg-Preußen

212 **Kurfürstin Sophie Charlotte,** Gemahlin Friedrichs III., geb. Prinzessin von Braunschweig-Lüneburg. Große Medaille 1693 von Raimund Faltz.

SOPHIA▴CHARL▴D▴G▴ELECT▴BRANDENB▴ Brustbild r. unter dem Armabschnitt R. FALTZ·

Ks. IN▴VNA▴SEDE▴MORANTVR▴MAIESTAS▴ET▴AMOR▴ Thronende Frauengestalt l. auf dem Schoße ein Kind, das ein Szepter hält; unten F·R·; im Abschnitt: I693.

Kat. Henckel 1150. Fiala 3682. 54 Mm. 76 Gr. Sehr schön. **Tafel XXII.**

213 **Friedrich Wilhelm II,** Medaille auf die Aufnahme der Salzburger Emigranten 1732 von P. P. Werner.

FRIDER·WILH·D·G·REX·BORVSSIAE·EL·BR· Brustbild r. in Harnisch, am Armabschnitt: P·P·W·

Ks. GEHE IN EIN LAND DAS ICH DIR ZEIGEN WILL etc. Stehende Borussia empfängt die Emigranten; im Abschn.: GÆD·DER SALZB·EMI / GRANTEN / 1732·

Zeller 9. Kat. Henckel 1361. 44 Mm. 28,8 Gr. Vorzüglich.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0055

214 **Friedrich Wilhelm III.** Große Eisengußmedaille. Probeentwurf zu einem Münzstempel von H. F. Brandt.
FRIEDR · WILHELM III KOENIG VON PREUSSEN · Brustbild in Generalsuniform und Hermelinmantel mit umgeschlungenem Ordensbande und Orden. Einseitig.
Aus Auktion Hamburger, November 1922, Nr. 1010. 91 Mm. Eisen. Vorzüglich. **Tafel XXVII.**

Diese und die folgende Eisengußmedaille gehören zu den Entwürfen, die 1821 von Rauch und Schinkel in Berlin vorgelegt wurden. (Vgl. Hildegard Lehmert, Brandt, S. 20.) Sie kamen aus Brandts Nachlaß in den Besitz des Numismatikers Dr. Trachsel.

215 Desgleichen. Ebenfalls Probeentwurf von H. F. Brandt.
FRIDER · WILHELM III KOENIG VON PREUSSEN · Büste r. in Lorbeerkranz und Hermelinmantel.
Aus der gleichen Auktion Nr. 1009. 102 Mm. Heller Eisenguß. Vorzüglich. **Tafel XXVII.**

216 **Anonymer preußischer General.** Eisengußmedaillon von Posch.
Brustbild l. in Generalsuniform mit dem eisernen Kreuz und dem Stern des roten Adlerordens in hohem Relief.
73 Mm. Vorzüglicher Eisenguß mit angelöteter eiserner Öse. **Tafel XXVII.**

Braunschweig

217 **Wolfgang zu Grubenhagen.** Sterbetaler 1595.
WOLFG · D : G : D · BRVN — ET · LVNEBVRG 95 · Vierfeldiger Wappenschild, bedeckt mit dem Braunschweiger Helm.
Ks. ✠ OBIIT ✠ / XIIII · MART · ANN / M · D · XCV · VIXIT · / ANN · LXIII · MENS / XI · DIES · XVII / Mzz. Herz mit Zainhaken des Münzmeisters Heinrich Oekeler zu Osterode.
Schultheß-R. 6283 Anm. Fiala 126. Kat. Knyph. 67. Sehr schön. **Tafel XXVII.**

218 **Friedrich Ulrich zu Wolfenbüttel.** Breiter fünffacher Löser 1614.
❀ FRIDERICUS ❀ ULRICUS ❀ DEI ❀ GRA ❀ DUX ❀ BRUNSVICENSIS ❀ ET ❀ LUNEBURGENSIS · Der barhäuptige Herzog in flatternder Feldbinde mit Kommandostab r. reitend.
Ks. DEO ❀ ET ❀ PATRIÆ ❀ AN — NO ❀ DOMINI ❀ M ❀ DC ❀ XIV ⚒ (Mzz. Heinrich Oeckelers zu Zellerfeld). Der fünffach behelmte elffeldige Wappenschild, unten in einer Kartusche die Wertzahl 5 einpunziert.
Schultheß-R. 6567. Fiala 597. Knigge 416. Vorzüglich. **Tafel XXIII.**

219 **Stockfischmedaille** 1614 von Heinrich Rappost in Wolfenbüttel.
✱ NON NISI CONTVSVS ✱ I6I4 · Zwei Arme klopfen mit Schlegeln auf einen Stockfisch.
Ks. WAN MANS / STOCKFISCHS / GENIESSEN SOL / MVS MAN IHN ZVVOR / KLOPFEN WOL · SO / FINDET MAN VIEL / FAVLER LEVT DIE / NICHTS THVN WAN / MAN SIE NICHT / BLEVWT ∗ HR · F · I6I4 ·
Fiala 782. 58 Mm. 70 Gr. Sehr schön. **Tafel XXVII.**

220 **August der Jüngere zu Wolfenbüttel.** Breiter fünffacher Löser auf seinen Geburtstag 1666.
Brustbild halbr. in Käppchen, Harnisch und Feldbinde von Justitia und Pax bekränzt. Oben: FAUSTUM / IUSTITIÆ ET PA / CIS CONSORTIUM, unten auf Schriftband: AUGUSTUS / D : G : DUX B R : ET LUNE :
Ks. In einem Kreise von 14 Wappen auf Rankenwerk die Umschrift um den Braunschweiger Helm: ALLES MIT BEDACHT / ÆTAT : LXXXVIII · D · NAT : X · APRIL · oben 16—66, unten H—S (Henning Schlüter) und die einpunzierte Wertzahl 5 · Beiderseits Blumenkelchkranz.
Schultheß-R. 6904 Anm. Fiala 344. Knyph. 432. Sehr schön. **Tafel XXIII.**

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0056

221 Breiter zweifacher Löser 1655.
AUGUSTUS · V · G · G · HERZOG · ZU · BRUNSWYK · UND · LUNABVRG · Der Herzog im Federhut r. sprengend.
Ks. ALLES · MIT · BEDACHT · ANNO 1655 · HS · Der fünffach behelmte Wappenschild. Beiderseits Randkranz.
Schultheß-R. 6886 Anm. Fiala 301. Knyph. — . Vorzüglich. Tafel XXIV.

222 **Rudolph August.** Breiter vierfacher Lautenthaler Ausbeutetaler 1685.
(Ranke) TU TANDEM ABIECTAM REDDES DEUS ALME SONORAM. Lautenspielende Jungfrau auf einer Schnecke stehend, im Hintergrund die Landschaft bei Lautenthal mit dem Bergwerk, oben Sonne und Gottesname.
Ks. D : G : RUDOLPH · AUGUSTUS DUX BRUNS : ET LUN : Fünffach behelmtes elffeldiges Wappen, unten R — B (Rudolf Bornemann) / 16 — 85 und einpunzierte Wertzahl 4 · Beiderseits Randkranz.
Schultheß-R. 6930 Anm. Fiala 520. Knyph. — . Sehr schön. Tafel XXIII.

223 **August Friedrich,** ältester Sohn Anton Ulrichs. Medaille auf seinen Tod in der Schlacht bei Philippsburg 1676 von J. G. Breuer.
AVG : FRIDERIC9 — D · BRVNS : ET · LVN : Brustbild r. mit langen Haaren in römischem Harnisch, am Armabschnitt: BREVER ·
Ks. ODOR · AD · POSTER : Vor dem l. thronenden Kaiser die knieende Germania, r. opfern Mars und Charitas vor einer Urne, über der eine strahlende Krone schwebt und Fama fliegt. Im Abschnitt: OCCVB : AD · EREPTAM · GALLIS / PHILIPPSBVRG · / M · DC · LXXVI ·
Fiala T. XIII, 1. Knyph. 659 var. 57 Mm. 69,7 Gr. Sehr schön. Tafel XXIII.

224 **Christian Ludwig zu Celle.** Breiter dreifacher Ausbeutetaler 1664.
Darstellung des Bergwerks zu Clausthal, darüber ein Pferd l. sprengend, aus Wolken bekränzt, auf der Kruppe gekröntes CL ·
Ks. * SINCERE ET CONSTANTER * ANNO — 1664. Im Kreise von 14 Wappen, zwischen Lorbeerzweigen gekröntes CL · unten * L ✲ W * (Leopold Weber in Clausthal) und die einpunzierte Wertzahl 3 ·
Vgl. Schultheß-R. 7148 Anm. Knyph. 2158. Fiala —. Sehr schön. Tafel XXIV.

225 **Ernst August zu Lüneburg und Kalenberg,** Bischof von Osnabrück, Breiter doppelter Schautaler 1680.
❀ ERNESTUS AUGUSTUS D : G : EPISCOP : OSNABR : DUX : BRUNS : & LUN : Brustbild r. in Perücke, antikem Harnisch und Mantel; unten einpunziert die Wertzahl 2.
Ks. VARIIS IN MOTIBUS EADEM. Am Meeresufer ein Palmbaum und ein Rad, das von einer Hand aus Wolken gelenkt wird. Im Abschn.: R · 1680 · B · (Rudolf Bornemann in Zellerfeld).
Schultheß-R. 4603. Fiala 2318. Knyph. 2574. Sehr schön. Tafel XXIV.

226 **Georg II.** Medaille auf die Aufnahme der Emigranten von Berchtesgaden in Hannover 1723. Von Georg Wilhelm Vestner d. Ä. in Nürnberg.
GEORG · II · D · G · MAG · BR · — FR · ET HIB · REX · F · D · ET EL · Brustbild in Lorbeerkranz, antikem Harnisch und Mantel, unten: VESTNER · F ·
Ks. ANGLVS ANGLORVM SEDES PIA TVRBA! QVIETAS OSTENDIT · Genius mit dem englischen Schild begrüßt einen Emigranten und dessen Familie in Landestracht. Im Abschn. EMIGR · BERCHTOLDS · RECEPT · / IN TERR · HANNOV · / MDCCXXXIII ·
Zellar, Salzburg 39. Med. Ill. II. S. 501, 48. Knyph. 3203. 44 Mm. 28,1 Gr. Vorzüglich, äußerst selten. Tafel XXII

4

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0057

227 **Georg V., König von Hannover.** Medaille auf seinen Eintritt in den Freimaurerorden 1857 von Brehmer.

Kopf l. mit Umschrift, unten BREHMER · F ·

Ks. SIEHE DER PALAST IST ZUR BAUHÜTTE WORDEN etc. Drei thronende Frauengestalten; Aufschrift in Abschnitt.

Fiala 5700. Circ. Korr. Nr. 110. 59 Mm. Bronze. Stempelglanz. In goldgepreßtem Originaletui.

228 Denkmünze zur silbernen Hochzeit in Hietzing 1868 (von Heinrich Zauner).

Die Köpfe des königlichen Paares r.

Ks. Aufschrift auf 8 Zeilen.

Fiala 5737. 34,5 Mm. 13,1 Gr. Stempelglanz. In Originaletui mit goldgepreßtem Namenszug.

Diese beiden Medaillen waren Geschenke des Königs an den Vater von Hans Mueller.

Pfalz

229 **Pfalzgraf Johann II. von Zweibrücken-Veldenz,** geb. 1584. Vormund der Söhne des Kurfürsten Friedrich IV. und Aministrator der Kur 1610 bis 1613, gest. 1635 in Metz. Achteckiger goldener „Gnadenpfennig" 1612 als Reichsvikar.

IOH : D · G · CO : PAL : RH : ET : PAL · T · &· A · D · BAV : & C · Bärtiges Brustbild r. in Harnisch, Mantel und breitem Spitzenkragen; am Armabschnitt: · Æ · T · S · Z 6 ·

Ks. · SAC · ROM · IMP · PROVISOR ET VICARIVS ❀ ANNO · 16IZ · Der vierfeldige pfalzbayrische Wappenschild mit dem Veldenzer Mittelschild und den Helmen von Pfalz und Bayern. (Mit dieser auf das Reichsvikariat bezüglichen Umschrift nur bei Exter I. S. 78 unter Nr. LXXVIII beschrieben!)

Vgl. Kull. Rep. S. 171. 36×31 Mm. 17,22 Gr. Gold. Prachtstück, fein durchziseliert mit angegossener Öse und goldenem Tragring. Tafel XXIV.

Aus Sammlung Max Rosenheim, London.

230 **Kurfürst Karl Ludwig.** Bildnismedaille 1648.

CAR · LVD : D · G · C · PAL · RHEN · ELECT · DVX · BAV : Brustbild r. in Harnisch und Ordenskette.

Ks. SEDENDO — NON · CEDO · Sitzender gekrönter Löwe von vorn, im Abschnitt I648 ·

Exter —. 44 Mm. 20 Gr. Vorzüglich, mit alter Vergoldung und Tragöse. Tafel VII.

Diese seltene Medaille bezieht sich auf die durch den westfälischen Frieden erreichte Wiedereinsetzung des Fürsten in seine Lande und Würden.

231 **Kurfürst Karl Philipp.** Medaille auf das große Faß zu Heidelberg 1727.

I6 · IN HEIDELBERG · 64 · Darstellung des großen Fasses. Abschn. HALT 204 FUEDER / 3 OHM 4 VIRT / WEIN ·

Ks. Aufschrift auf 13 Zeilen: DISS FASS / SO 40 IAHR DEM / UNTERGANG ERGEB / EN etc.

v. Berstett Nr. 329. Exter I. p. 412. 37 Mm. 20,3 Gr. Vorzüglich.

Augsburg

232 Breite Ratsmedaille 1672. ❀IMP · CAESAR❀ — ❀LEOPOLDVS · AVG · Belorbeertes Brustbild r. in Harnisch und Mantel.

Ks. Ansicht der Stadt, davor das Pyr, oben halten zwei Engel die Wappen der zwei Stadtpfleger und der fünf geheimen Räte; in Abschnitt die Wappen der vier Bauherrn zwischen 16 — 72.

Forster 51. Großhauser 329. 50 Mm. 36,5 Gr. Stempelglänzend. Tafel XXIII.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0058

233 Dicker Doppeltaler 1740. LIB : S : R : I : CIVIT : AVGVSTA VINDEL : Der verzierte Stadtschild mit Mauerkrone zwischen den Flußgöttern des Lech, der Wertach und Singold, in der Kartusche die 3 Hufeisen.
Ks. D : G : CAROLVS VI : — ROM : IMP : S : AUGUSTUS ∗ Der fliegende Doppeladler mit Reichsapfel, Schwert und Zepter unter Krone; unten auf Kartusche · 1740 · / I T (Jonas Thibaud).
Forster 519. Vorzüglich. Tafel XXIV.

234 Taler 1745. Die thronende Stadtgöttin mit Pyr und Zepter, i. F. zu den Seiten vertikal AVGVSTA — VIDELIC ·, im Abschnitt 2 Hufeisen.
Ks. FRANCISCUS · I · D · — G · ROM · IMP · SEMP · AUG · Brustbild r. darunter I T und Kartusche mit 1745.
Forster 555. Vorzüglich.

Breisach

235 Eroberung durch Bernhard von Weimar 1638. Medaille von Johann Blum in Bremen.
HEROIS HUIUS NOMINA IN CUNCTA CLARENT SECULA : In reicher Barockumrahmung Hüftbild halbl. in Harnisch und Feldbinde mit Kommandostab. Umschrift: Magn: Ducis Bernhardi, Saxon Weim: Effigies, unten J · Blum ·
Ks. Ansicht der Stadt, darüber BRISACH / FORTIS, SED FORTI / OR DEUS FVIT ET WEI / MARIUS · 1 · 6 · 38 ·
Tentzel T. 39, 3. v. Berstett 96. Jungk 386. 53 Mm. 48 Gr. Vorzüglich. Tafel XXIV.

236 **Einseitige Notklippe zu 48 Kreuzern** aus der Belagerung 1633 durch Markgraf Friedrich von Baden und Rheingraf Otto.
Die Schilde von Österreich, Elsaß und Breisach, oben 1 · 6 · 33 · zwischen den Schilden Röschen und Punkt, unten die Wertzahl XL — VIII ·
Mailliet T. XIX, 7. v. Berstett —. Vorzüglich. Tafel XXIV.

Bremen

237 **Große Rolandmedaille 1640** von Johann Blum.
CONSERVA DOMINE HOSPICIUM ECCLESIÆ TUÆ · Ansicht der Stadt von der Neustadt aus mit den Festungswerken und wenigen Figuren vor denselben. Oben Stadtschild von Engeln gehalten und Spruchband BREMA; im Abschn. 1640 ·
Ks. STATUA ROLANDI BREMENSIS · Die Rolandstatue am Markt; im Abschn.: J. Blum · Fe ·
Jungk S. 360, 3. (Der seltene erste Stempel!) 57 Mm. 58 Gr. Vorzüglich. Tafel XXIV.

238 Goldabschlag des Halbtalers 1667 zu 3 Dukaten. ❀ MONE · NOVA · REIPVBLICÆ · BREMENSIS · Stadtschild mit Krone und dem Löwen, im Abschn.: 1667 (aus 1661 geändert) T I (Thomas Isenbein).
Ks. LEOPOLD : D : G : ROM : IMP : SEMP : AUGVS : Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust.
Jungk 526 Anm. 10,4 Gr. Gold. Von vorzüglichster Erhaltung. Tafel XXIV.
Von 1667 gibt es keine silbernen Halbtaler. Man hat zu diesem Goldabschlag den Stempel des Halbtalers von 1661 benützt, mit dem Münzzeichen Isenbeins, der nur bis 1664 im Amte war, und die Jahreszahl geändert. Ein solches Stück, das Jungk nur nach Cassel zitiert, ist bisher nicht vorgekommen!

239 Goldabschlag des Halbgrotenstückes 1771. MON · NOV · REIP · BREM · Schlüssel unter Krone.
Ks. $\frac{1}{2}$ / GROTE in Lorbeerzweigen, darunter D · B · (Du Bois.)
Jungk 1100 Anm. Sehr schön. Tafel XXIV.

240 Dicker, doppelter Reichstaler 1613. ✲ MONETA · NOUA · REIPUPLICÆ · BREMENSIS. Stadtschild mit den beiden Löwen, oben 16 — 13 ·
Ks. MATHIAS · D G RO : IMP · SEMP AVGVSTVS Doppeladler mit Reichsapfel und Krone.
Jungk 452 Variante. Vorzüglich. Tafel XXV.

241 Dicker Doppeltaler 1744. Auf Spruchband: MON · LIB · REIP · BREMENS · Der gekrönte Stadtschild mit den Löwen, unten in Kartusche 1744 und MF (Martin Fischer).
Ks. Auf Spruchband: CAROLUS · VII · — D · G · ROM · IMP · S · A · Doppeladler mit Krone, Schwert, Zepter und Reichsapfel.
Jungk 515. Sehr schön. Tafel XXV.
Nach Jungk wurden von diesem Doppeltaler nur 78 Stück geprägt

242 Ältester Taler 1542 · ✿ MONETA · NOVA · REIPVB : BREMENSI Der Stadtschild, darüber I54z ·
Ks. CAROLVS · V · ROMA · IMPE · SEM · AVGV · Doppeladler unter Kaiserkrone.
Jungk 433. Madai 2169. Prachtexemplar. Tafel XXV.

243 Reichstaler 1568. ✿ MONETA ✿ NOVA ✿ REIPVB ✿ BREMENSIS Stadtschild mit den zwei gegeneinander gekehrten Löwen, oben I568.
Ks. ✿ MAXIMILIANVS ✿ II ✿ ROMANO ✿ IMPE Mzz. Hundskopf (Konrad Hundt). Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel.
Jungk 436. Schön. Tafel XXV.

244 Reichstaler 1570. (Mzz. Hundskopf) MONE * NOVA * REIPVBLICE * BREMENSIS * Verzierter Stadtschild zwischen I5 — 70.
Ks. MAXIMI * II * ROMA * IMP * PVB * FA * DECR. Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel.
Jungk 442. Vorzüglich. Tafel XXV.

245 Reichstaler 1603. ✿ : MONETA · NOVA · REIPVBLICÆ · BREMENSIS : Stadtschild mit zwei Löwen, darüber 16 — 03.
Ks. · RUDOLPHUS · II · D · G · RO · · IM · SEMP · AUGUSTUS : · Doppeladler wie vorher.
Jungk 448. Madai 7128. Schön. Tafel XXV.

246 Reichstaler 1624. MONETA : NOVA : — · BREMENSIS : REIPVB 16z4 ✿. Der schräg gestellte große Schlüssel.
Ks. : FERDINANDVS : II · D : G · ROM : IMP · SEMP : AVGVST · Doppeladler wie vorher.
Jungk 465. Madai 4784. Gewalztes Gepräge, leicht justiert. Sehr gut erhalten. Tafel XXV.

247 Reichstaler 1635. ✿ · MON · NOVA · ARG · REIPVB · BREMENSIS · Stadtschild mit den Löwen, oben · 1635 ·, im Abschn. · T · — · I · (Thomas Isenbein).
Ks. ·· FERDIN · II · D · G · ✿ · — · ✿ · ROM · IM · S · AVGVS · Doppeladler wie vorher.
Jungk 474. Madai —. Vorzüglich. Tafel XXV.

248 Reichstaler 1660. ✿ · MON : NOVA : ARG : REIPUB : BREMENSIS · Ovaler, gekrönter Stadtschild mit den Löwen, im Abschn. · 1660 · / · T · I ·
Ks. LEOPOLD : D : G : ROM : IMP : SEMP : AUGUS : Gekr. Doppeladler mit großem Reichsapfel.
Jungk 492. Madai 4789. Vorzüglich.

249 Talerklippe 1744. Stempel von Nr. 241 auf breitem eckigem Schrötling.
Jungk 516. Vorzüglich. Probeabschlag! Tafel XXV.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0060

250 Reichstaler 1744. Stempel des vorigen auf dickerem, rundem Schrötling.
Jungk. 514. Sehr schön.
Nach Jungk sind nur 109 Stück dieses Talers geprägt worden.

251 Halber Reichstaler 1568. ❀ MONETA ❀ NOVA ❀ REIPV ❀ BREMENSI Stadtschild mit den Löwen, oben 1568.
Ks. ❀ MAXIMILIANVS ❀ II ❀ ROMA ❀ IMP Mzz. Hundskopf. Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel.
Jungk 520. Schön. **Tafel XXV.**

252 Mark zu 32 Grote 1617. MONE · NOVA · REIPVB · BREMENS · — · 16 — 17 · Gekrönter und verzierter Schild mit dem vollständigen Stadtwappen.
Ks. · MATT · H · D · G · RO · IMPER · SEMP · AUG · ✢ · Gekrönter Doppeladler, auf dem Reichsapfel die Wertzahl 32.
Jungk 534 var. Madai 4783 (als leichter Taler). Vorzüglich. **Tafel XXVI**

Eisleben

253 Dicker anderthalbfacher Luthertaler 1661. ❀ Gottes wort · u · Luthers Lehr etc. Ansicht der Stadt Eisleben, im Abschn. das Mansfelder Wappen zwischen Verzierungen.
Ks. ❀ Martin Luther · der · H : Schrifft D : etc. Brustbild Luthers von vorn, im Abschn. · 1661 ·
Variante von Madai 5165. Vorzügliches Gepräge.

Hamburg

254 Vierfacher Schautaler ohne Jahr (um 1600—1650). ·: DA · PACEM · DOMINE · — IN · DIEBVS · NOSTRIS. Der Stadtschild mit Helm und Decken.
Ks. ✠ SI · DEVS · PRO · NOBIS — QVIS · CONTRA · NOS · (Mzz. Mohrenkopf) Madonna auf Halbmond mit Zepter und Christuskind in Strahlenkranz. Eingravierte Randschrift: RATGERVS ∗ IANVS ⁑ CONS ⁑ BOXTEH ⁑ HONORIS ∗ € ⁑ AMORIS ⁑ ERGO ∗ D ⁑
Gaedechens 1523. Vorzüglich. **Tafel XXV.**
Aus meiner Auktion 50 Nr. 1005.

255 Breiter doppelter Schautaler, ähnlich dem vorrigen, von leicht abweichendem Stempel.
Vgl. Gaed. 1523. Vorzüglich.

256 Breiter doppelter Schautaler mit Kreuzigung und Auferstehung. CHRISTUS IST UMB UNSER SUNDE WILLEN GESTORBEN · UND (Mzz. Hand mit Zainhaken). Die Kreuzigung, im Felde Sonne und Mond.
Ks. UMB · UNSER · GERECHTIGKEIT · WILLEN · WIDER · AUFERSTANDE : Die Auferstehung Christi mit vier Kriegern.
Gaed. 1551. Schön. **Tafel XXVI.**

257 Dicker anderthalbfacher Schautaler o. J. DA · PACEM · DOMI : — IN · DIE · NOSTRIS (Mzz. Mohrenkopf) Stadtschild mit Helm und Decken, außen Blütenkranz.
Ks. VERBVM DOMINI · — MANET · IN · ÆTERNVM · Madonna mit Kind in Strahlenkranz.
Gaed. 1524. Vorzüglich. **Tafel XXVI.**

258 Weihnachts-Schautaler o. J. (1606—1619). Wie der vorige Dicktaler.
Ks. Im Blätterkranz Anbetung der Hirten. Im Abschn. · GLORIA · IN · EXC / ELSIS · DEO ·
Gaed. 1528. Schön. **Tafel XXV.**

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0061

259 Hochzeits-Schautaler o. J. Wappen und Umschrift wie auf dem vorigen.
Ks. (Mzz. Mohrenkopf) · QVOS · DEVS · CONIVNXIT · HOMO · NON · SEPARET · ❀ · Christus, ein junges Paar segnend, oben strahlender Gottesname.
Gaed. 1527. Vorzüglich. **Tafel XXVI.**

260 Medaille (Bankportugalöser) 1653 auf die Sicherheit der Stadt. HÆC VRBS TVTA DEI CLYPEO — PROTECTA MANEBIT · Ansicht der Stadt vom Hafen, darüber halten Hände einen Schild mit Gottesnamen und Stadtwappen.
Ks. PAX MARE PAX TERRAM PAX VRBES PAX BEAT AGROS · Friedensgenius schüttet Füllhörner über der Elblandschaft aus.
Gaed. 1567. 50 Mm. 32,2 Gr. Stempelglänzend.

261 Medaille 1685. Entführung Schnitgers. Auf Schriftband: POST NUBILA PHOEBVS · Eichhörnchen auf Baumstumpf im Gewitterregen.
Ks. Aufschrift auf 12 Zeilen: NACH DEM KRACHEN / NACH DEM KNALLEN / etc.
Gaed. 1624. 42 Mm. 21,2 Gr. Vorzüglich.

262 Medaille 1686. Belagerung der Stadt durch die Dänen. ❀ ICH BIN VON IAHREN IUNG VON KRAFFTEN SCHWACH VND KLEIN DOCH MUS DER BUHLER MACHT / VOR MIR WIE SPREWE SEIN · Beschießung der Stadt mit der brennenden Sternschanze; im Abschn. · HAMBURG · E · F ·
Ks. ✝ ICH SCHATZ DIE IUNFFERSCHAFT WEIT UBER ALLE SCHATZE DRVMB WEICHT IHR BUHLER / · WEICHT DAS ICH EUCH NICHT VERLETZE · Jungfrau bekämpft mit Schwert und Schild einen Krieger, ein anderer kniet verletzt vor ihr, im Hintergrund die Sternschanze.
Gaed. 1631. 48 Mm. 30,2 Gr. Vorzüglich. **Tafel XXVI.**

263 Medaille 1686. Gleiches Ereignis. HAMB · OBS · ET · LIB · A⁰ 1686 · Beschießung der Stadt, im Vordergrunde der Sturm auf die Sternschanze.
Ks. · SIC · ERGO · TRIUMPHAT · BELLUA · Kriegselefant über Waffen l. schreitend, trägt einen Turm mit 4 Kriegern.
Gaed. 1632. 48 Mm. 43 Gr. Vorzüglich. **Tafel XXVI.**

264 Medaille 1686. Hinrichtung der Verräter Kurt Jastram und Hieronymus Schnitger.
A · WIE · DAS · KIND · MIT · BLASEN · SPIELT · etc. Knabe am Strande läßt neben einem Feuer Seifenblasen steigen.
Ks. ❀ COURT IASTRAM UND HIERONIMUS SCHNITGER GEWESENE BÜRGER etc. Zwei verschlungene Hände aus Wolken über neunzeiliger Aufschrift, unten Totenschädel und Mzz. E · F ·
Gaed. 1637. 47 Mm. 32,5 Gr. Vorzüglich, Stempelsprung auf der Vs. **Tafel XXVI.**

265 Medaille 1694. Claus Stortebecher. Bärtiges Brustbild r. in Mütze, daneben CAPT · — I40I · Im Abschn. CLAVS · STORTZE / BECHER ·
Ks. VIRTVTE · PATRVM · Ansicht der Stadt von der Hafenseite, unten HAMBVRG ·
Gaed. 1663. 45 Mm. 29,2 Gr. Schön.

266 Desgleichen 1694. Claus Stortebecher und Jean Baert.
CLAUS STORTZENBECHER · PYRATA FAMOS? / HAMBURGI NECAT₉A · 1401 · Brustbild von vorn in Pelzkappe mit einem Strick um den Hals.
Ks. IEAN BAERT · PYRATA GALLORVM MAXIMVS · Brustbild r. in Harnisch und MANTEL, unten NON IDEM OMNIB₉ FATVM · Rundschrift: CONVENIVNT FATIS PARIBVS PAR NOBILE FRATRVM ·
Gaed. 1664. 42,5 Mm. 29,6 Gr. Vorzüglich. **Tafel XXVIII.**

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0062

Hannover

267 Gulden zu 24 Mariengroschen 1674. HANNO — VERANÆ · Aufgerichteter Löwe l. über Kleeblatt zwischen A — S · (Andreas Scheele.)

Ks. ❀ MONETA NOVA CIVITAT · im Felde 24 / MARIEN / · / GROSCH / 1674 ·

Kat. Knyphausen —. Weise 2312. Stempelglänzend. **Tafel XXVI.**

268 Halber Reichsort 1666. MON · NOV · CIV · HANNOVER ᵛ — · 1666 · Stadttor mit Kleeblatt, darüber Löwe.

Ks. ❀ LEOPOLD · I · D · G · ROM · IMP · SEMP · AUG · Im Felde: ❀ I ❀ / HALBER / REICHS / ORT · / A · S ·

Knigge 5108. Vorzüglich. **Tafel XXVIII.**

Hildesheim

269 Goldene Denkmünze 1605 zu vier Dukaten auf die Verleihung des Stadtwappens durch Karl V.

INSIG · A · CAR · V · RO · IMP ❀ — ❀ HILD · ĀŌ · 1528 · COLLATA · Das Stadtwappen mit Helm, Jungfernkleinod und Decken; oben im Felde 16 — 05.

Ks. ❀ CAROLVS · V · ROM · IMP · Q · FELICISS · ET · TRIVMP · AVGV · Hüftbild r. in hohem Hut, Mantel und Kette des goldenen Vließes.

Cappe, Hildesh. 489 (zu 4½ Dukaten). Köhler Duc.-Cab. 2946. 13,6 Gr. Gold. Vorzüglich. **Tafel XXVIII.**

Köln

270 Dicke Doppeltalerklippe vom Stempel des Ursulatalers.

IASPAR — MELCHI — OR ET · BA — LTASAR dazwischen die Wappen der drei Könige. Die h. drei Könige stehend mit Szeptern und Gefäßen um den Stadtschild von Köln, im Abschn.: * O · FELI ' COI ❀ · — *

Ks. * — SANGVI ' E — hI * ROSEO * REGNA * VIGERE * — SVPE ' NA · In einem Schiffe steht die h. Ursula, umgeben von ihrem Vater, König Dennot von Cornwallis und dem Papste Cyriacus, mit einigen Jungfrauen. Über dem Maste die Flaggen von England und Bretagne.

Merle unbekannt. Vgl. Noß: „Die kölnischen Dreikönigstaler". Z. f. N. XXIII. S. 286 zu Typus 5. Bisher nur die Exemplare der Sammlung Reimmann und Wilmersdörffer vorgekommen! Vorzügliches, scharf ausgeprägtes Exemplar. **Tafel XXVI.**

München

271 Goldene Denkmünze zu 5 Dukaten 1640 auf die Neubefestigung der Stadt unter Kurfürst Maximilian I.

(Arabeske) MAXIMIL : COM : PAL : RH · VT : BA : DVX : S : R I : ARCHIDAP : ET ELECT · Der stehende Kurfürst mit Kommandostab und Reichsapfel neben einem Postament mit dem bayrischen Wappen.

Ks. (Arabeske) NISI · DOM : CVSTODIERIT · CIVIT · FRVST : VIGIL : QVI : CVSTODIT · Ansicht der Stadt mit den Festungswerken, oben Madonna auf Wolken, zu den Seiten 16 — 40.

Beierlein „Wittelsbach" Nr. 811. 38 Mm. 17,5 Gr. Gold. Stempelglänzendes Exemplar. **Tafel XXVI.**

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0063

Nürnberg

272 Medaille auf die 1. Ausstellung der Rhinoceros 1748 von P. P. Werner. Das Rhinoceros in afrikanischer Landschaft r. i. Abschn. NURNBERG · / P · P · Werner ·
Ks. Aufschrift auf 15 Zeilen: DIESER / RHINOCEROS etc.
Im Hof II, p. 188, Nr. 58. Vgl. Binder S. 625 Nr. 125. 39 Mm. 15,2 Gr. Vorzüglich. **Tafel XXVIII.**

273 Medaille auf die Wahl Josefs II. 1764 von Oexlein. IOSEPHVS etc. Brustbild r. in Lorbeerkranz, Harnisch und Mantel, am Armabschn. · OEXLEIN · darunter D · 27 · MART ·
Ks. PROCEDENDO SALVTIFER CRESCIT · Landschaft mit aufgehender Sonne, im Abschnitt Nürnberger Stadtschild.
In Hof II, p. 194, 65. 42 Mm. 28 Gr. Vorzüglich.

274 Taler 1631. MO : REIP : — * — NORIBERG · Stadtansicht, darüber die 3 Schilde, unten auf Kartusche: VIVIDA PAX CHRISTI etc. auf 3 Zeilen. —
Ks. FERDINAND : II · etc · Gekrönter Doppeladler, auf dem Brustschilde das belorbeerte Brustbild Kaiser Ferdinand II.
Im Hof I, p. 209, 82. Sehr schön.

Regensburg

275 Medaille 1627 auf den Bau der Dreifaltigkeitskirche. Ansicht der Kirche, über der zwei Engel schweben, oben die h. Dreifaltigkeit, am Boden der Name des Nürnberger Baumeisters: IOAN · CARL · INGEN : A · NORIM · Im Abschn. dreizeilige Aufschrift: IN NOM : SS TRIN : etc.
Ks. Der Stadtschild und Kreis von 16 Stadtherrnwappen, zwischen Perlkreisen · VOTVM CONSS · ET SENATOR : etc. und die siebenzeilige Aufschrift: EST TVA / SACTA · etc.
Vgl. Plato, p. 88 Nr. 21. Kat. Schultheß 7181. 54 Mm. 38,5 Gr. Vorzüglich scharfes Gepräge.
Johann Carl war Baumeister, Ingenieur und Zeugmeister zu Nürnberg, geb. 1587, gest. 1664. Die Dreifaltigkeitskirche wurde eingeweiht am 5. Dez. 1631.

276 Gravierte Medaille auf den Reichstag 1663/1664 und den Türkenkrieg. Reichstag / Regenspurg / 1663 und / 1664 ·
Ks. und / vnglickseliger / Türcken Kriegs / Anfang / O Christen / Last den Türcken / in Teutschlant nit wüsten. Im Felde r. ein eingraviertes Auge. In gedrehtem Ring gefaßt ·
Unediert. 40 Mm. 8,5 Gr. Schön.

277 Vierfacher Dukat ohne Jahr. (Anfang 18. Jahrh.) * MONETA ◦ REIPVBLICÆ ◦ RATISBONENSIS * Der Stadtschild in Barockverzierung.
Ks. IOSEPHVS ◦ D ◦ G ◦ — ROM ◦ IMP ◦ SEMP ◦ AVG ◦ Gekrönter Doppeladler mit Brustschild Österreich—Burgund.
Platz p. 3, 10. Monnoies en or p. 308. Vorzüglich. **Tafel XXVIII.**
Wird auch als Goldabschlag eines Halbtalers angesehen.

278 Dicker Doppeltaler ohne Jahr. * MONETA * REIPVBLICÆ * RATISBONENSIS * Verzierter Stadtschild in Barockumrahmung.
Ks. CAROLVS VI · D · G · ROM · IMP · SEMP · AVG · Brustbild r. im Lorbeerkranz, antikem Harnisch und Mantel.
Plato — (vgl. den Goldabschlag p. 3. 11. u. Monnoies en or p. 308. Madai —. Stempelglänzend. **Tafel XXVIII.**

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0064

279 Taler 1548. MONETA · REIPVBLICE · RATISBONENSIS · Verzierter Stadtschild zwischen I5 — 48 ·

Ks. ∘ CAROLVS ∘ V ∘ ROMA ∘ — ∘ IMPE ∘ SEM · AVGVS ∘ Gekr. Doppeladler mit dem österr.-burgundischen Brustschild.

Plato p. 17, 92. Madai 2318. Schön.

280 Taler 1633 auf die Einnahme durch Bernhard von Weimar. Ansicht der Stadt mit der Brücke, darüber Stadtschild von Engeln gehalten.

Ks. In einem Sternenkreis die Aufschrift: · BERN / HARDVS SAX ⁑ / DVX VICTOR / RATISPONAM / INGREDITVR / IV · NOV ⁑ / 1633 ·

Plato 102. Madai 2320. Schön. **Tafel XXVIII.**

Straßburg

281 Große Medaille auf das Kanonenschießen 1590.

In einem Lorbeerkranz die Ansicht der Stadt vom Steintor aus, davor ein bürgerlicher Artillerist, eine schwere Kanone abfeuernd.

Ks. ✠ IM 90 IAR · DIS GROS SCHIESSEN WAR DER IVNI : VOLLENDETSZ GAR · Stadtschild, daneben und darunter die Wappen des Stettmeisters Gabriel zum Treubel, der Stettmeister Nicolas Fuchs und Bernhard v. Kageneck und von acht Ratsherren mit den Initialen der einzelnen Träger, unten 2 kleine Kanonen.

Engel und Lehr 586. 48 Mm. 33,5 Gr. Prächtiges Exemplar dieser höchst seltenen Gußmedaille, mit alter Feuervergoldung. **Tafel XXVIII.**

282 Große Zunftmedaille o. J., 17. Jahrhundert.

Ansicht der Stadt von Norden, darüber ein Engel mit dem Chrismon auf Wolken schwebend; im Abschn.: VRBEM CHRISTE / TVAM SERVA über Palm- und Ölzweig.

Ks. Die Wappen der 20 Zünfte im Kreise um den von Löwen gehaltenen, behelmten Stadtschild an einem Bande mit der Aufschrift: ARGENTINA · TRIBVS · QVARVM · HIC · INSIGNIA · CERNIS · HOC · FVNDATORI · DEDICAT · ÆRE · DEO ·

Engel und Lehr 544. 49 Mm. 45,5 Gr. Stempelglänzendes Exemplar. **Tafel XXVIII.**

283 Kleine Medaille auf den Frieden von Nymwegen 1679 von Johann Christoph Müller in Stuttgart.

Landschaft, darüber Regenbogen, im Abschn.: · 1 · B · mos · 9 · 12 ·

Ks. Den / Frid und / rettungswunder / schein / laß ja o Straßburg / ewig dein / und deiner Kinder / denkmal sein / 1679 ·

Engel u. Lehr 604. 26 Mm. 5 Gr. Sehr schön. **Tafel XXIX.**

Thann im Elsaß

284 Taler 1542. (Jahr der Verleihung des Rechtes der Talerprägung.) ✠ MONETA ∘ NOVA ∘ TANNENSIS 1542 · Verzierter Stadtschild.

Ks. ✠ DOMINE ∘ CONSERVA ∘ NOS ∘ IN ∘ PACE · Einfacher Adler l. blickend.

Engel und Lehr 21. Cahn, Rappenmünzbund S. 159, 5. Schön. **Tafel XXVIII.**

Die Stempel für diesen schönen und äußerst seltenen Taler wurden von dem „Ysenschnyder" Hans Schweiger in Basel geschnitten, vgl. Cahn a. a. O. S. 157.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0065

Holland

285 **Prinz Wilhelm II. von Nassau-Oranien.** Medaille auf seinen Angriff auf Amsterdam und seinen Tod 1650 von Sebastian Dadler.

CRIMINE AB UNO DISCE OMNEIS · MDL · XXX IULII · (Stadtwappen). Pferd mit verzierter Satteldecke l. sprengend vor der Stadt Amsterdam.

Ks. MAGNIS EXCIDIT AUSIS · MDCL · VI · NOVEMBRIS · Der Leichenzug des Prinzen vor dem Schloß im Haag, oben Jupiter den Phaeton aus seinem Wagen schleudernd. Signatur S · D

v. Loon II, p. 353. 69 mm. 93 Gr. Vorzügliches Gepräge. Stempelglanz.

286 Hohlmedaille auf die Eitelkeit der Welt, 17. Jahrhundert. D'WERELT IS — YDELHEIT· Hüftbild eines lachenden Kindes, das einen Reichsapfel hält.

Ks. D'ĀNDER LACHT · DE — SEN SCHREIT · Hüftbild eines weinenden Kindes mit dem Reichsapfel.

43,5 Mm. 26,3 Gr. Vorzüglich. **Tafel XXVIII.**

287 **Middelburg,** Medaille auf die Unruhen des Jahres 1704 von Dishoeke.

PERSEI VIRTUTE DEVICTA · Perseus vor der enthaupteten Meduse, im Hintergrund die Stadt Middelburg.

Ks. HANC TUE — MUR · Statue vor dem Rathaus, das durch Bürgergarden bewacht wird.

v. Loon IV, p. 415. 48 Mm. 46,9 Gr. Stempelglänzend.

Täbris (Asserbeidschan)

288 **Großes persisches Goldmedaillon,** des Goldschmiedes Suleiman (17. Jahrhundert).

In dreifachem Zierreif die eingeätzte arabische Unterschrift: „Mahumed Ali Hassan, Hussain Ali Mahumed, Jaafa Musa". Im Innern des Medaillons die arabische Aufschrift: „Schahabend (Medaillon) des Suleiman, des Werkmeisters der Stadt Täbris".

Ks. Eingravierte Koransprüche in arabischer Schrift, als Um- und Aufschrift: „Das ist kein anderer Gott als Allah allein, der lebende Erwecker, er schläft und schlummert nicht" etc.

74 Mm. 67,5 Gr. Dukatengold. (19 Dukaten.) Feine Goldschmiedearbeit. Oben zwei goldene Ösen zum Aufhängen. **Tafel XXIX.**

Diese Schahabends wurden von wohlhabenden Türken für Moscheen als Weihgaben gestiftet, hier liegt der seltene Fall vor, daß sich auch der Künstler nennt.

SCHRAUBMÜNZEN UND MEDAILLEN MIT EINLAGEN.

289 Augsburger Schraubtaler 1626, dreiteilig. Stadtansicht.

Ks. Kaiserliches Brustbild r. Auf dem Mittelstück als Einlage, eine Uhr mit vergoldetem Zeiger und ein immerwährender Kalender in Niello eingeätzt, auf der anderen Seite eine kolorierte Miniatur, ein Liebespaar im Zeitkostüm.

Höchst interessantes Stück, sehr schön.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0066

290 Augsburger Zwitterschraubtaler 1627/1635. Stadtansicht.
Ks. Doppeladler. Auf der Innenfläche der Ks. ein ölgemaltes Miniaturporträt, das Brustbild eines weltlichen Herrn von vorn, in branner Allongeperücke, roter Halsbinde und weißem Spitzenjabot.
Sehr schön. Mit angelöteter Tragöse.

291 Augsburger Schraubtaler 1639. Stadtansicht.
Ks. Kaiserliches Brustbild r. Auf den Innenseiten zwei auf Pergament gemalte Miniaturen, eine Bürgersfrau im Sonntagsstaat darstellend, und einen Jäger in blauem Rock mit Gewehr unter einem Baum ausruhend und seinen Hund streichelnd. Einlage 11 Kostümbildchen auf Marienglas.
Vorzüglich erhalten.

292 Augsburger Schraubtaler 1642. (Jahreszahl ausradiert.) Wie vorher. Auf den Innenseiten zwei altkolorierte Kupferstiche „Amtsdiener und Scharwächter" und „Magd mit Hochzeitsgeschenken vor dem Rathaus" und als Einlage 13 altkolorierte Kupferstiche mit Augsburger Kostümdarstellungen des 17. Jahrhunderts.
Vorzüglich erhalten und sehr interessant durch die erklärenden Beischriften.

293 Augsburger Schraubtaler 1658. Ähnlich dem vorigen. Auf den Innenseiten zwei unkolorierte Kupferstiche „Magd auf dem Markt" und „Hochzeiterin". Als Einlagen mehrere beschädigte Kupferstiche mit Kostümdarstellungen. Schön.

294 Augsburger Schraubtaler 1725. Stadtpyr zwischen zwei Flußgöttern unter dem Reichsadler.
Ks. Belorbeertes Brustbild Karls VI. Forster 480. Als Einlagen 20 altkolorierte und numerierte Kupferstiche mit Augsburger Kostümdarstellungen. Prächtig erhalten.

295 Kremnitzer Schraubtaler 1736. Brustbild Karls VI. r.
Ks. Gekrönter Doppeladler mit Brustschild. Auf den Innenseiten zwei auf Pergament gemalte Miniaturen mit Schäferszenen. Als Einlagen 5 Marienglasblättchen, Europa und die fünf Sinne darstellend. Sehr schön.

296 Gravierte holländische Schraubmedaille 1666 des Bastiaen Plovier.
Bastiaen ✿ *Plovier, Anno 1666* ~ *Den 4, Februarij* ~ · Familienwappen mit Helm und Decken.
Ks. *Als godt den ersten Menschen schiep* etc. Darstellung von Adam und Eva im Paradiese. Die Innenseiten sind mit grüner Seide bedeckt, sonst keine Einlagen. Sehr schön.
Tafel XVII.

297 Holländische Schraubmedaille 17. Jahrhundert, auf den Frieden. Vulcanus schmiedet die Waffen des Mars, oben auf Schriftband: *Martis armorum Cura.*
Ks. Pax und Justitia thronend, vor ihnen liegt der entwaffnete Mars. Oben auf Schriftband: *Mars Paci et Justitia subjectus.* Auf den Innenseiten zwei Miniaturen, die Kreuzigung Petri und die Ausgießung des heiligen Geistes darstellend.
Scheint unediert. Vorzüglich. **Tafel XXIX.**

298 Schraubmedaille auf die Salzburger Emigranten 1732 von P. P. Werner. Brustbild Friedrich Wilhelm I. von Preußen r.
Ks. Borussia empfängt die Emigranten (Wie Nr. 213). Auf den Innenseiten zwei kolorierte Landkarten „Herzogtum Lithauen" und „Erzstift Saltzburg". Als Einlagen 17 altkolorierte Kupferstiche, kreuzförmig aneinander geheftet mit Darstellungen aus der Geschichte der Salzburger Emigranten von dem Augsburger Kupferstecher Abraham Remshard.
Zu Zeller 29. Kat. Henckel 1361. Komplett, prächtig erhalten.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0067

299 Getriebene Schraubmedaille auf die Salzburger Emigranten ohne Jahr.
Emigrantenfamilie, 3 Personen in Landschaft r. schreitend, über ihr Christus auf Wolken den Weg weisend, oben Schriftband: Gehe aus Deinem Vatterland etc.
Ks. Der stehende König von Preußen, von zwei Räten umgeben, empfängt die Emigranten, oben Schriftband: Die Könige sollen Deine / Pfleger seyn. Esaie 49. Auf den Innenseiten zwei altkolorierte Landkarten, wie auf der vorigen und 8 altkolorierte Kupferstiche von Abraham Remshard in Augsburg.
Zeller 35. Sehr schön. Tafel XXIX.

300 Getriebene Schraubmedaille, gleiches Ereignis ohne Jahr.
Emigrantenfamilie, 5 Personen, l. schreitend, im Hintergrunde ein Reisewagen, oben Schriftband: Gebe aus deinem Lande etc.
Ks. Der König von Preußen thronend, rechts von ihm die Emigranten. Auf den Innenseiten 2 altkolorierte Landkarten des Königreichs Preußen und des Erzbistums Salzburg. Als Einlage 17 altkolorierte Kupferstiche mit Darstellungen der Geschichte der Emigranten von Daniel Höckhinger in Augburg.
Zu Zeller 36 und 38. Sehr schön. Tafel XXIX.

301 Schraubtaler auf das pfälzisch-bayrische Reichsvikariat 1740.
Die Brustbilder von Karl Albert und Karl Philipp nebeneinander r.
Ks. Doppeladler mit den Brustschilden von Pfalz und Bayern. Auf den Innenseiten die tingierten und kolorierten Wappen von Kurpfalz und Kurbayern. Einlagen 13 altkolorierte Kupferstiche mit Darstellungen von der Wahl und Krönung Karls VII.
Vgl. Exter I. p. 438. Schultheß-R. 455. Wittelsb. 1957. Vorzüglich. Tafel XXIX.

302 Schraubmedaille auf die Siege Friedrichs des Großen im siebenjährigen Kriege 1759 von J. M. Mörikofer. FRIDERICUS MAGNUS REX BORUSSORUM · Brustbild l. in Mantel und Ordensband.
Ks. VERITATIS PARADOXA · Klio und Saturn, im Abschn.: MDCCLVIIII / I · M · MORIKOFER · F · Auf den Innenseiten feines altkoloriertes Porträt Friedrich des Großen und Karte von Schlesien, als Einlage 36 feine altkolorierte Kupferstiche mit Darstellungen der Schlachten der 3 schlesischen Kriege, in vorzüglicher Ausführung.
Vgl. Friedensb. u. Seeger 4414. Kat. Henckel 1643. 50 Mm. 22,7 Gr. Hervorragend schön.

303 Schraubmedaille auf die Siege im siebenjährigen Kriege ohne Jahr. Umschriften vertieft: FRIDERICVS — REX BORVSSOR : EL : BRAND : Friedrich d. Gr. zu Pferde l. mit gezogenem Degen vor einem Zeltlager.
Ks. EX UTROQUE — MAXIMUS · Der Preußenschild zwischen Lorbeer- und Palmzweig, darüber Wage mit Buch und Schwert, aus Wolken gehalten und strahlendes Auge Gottes. Auf den Innenseiten Ziethen und Prinz Heinrich zu Pferde, als Einlage 39 altkolorierte Kupferstiche mit Darstellungen aus dem siebenjährigen Kriege von Abraham Remshart „Silberir" in Augsburg.
Vgl. Kat. Ampach 11483. 47 Mm. Sehr schön. Tafel XXIX.

304 Schraubmedaille auf die Befreiungskriege 1813 von Th. Stettner in Augsburg. Justitia, Minerva und Concordia stehend.
Ks. Tempel mit den Wappen der Verbündeten, im Abschnitt 1813 / St: Auf der Innenseite zwei in Kupfer gestochene Schriften, als Einlagen vier doppelseitige, altkolorierte Stiche mit Schlachtdarstellungen aus den Befreiungskriegen.
Bramsen 1291. 50 Mm. Zinn. Sehr schön.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0068

305 Schraubmedaille auf die Siege der Alliierten 1814. Die drei Monarchen auf eine Triumphpforte zureitend, oben auf Wolken Viktoria, im Abschn.: TRIUMPH DER VERBUNDETEN / MAECHTE IM JAHRE / 1814·

Ks. In einem Lorbeer- und Palmzweig über loderndem Altar unter strahlendem Stern: HOCH LODERT / DEN SIEGERN / DIE FLAMME / DES DANKES / IN DEN HERZEN / GERETTETER / VÖL — KER · Als Einlage 25 altkolorierte Kupferstiche mit Darstellungen der Schlachten der Befreiungskriege von 1812 bis zum Einzug in Paris, mit gedruckten Beschreibungen.

Bramsen 1381. 53 Mm. 27 Gr. Komplett. Hervorragend schön. Tafel XXIX.

FRIEDENSMEDAILLEN UND MÜNZEN

306 **Westfälischer Friede** 1648. Medaille von Joh. Blum aus Bremen für die Stadt Amsterdam.

ET IUNCTI CURRUM DOMINÆ SUBIERE LEONES · Der spanische und der niederländische Löwe ziehen einen Wagen, auf welchem die Pax thront über am Boden liegenden Armaturen, i. Abschn.: NUNC PAX AMBORUM / SUPER ARMA ABIECTA / TRIUMPHAT · blum & brem ·

Ks. Schiffe vor dem Hafen von Amsterdam. Oben halten 3 Engel ein Tuch mit der Aufschrift: Pacis Felicitas / ad utrumq₃ Solem / utrumq₃ Oceanvm / Terra mariq₃ Parta / Perpetuae Tranquil- / litatis Publicae / Spe et Voto / Anno M · D · XLVIII · i. Abschn.: Amstelodami ·

v. Loon II. p. 312, 3. Jungk, Bremen. S. 390 Nr. 20. 59 Mm. 58,7 Gr. Vorzüglich mit leichtem Henkelsprung.

307 Goldabschlag des Gedenktalers der Stadt Münster 1648 von Engelbert Kettler, zu 5 Dukaten.

MONAS — TERIUM — WESTPHALIÆ · Ansicht der Stadt Münster mit 7 hohen und 3 niederen Türmen, oben die strahlende Sonne und Arm aus Wolken, der Palm- und Ölzweig hält, unten l. die Signatur E — K ·

Ks. Zwei Hände aus Wolken sich umschlingend unter dem strahlenden Gottesnamen, darunter zwischen Palm- und Ölzweig die Aufschrift: GEDACHTNVS / DES ALLGEMEINEN / FRIEDEN · SCHLVSS / IN · MVNSTER / 24 · 8 bris ·

In Gold unediert, wohl Unicum. Vgl. v. Loon II. p. 324, 3 und Niesert S. 127,90. 41 Mm. 17,5 Gr. Gold. Prachtstück. Tafel XXIX.

Dieses Goldstück lag, ehe es in die Sammlung Hans Mueller überging, jahrhundertelang in der Familie eines der beim Friedensschluß beteiligten Gesandten.

308 Doppeltalerförmige Medaille von Engelbert Kettler 1648.

✠ ET ∗ IVNCTI ∗ CVRRVM ∗ DOMINÆ ∗ SVBIERE ∗ LEONES · Löwenbiga und Aufschrift ähnlich der vorigen. Signatur: EK ·

Ks. Aufschrift auf 10 Zeilen: PACIS FOELICITAS / etc., endend · MONASTERY · WESTPH · / ANNO · MDCXLVIII ·

v. Loon II. p. 312, 2. Niesert, Münster S. 121, Nr. 83. 59 Mm. 36,5 Gr. Vorzüglich.

309 Breiter Schautaler von Engelbert Kettler 1648.

HINC · TOTI · PAX · INSONAT · ORBI · Ansicht der Stadt Münster, oben 2 Engel und die Aufschrift r. PAX. Im Abschn. MONASTERIVM / WESTPHA / 1648 und Signatur EK ·

Ks. CÆSARIS ET REGVM · etc. Zwei Hände aus Wolken halten einen Oelzweig und zwei Füllhörner, oben strahlender Gottesname, unten Armaturen.

v. Loon II. p. 320, 3. Niesert S. 128, Nr. 91. 51 Mm. 36,2 Gr. Sehr schön.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0069

310 Deutsche Friedensmedaille 1648.
AVREA PAX VIGEAT DET DEVS ARMA CADANT · Pax stehend vor einem Krieger mit zerbrochenem Schwert, am Boden Armaturen.
Ks. PAX THEMIS ET PIETAS etc. Unter einem Engelskopf die neunzeilige Aufschrift: DREISIG · IAHR · / HAT · GEWERT · DER / KRIEG etc.
v. Loon II, p. 320, 4. Pax in nummis 115. Schöne Gußmedaille mit alter Vergoldung, leichte Henkelspur.

311 **Friede von Ryswick 1697.** Medaille von P. H. Müller in Augsburg.
SIC REDIT — ALMA QUIES · Stehende Pax errichtet eine Friedenstrophäe vor dem auf Armaturen sitzenden Mars, Schild mit Aufschrift: PAX RYSWIC / 1697, unten Signatur P · H · M ·
Ks. ∗ COELO DEMITTITUR ALTO ∗ · Bekränzter Merkurstab auf Erdkugel mit der Aufschrift EUROPA, oben strahlender Gottesname. Randschrift ∗ PAX UNA etc.
v. Loon IV, p. 208, 2. Forster, Müller Nr. 695. Med. Ill. II, p. 162, 433. 45 Mm. 35,5 Gr. Vorzüglich.

312 **Friedensverhandlungen zwischen Holland und Frankreich** 1745. Holländische Medaille.
CLAV — DANTVR BELLI PORTAE · Arm aus Wolken schließt den Janustempel, in dem Mars verschwindet, im Abschn. 1745.
Ks. SALVS PV — BLICA LEX SVPREMA · Thronende Hollandia.
v. Loon. Suppl. Nr. 195. Pax in nummis 529. 34 Mm. 13,2 Gr. Schön.

TAUFMEDAILLEN

313 **Niederdeutsche Tauftalerklippe.** Ende des 16. Jahrhunderts.
Die Taufe Christi im Jordan, oben die Taube des h. Geistes.
Ks. Zwischen Verzierungen die Aufschrift: ❀ DAS · IST · / MEIN · LIBBER / SON · AN · WELIC / HEN ICH · WOLGE / FALLEN · HAB ·
Aus meiner Auktion Nr. 41, September 1920, T. VIII, Nr. 1414. Sonst unbekannt. 37×37 Mm. 28,8 Gr. Vorzüglich. **Tafel XXX.**

314 **Breiter doppelter Tauftaler** in Hamburg geprägt. 17. Jahrhundert. SI · DEVS · PRO · NOBIS ∾ — ∾ QVIS · CONTRA · NOS · (Mzz. Mohrenkopf). Madonna auf einer Mondsichel stehend mit Szepter und Kind in Strahlenglorie.
Ks. DIS · IST · MEIN · LIEBER · SOHN · AN · WELCHEM · ICH · WOLGEFALLEN · HABE · (Mzz. Mohrenkopf.) Die Taufe Christi im Jordan, darüber Taube des h. Geistes.
Gaedechens 1535. Scharfes Gepräge. Sehr schön. **Tafel XXX.**

315 **Taufmedaille der Anna Pucher** 1614. Süddeutsch. Ovale Joachimsthaler Medaille mit der Darstellung der h. Dreifaltigkeit. (Meister der Dreifaltigkeitsmedaillen.)
Ks. Eingraviert: ANNO 1614 / DEN · 24 · SEPTE · / VOR · MITAG · ZWISCH · / 9 UND 10 · VHR · WAR · GE / BORN · ANNA · HANNS · / PVCHERS · TÖCHTERL · / IHR · TAVF · DOT · ANNA / HANNS RAVSERT / HAVSFRAU · Das Ganze in zierlicher Spätrenaissanceeinfassung.
Unediert. 57×47 Mm. 18 Gr. Schöner, kunstvoller Guß, altvergoldet, mit Tragöse.

316 **Taufmedaille der Rosina Lindenmair** 1639. Süddeutsch. Brustbild Christi l. in der Art des Abondiotypus.
Ks. Eingraviert: Anno 1639 / Den 17 · Januari · / Wardt Geboren Ro / sina Lindenmairin Ist Gevatter Georg / Zech der Elter · Das ganze in zierlicher Barockeinfassung.
Unediert. 59×47 Mm. 16,5 Gr. Feiner ziselierter Guß, altvergoldet, mit Tragöse.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0070

317 **Taufmedaille des Johann Christoph Thomasz** 1667, von J. Engelhart.

Brustbild eines Kindes, das einen Kranz vor sich hält. (Vs. der. s. g. „Geburtsmedaille" Johann Georgs III. von Sachsen.)

Ks. Graviert: Zwischen Verzierungen: Johann / Christoph / Thomasz / 1667 · Das ganze in zierlicher Barockfassuag.

Vgl. Vs. Tentzel. Alb. T. 52, III. 67×67 Mm. 33 Gr. Vorzügliches Schaustück mit alter Vergoldung und Traghenkel. **Tafel XXX.**

318 **Taufmedaille** von Georg Hautsch und Lazarus Gottlieb Lauffer um 1690.

Die Tauffe flöst den Glauben ein — Die Lieb und Hoffnung Zeügen sein · Stehende Fides tauft ein Kind, das von einem Manne gehalten wird, r. Spes und Caritas, unten G · H ·

Ks. Deine Tauff Herr Jesu Christ — Unser Taufe Vorbild ist · Taufe Christi im Jordan, unten L · G · L ·

Scheint nicht ediert. 54 Mm. 46,5 Gr. Vorzüglich.

319 Zellerfelder Tauftaler 1741, als Kleinod gefaßt.

Taufe Christi im Jordan mit deutschen In- und Aufschriften.

Ks. Elfzeilige Aufschrift unter Verzierung, das ganze in zierlicher Filigranfassung, um welche ein Zierreif mit Öse und Tragring gelegt ist.

70 mm. 42 Gr. Schön.

EHE- UND HOCHZEITSMEDAILLEN

320 **Große Hochzeitsmedaille** von Johann Blum, Bremen, 1631—1650.

LEGITIMO THALAMI QUI DEXTERAS FOEDERE IUNGUNT HOS DEUS OMNI MODA PROSPERITATE BEAT · Ein Brautpaar reicht sich über einem Tisch die Hände. oben Taube des h. Geistes und 2 Engel, l. Baum und Spaten, r. Baum mit 2 Tauben und Bienenkorb, unten · I · — · B ·

Ks. ❀ PROLETORVM VICTV MENSAM VELAMINE CORP, ATQ OPERIT DRACHMÆ GRANDINE TECTA DOM9 — Innen: ECCE SIC BENEDICETVR — VIR QVI TIMET IEHOVA · Ehepaar mit 4 Kindern um einen gedeckten Tisch im Gebet, umher ein Ölbaum und zwei Weinstöcke, die von zwei Armen unter dem strahlenden Gottesnamen begossen werden. Im Abschnitt: PRECE ET LABORE / · I · B ·

Jungk —. Scheint unediert. 57 Mm. 52,5 Gr. Vorzüglich. **Tafel XXX.**

321 **Große Ehemedaille** von Sebastian Dadler aus Straßburg um 1650.

EXCLUDIT PARITER PERDIX; SINE COPARE PALMA — EMORITUR : NUBIS : PAR IN AMORE VIGE ∗ Zwei Hände aus Wolken halten einen Blütenzweig über eine Flußlandschaft mit zwei Palmen. Oben Taube in Sonne, unten zwei Tauben in Ring.

Ks. NUPSISTI:ET SACTE, TOTOQ EX CORPORE IŨCT9 — HINC AMOR ATQ LABOR SURGIT UTROQ PLACE. Kleiner Amor kettet ein Ehepaar aneinander, das ein Gestell mit zwei brennenden Herzen hält.

Scheint unediert. 70 Mm. 78 Gr. Vorzüglich. **Tafel XXX.**

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0071

322 Breiter, doppelter Hochzeitsschautaler, in Hamburg geprägt um 1620 bis 1650.
QUOS DEUS CONIUNXIT · HOMO NON SEPARABIT · (Blume). Junges Paar reicht sich die Hände über einen Tisch auf dem eine Blumenvase steht; oben strahlender Schild mit Gottesname und Taube.
Ks. ✻ IESUS CHRISTUS MACHET WASSER · Z · WEIN · IN CANA GALI IO : II · Die Hochzeit zu Canaa, r. neben den Krügen ein stehender Mann mit erhobenem Becher.
Gaedechens — (vgl. Nr. 1541—1543). 60 Mm. 57 Gr. Sehr schön.

323 **Ehemedaille** von Johann Christoph Reteke in Hamburg (1664—1720).
DAS DIESE SEI DIE LIEBSTE MEIN DIES WOLLE GOTT MEIN ZEUGE SEIN · Ein junger Mann überreicht über einen gedeckten Tisch seiner Braut ein flammendes Herz; oben Vorhang und Taube des h. Geistes.
Ks. GOTT UNSER HERTZ ENZUNDE REIN IN LIEB UND TREW GLEICH TAUBEN SEIN · Zwei Arme aus Wolken erfassen ein Herz, das auf Zweigen ruht, oben strahlendes ihs, unten zwei Tauben.
Gaedechens nicht! 53 Mm. 52,2 Gr. Vorzügliches Gepräge. Tafel XXX.

324 **Hochzeitsmedaille** von Christian Wermuth in Gotha (um 1700).
Ein tugendſ : Weib iſt eine edle Gabe u. wird dem geben der GOTT fürchtet. Christus traut ein Ehepaar am Altar; im Abschn.: Sirach V. VI, 3.
Ks. Neunzeilige Aufschrift: JESUS / bindet ſelbst zuſammen / etc. zwischen Verzierungen. Unten C — W ·
44 Mm. 24,5 Gr. Mit Tragöse, schön.

325 **Ehedukat** von Johann Linck in Heidelberg (1659—1711).
ALSO WIRD GESEGNET WER DEN HERREN FÜRCHTET · Junges Paar reicht sich die Hände vor einem hohen Weinstock, am Boden die Signatur L ·
Ks. ∗ EIN VERNUNFTIG WEIB KOMMT VON HERRN · Zwei Hände aus Wolken halten ein Herz, oben Gottesname, unten zwei Tauben.
Köhler —. Soothe —. Vorzüglich.

326 **Hochzeitsdoppeldukat.** Sächsich um 1730. WAS GOTT ZVSAM GEFV̈GT · Fliegende Engel binden zwei Herzen auf einem Altar zusammen.
Ks. LEBT FRVCHTBAR UND VERGNV̈GT · Ein aus zwei Herzen wachsender Fruchtbaum, am Boden ein Rosenkranz.
Koehler —. Soothe —. Vorzüglich.

EROTISCHE MEDAILLEN

327 **Liebesmedaille** 1642 von J. Blum in Bremen.
Cum Numine et Concordia · Hinter einem gedeckten Tisch hält sich ein Liebespaar im Zeitkostüm umschlungen.
Ks. Ut pulli Matris / foueor ſie Conjugis Alis · Henne mit ihren Küchlein zwischen Zweigen. Im Abschn.: 1642 / J · Blum : Fec ·
Jungk, Bremen, S. 388, 9. 31 Mm. 14,3 Gr. Vorzüglich.

328 **Goldmedaille, Weib des Potiphar und Susanna im Bade** von Friedrich Caspar Herbach, sächsischer Goldschmied und Medailleur, der s. g. „Kunstkaspar“, später in Kopenhagen 1647—1661.

Die Frau Potiphars, halbausgestreckt auf ihrem Bette sitzend, ergreift den Mantel des fliehenden Joseph; unten die Signatur F — C H ·

Ks. Susanna im Bade, nur mit einem Lendentuch bedeckt, zwischen den beiden karessierenden Alten.

Scheint unediert, (auch in Silber nicht im Kat. Fieweger). 39 Mm. 17,4 Gr. = 5 Dukaten. Gold. Vorzüglich erhalten. **Tafel XVII.**

Aus Sammlung Engel-Gros.

329 **Erotische Medaille** von J. Höhn in Danzig. (1637—1693) o. J.

Lieb Ist die Best Victoria ∾. Mann und Frau mit nackten Oberkörpern, einander umschlungen haltend; im Abschnitt Blüten und Früchte.

Ks. In einer verzierten Barock-Kartusche die sechszeilige Aufschrift: *Die Lieb nie / Ists Unbetastet / ∾ Lest ∾ / Kompt hin / da sie vor nie / gewest.* Unten die Signatur I — H ·

Kat. Fieweger —. Scheint unediert. 42 Mm. 21 Gr. Silber. Vorzüglich. **Tafel XXX.**

330 **Liebesmedaille** von Johann Bensheimer aus Breslau um 1670—1699.

DIE LIEBES HANDT MACHT FESTES BANDT · Zwischen verbundenen Palmzweigen ein sich umarmendes Liebespaar im Zeitkostüm, im Abschnitt Zweige, Weintraube und die Signatur · I · B ·

Ks. * WIE MAN SIHET IHM TAUBEN STANDT · Zwei Tauben auf einem Eichzweig sich schnäbelnd.

Friedensburg u. Seeger Nr. 5033. 35 Mm. 13,3 Gr. Vorzüglich.

331 **Liebesmedaille** von Philipp Heinrich Müller in Augsburg. (1650—1718) o. J.

DUM MEMOR IPSE MEI · Geflügelter Amor an ein Postament gelehnt, zeichnet mit Pfeil einen Frauenkopf auf ein Herz; unten · P · H · M ·

Ks. NEQUE MORS — SEPERABIT. Ein Baum von Epheu umrankt in einer Landschaft.

Forster Nr. 882. 31,5 Mm. 15,5 Gr. Stempelglanz.

ST. GEORGSMÜNZEN UND MEDAILLEN

332 St. Georgsdukat. 18. Jahrhundert.

S · GEORG EQVITVM PATRONUS · St. Georg r.

Ks. IN TEMPESTATE SECVRITAS · Schiff mit Christus im Sturm. Auf der Vs. ein Goldschmiedegegenstempel (Kanne). Vorzüglich.

333 Kremnitzer St. Georgstaler.

Geprägtes Original. Sehr schön.

334 Gegossene St. Georgsmedaille. Süddeutsch. 17. Jahrhundert.

Der Heilige, den Drachen tötend, in hohem Relief. Auf der Schabracke die Orden des schwäbischen St. Georgsbundes.

Ks. Eingraviert IHS zwischen Kreuz und den drei Nägeln.

42 Mm. 17,5 Gr. Sehr schön.

335 St. Georgsmedaille von Christian Würth in Wien (1755—1782).

St. Georg mit der üblichen Umschrift.

Ks. Taufe Christi im Jordan. Signatur · C · WUR · F ·

44 Mm. 15,7 Gr. Schön.

336 Medaille einer St. Georgsbruderschaft. Österreichisch. 18. Jahrhundert.

S — G — E — O — R — G — I — VS — Der Heilige l. in Rokokoumrahmung.

Ks. S — M — I — C — H — A — E — L · Der Erzengel in Rokokoumrahmung.

34 Mm. Bronze, vergoldet. Sehr schön.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0074

Verzeichnisse

(die Zahlen bedeuten die Nummern des Kataloges).

I. Künstlerverzeichnis.

Abeele, Pieter van 177—180
Abondio, Antonio 79 bis 84
Adolfzoon Christoph 189
Augsburger Meister 1550—60 (Meister der Unterholzer) 49
Avry, F. 190

Bayrische Meister, unbekannte um 1560 54
Beham, Bernhard der Jüngere 68
Bensheimer, Johann 330
Blum, Johann 235, 237, 306, 320, 327
Bolsterer, Hans 25
Bornemann, Rudolf 222, 225
Brandt, H. F. 214, 215
Brehmer 227
Breuer, J. G. 223

Candida, Giovanni 2
Carl, Mathaeus 39
Cesati, Alessandro gen. Il Grecchetto 7
Croker, John 206

Dadler, Sebastian 285, 321
Daucher, Hans 44
Deschler, Joachim 26—28
Dishouke 287
Drentwett, Balduin 50—52
Dupré, Guillaume 195, 196

Eber, Konrad 53
Engelhart, J. 317

Faltz, Raimund 212
Fecher, Friedrich 66
Flötner, Peter 29, 30, 120
Französische Meister 194—197

Gebel, Mathes 19—24
Gebhard, Ulrich 116—118
Grebber, Adrian de 175

Hamerani, Giacomo 208
Hautsch, Georg 318
Herbach, Friedrich Caspar 328
Hohenauer, Michael 111, 125—133, 137
Höhn, J. 329
Holdermann, Georg 42

Isenbein, Thomas 238, 247, 248
Italienische Meister 1—10, 208

Jamnitzer, Christoph 40
Jamnitzer, Wenzel 31
Joachimsthaler Meister 13, 115—164, 315
Jonghelinck, Jaques 167—174

Kels, Hans 48, 69
Kettler, Engelbert 307—309
Kremnitzer Meister, unbekannter 76
Krug, Hans d. Ältere 11
Krug, Ludwig 12

Lauffer, L. E. 318
Leoni, Leone 4—6
Linck, Johann 325
Lüder, Jan 202

Maler, Valentin 31—38
Meister der Abendmahlmedaillen 149, 150
Meister der Eislerin 47
Meister d. Dreifaltigkeitsmedaillen 315
Meister des Kardinals Albrecht 45, 46
Meister mit dem Randkranz 157—161
Meister mit der ausgeschweiften Kartusche 151—156
Melon, Giovanni 9
Milic, Niklas 147
Monogrammist C I 40
Monogrammist C. W 134—141
Monogrammist R 145, 146
Monogrammist S. B 148
Monogrammist W. S 108—110
Morikofer I. M 302
Müller, Johann Christoph 283
Müller, P. H. 311, 331
Muller, Wouter 181—186

Neufarer, Ludwig 70—75
Niederländische Meister 166—193, 202
Niederrheinische Meister, unbekannter 165
Nürnberger Meister 1525—26, 14—18
Nürnberger Meister, unbekannter 43

Oekeler, Heinrich 217, 218
Oesterreichischer Meister 1522—1523 69
Oexlein 273

Pair, Melchior 69
Passe, Simon 204
Poggini, Gian Paolo 8
Pool 187, 188
Posch 216

Rappost, Heinrich 219
Reinhart, Hans d. Ältere 86—106
Reinhart, Hans der Jüngere 102
Remshard, Abraham 298, 299, 303
Reteke, Christoph 323
Reuter, Erhard 145, 146
Richter, Lucas 77, 78
Rijswick, Derik van 176
Roaire, Jaques de 194
Romano, Gian Cristoforo 3
Römischer Meister, unbekannter 10
Roll, Wolfgang 119—124
Rothe, Mathäus 107

Sächsische Meister, unbekannte 111, 112
Scheele, Andreas 267
Schlüter, Henning 220
Schwarz, Hans 13, 44
Schweizer Meister, unbekannter 64, 65
Spinelli, Niccolò di Forzore genannt Niccolò Fiorentino 1
Stampfer, Jakob 58—63
Stefan von Herwijk (Stefan von Holland) 166
Stettner, Ph. 304
Stoer, Thomas 41
Suleiman von Täbris 288

Thibaud, Jonas 233, 234

Urschenthaler, Ulrich 67

Varin, Jean 197
Vestner, A. 203
Vestner, S. W. 226
Vianen, Paul von 85

Weber, Leopold 224
Welcz, Concz 134—144, 154, 157—161
Wermuth, Christian 324
Werner, P. P. 213, 272.
Wolff, Tobias 113—115
Würth, Christian 335

Zauner, Heinrich 228
Zeggin, Paul 55—57

II. Namen- und Sachregister.

Amerika 207
Amsterdam 176, 180, 188, 190—306
Andernach 165
Anhalt,
Christian I. 39
Anonyme Porträts 166, 216
Antwerpen 171
Architekten 18, 275
Augsburg 21, 44 bis 52, 232—234, 289—294, 311, 318, 331
Ausbeutemünzen 222, 224

Baden 235, 236
Baert, Jean 266
Bamberg 32
Basel 38, 65, 66, 125
Bayern 53 bis 57
Bayr. Herzoge u. Fürsten
Albert IV. 53
Maximilian I. 56, 57, 271
Ludwig X. 74
Karl Albert 301
Belagerungsmünzen u. -medaillen 236, 262, 263
Belgrad 203
Berchtesgaden 226
Beresteyn, Paulus van 175
Biblische Medaillen, siehe religiöse Medaillen
Blarer v. Gyrsperg, Gerwich 20
Böhmen 44, 116—164
Brandenburg-Ansbach
Georg Friedrich 115
Brandenburg-Preußen
Kardinal Albrecht 14, 15, 45
Sophie Charlotte 212
Friedrich Wilhelm I. 298—300
Friedrich II. 302, 303
Friedrich Wilhelm II. 213
Friedrich Wilhelm III. 214, 216, 304, 305
Braunschweig 212, 217—228, 319
Breisach 235, 236
Bremen 235, 237—252, 320, 327
Brockhaus, Daniel 102
Bullinger, Heinrich 62

Calslagen, Margarete van 167
Chiemsee 160
Cromwell, Olivar 183
Cray, Charles, Philippe de 174

Dänemark 262, 263, 328
Delft 175
Dürer, Albrecht 18

Echter von Mespelbrunn, Julius 33
Eck, Leonhard von 17
Eisleben 253
Elsaß 281—284
Emaillierte Medaillen 101, 124
England 176—179, 182, 183, 184 bis 186, 204—208
Erasmus von Rotterdam 125
Erotische Medaillen 128, 135, 327 bis 331
Espelbach, Georg von 49
Este, Isabella d' 3
Evertsen, Cornelis 185

Frankreich 58, 194—197, 206, 304, 305, 312
Freimaurermedaillen 227

Friedensmedaillen 182, 283, 297, 306—312
Fugger, Octavian II. 51

Gammersfelder, Sigmund und Maria 40
Gent 169
Gienger, Barbara 77
Gienger, Georg 70, 71
Magdalena 71
Goldmünzen 200, 209, 238, 239, 269, 271, 277, 307
Goldschmiedegesellenstück 43
Gotha 324
Granvella, Kardinal (Antoine Perrenot) 9
Guglinger, Wolfgang 76

Haag 190
Haarlem 193
Hamburg 254—266, 314, 322, 323
Hannover, Stadt 267, 268
Heidelberg 231, 325
Hessen
Philipp d. Großmütige 137
Hildesheim 269
Hochzeitsmedaillen 175, 228, 259, 320—326
Hofmann, Anna J. 31
Hohenems, Jacob Hannibal, Graf von 170
Holland 125, 285—287, 296, 297, 311, 312
Holzschuher, Ludwig 23
Horn, Gräfin Walburga 168
Huß, Johannes 132, 133

Italien 1—10, 183

Jamnitzer, Wenzel 35
Jastram, Kurt 264
Jörger zu Tollet, Wolfgang von 13
Jülich 112, 165

Klippen 236, 249, 270, 313
Koch, Georg 41
Köln 165, 270
Konstanz 70, 71, 132, 133
Kremnitz 76—78, 333
Kreß von Kressenstein, Christoph 16
Krocin, Wenzel 148

Leipzig 97, 98, 102
Lerchenfeld, Andreas v. 54
Leyden, Johann van 108
Lindenmaier, Rosina 316
Lipsius, Justus 173
Löser 218, 220, 221, 222, 224, 225
Löwen 173
London 208
Loter, Hieronymus 98
Lussol, Martin u. Anna 96

Mainz 14, 15, 45
Maleyssic, Henri de 196
Mantua 3
Middelburg 287
München 271
Münster 108, 209—211, 306—310

Nassau-Oranien
Prinz Wilhelm III. 178
Moritz 191
Wilhelm I. 285

Neuenahr, Walburga von 168
Neufchâtel 195
Neufville, Nicolas 197
Niederlande 166—193, 285—287, 296, 297
Niellomedaillen 84, 204, 296
Nürnberg 11—43, 272—274
Nürnberger Patrizier 16, 19, 22—24, 26, 27, 31, 32, 34, 35, 40, 42
Nürnberger Rathaus 42

Österreich
Maximilian I. 67, 180, 198
— u. Maria 2
Karl V. 4, 5, 21, 92, 99, 101, 126, 157, 194, 269
Marie, Schwester Karls V. 119
— Tochter Karls V. 79
Ferdinand I. 199
— u. Anna 69
— u. Maximilian II. 73
Maximilian II. 200
Albert u. Wenzel, Söhne Maximilians 81
Rudolf II. 85
Ferdinand II. 201
Leopold I. 202
Karl VI. 203, 278, 294, 295
Joseph II. 273
Österreichische Privatpersonen 13, 28, 70, 71, 76, 77
Omphalius, Jakob 165
Orléans, Henri II d' 195
Ostertaler 120

Päpste
Julius III. 7
Paul IV. 10, 114
Paracelsus, Theophrastus 65
Paumgartner, Hieronymus 26
Perez, Ludovico 173
Pesttaler 117, 118
Pfalz 223
Wolfgang Wilhelm v. Neuburg 55
Elisabeth, Tochter Friedrichs III. 80
Johann II. zu Zweibrücken-Veldenz 229
Carl Ludwig 230
Carl Philipp 231, 301
Pfinzing, Ursula geb. Staywer 22
Philippsburg 223
Pico, Giovanni, della Mirandola 1
Plovier, Bastian 296
Prag 148
Proben u. Abschläge 200, 238, 239, 249, 277, 307
Pucher, Anna 315

Raiser Matheus und Anna 47
Reformation 20, 62, 72, 97, 100, 108, 111, 226, 253
Regensburg 275—280
Reihing, Barbara 48
Religiöse Medaillen
A. Christusmedaillen 36, 37, 78, 82, 147, 157, 316
B. Christuslegende:
Christi Geburt 78, 124, 134
Anbetung der Hirten 84, 136
Anbetung der Könige 93, 134
Beschneidung Christi 146
Flucht nach Ägypten 63
Johannes der Täufer 162

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0076

Religiöse Medaillen
Taufe im Jordan 30, 41, 146, 313, 314, 319, 335
Christus und die Samariterin 122, 145, 159
Hochzeit von Canaa 322
Christus und die Juden 156
Versuchung Christi 152
Abendmahl 120, 131, 149, 150
Geißelung Christi 128
Kreuztragung 154
Kreuzigung 83, 84, 88—91, 94, 103, 105, 106, 121, 123, 129, 149, 256
Grablegung 106
Auferstehung 83, 104, 107, 130, 136, 155, 163, 164, 256
Ausgießung des heiligen Geistes 158
Christus und Lucifer 160
Christus in der Vorhölle 153
Dreifaltigkeit 97, 101, 158, 315
Apokalypse des Johannes 95
Jüngstes Gericht 139, 150
Apostel Paulus 143, 151
C. Altes Testament, Wunder und Gleichnisse:
Erschaffung der Eva 139
Adam und Eva 88—91, 129, 141, 164
Austreibung aus dem Paradies 141
Auszug Abrahams 154
Opferung Isaacs 94, 103
Lot und seine Töchter 135
Passahfest 120
Moses am Dornbusch 93
Moses mit den Gesetzestafeln 162
Moses schlägt Wasser aus dem Felsen 122
Moses mit der ehernen Schlange 105, 121, 129
Mannaregen 131
David und Goliath 144, 160
David und Jonathan 144
David und Bathseba 135
Samson vor Gaza 107, 153
Hiob 128, 161
Daniel in der Löwengrube 152
Prophet Jesaias 123, 124
Prophet Jonas 104, 130, 155, 163
Roggenbach, Georg von 32
Ruiter, Michiel de 184, 189

Sachsen
Friedrich d. Weise 11, 12
Johann Friedrich d. Großmütige 72, 86—91, 100, 109, 110
Johann Friedrich d. Großmütige u. Sibylla 112
Georg d. Bärtige 46
Heinrich d. Fromme 127
Moritz 97
Christian I. 113
Johann Georg III. 317
— -Weimar
Elisabeth 80
Bernhard 235, 280
Salzburger Emigranten 226, 298 bis 300
Saner, Kilian 28
Sankt Georgsmünzen 332—336
Schärtlin v. Burtenbach, Sebastian 50
Schilling, Georg 24
Schlattl, Christoph 160
Schleicher, Franz 27
Schlesien 302, 303, 330
Schlick, Graf Stephan 44, 116
Schnitger, Hieronymus 261, 264
Schraubmedaillen und -taler 289—305
Schwäbisch Hall 52
Schweiker, Thomas 52
Schweiz 58—65, 192, 195
Seeschlachten 176, 177, 181, 184 bis 187, 189
Senner, Gregorius 34
Socin, Benedikt 38
Solms-Lich, Ursula Gräfin zu 25
Spanien
Philipp II. 8
Sterbemünzen 217, 223
Stockfischmedaille 219
Stortebecher, Claus 265, 266
Straßburg 281—283
Stulacker, Margaretha 30
Syphilismedaille 128

Täbris in Persien 288
Taufmedaillen 30, 38, 41, 66, 102, 313—319, 335
Tetzel, Christoph 19
Thann im Elsaß 284
Thomasz, Christoph 317
Trautmannsdorf, Franz Ehrenreich, Reichsgraf 192
Tromp, Cornelius 186
Tromp, Martin, Admiral 176, 177, 181, 187

Ulm 27, 70 71
Ungarn 68, 69, 76, 119, 203

Visconti Carlo 6

Weihnachtstaler u. -medaillen 123, 124, 142, 258
Weingarten 20
Weinstockmedaillen 320, 325
Wiedertäufer 108
Wien 201, 202, 335, 336
Witt, de, Cornelius und Jan 190
Württemberg 20, 27, 49, 52, 70, 71
Würzburg 33

Zellerfeld 319
Zuichem von Aytta, Viglius 169
Zürich 62

III. Spruchregister.

Agnus Dei tollit etc. 147
Alles mit Bedacht 220, 221
Also wird gesegnet etc. 325
Aurea pax vigeat etc. 310

Bei des Pofels Macht und Streit 205
Bene merentium ergo 3

Christi Creutz und Blut 105, 149
Christi Tod weit übertrifft 105
Christus factus est obediens etc. 154
Christus in cruce sublatus etc. 106
Christus ist mein Leben 35
Christus ist umb unser Sünde willen gestorben etc. 256
Christus moritur pro nobis etc. 104, 107
Christus sedet ad dexteram patris 158
Cor alit 6
Credo unam esse ecclesiam 132, 133

Daniel wurd vor Dario beklagt etc. 152
Da pacem domine 254, 255, 257
Das diese sei die Liebste mein 323
David percussit Goliath etc. 144
Deo et patriae etc. 218
Des Bapst's Gebot ist wider Got 111
Der Herr hilfft nit etc. 160
Der Her sprac zu Mose etc. 117, 121
Desiderio desideravi hoc Pasca manducare etc. 120, 149, 150
Deus homo factus est 134
Die Liebes Hand etc. 330
Dies ist mein lieber Sohn etc. 30, 34, 313, 314
Diligentibus deum etc. 22
Dixit dominus ecce Adam 141
Dixit dominus Paule 151
Domine da mihi aquam etc. 145, 159
Dominus illuminatio mea etc. 100
Dominus mihi adjutor etc. 14, 15, 45
Dominus Moyse de rubro loquitur 93
Dulce bellum in experto 50
Dum memor ipse mei 331
Durch Adam sein wier alle verdorben 164

Ecce virgo concipiet 123
Ego sum lux etc. 37
Ego sum via veritas et vita 36
Ego sum vita et veritas 78
Ein tugendsam Weib etc. 324
Et iuncti currum etc. 308
Et sicut in Adam omnes moriuntur 88
Ex timore dei etc. 64

Fulget Caesaris astrum 85
Fundatori quietis 21

Gehe in ein Land, das ich Dir zeigen will 213
Gloria in excelsis deo 258
Gottes Macht ist myn Cracht 108
Gottes Wort und Luthers Lehr etc. 253
Große Farren haben mich etc. 161

Herois huius nomina in cuncta clarent secula 235
Hic est filius meus etc. 146

Hier bint de Heil'ge Vree etc. 182
Hier stryckt Het Britsch Gewelt etc. 184
Hilf himmlischer Herr höchster Hort 80
Homo natus est etc. 197

Ich laß' mir nit grausen 23
Inclita virtus 18
In deo mea consolatio 55
In domino confido 48
In Gott mein Hoffnung 66
In hoc vinces 9
In nomine meo exaltibitur 179
In tempestate securitas 332, 333
In umbra alarum tuarum 26
Invenerunt puerum cum Maria etc. 93
Iste est panis etc. 131

Jesus hic est filius etc. 62
Judaei contemnentes etc. 156

Legitimo thalami etc. 320
Lex mihi aliud 162
Lieb, Einigkeit fir alles guot etc. 38
Lieb ist die best Viktoria 329

Magi ab Oriente etc. 142
Mein Stercke Gluc und Lob 137
Mirabilia opera tua 52
Miserere mei deus 99
Miserere nobis domine 91, 94
Mit stetter Treu 19
Moribus antiquis res stat etc. 173
Mors ultima linea rerum 125
Moses virga produxit aquam etc. 122

Natus est nobis salvator 124
Natus est vobis servator 142
Nihil placabilitate vitae etc. 165
Nisi dom. custodierit etc. 271
Non desideriis hominum sed voluntate dei 208
Non frustra gladium gestat 109, 110
Nullis cedo malis etc. 61
Nunc redeunt animis 190

Omnis caro foenum 17

Pater mi ecce ignis etc. 103
Pax mare, pax terram, pax urbes etc. 269
Peccata nostra ipse pertulit 103
Populus qui ambulabat in tenebris 124
Post nubila phoebus 261
Procedendo salutifer crescit 273
Propter scelus populi mei percussi eium 97
Protector meus et in ipso speravi 209
Pro vero religio et liberta 72
Psalmum in corde cibus in ore 148
Pulcritudo amor voluptas 1

Quos deus coniunxit homo non separet 259, 322

Relevatio Christi etc. 95
Roma resurgens 10

Salva domine vigilantes 170
Salvator mundi etc. 147
Sancta fides justas etc. 60
Sans fin Croy 174
Sedendo non cedo 230

Semper laus eius in ore meo 46
Si bona suscepimus etc. 128
Sic ergo triumphat bellua 263
Sich Mensch bedenck das Ende 98
Sic reddit alma quies 311
Sicut Jonas fuit in ventre 130, 163
Sicut Moses exaltavit serpentem 129
Si deus nobiscum, quis contra nos 58, 74
Si deus pro nobis etc. 254, 255
Siehe, der Palast ist zur Bauhütte worden 227
Sincere et constanter 224
Spes mea in deo est 24, 86, 87

Tecum regna deus etc. 126
Tu tandem abjectam reddes 222

Und Lot zog aus 135
Urbem Christe tuam serva 282
Ut Jonas in pisce 155
Ut Moses erexit serpentem 88—90
Ut quiescat Atlas 8
Ut Samson occlusus etc. 153

Variis in motibus eadem 225
Venite benedicte patris 139
Verbum domine manet in aeternam 257
Vigilate quia nescitis etc. 150
Virtute patrum etc. 265
Vita mortalium vigilia 169

Warom doct muller Tromp etc. 181
Was Gott zusam gefügt etc. 326
Wer diese Schlang etc. 118
Wie die Slang so Mose etc. 121, 123
Wie Jupiter der Riesen Hand etc. 202

In Vorbereitung!

Versteigerung Nr. 55:

Sammlung ASHURST BOWIE, Philadelphia

Deutsche Münzen und Medaillen des Mittelalters und der Neuzeit

Versteigerung Nr. 56:

Sammlung RICHARD PELTZER, Hamburg

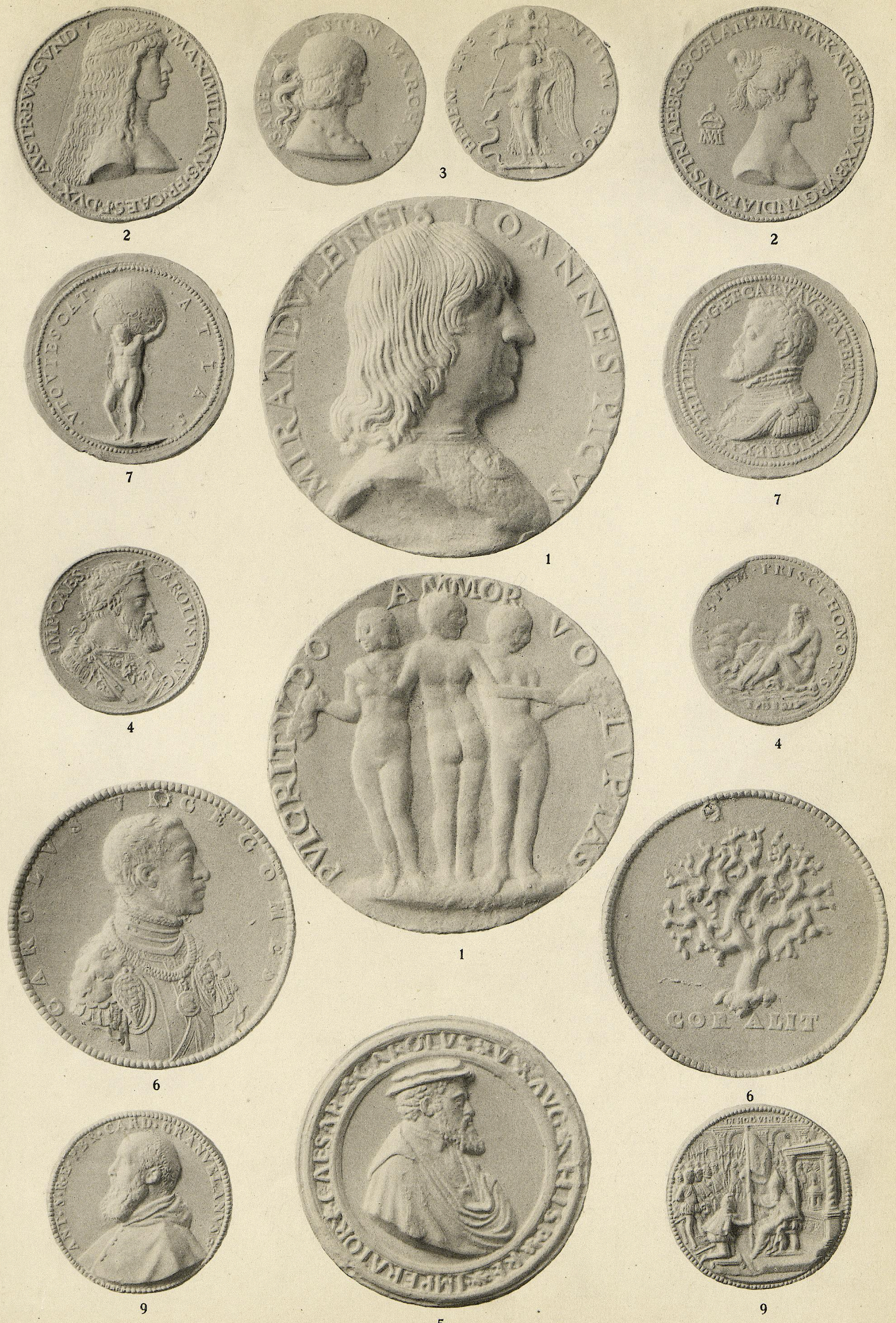
Freimaurermedaillen, Schützenmedaillen, Medaillen auf das Verkehrswesen usw.

Druckerei August Osterrieth, Frankfurt a. M.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0078

TAFELN

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0079



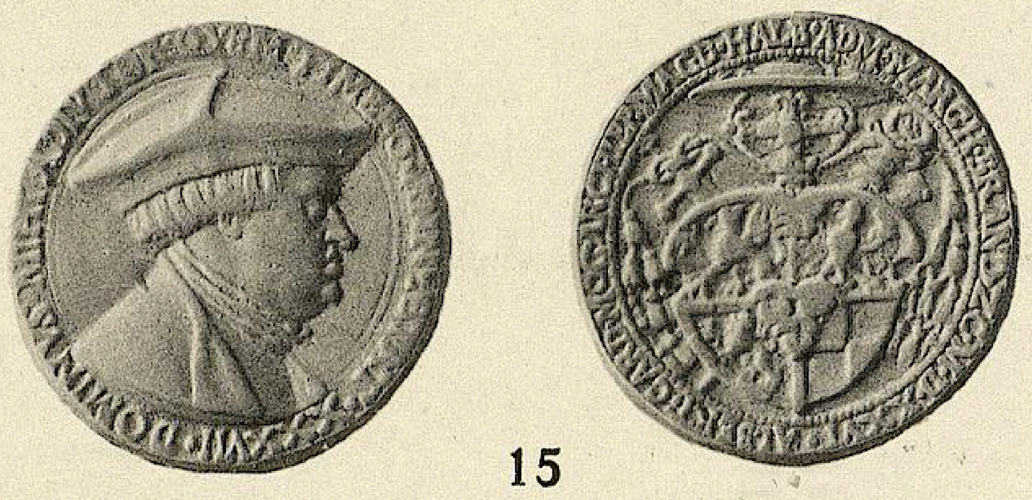
UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0080

11

13

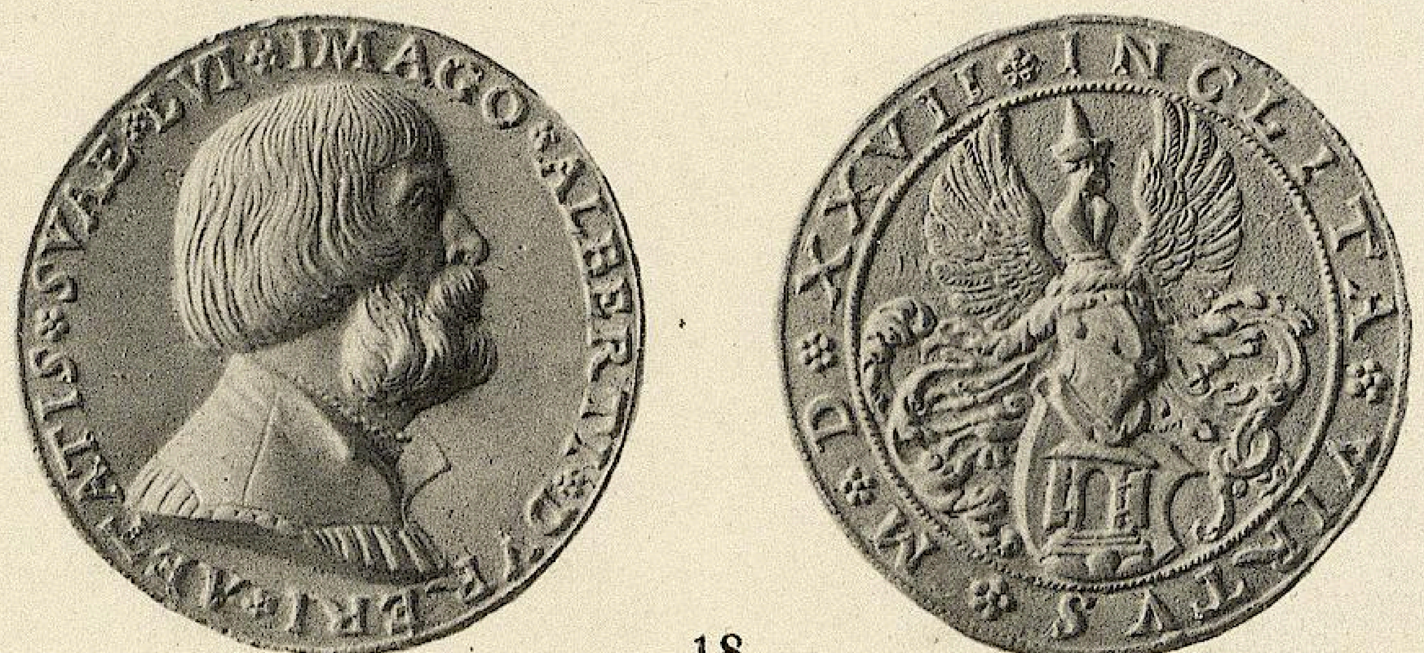
11

20



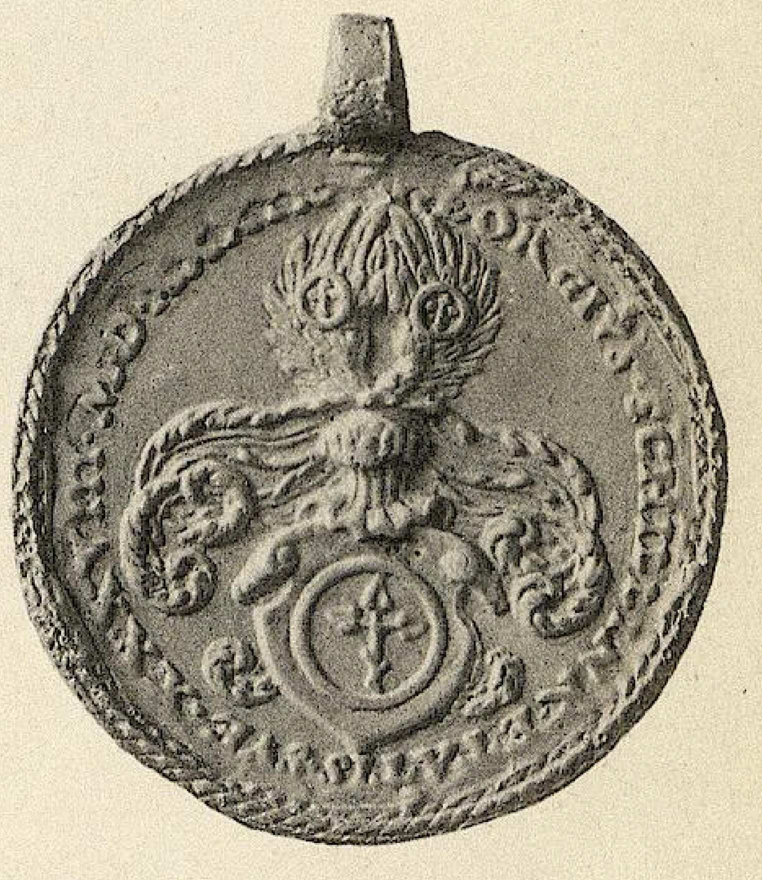
15

20

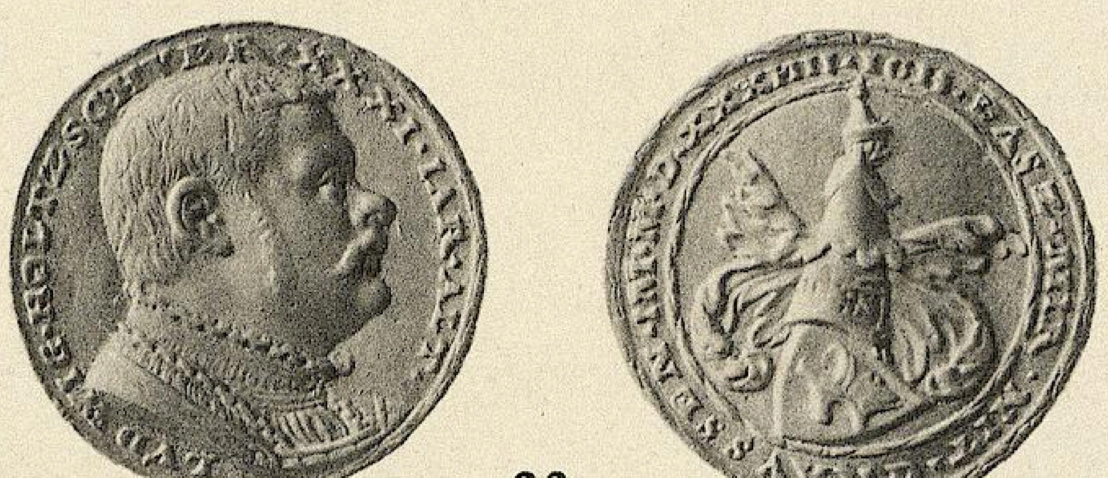


18

24

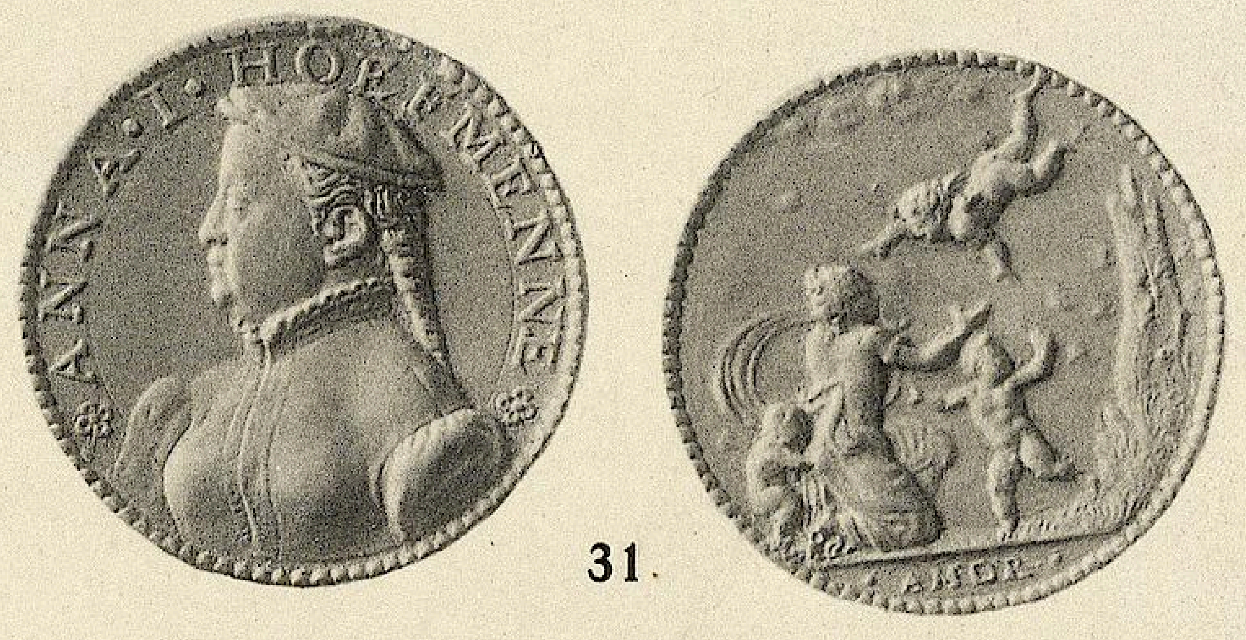


24



23

12



31

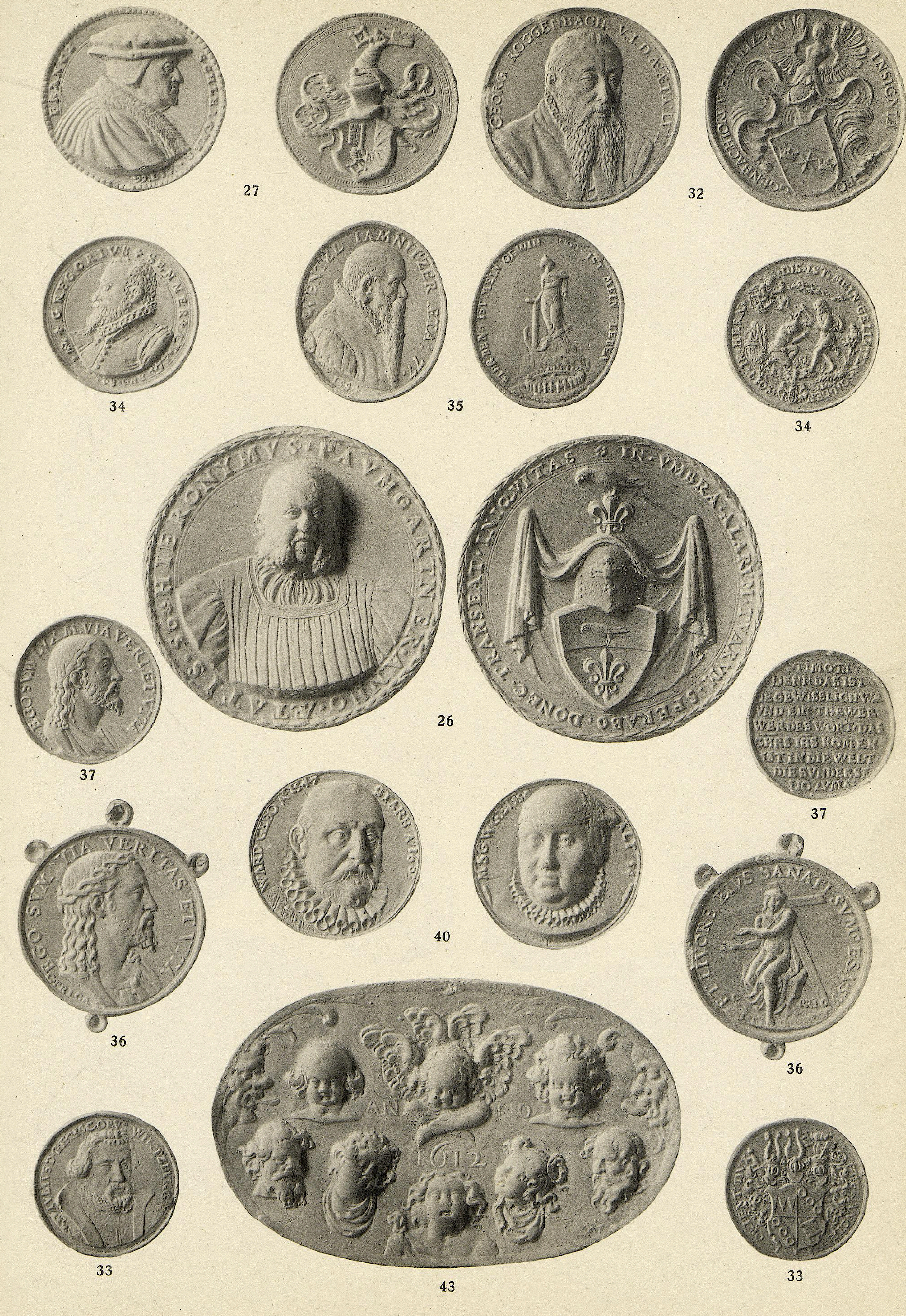
12

21

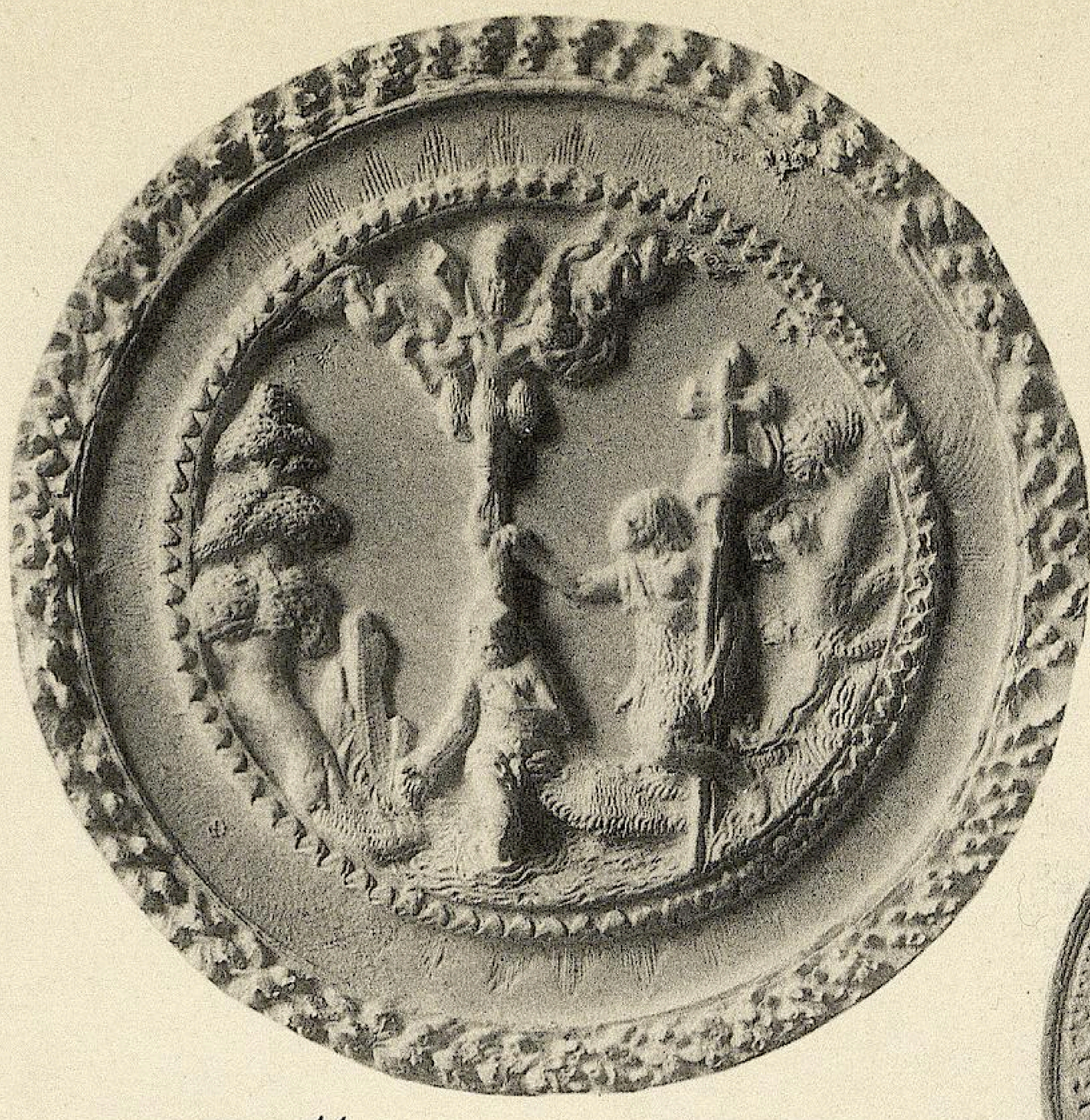
29

21

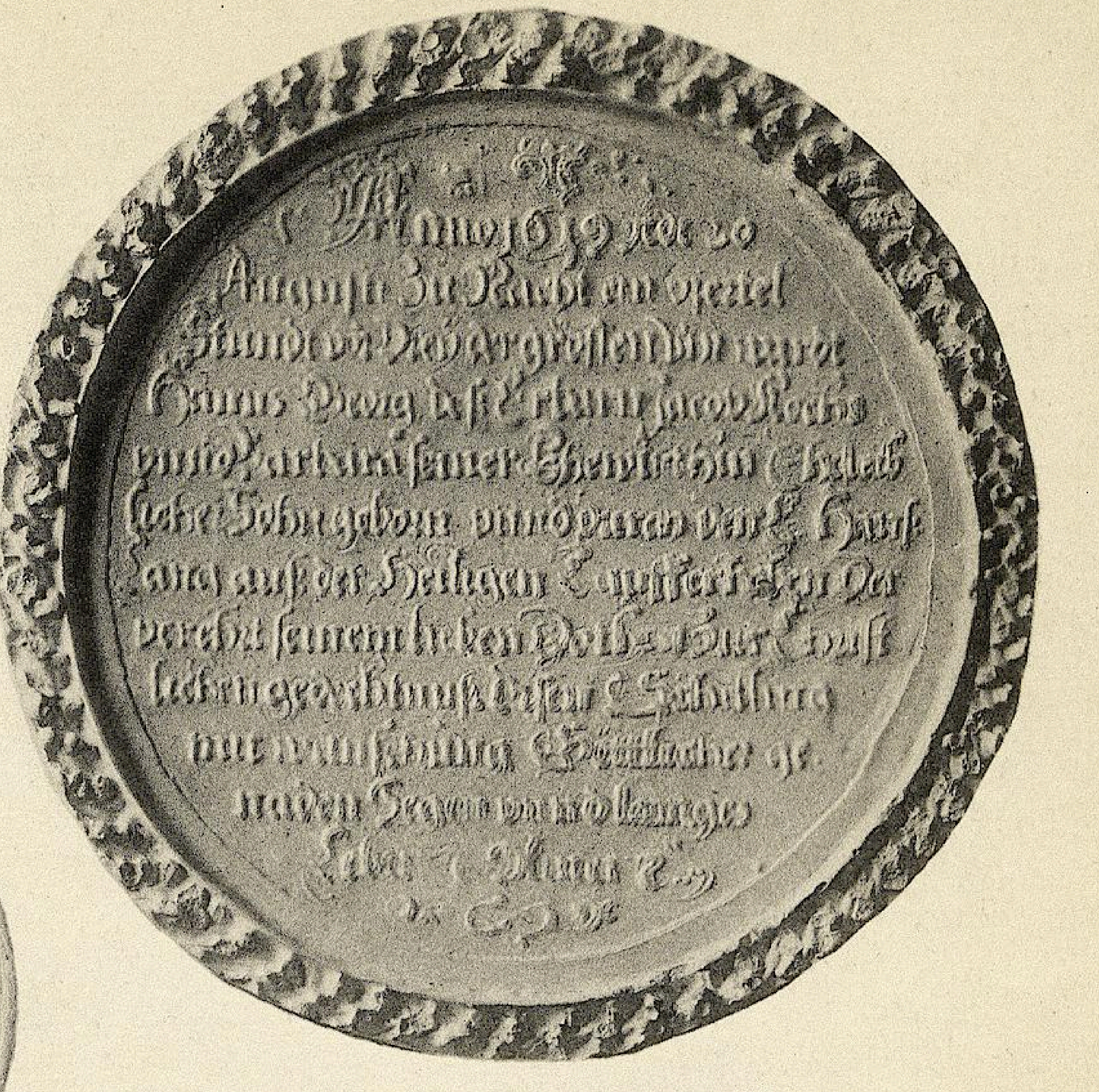
UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0081



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0082

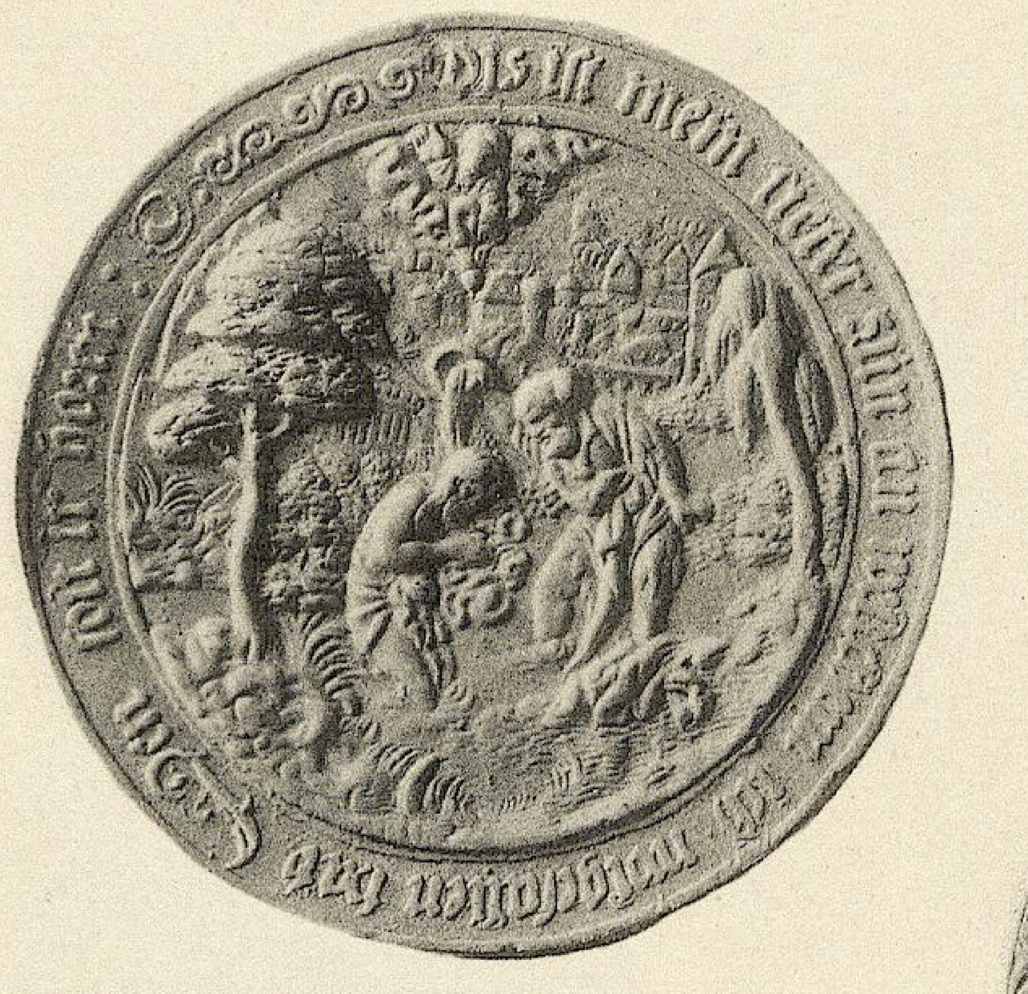


41

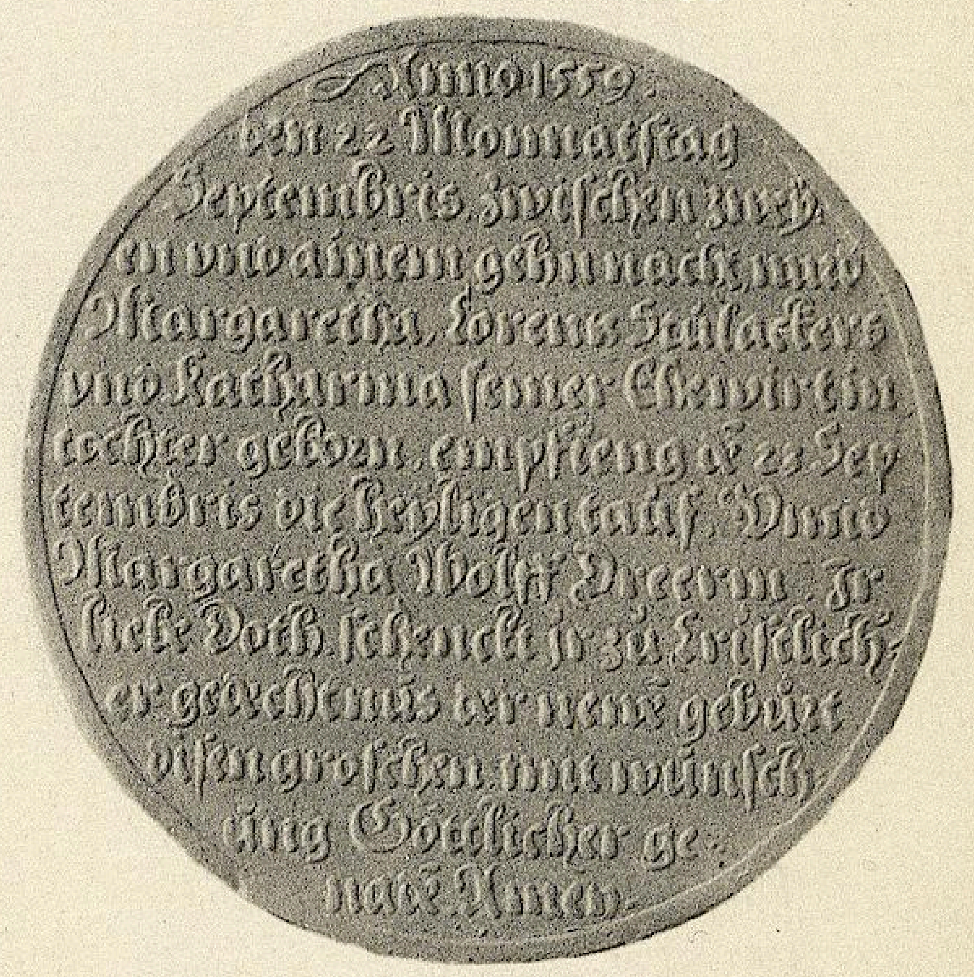


41

39



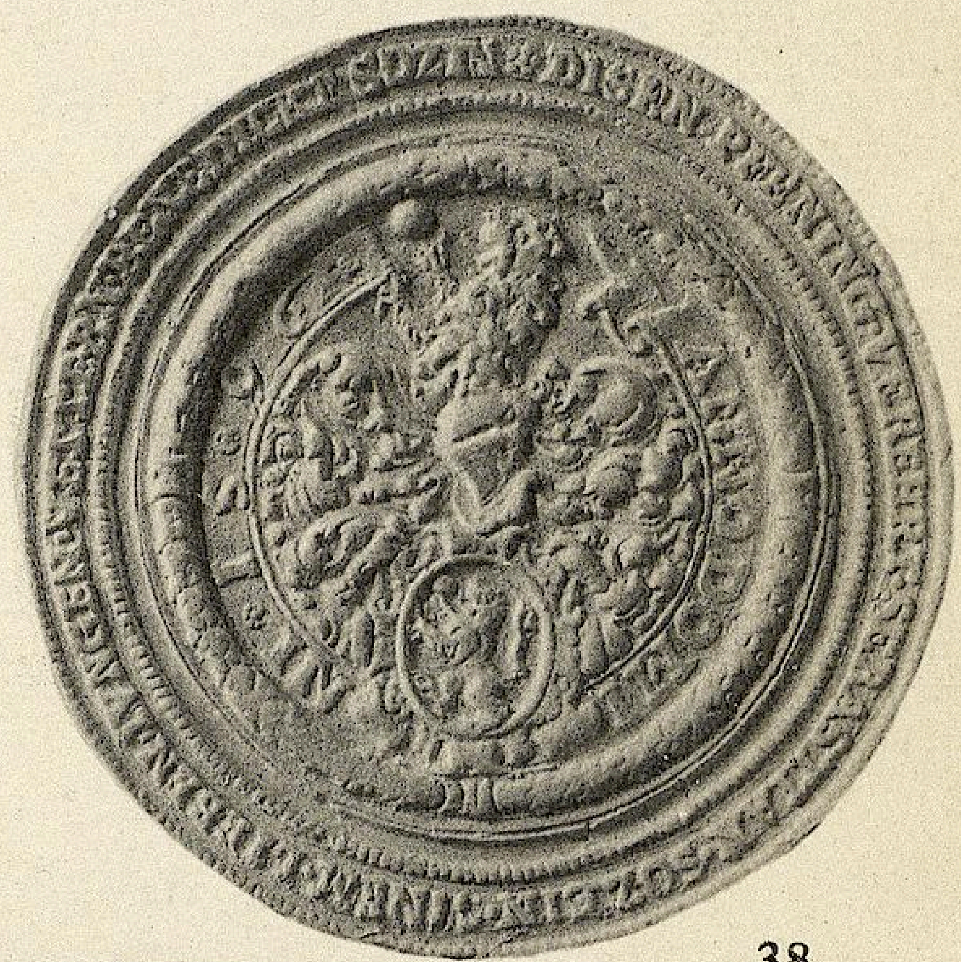
30



30

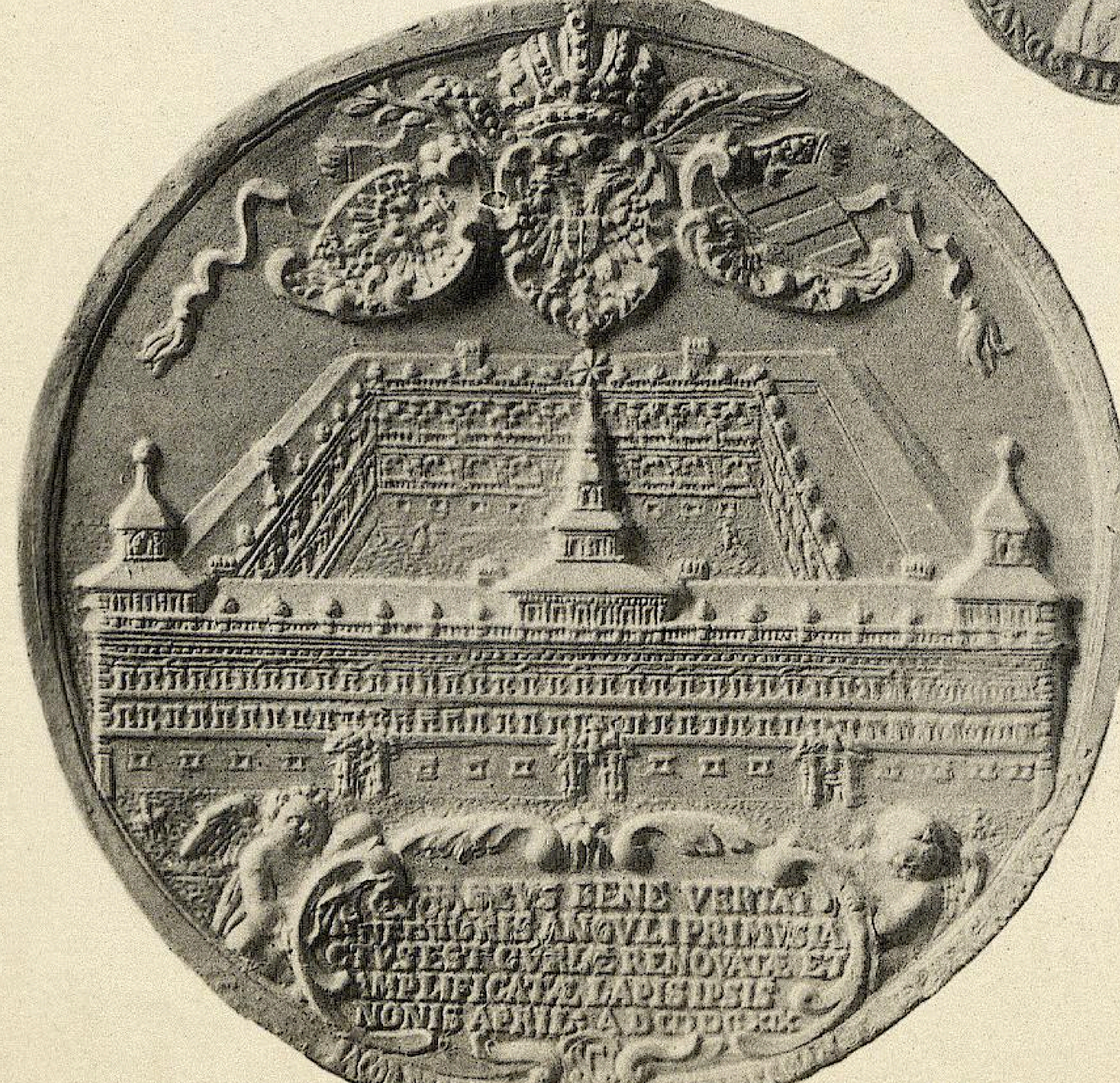
44

38

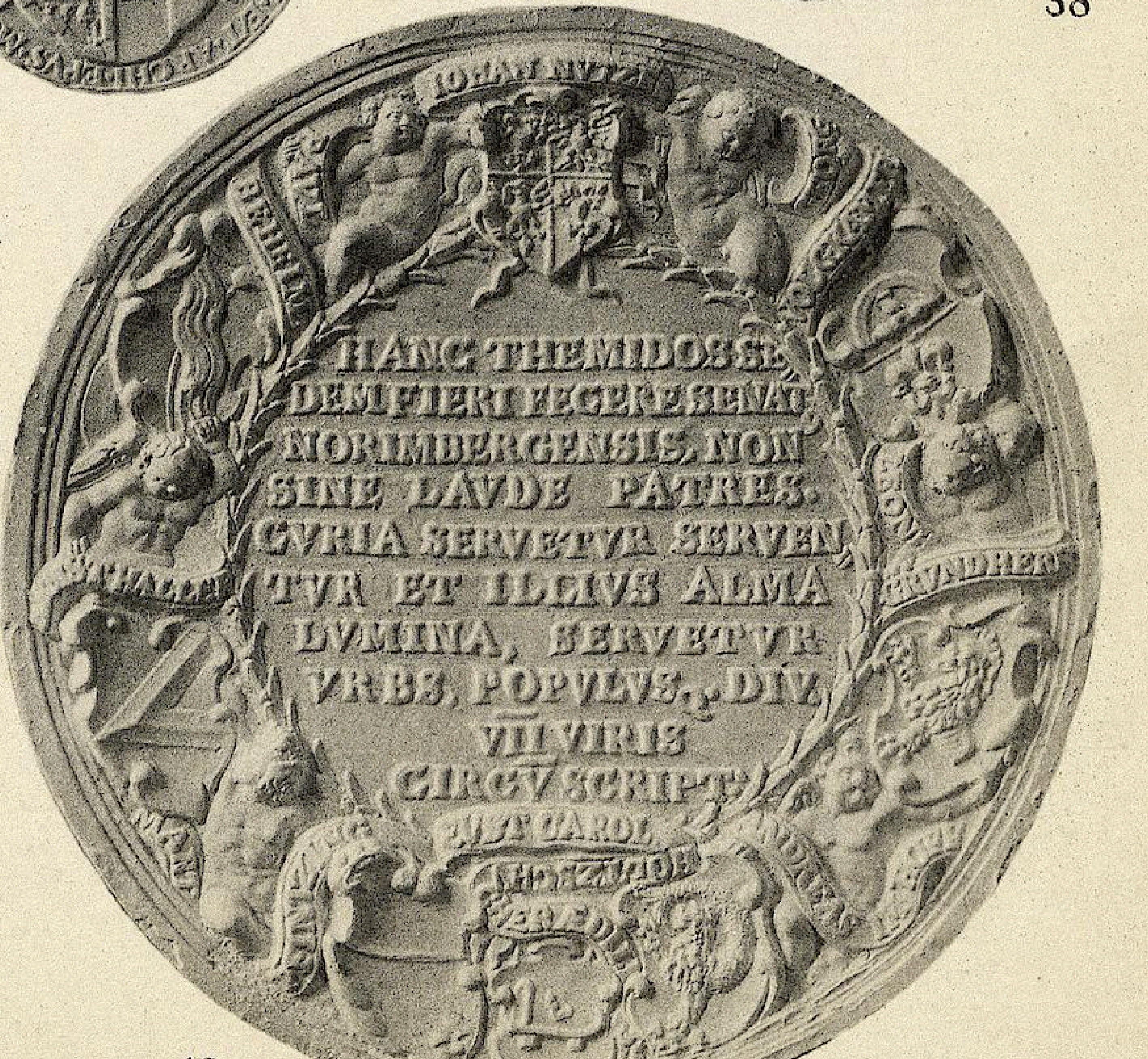


38

45



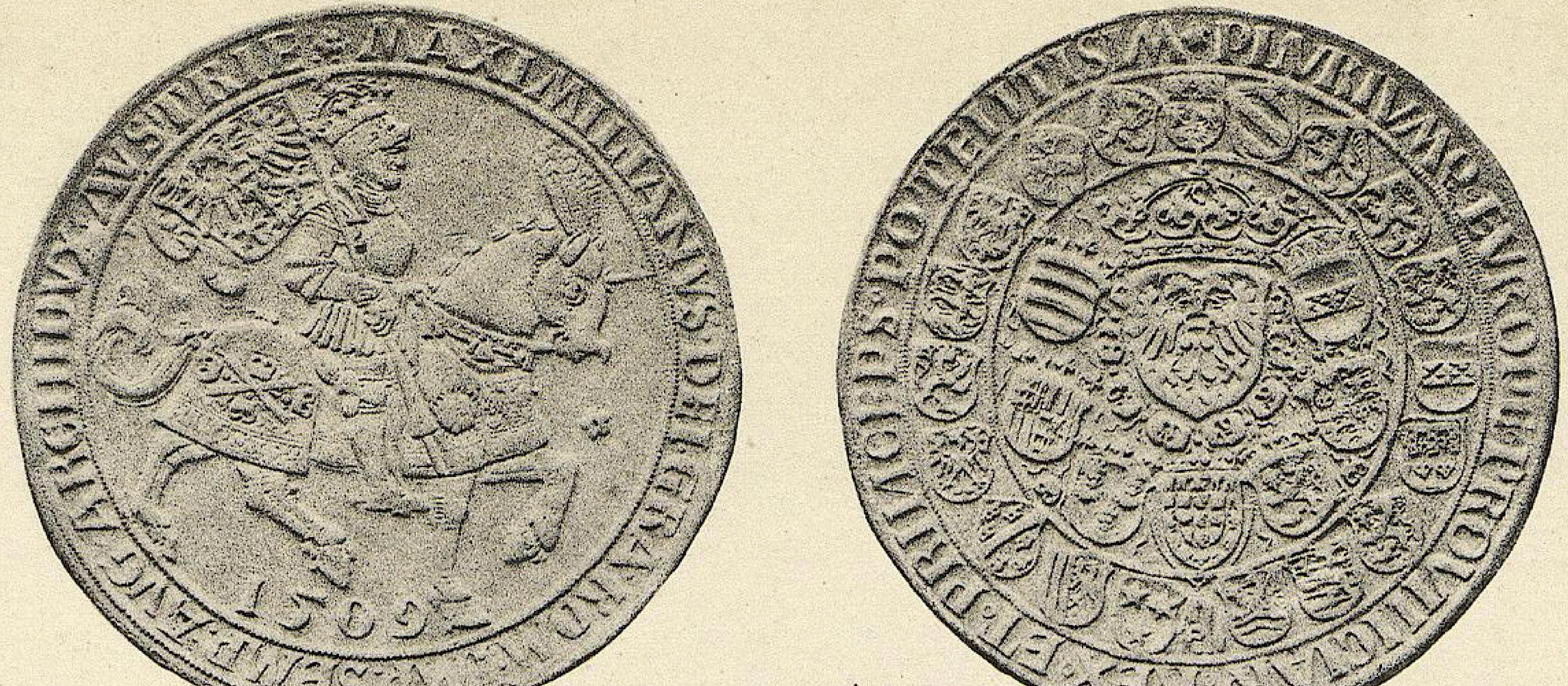
42



42

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0083

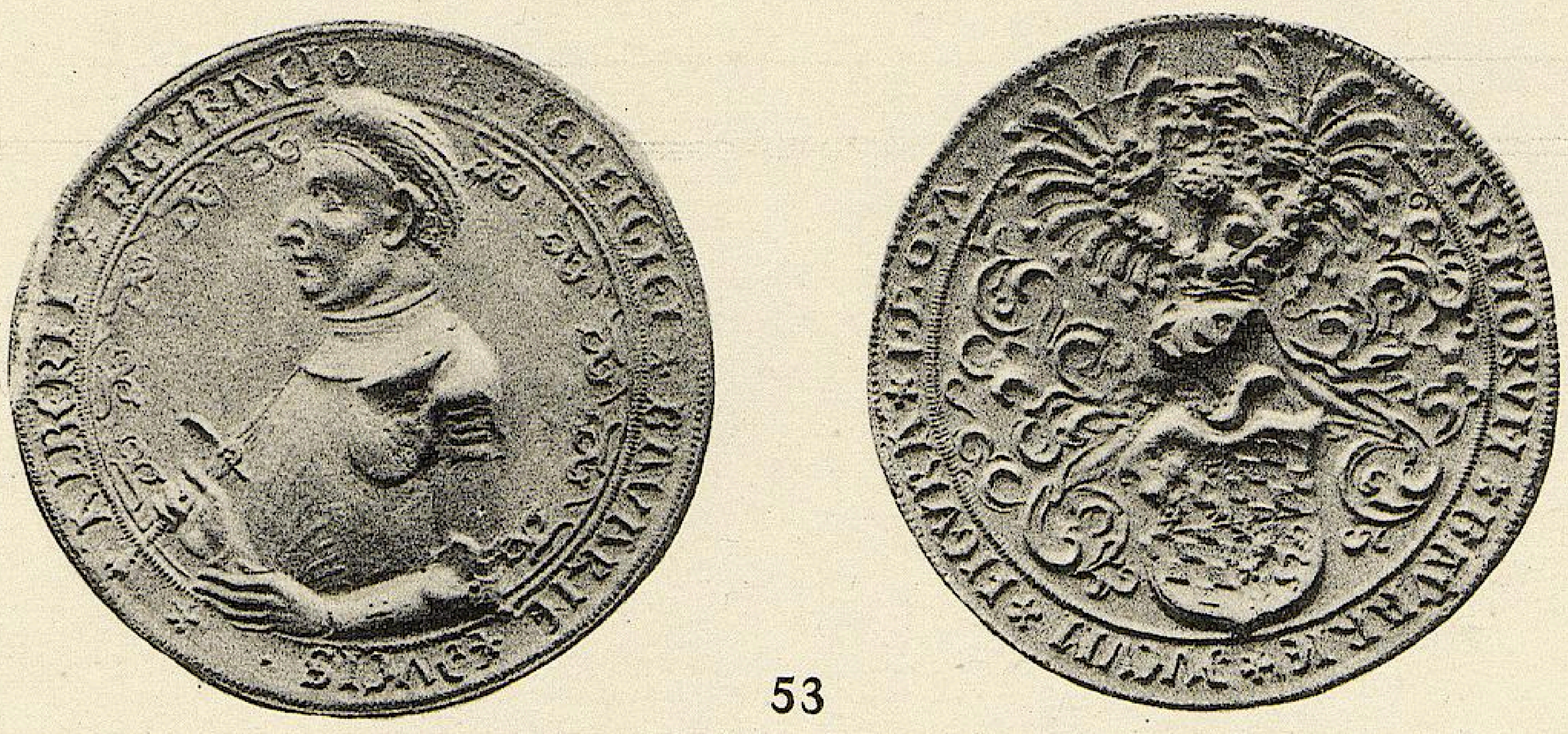
74



67

74

19



53

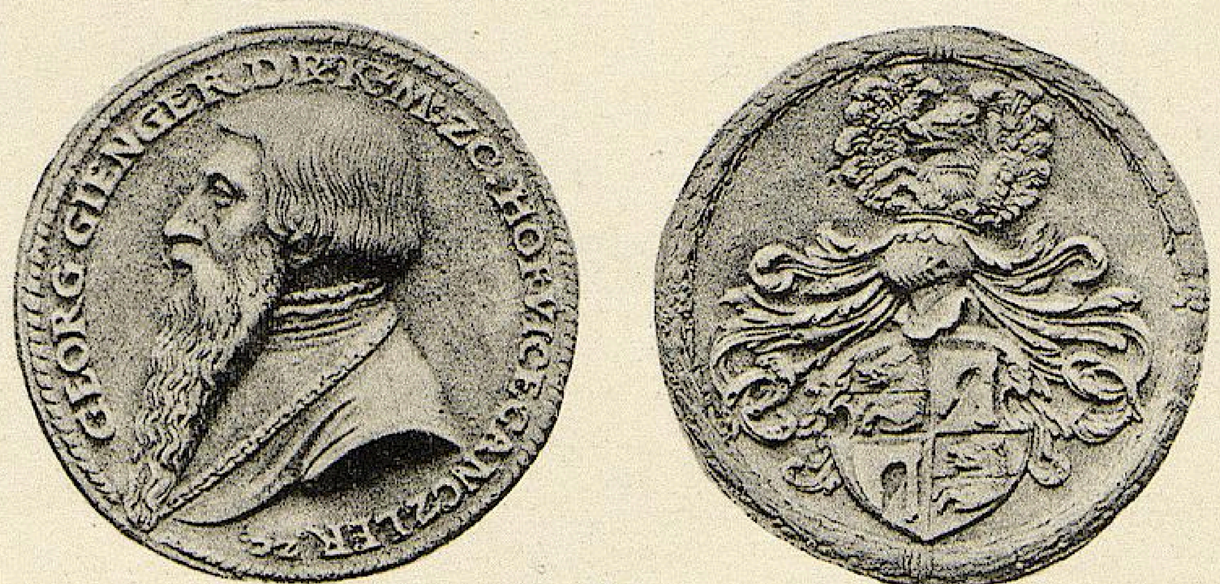
19

17

25

17

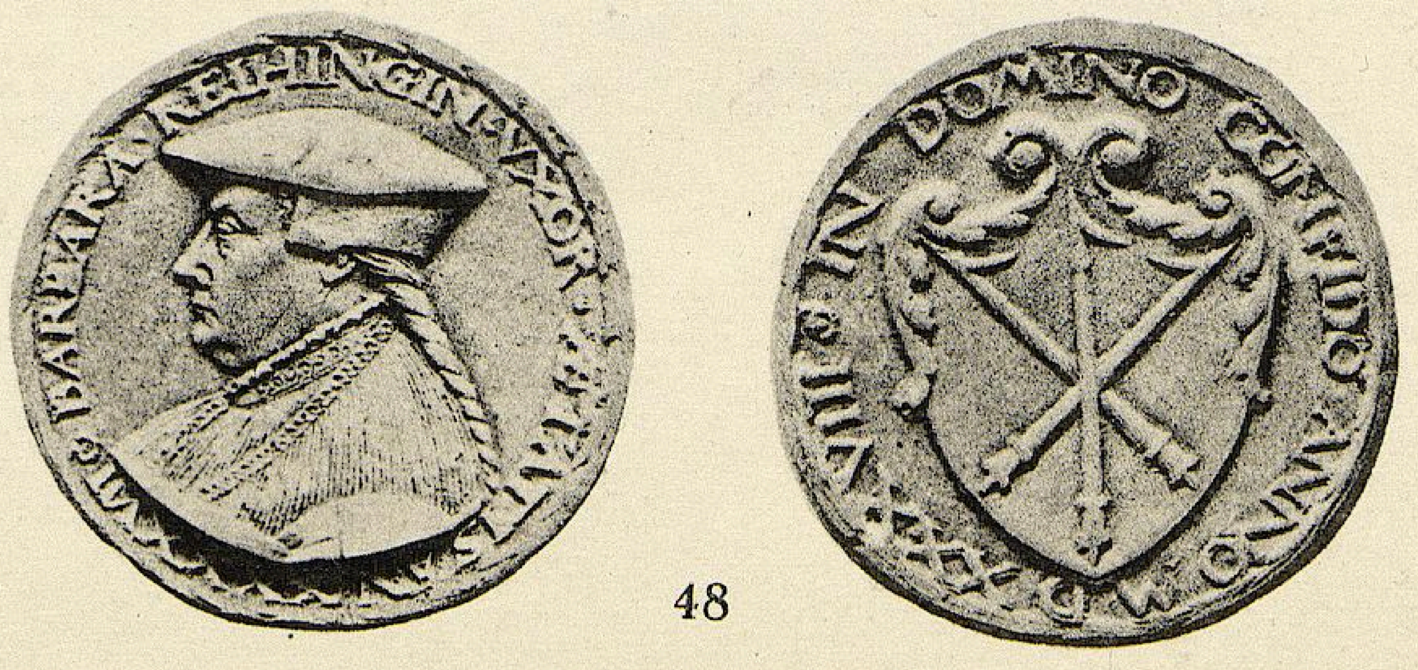
16



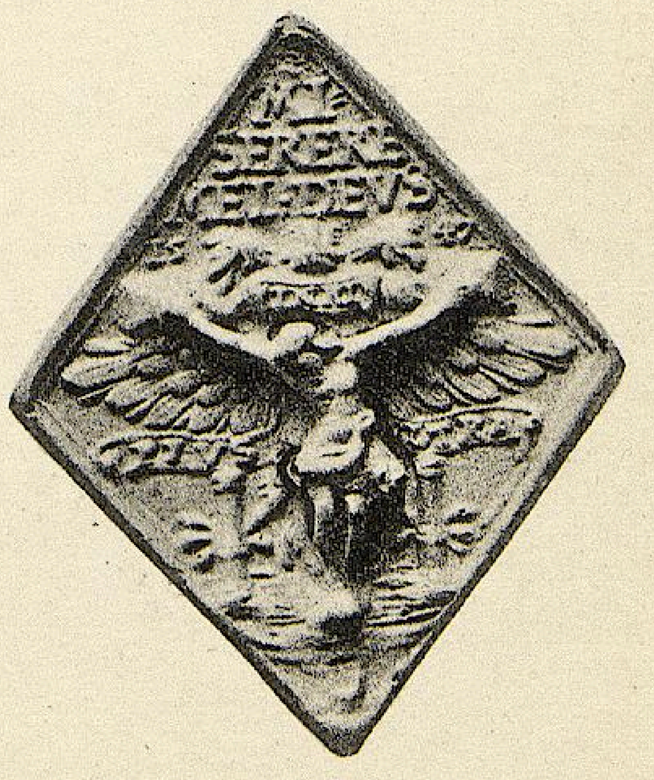
70

16

99



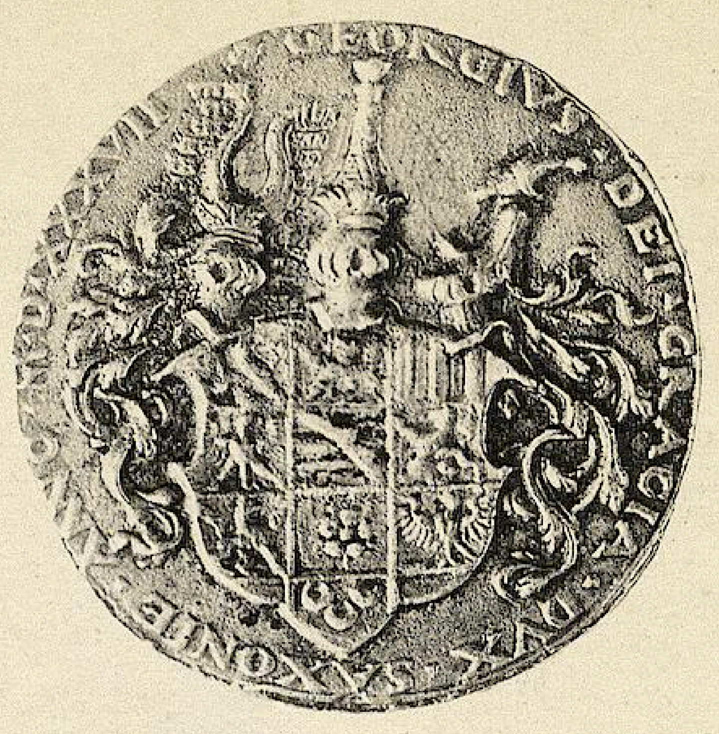
48



99

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0084

46

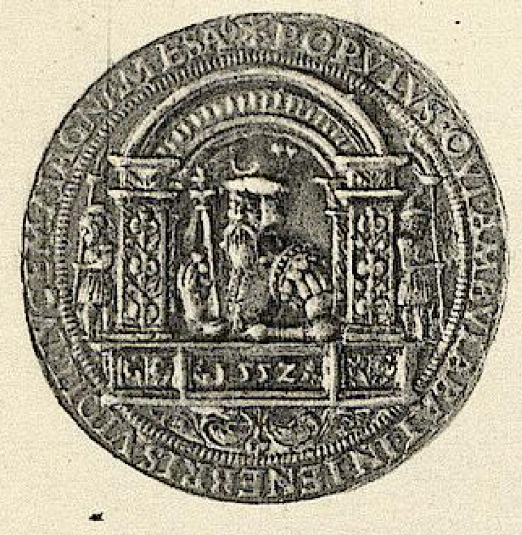


46

97

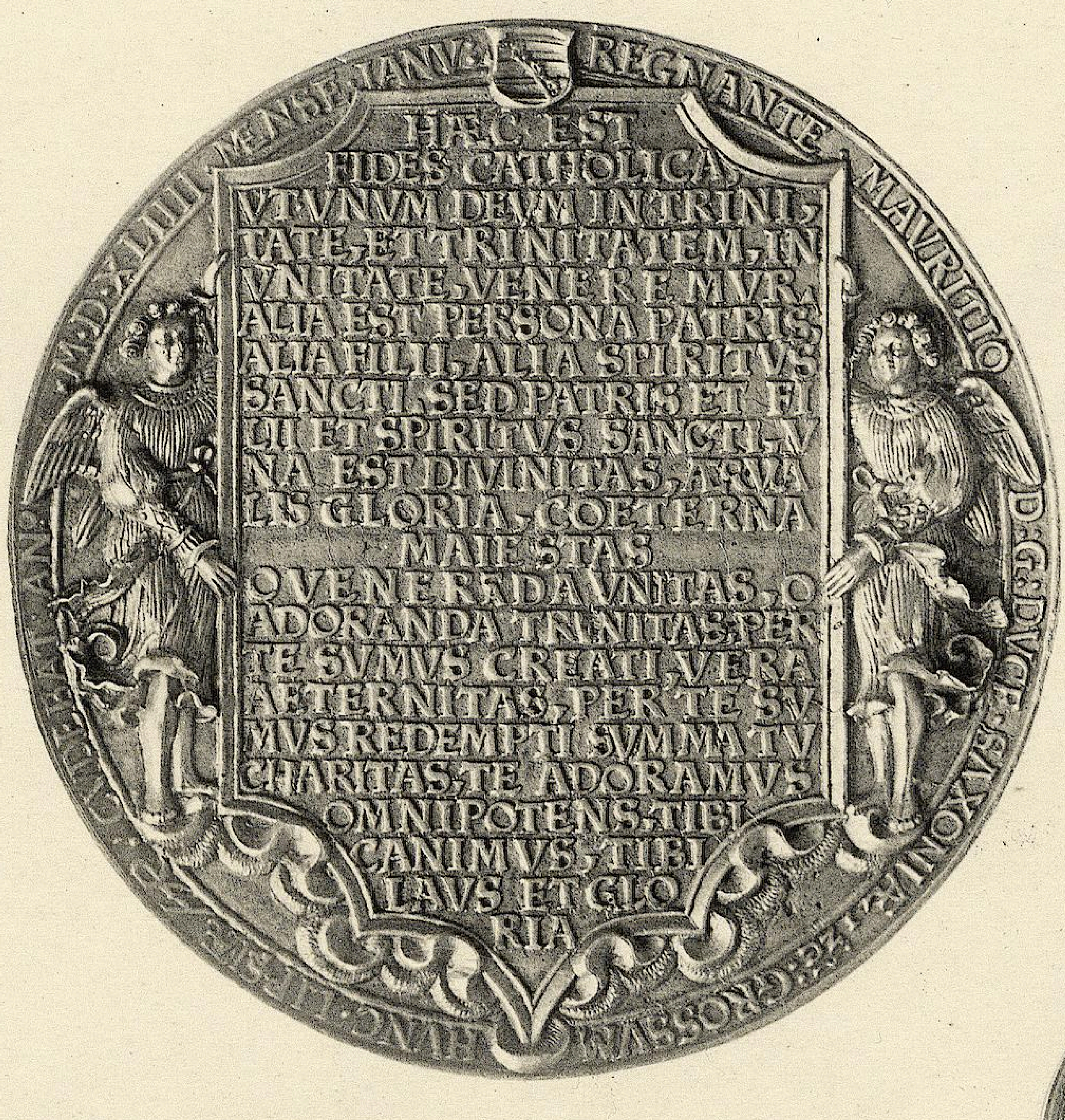
22

22



124

124

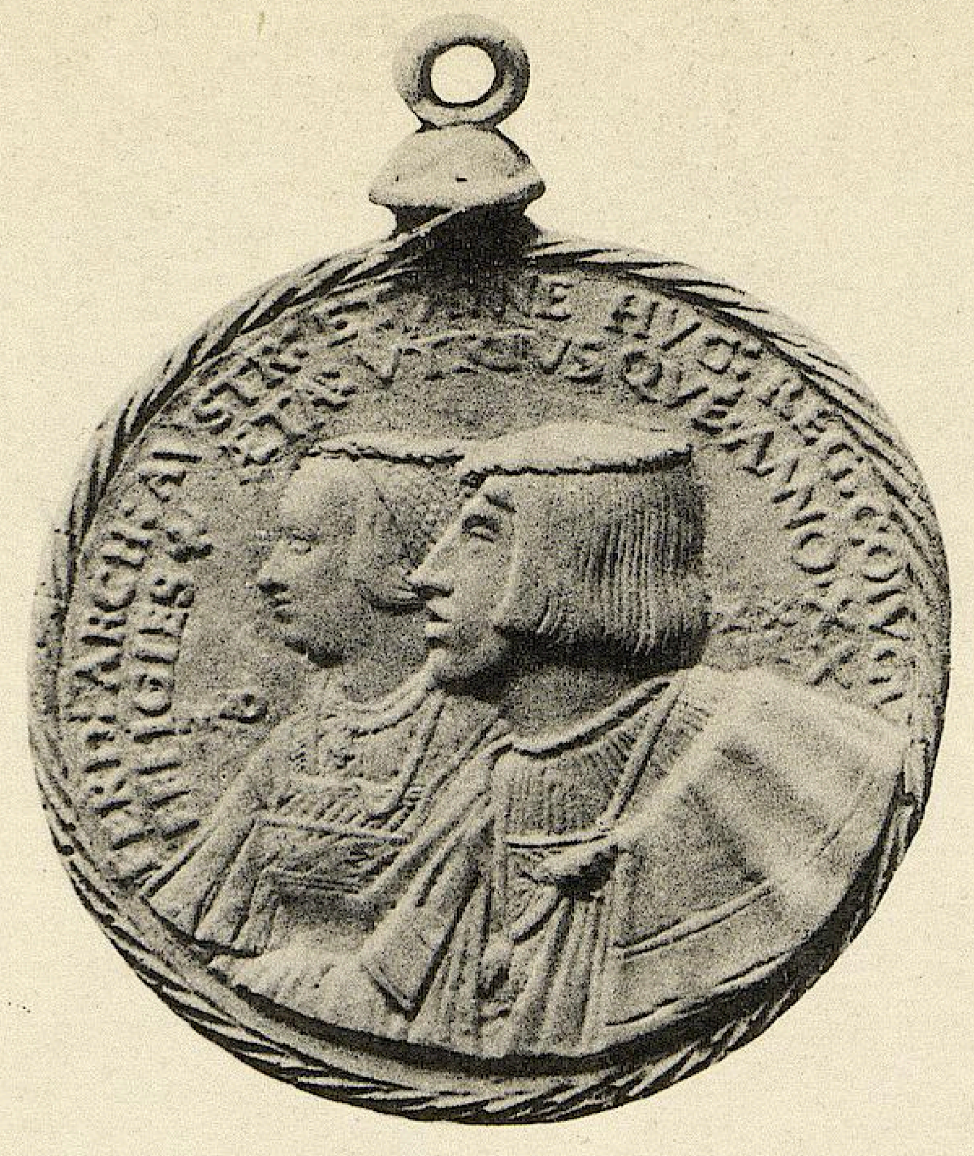


97

14

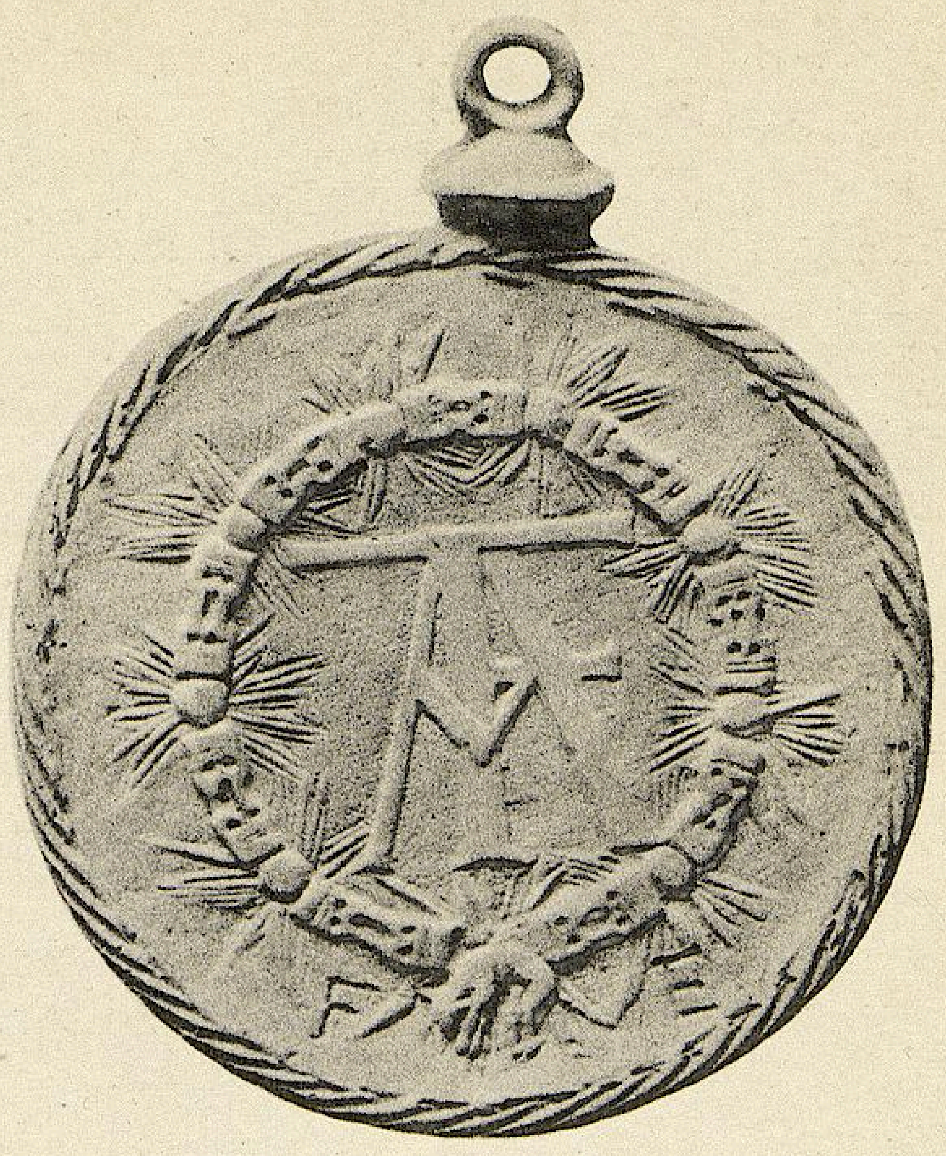
14

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0085



69

47



69

47

80

80

28

229

229

28

84

52

84

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0086

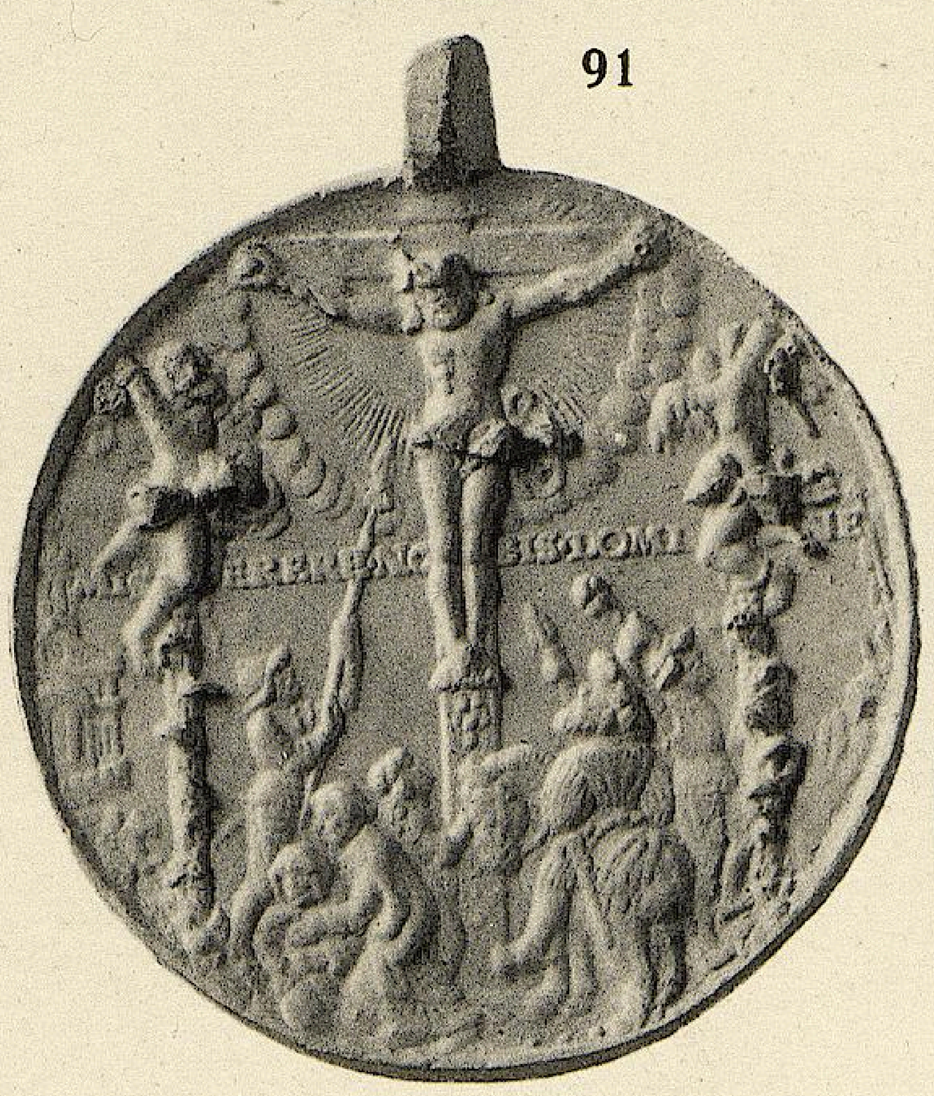
49 54 49
51 115 57
62 65 62
55 63 63 55
64 50 64
66
61 60

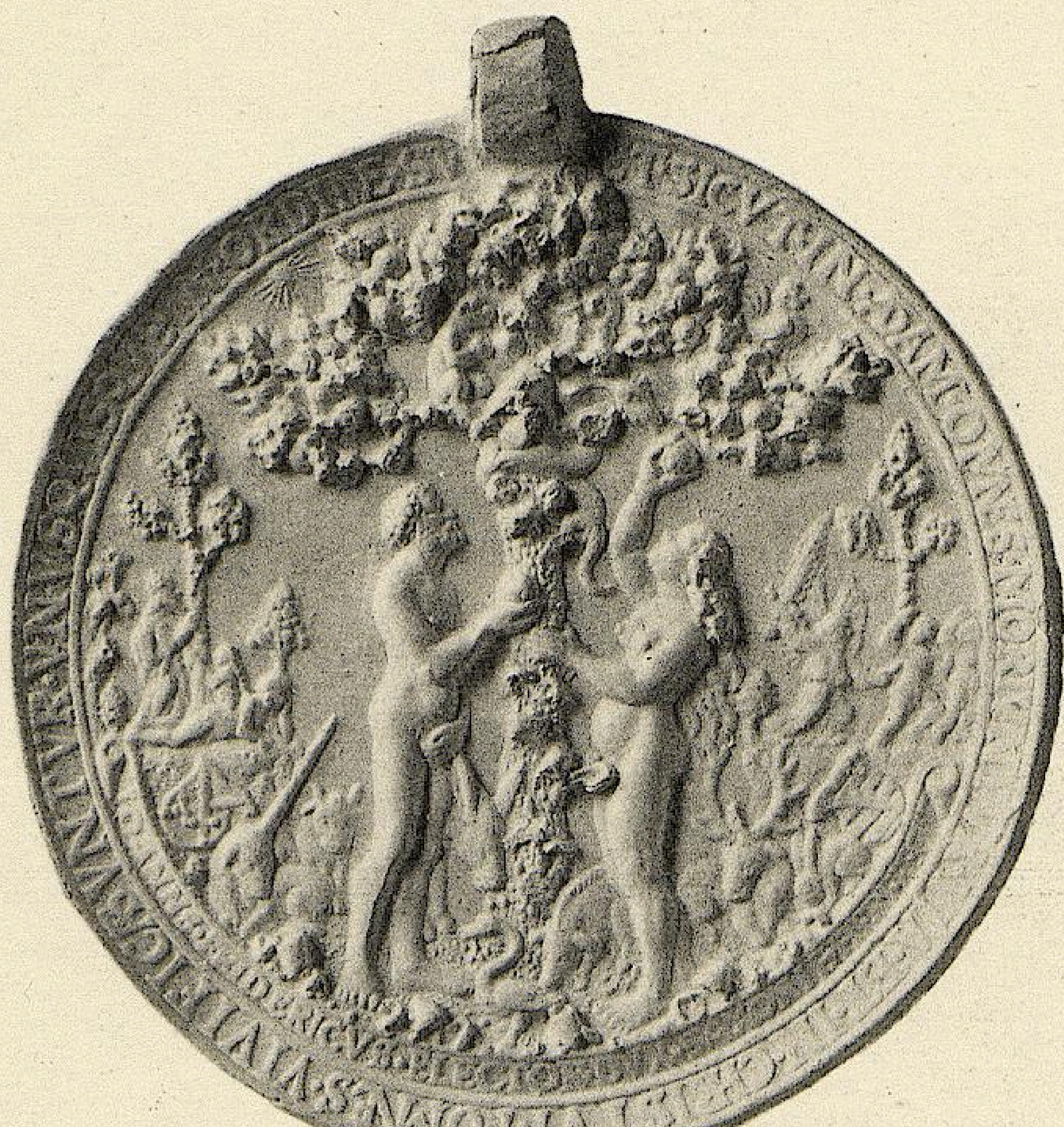
UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0087

86

91

87



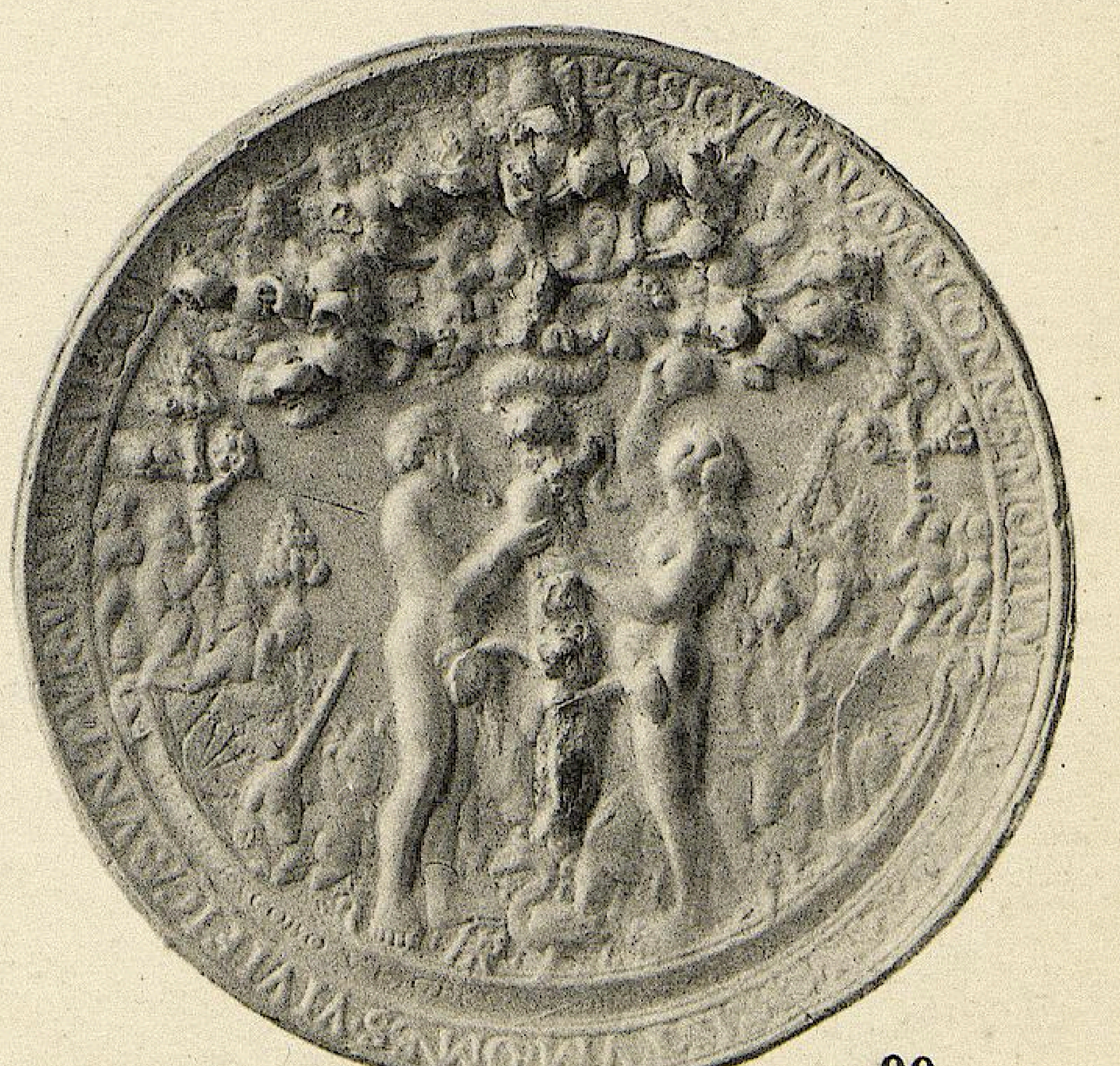


88

94

88

90



90

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0088

98 92 98

95 96 95

101

93 93

102

89 89

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin

DFG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0089

100

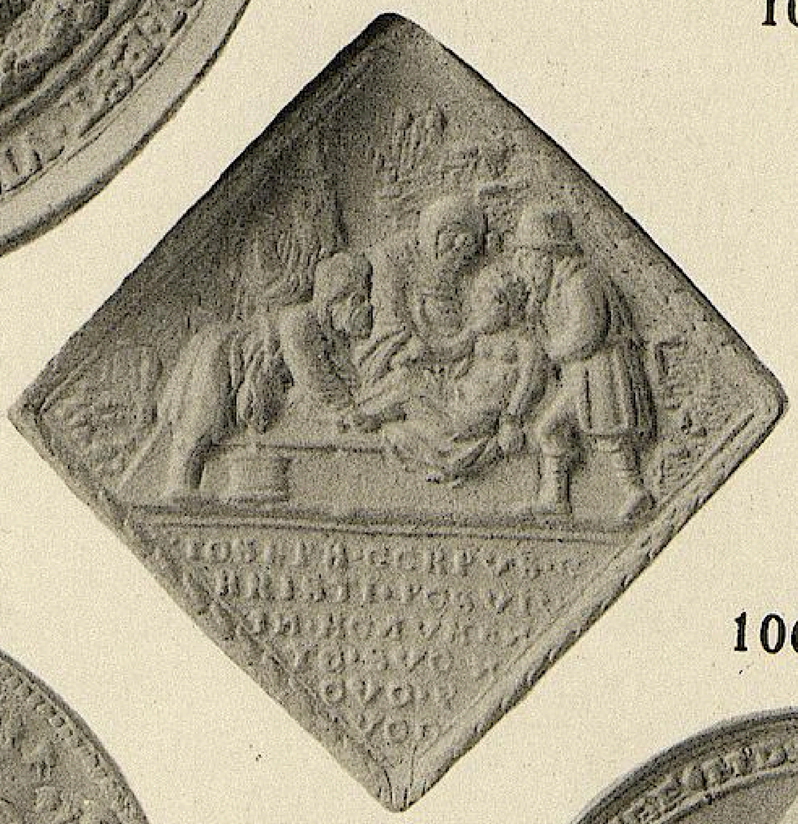
105

100

103

105

103



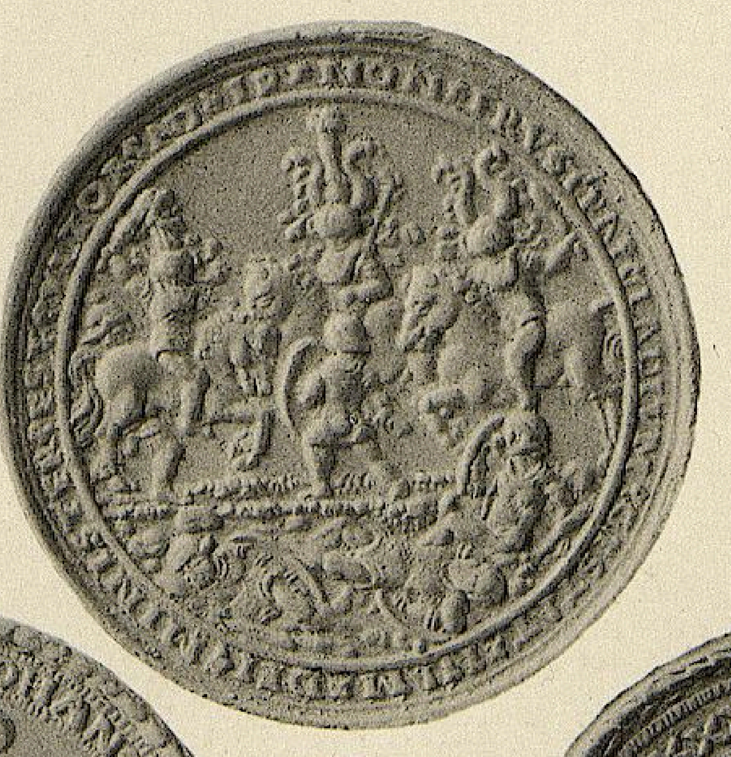
106

121

109

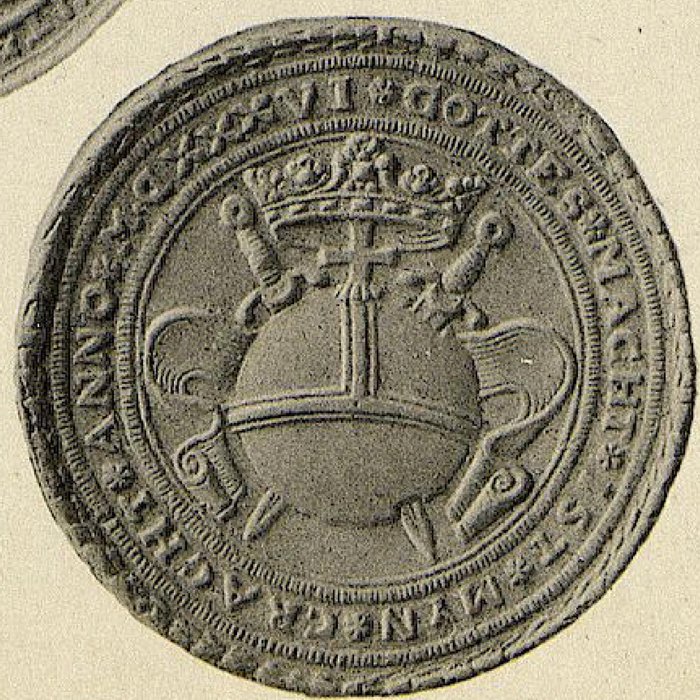
121

110



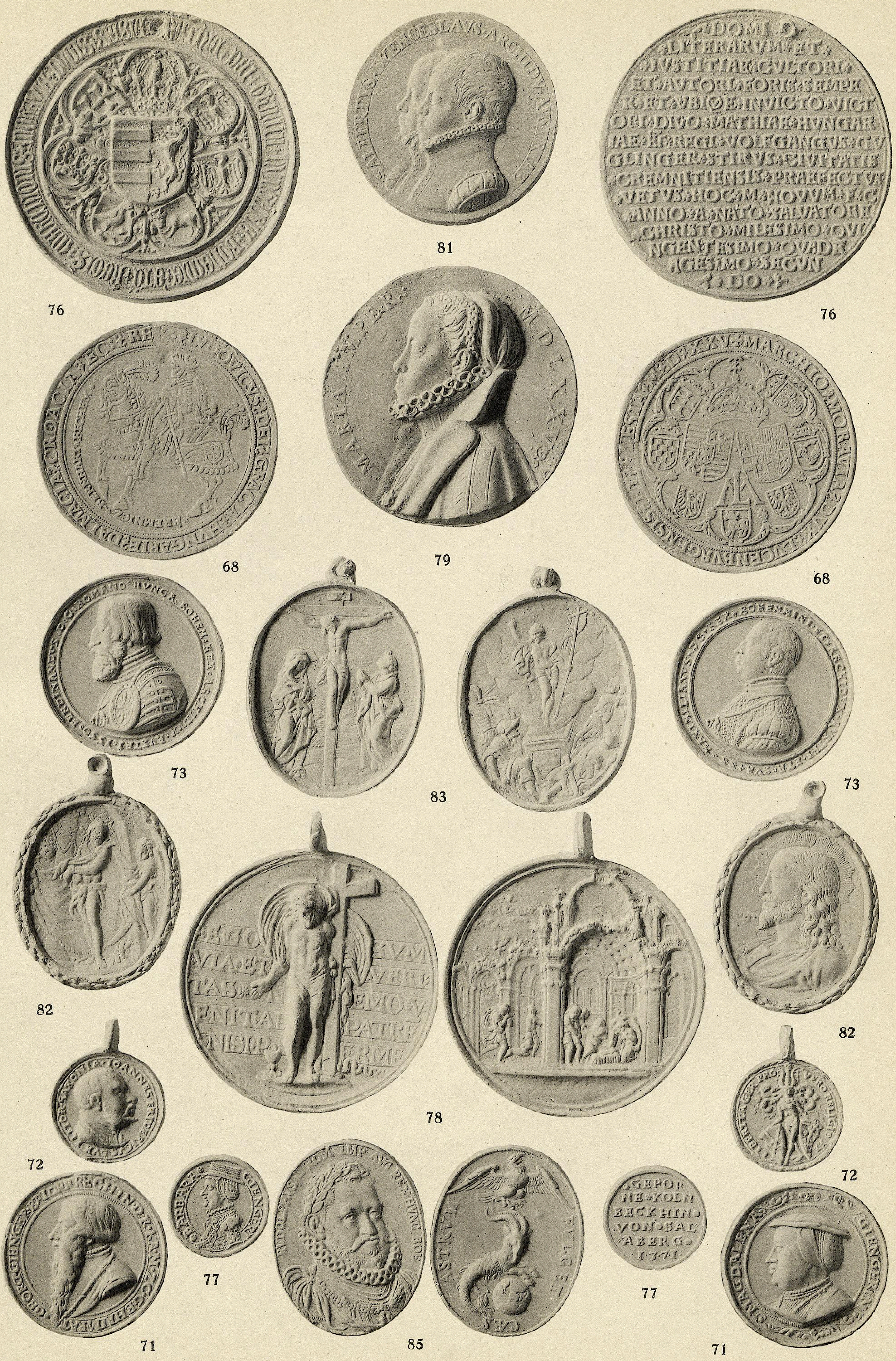
109

110



108

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0090



76 81 76

68 79 68

73 83 73

82 78 82

72 72

71 77 85 77 71

111 113 112

116 119

120 122

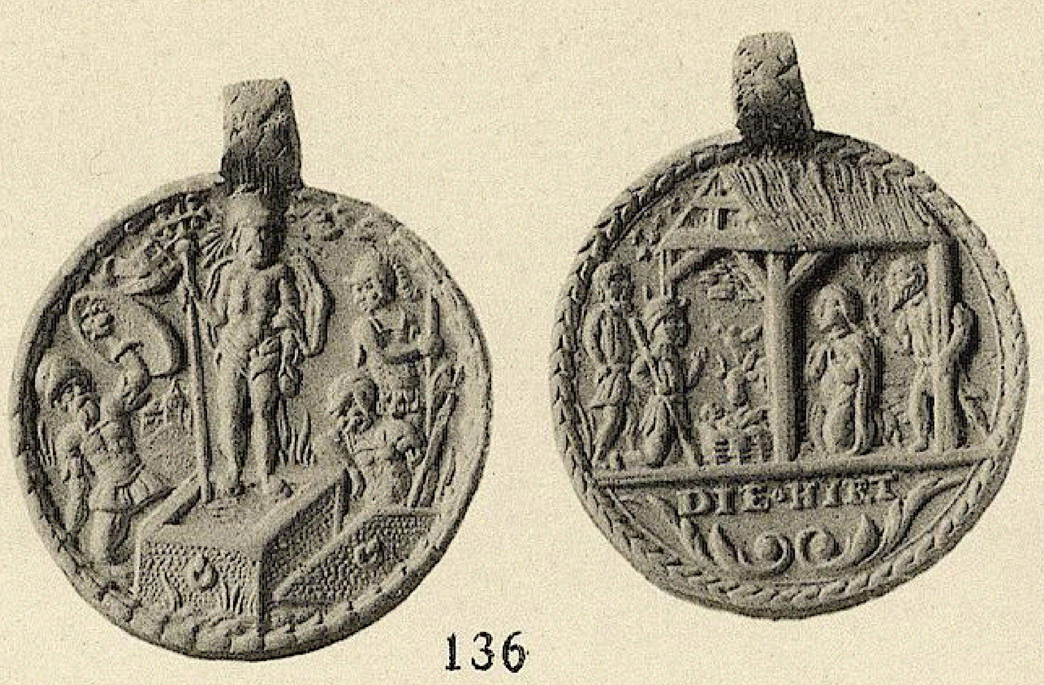
123 126

127 125 127

133 132

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0092

141



136

141

130

128

130

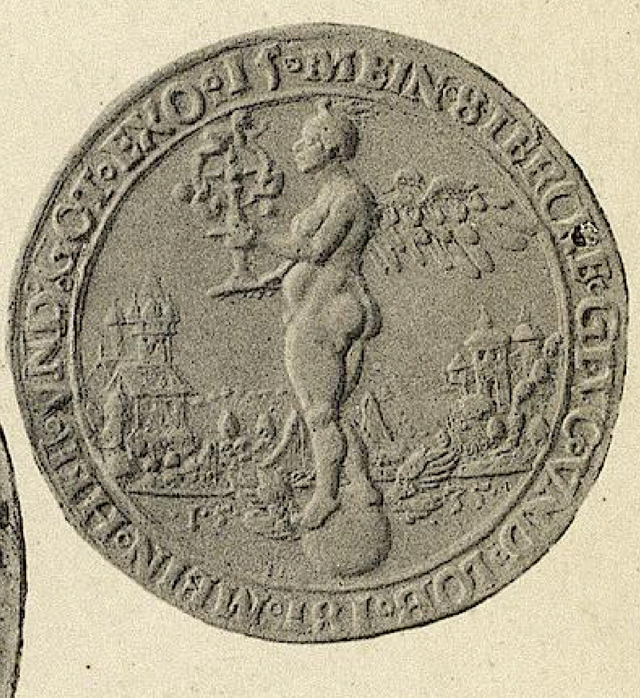
134

129

134

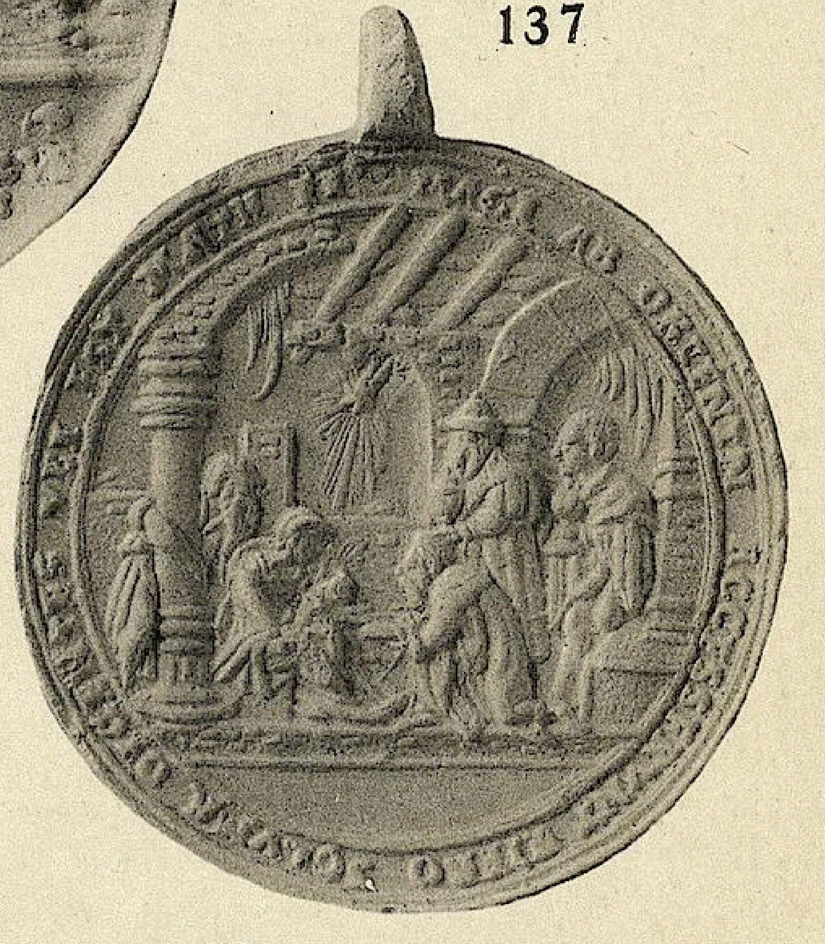
137

139

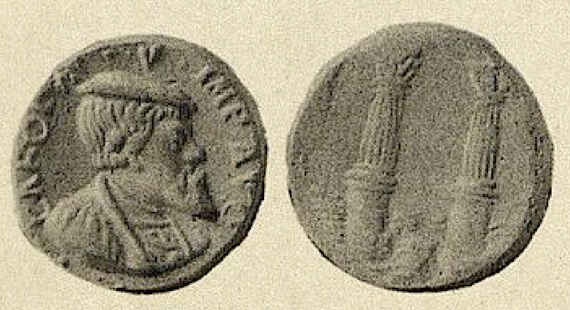


137

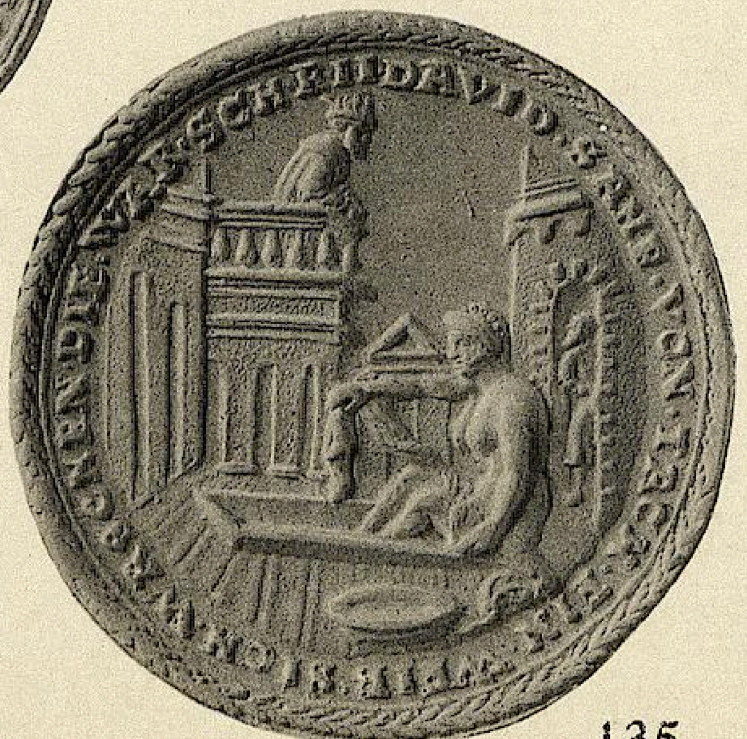
135



142

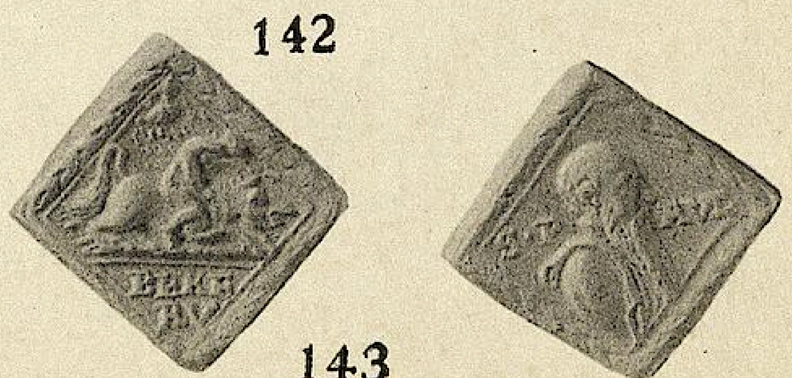


140

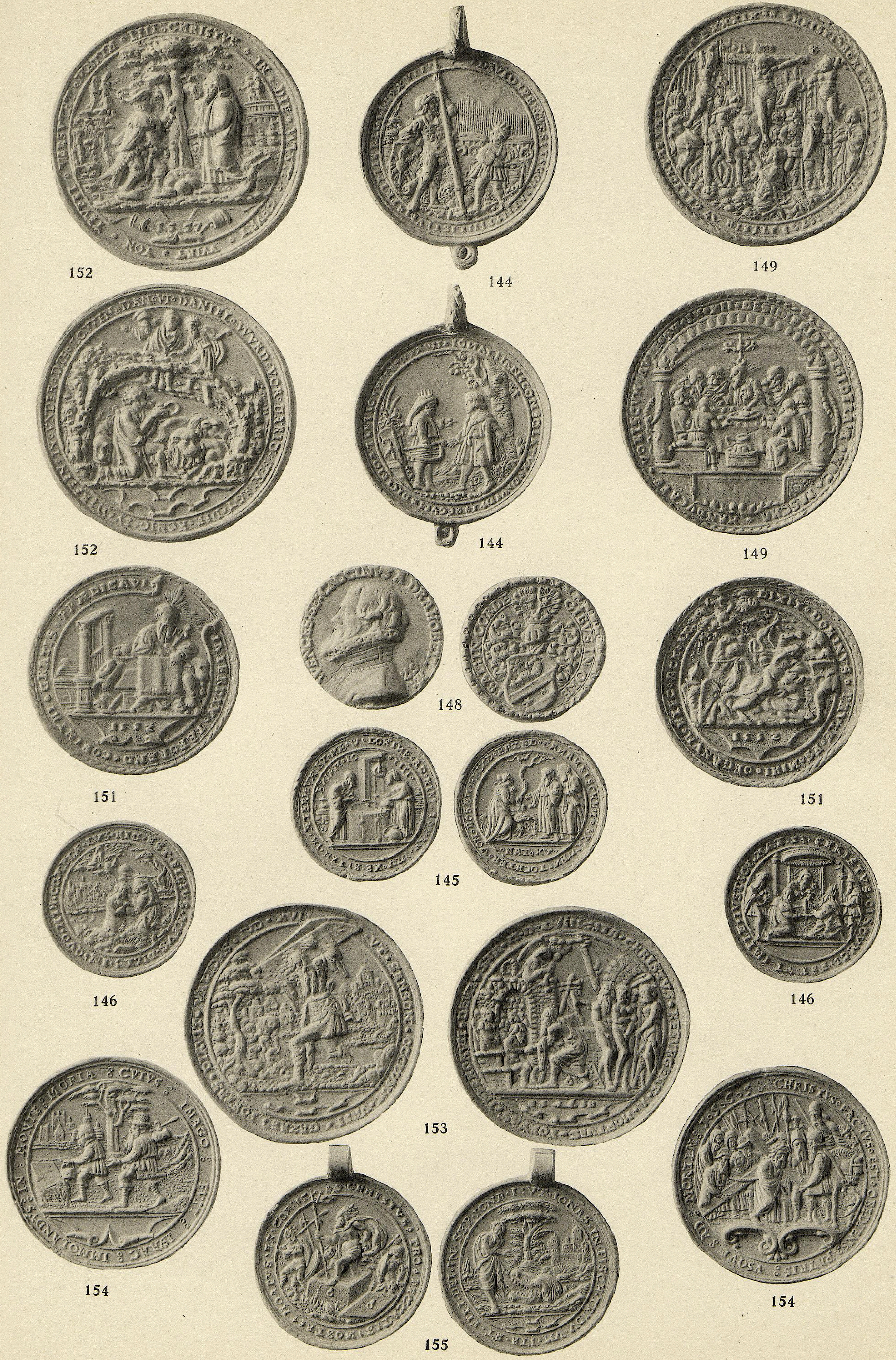


135

142



143



152 144 149

152 144 149

151 148 151

145

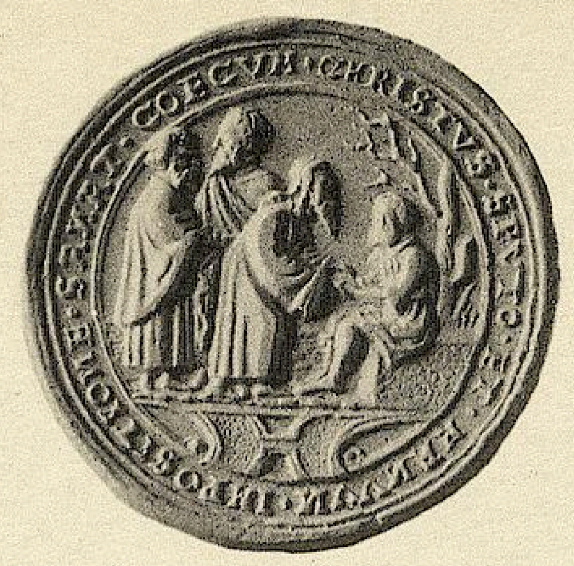
146 146

153

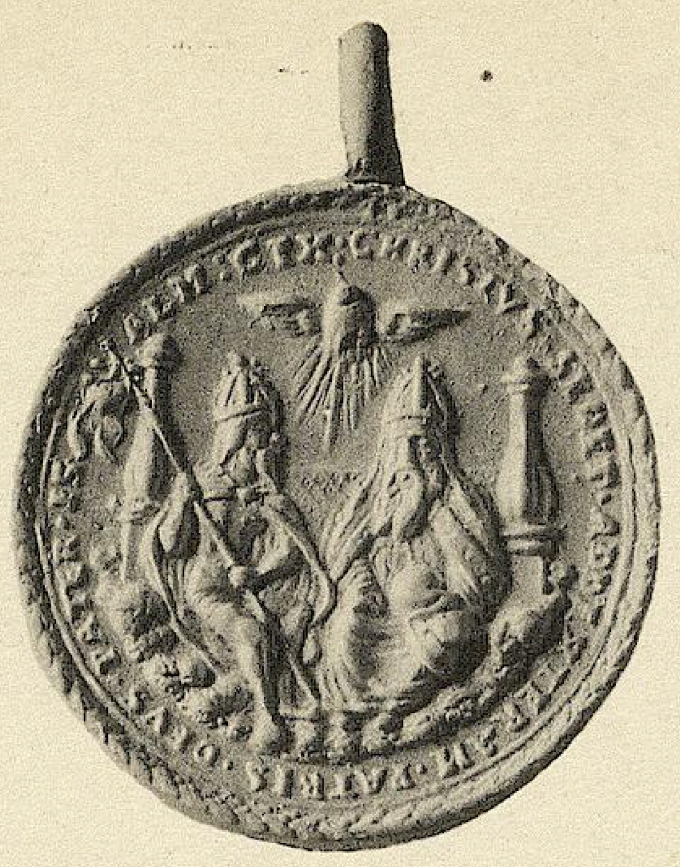
154 154

155

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0094



156



158

162

163

162

160

166

160

164

164

165

169

168

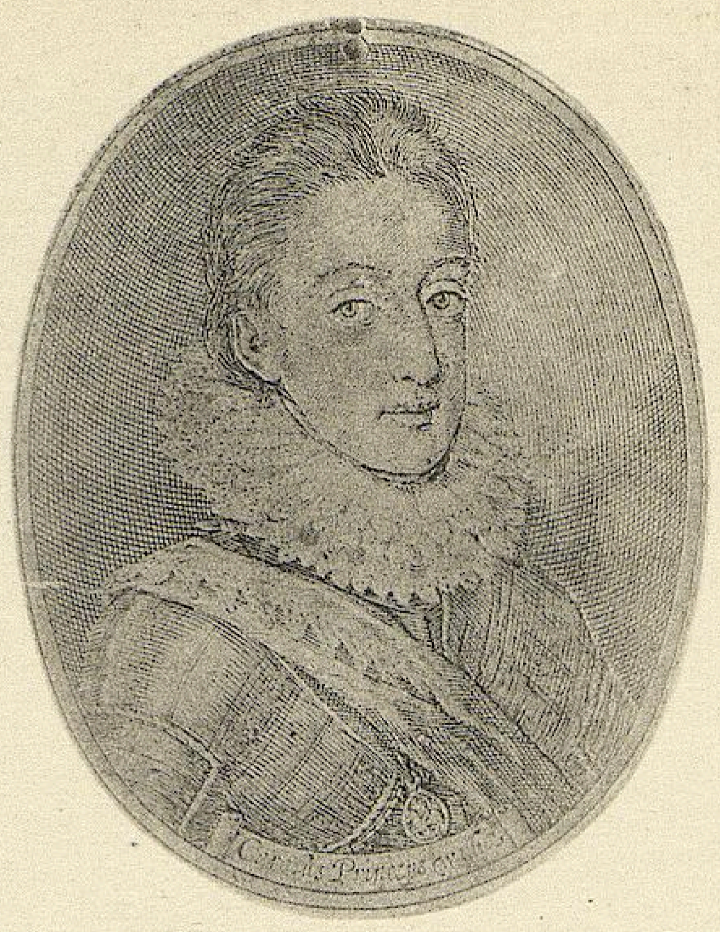
169

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

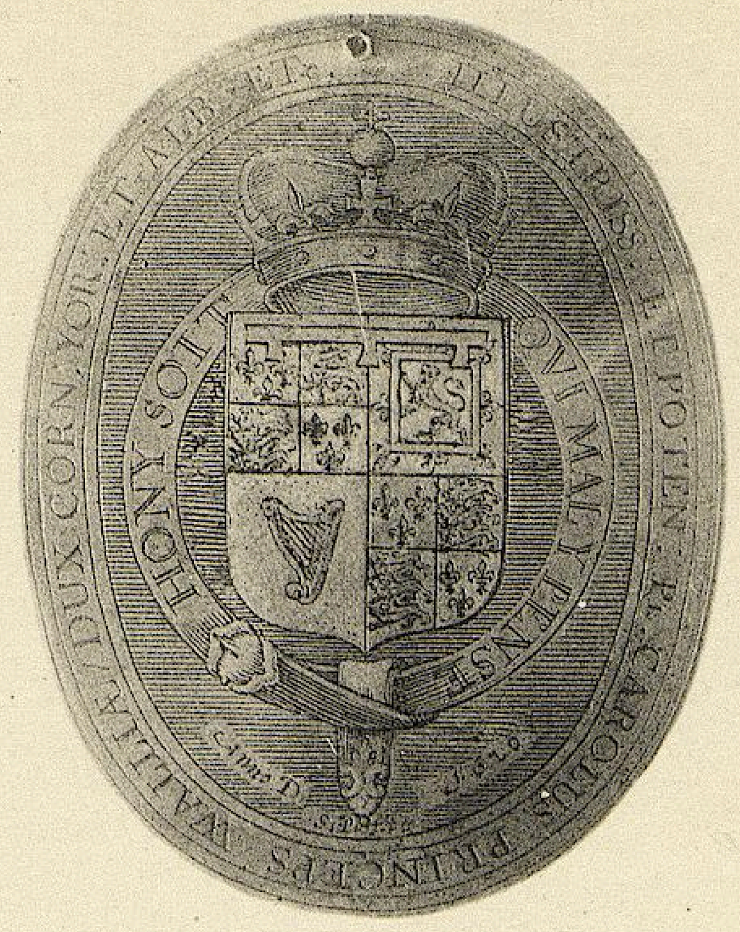
Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin

DFG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0095



204



204

58

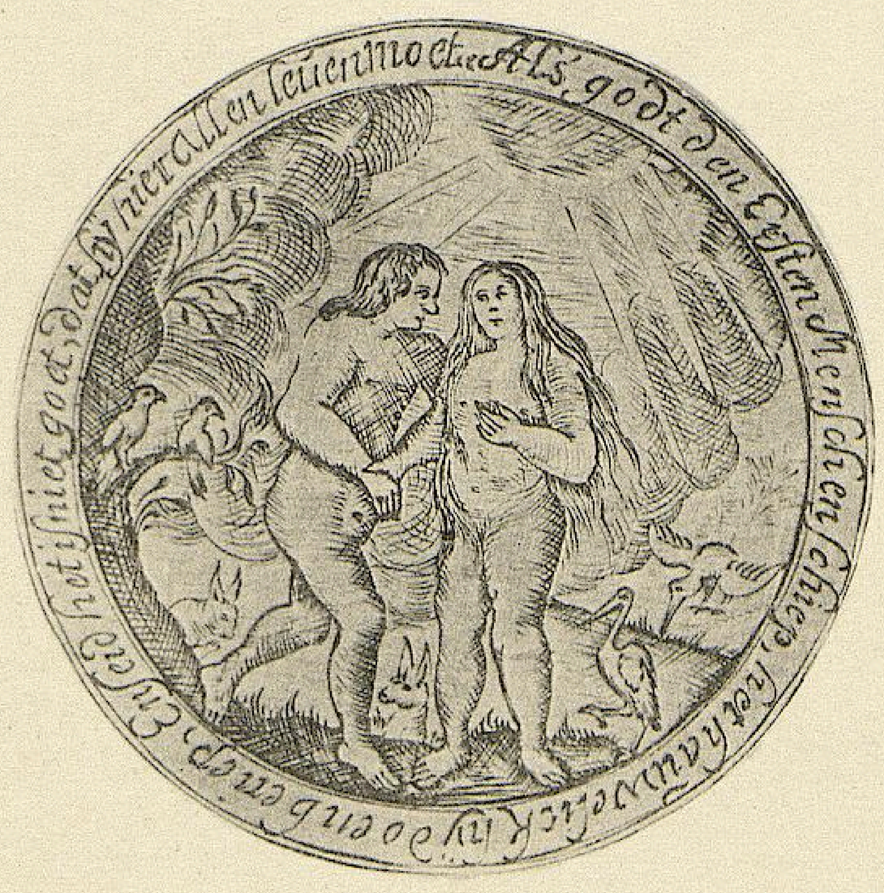
328 AV

328 AV

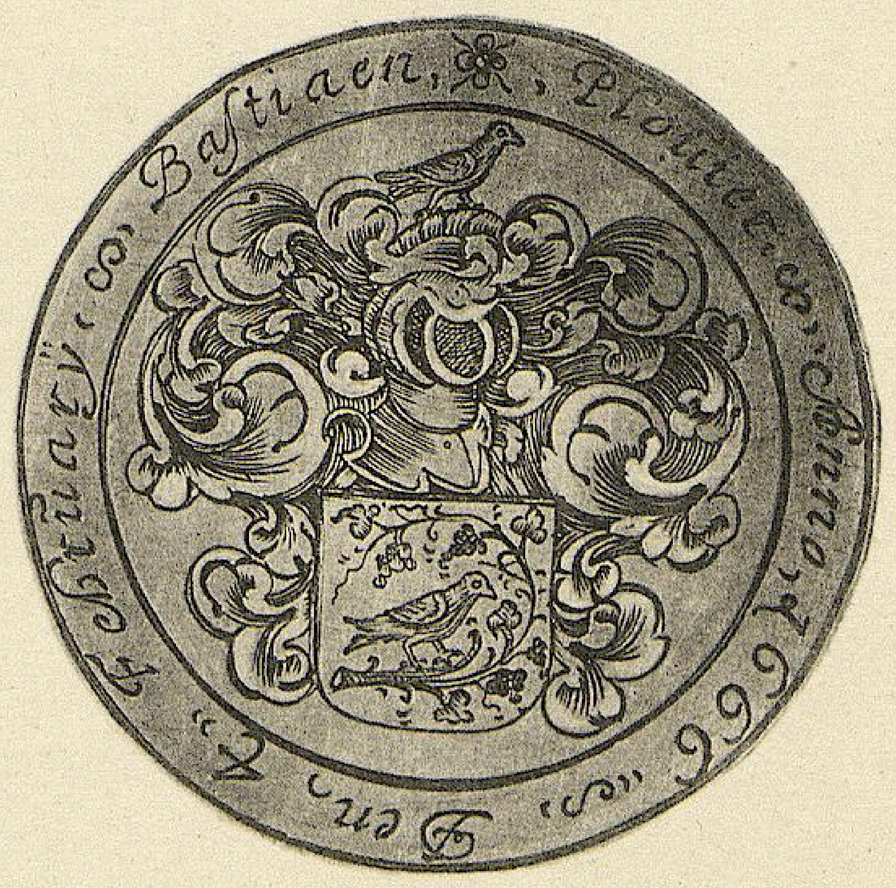
56 AV

58

56 AV



296



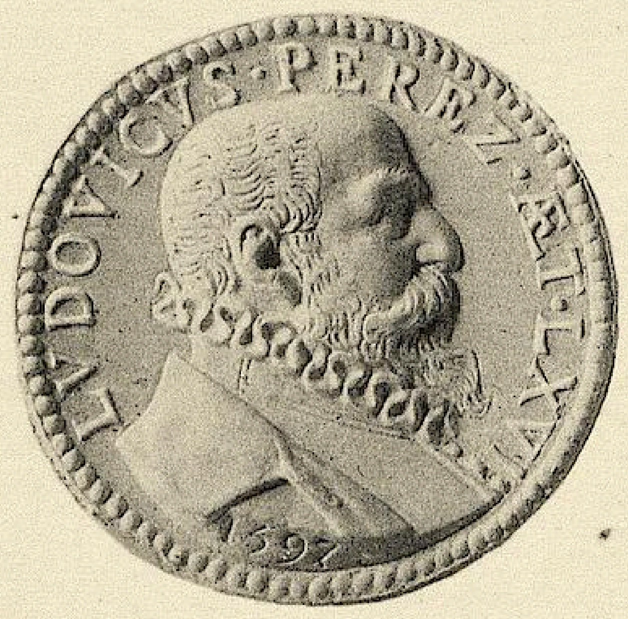
296

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0096

171

170

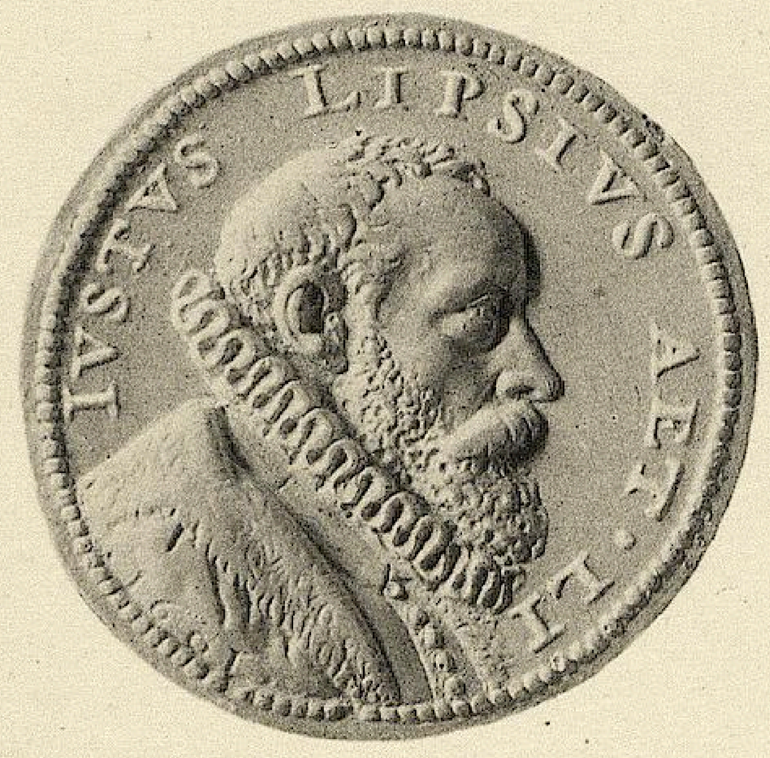
171



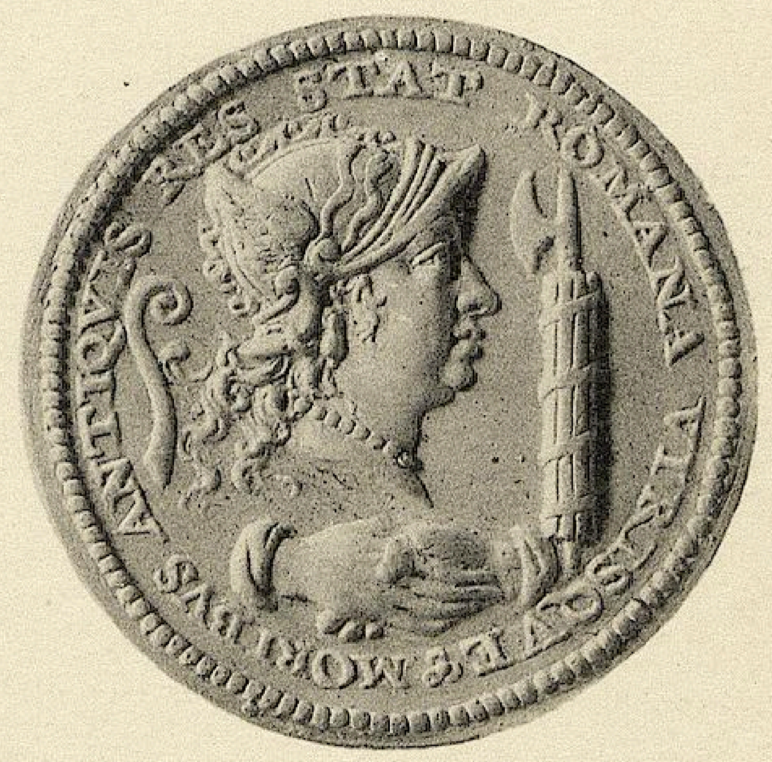
172

167

172

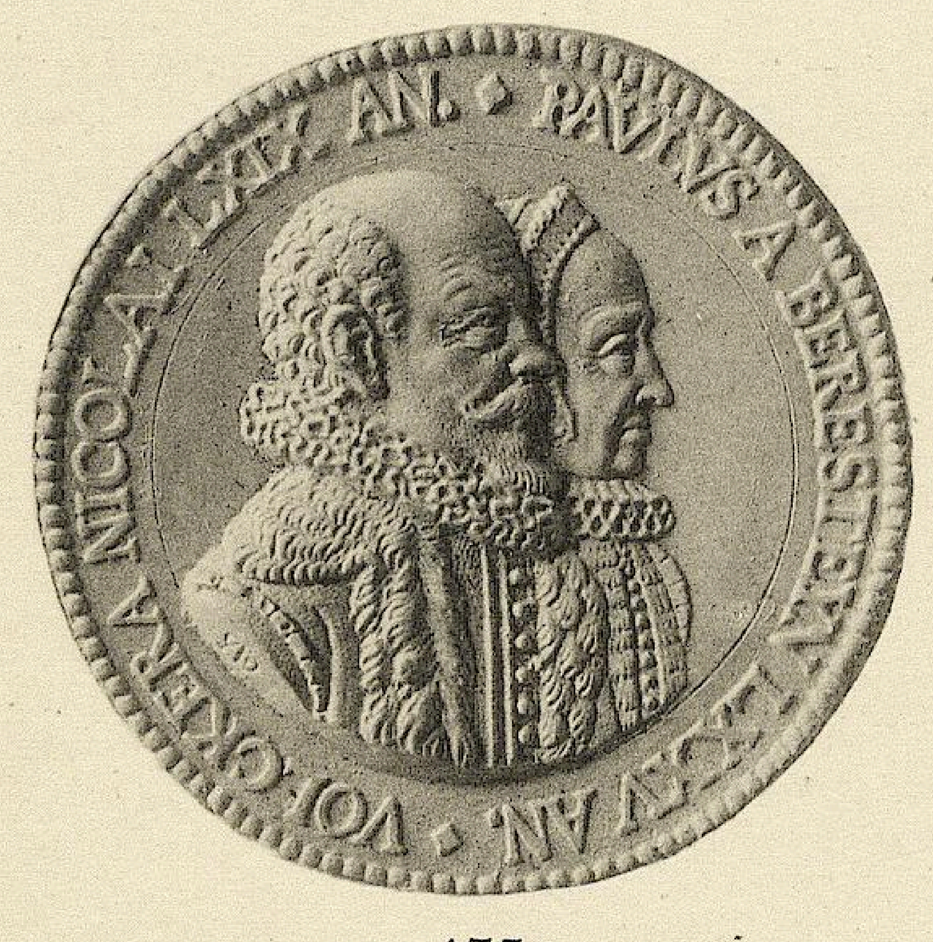


173



173

174



175

175

174

178

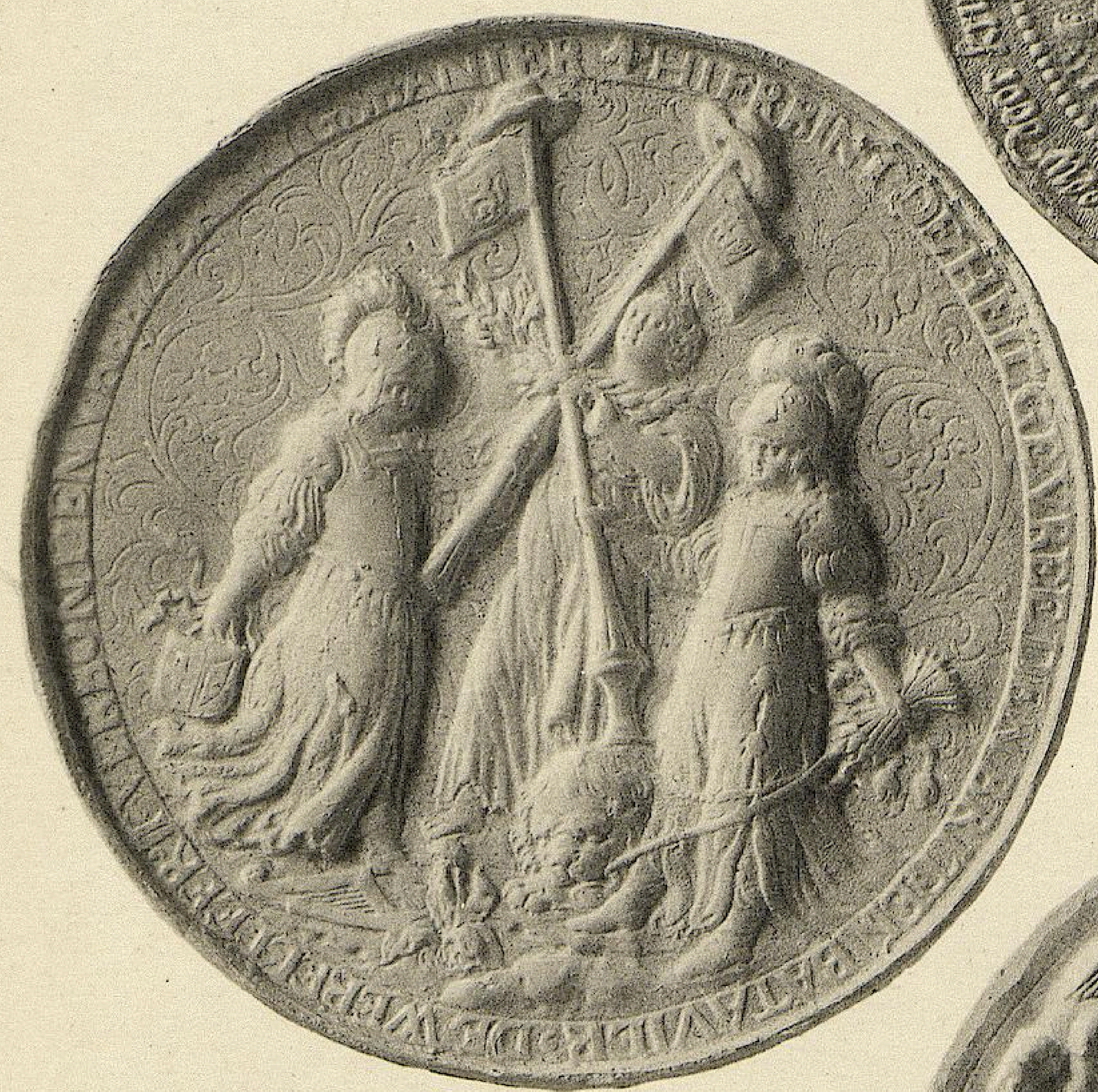
178

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0097

180

180

181

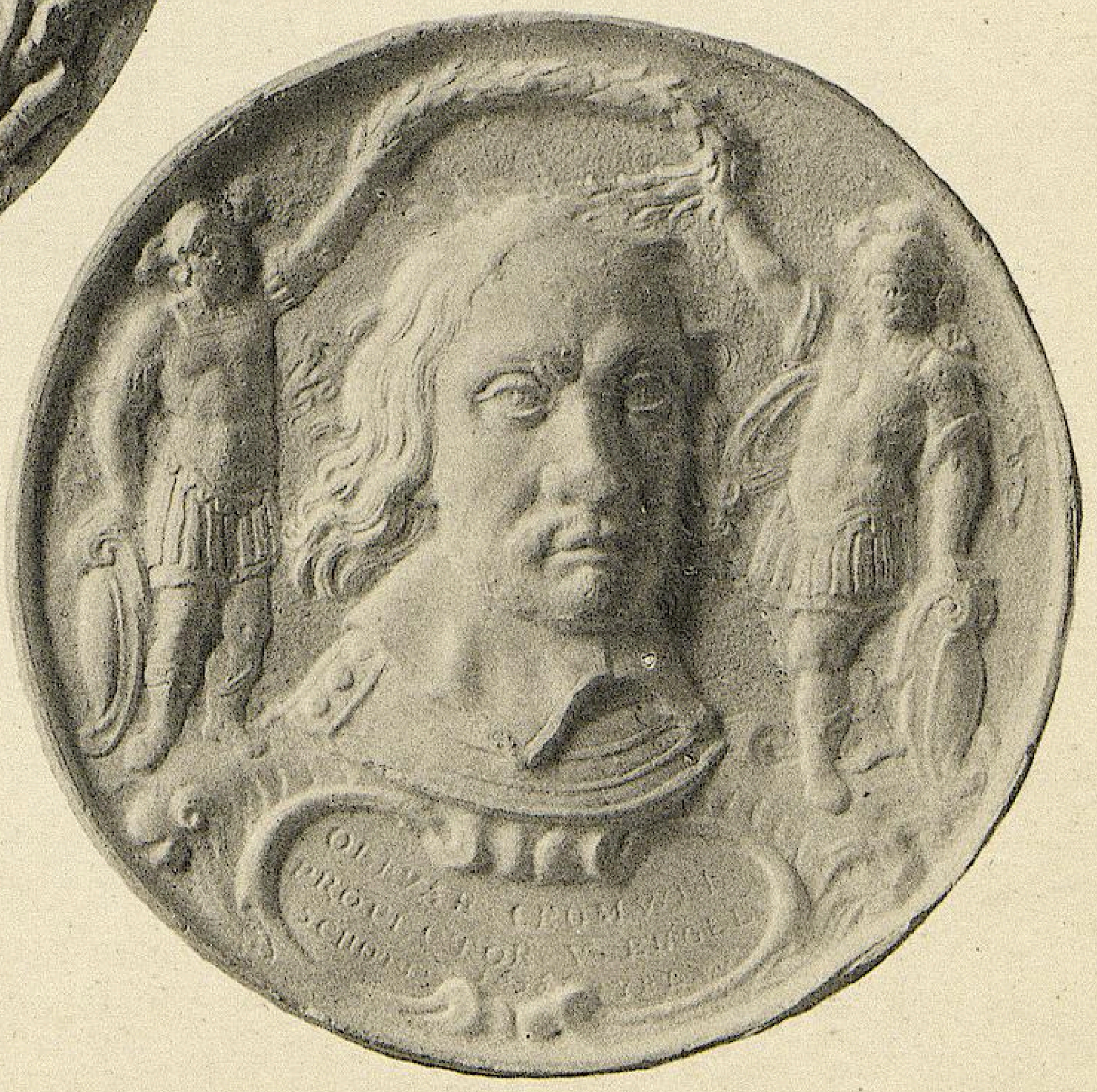


182

182

181

183



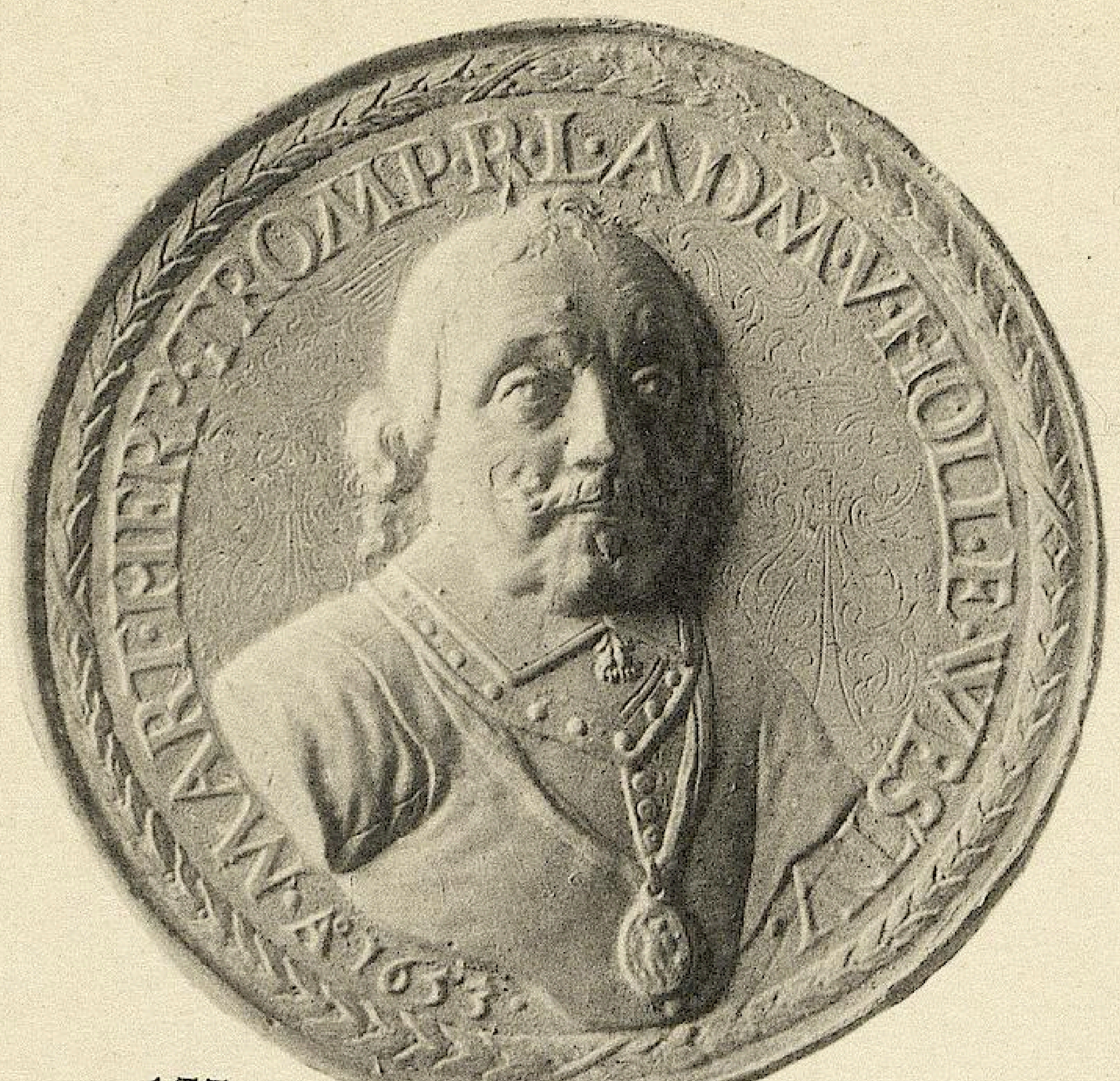
183

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin

DFG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0098



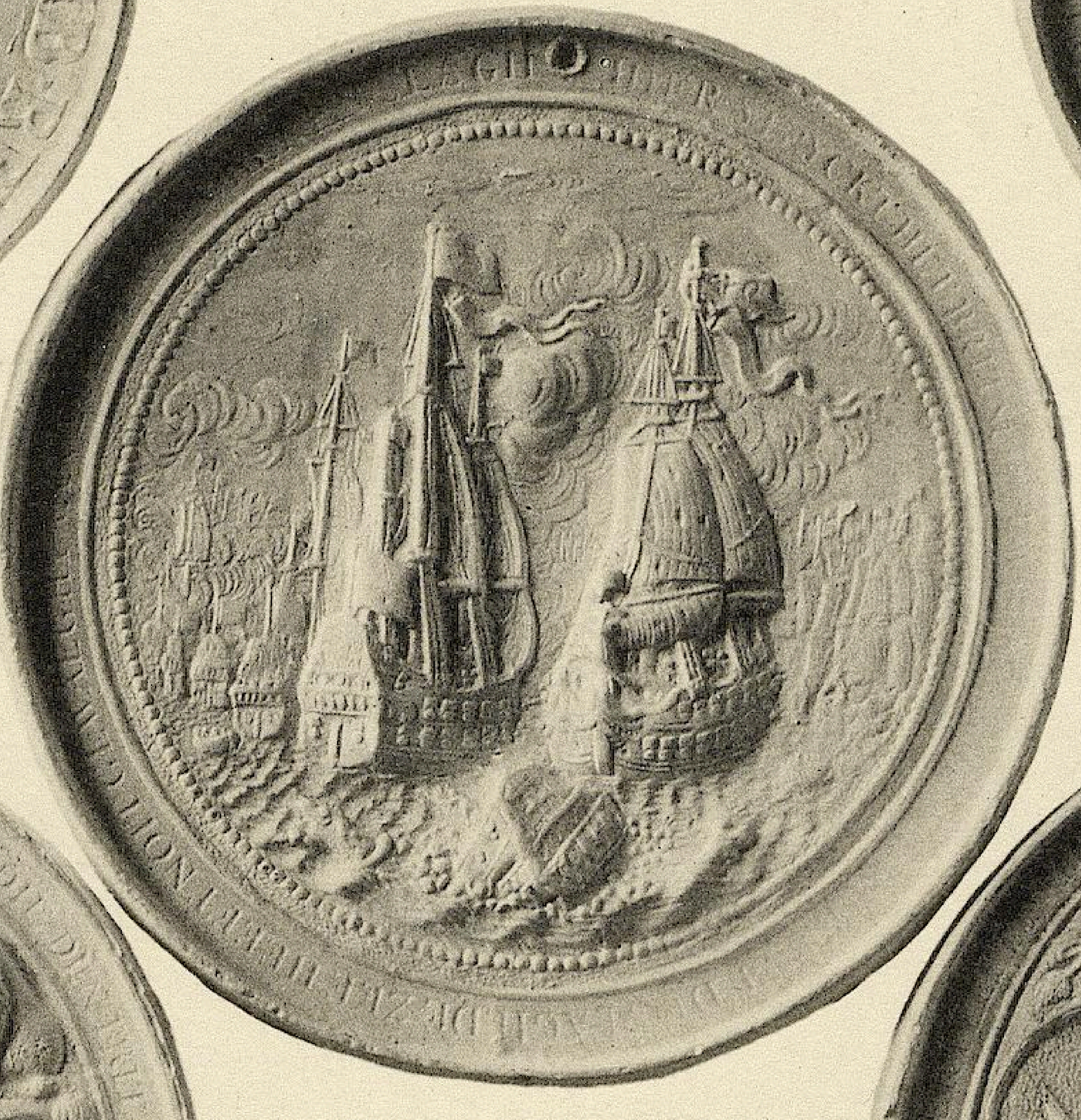
177

176

177

179

179



184

184

185

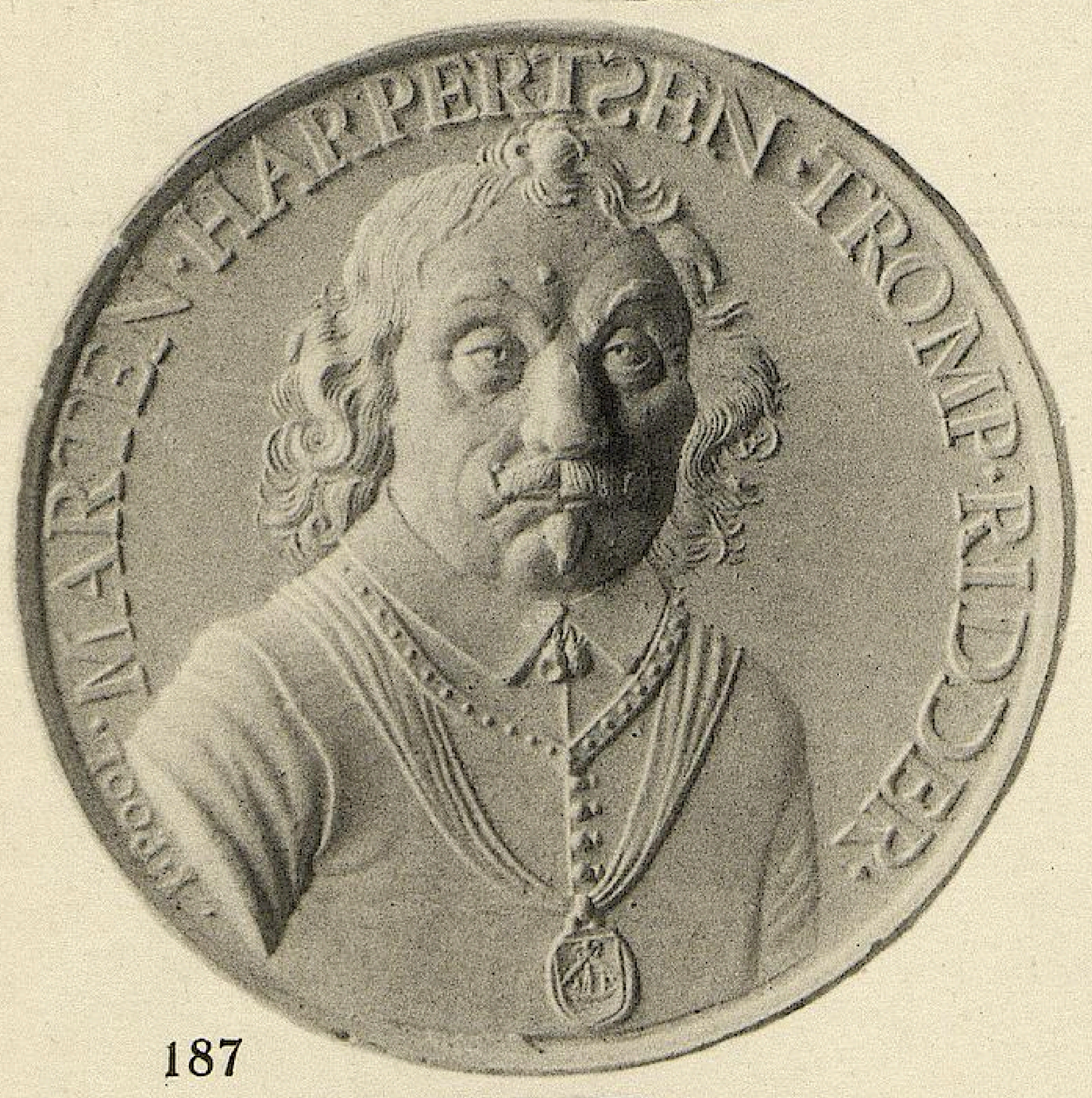
186

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0099

190

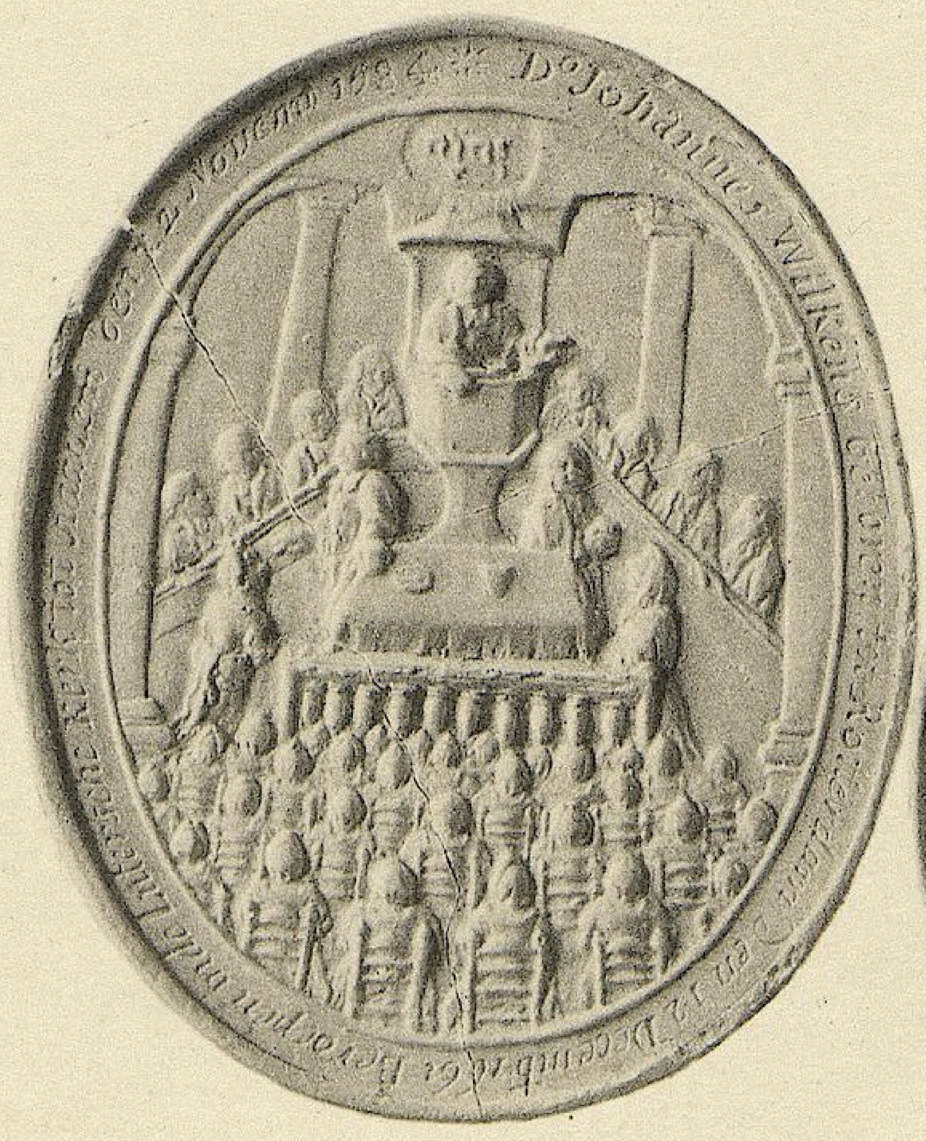
190

193

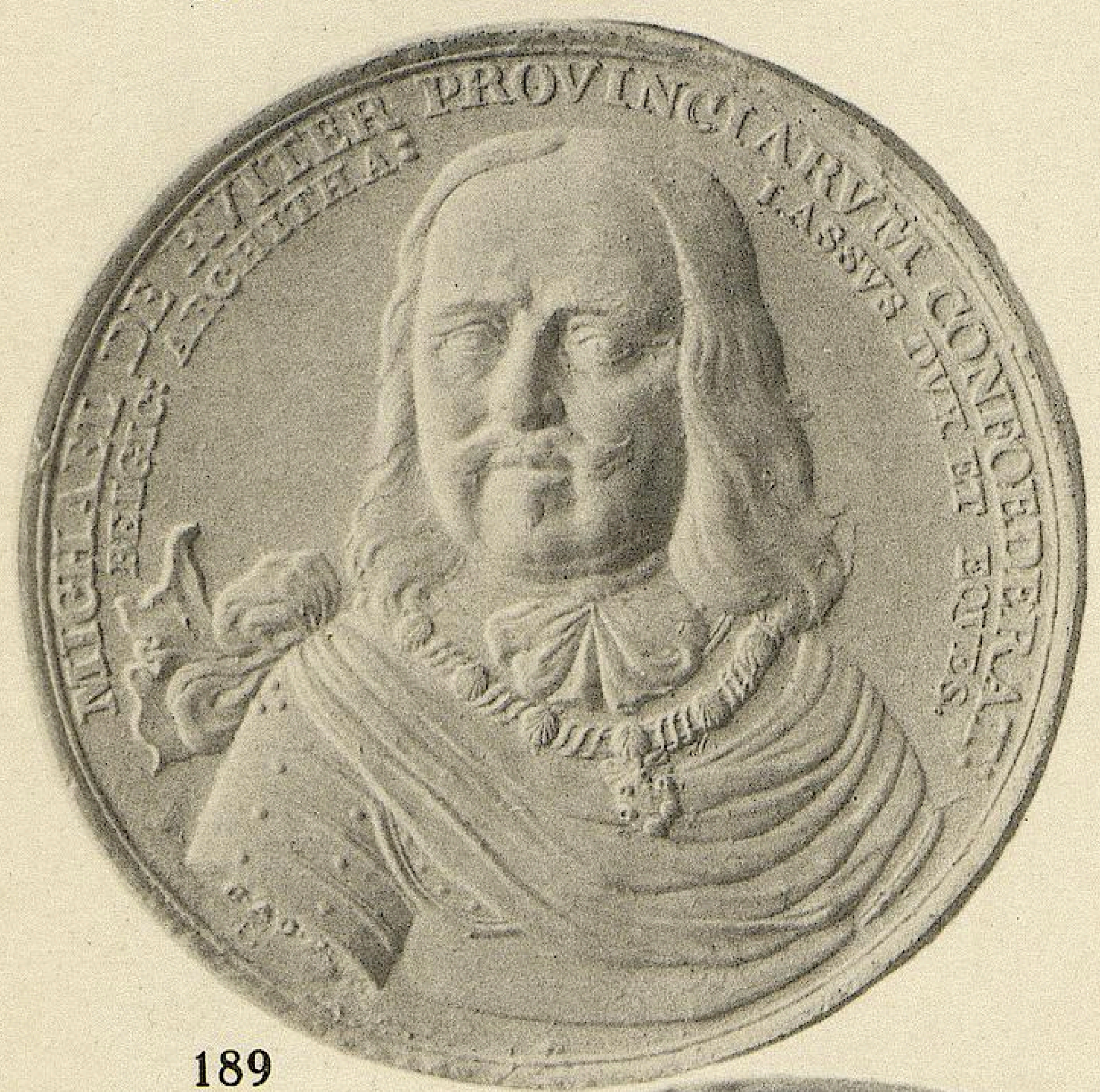


187

187

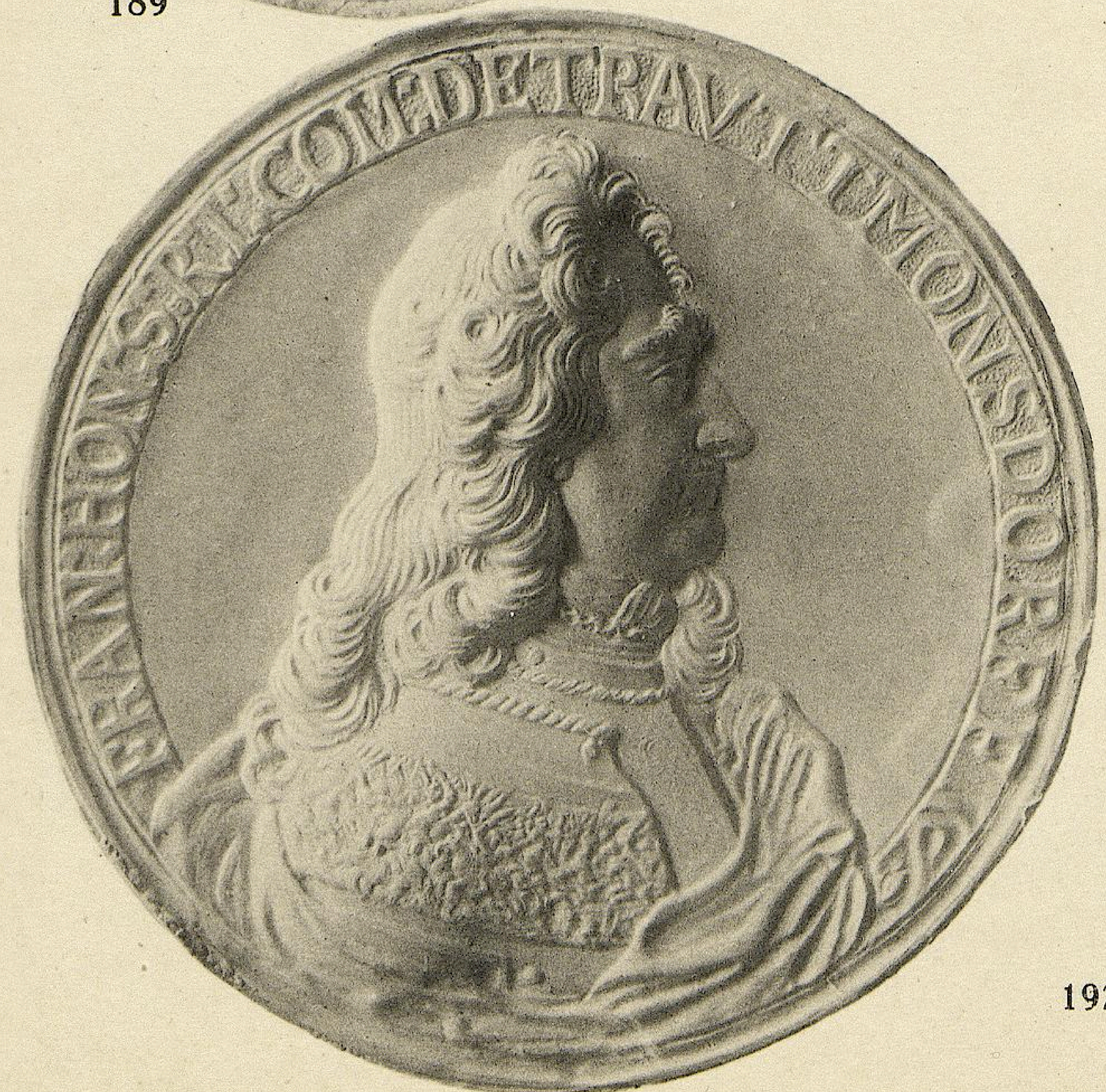


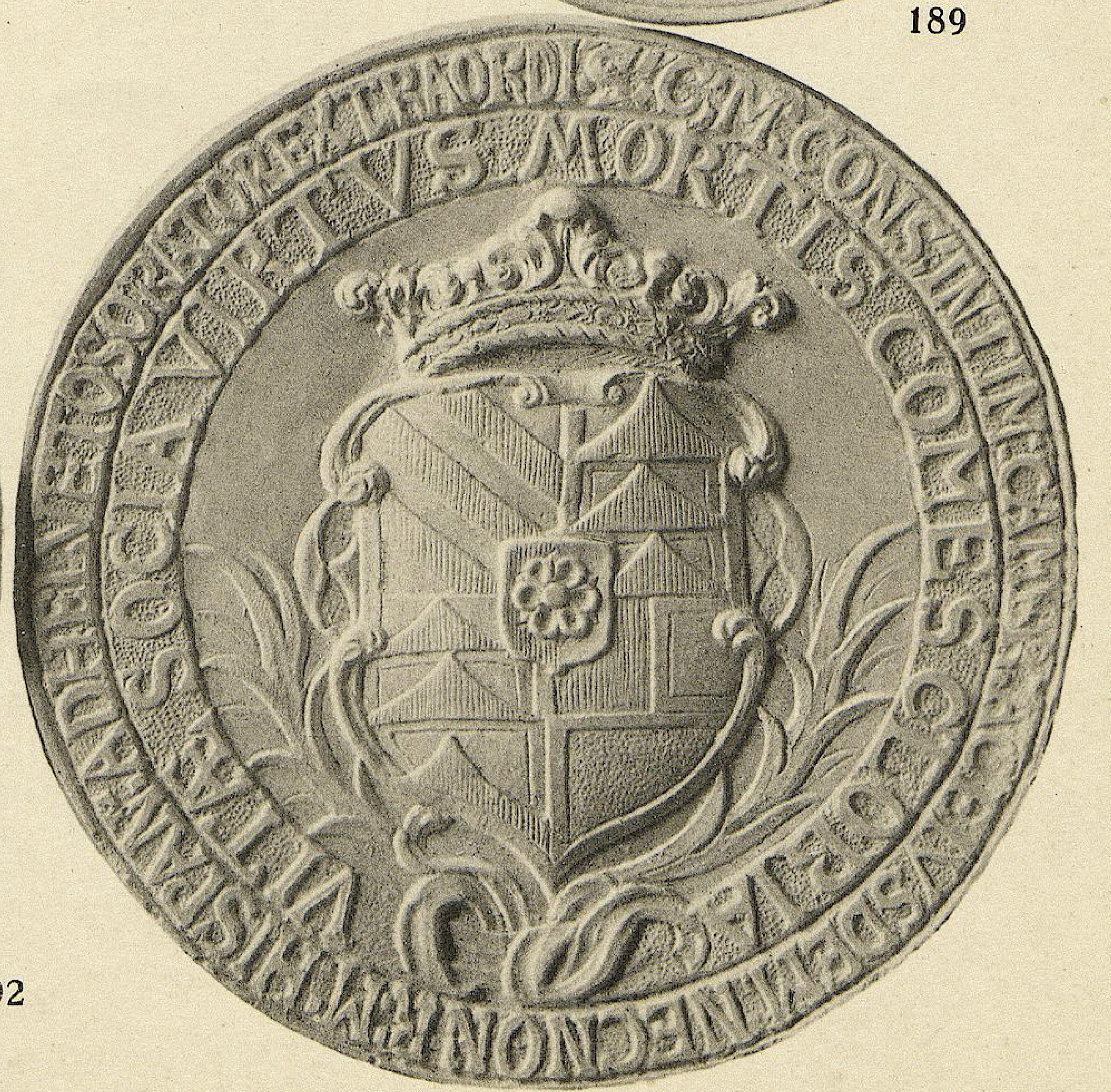
193



189

189



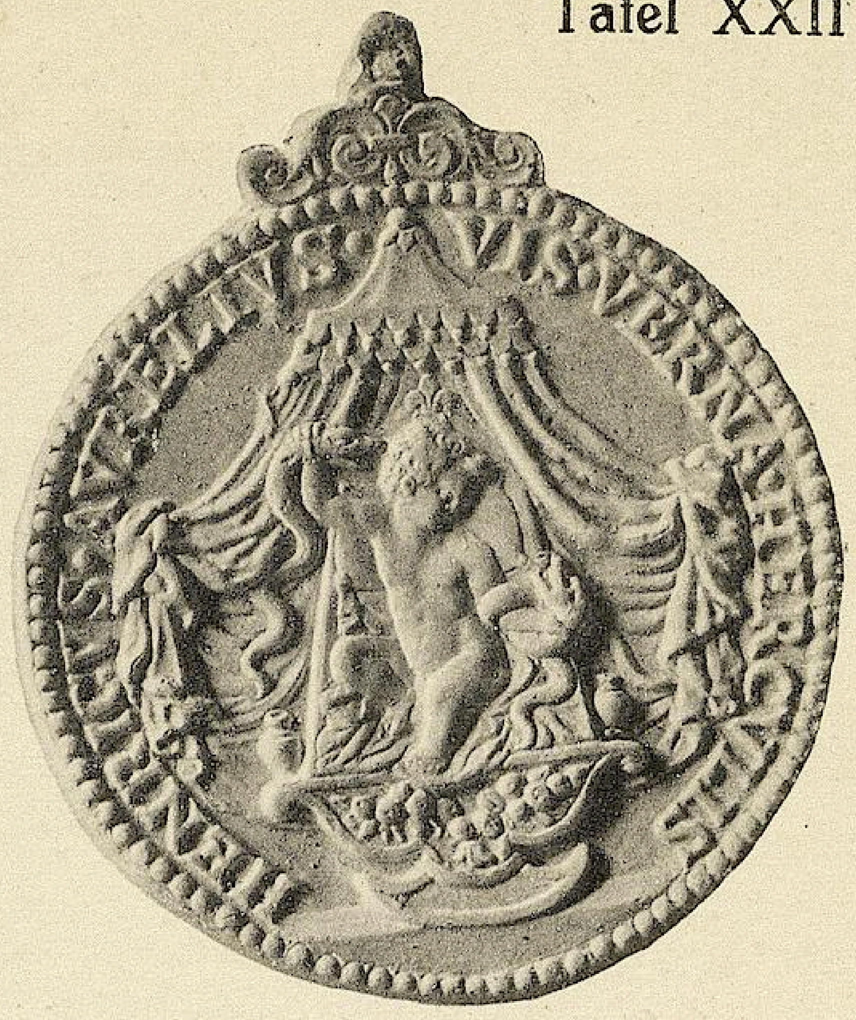


192

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0100

195

189



195

194

199

199

191

203

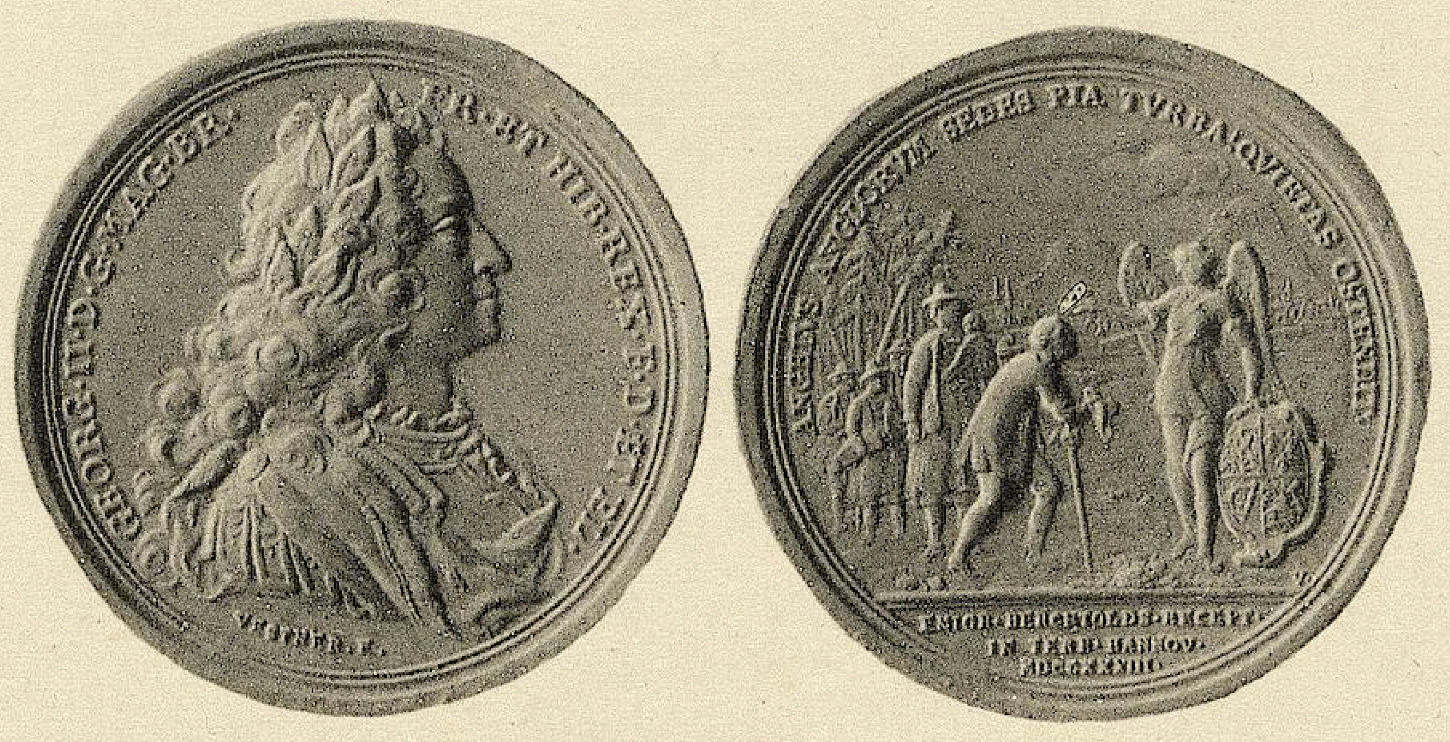
203

208

200 A

208

212

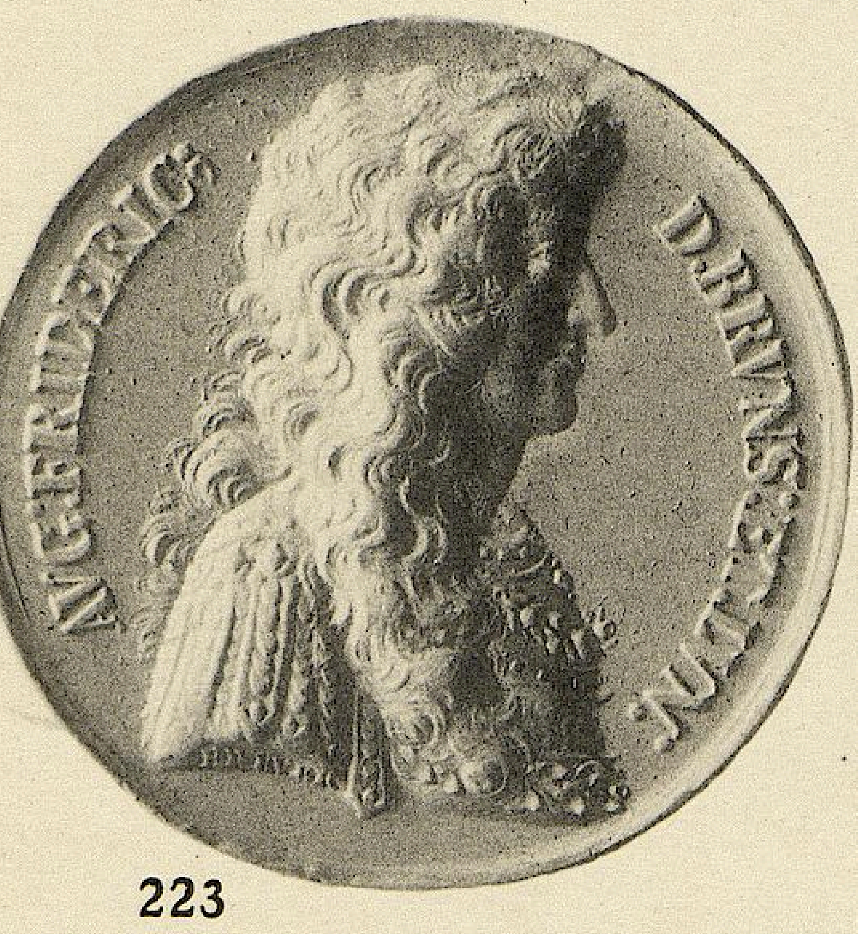


226

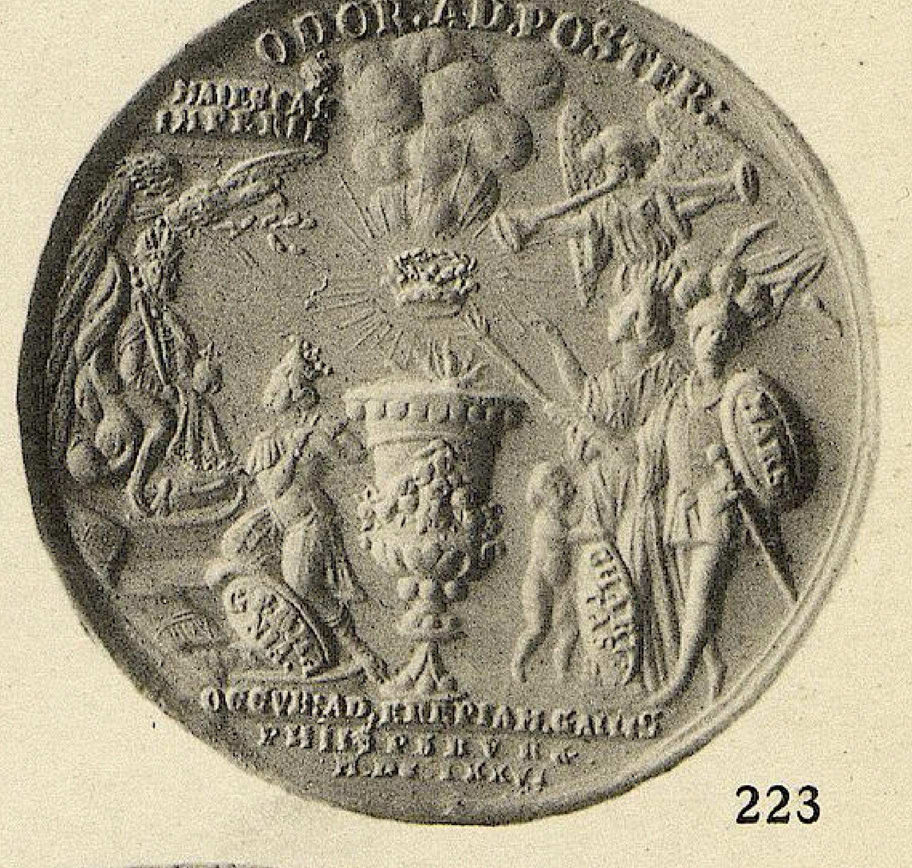
212

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0101

218



223



223

220

222

222

220

232

232

221 221 235 235 224 224 236 230 AV 225 225 233 239 AV 237 237 238 AV 238 AV

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0103

242

243

240

241

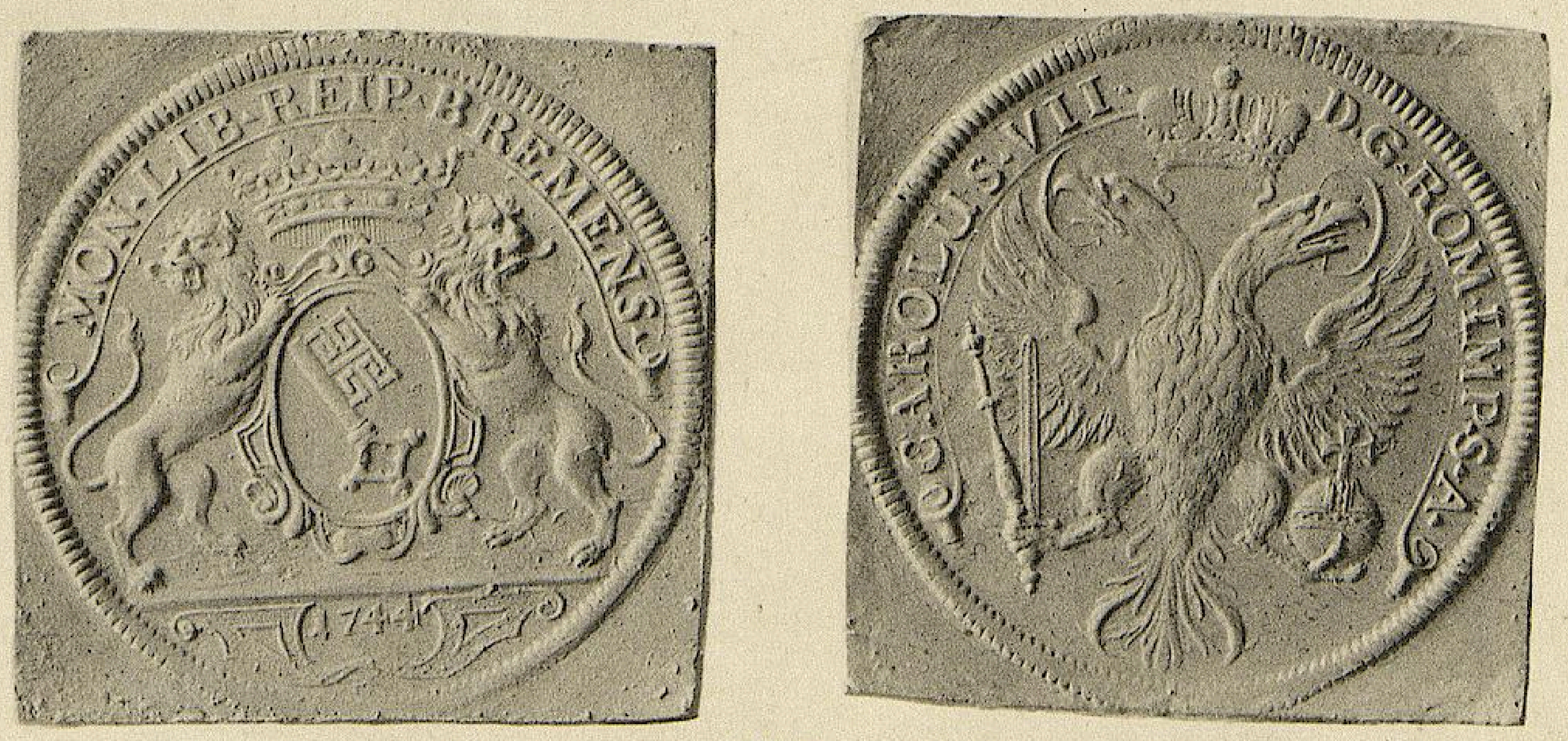
244

245

246

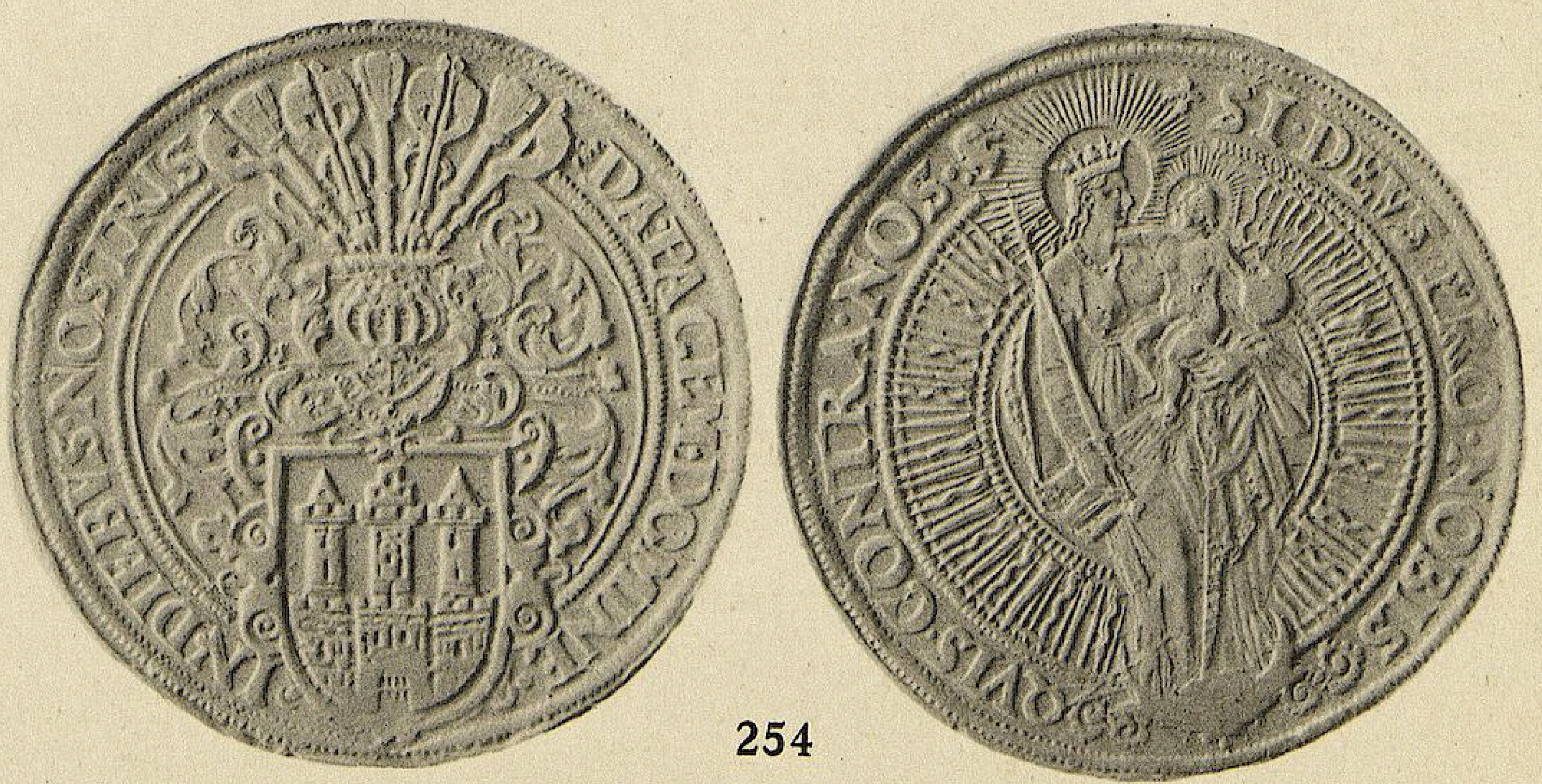
247

251


249

251

259


254

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0104

252 256 252

257 259

270

257 259

262

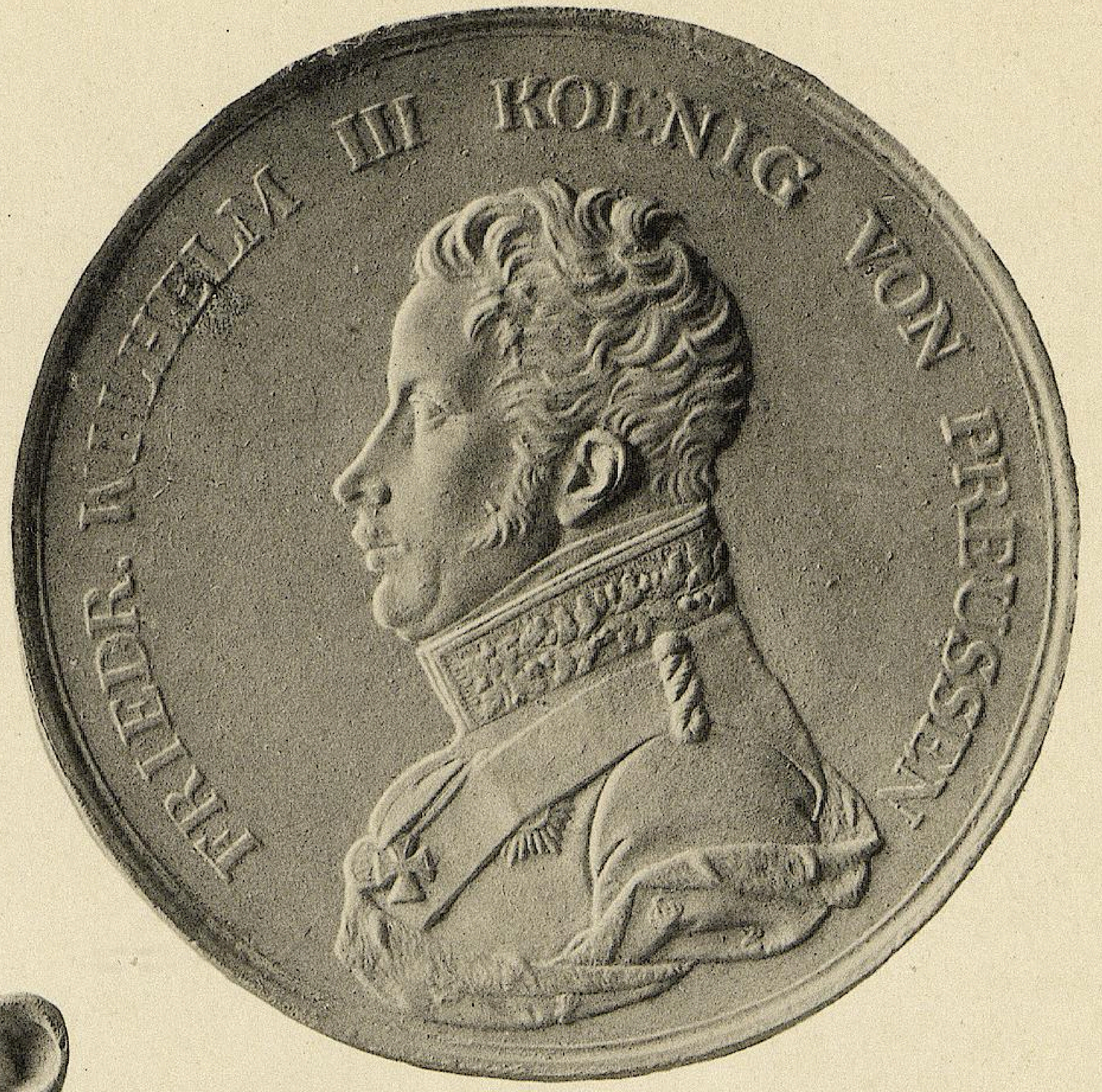
264 263

267

264 271 AV 263

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0105

214



215

217

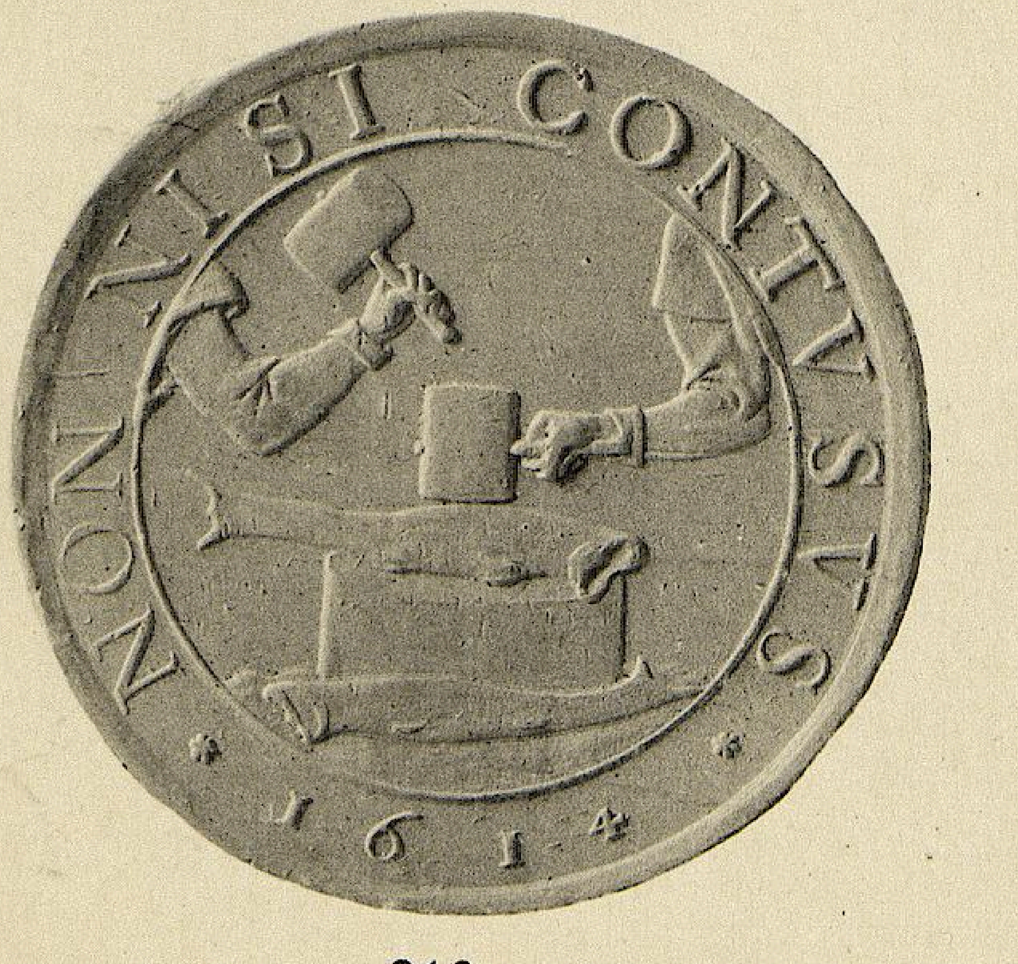
216

217

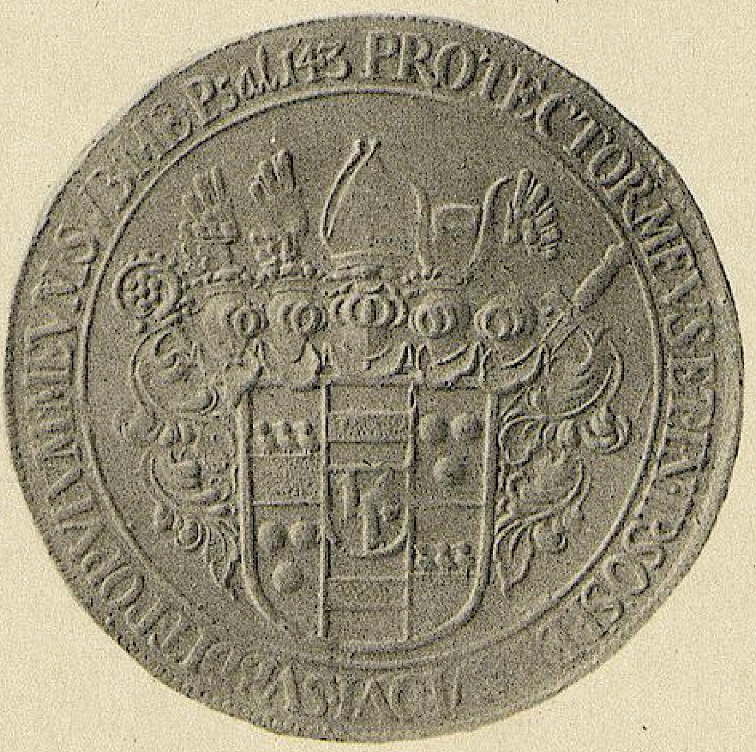
207

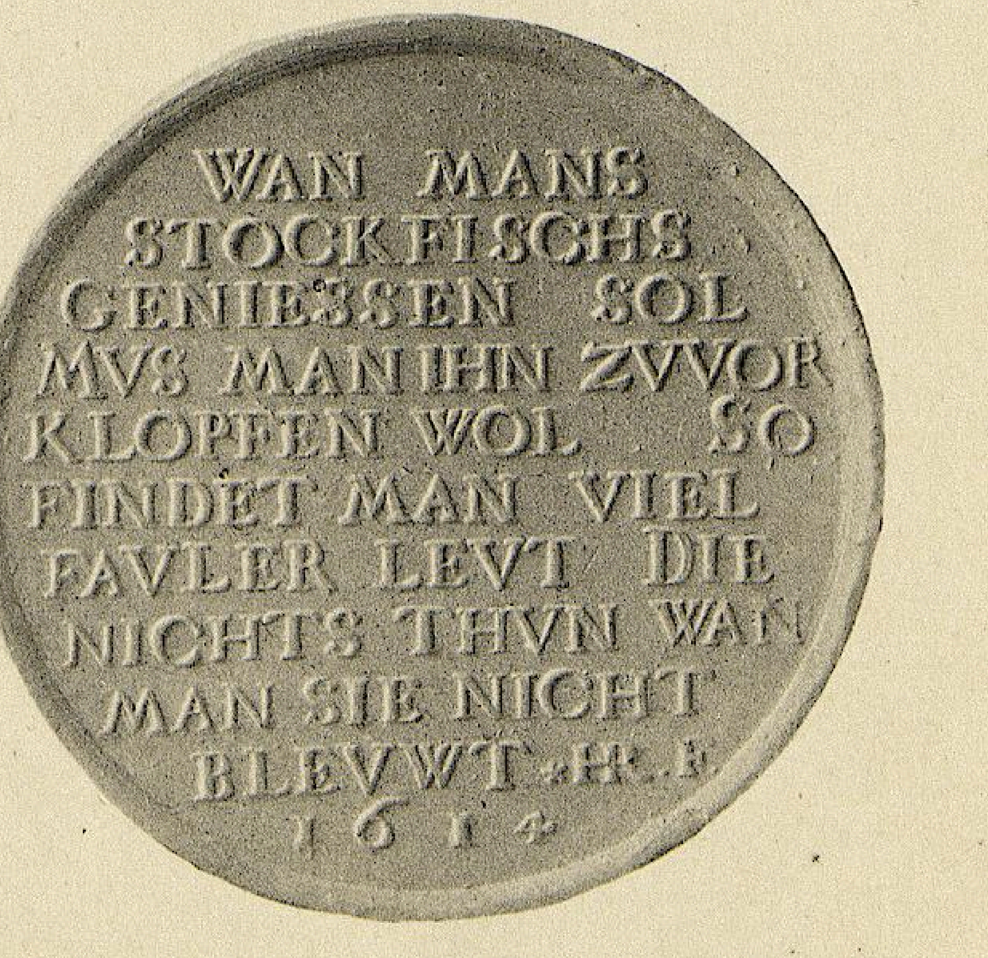
209 *AV*

207



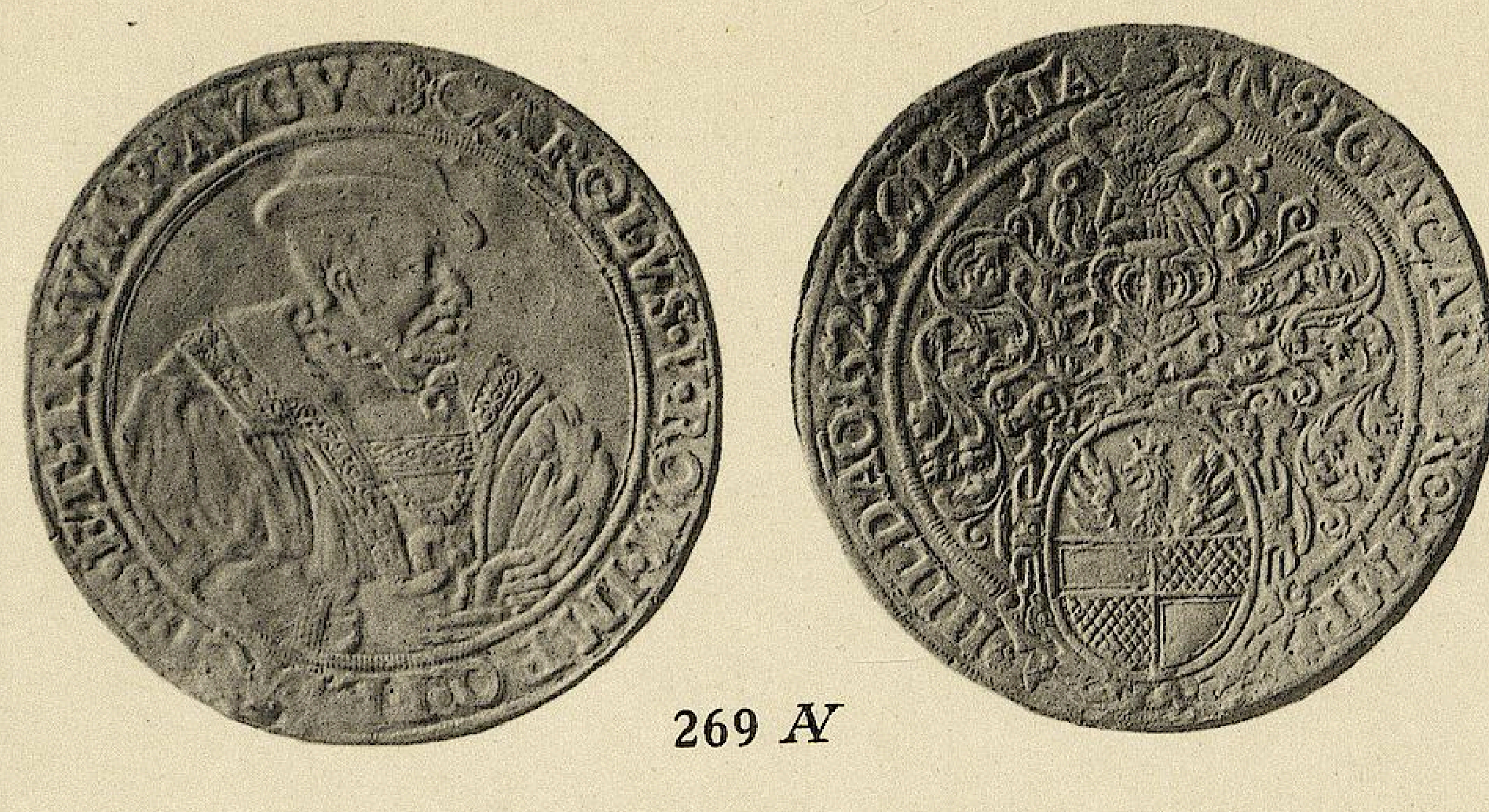
219





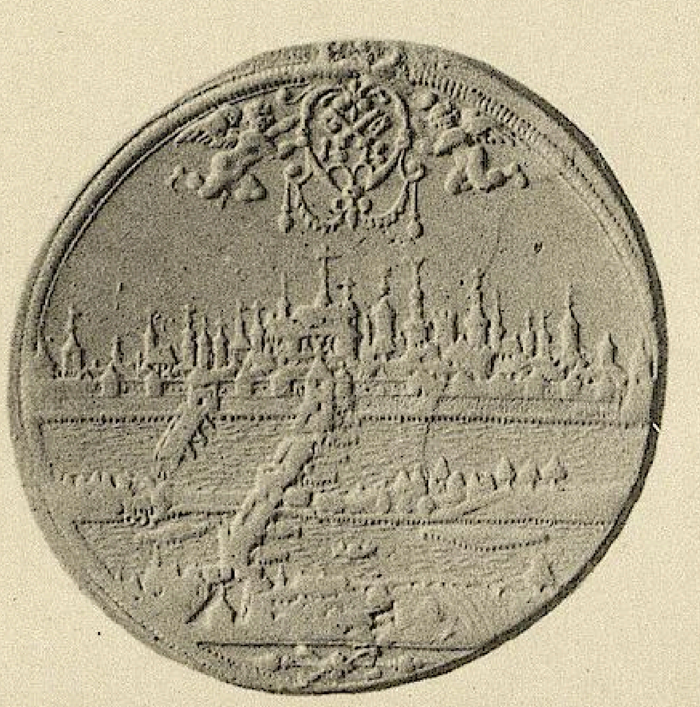
219

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0106



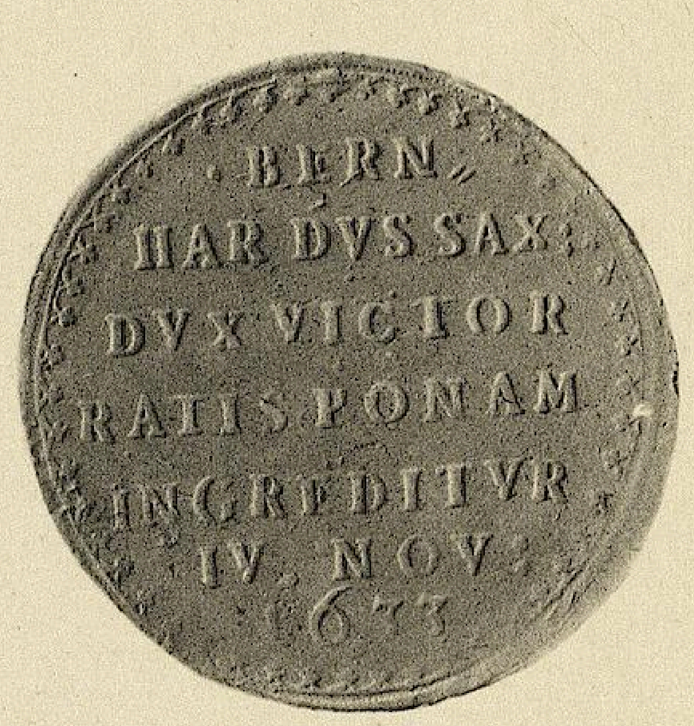
269 AV

278



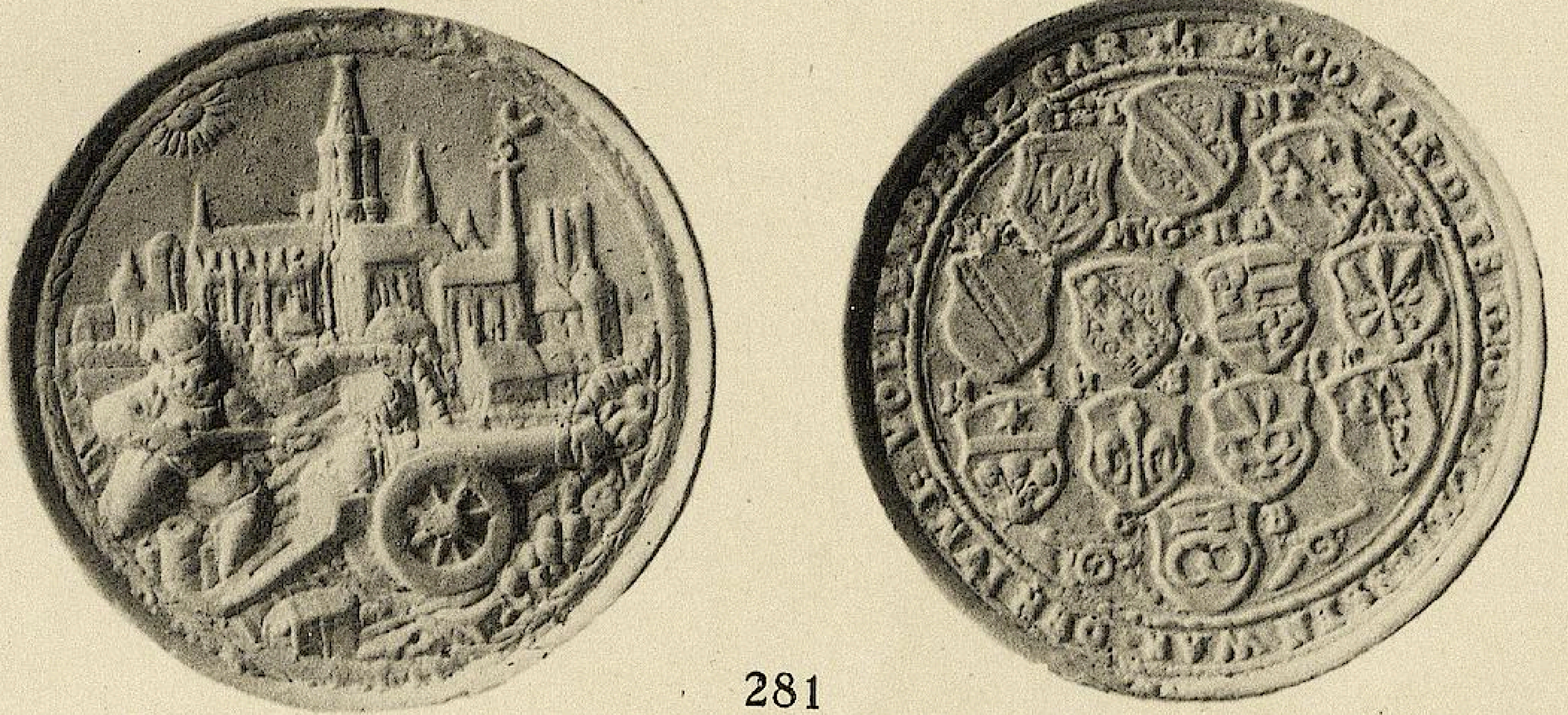
280

272



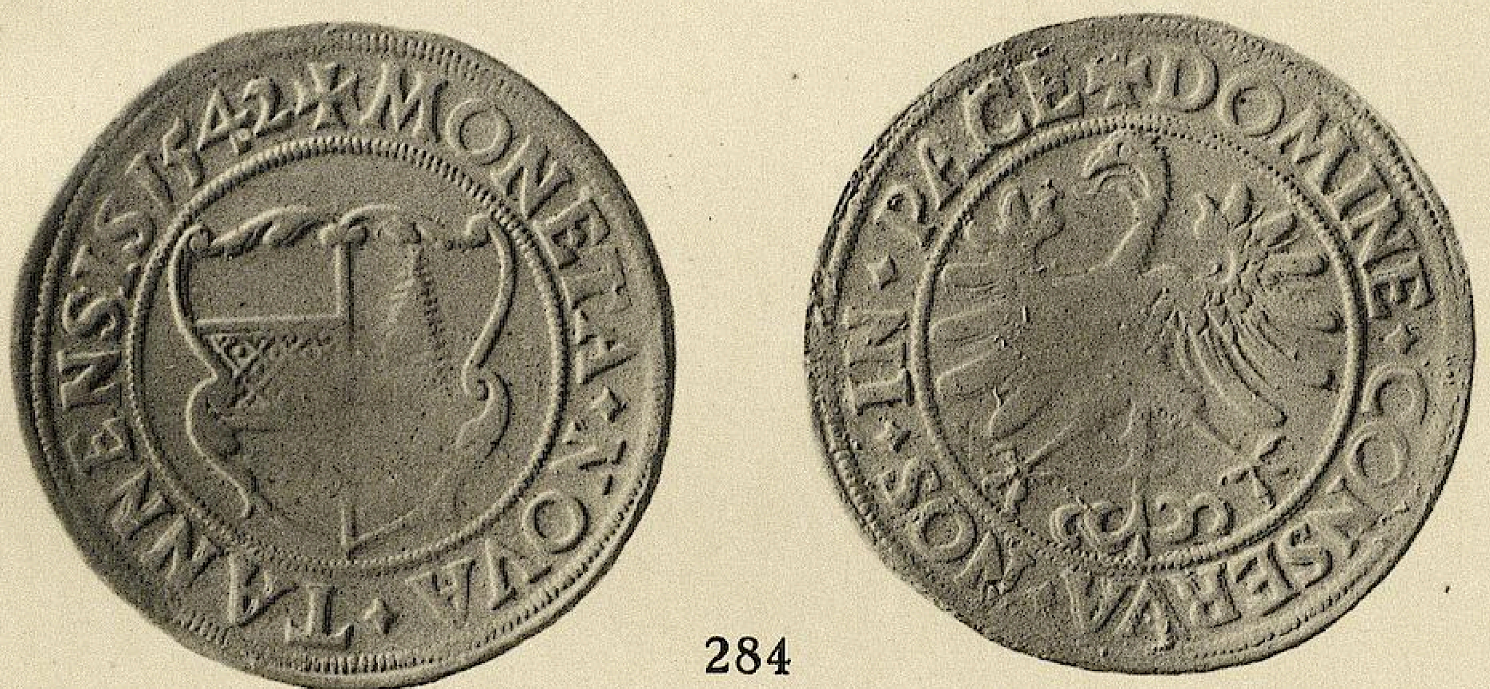
280

268

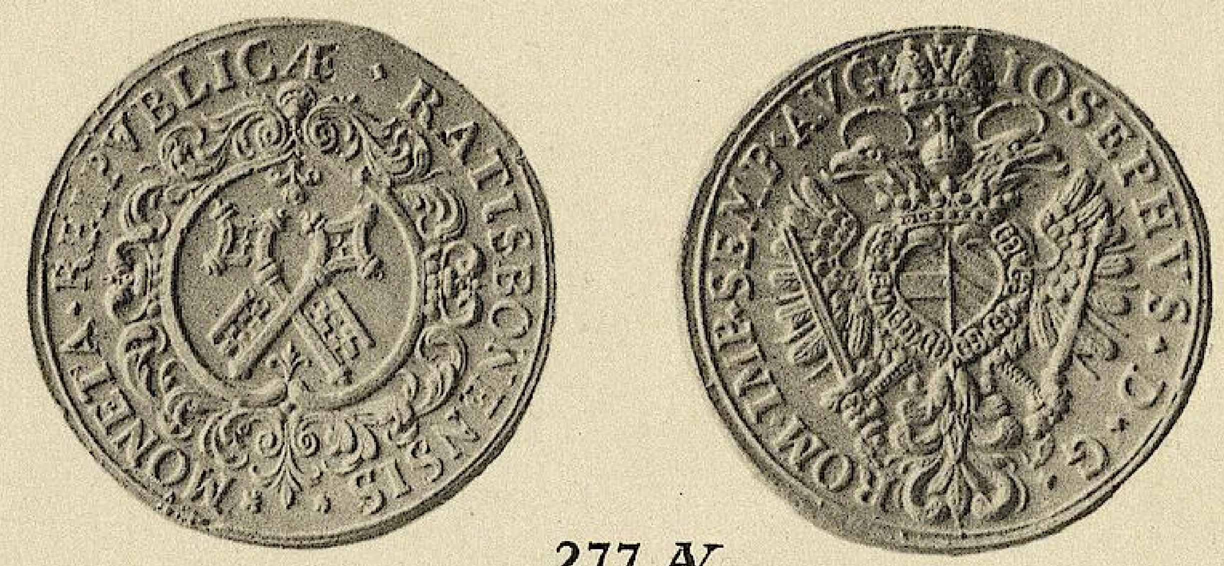


281

268



284



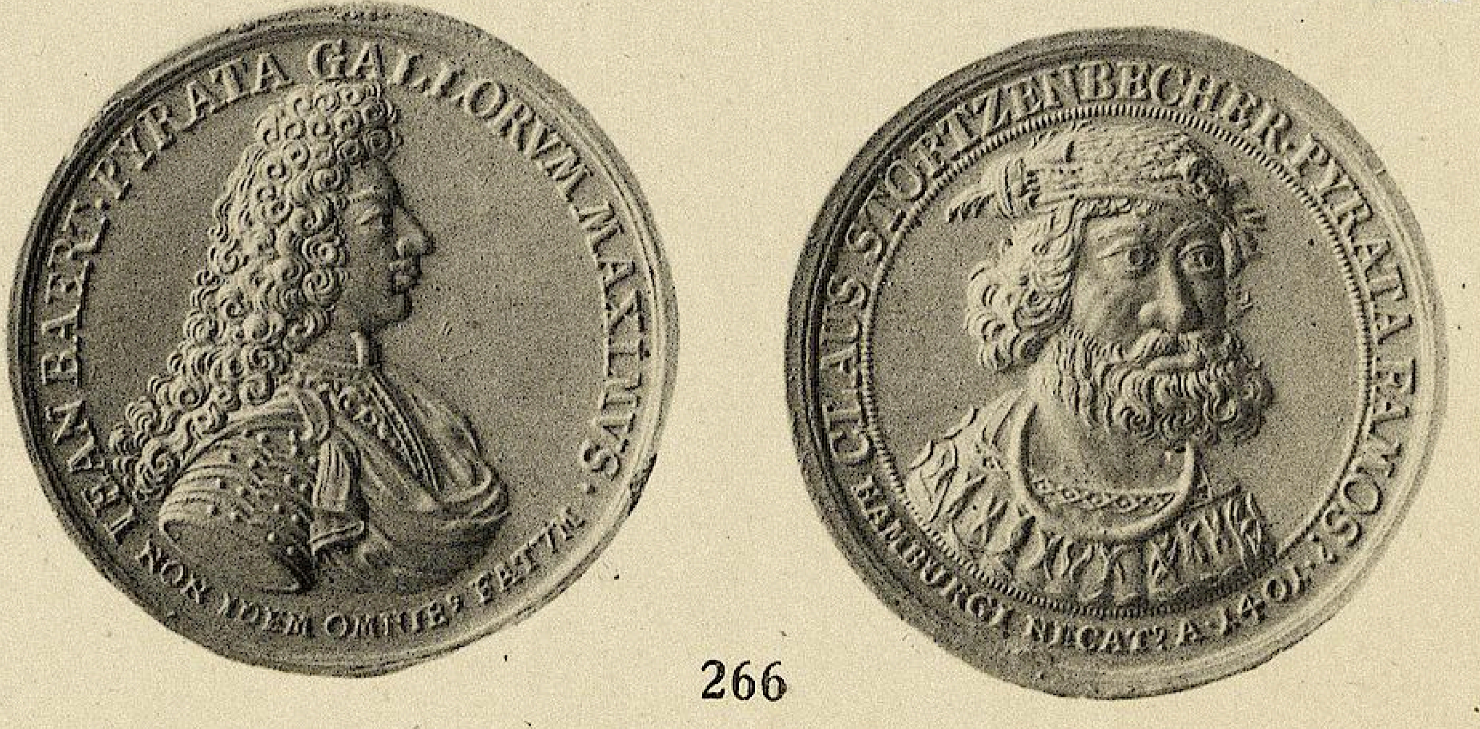
277 AV

282

286

282

301



266

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin

DFG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0107

300

303

300

297

303

297

307 AV

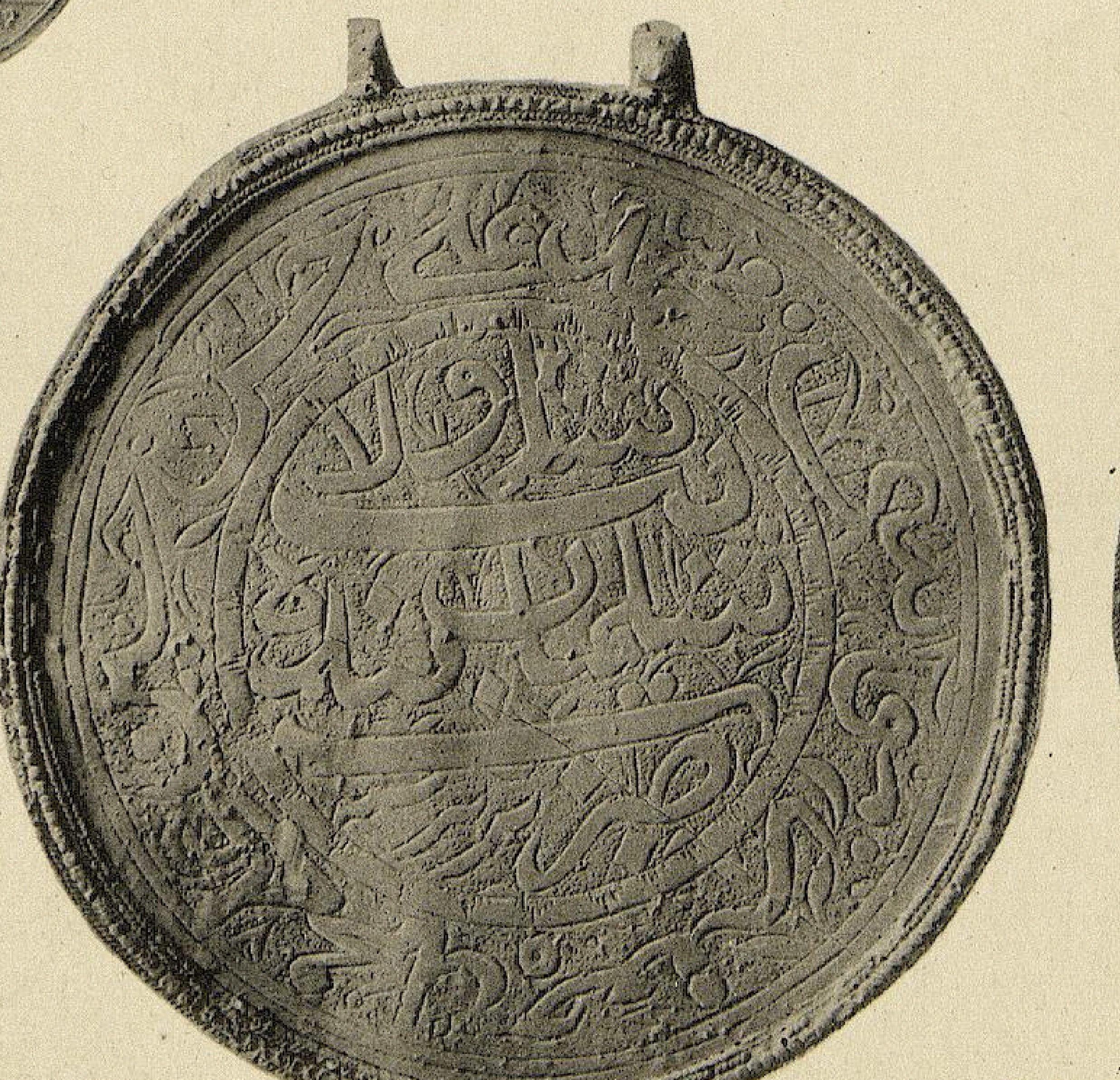
305

305

299

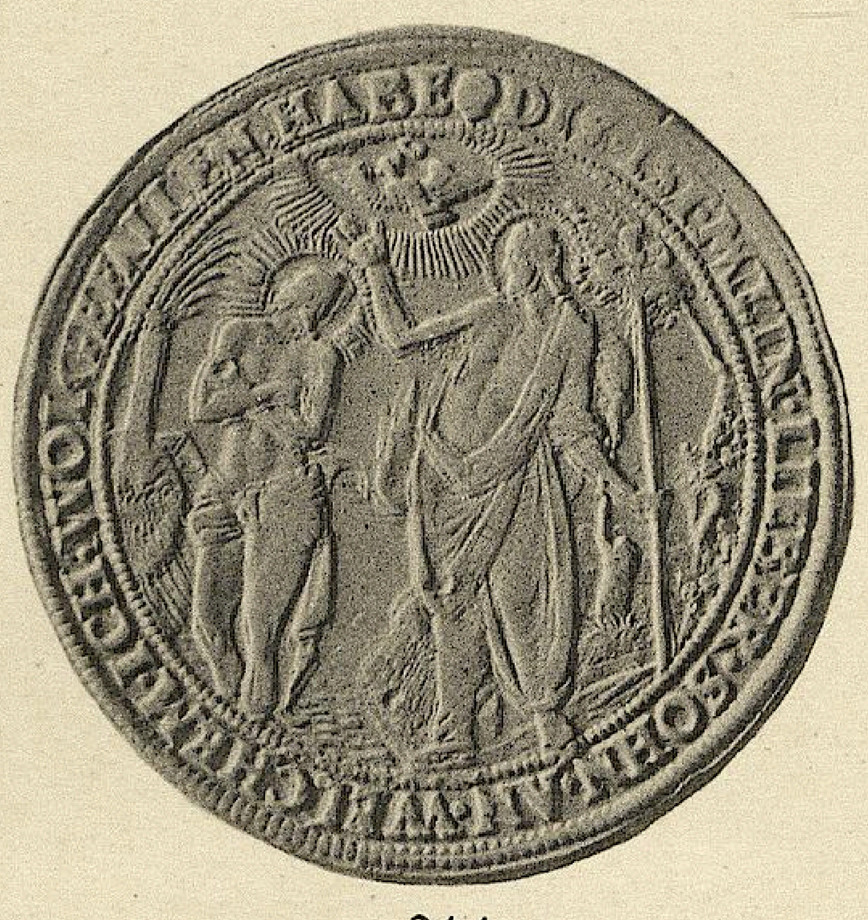
283

283

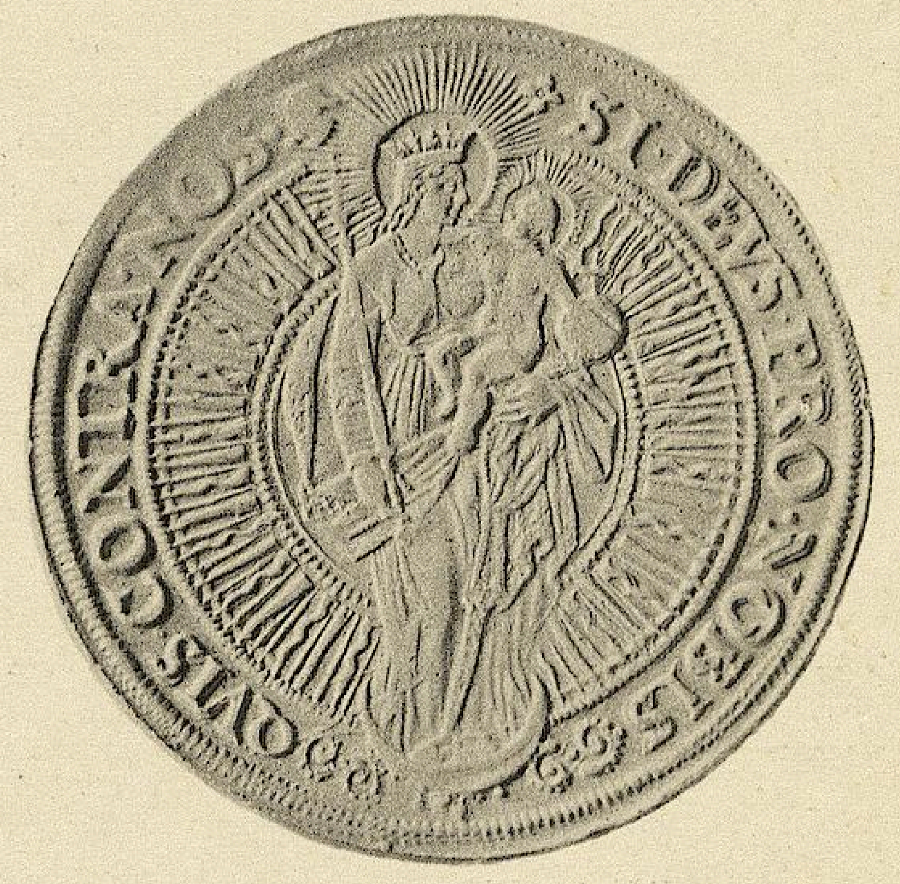


288 AV

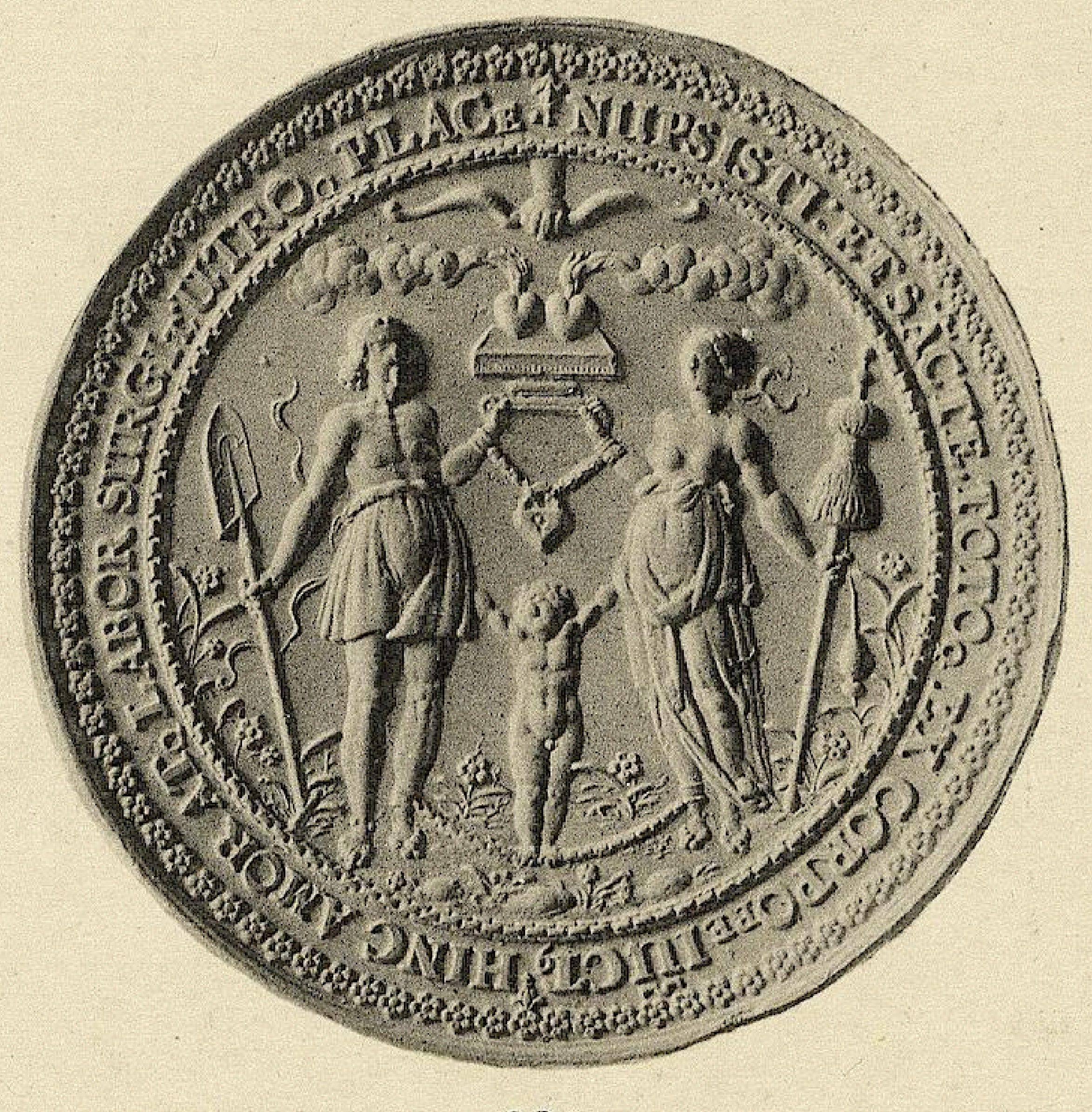
317



314



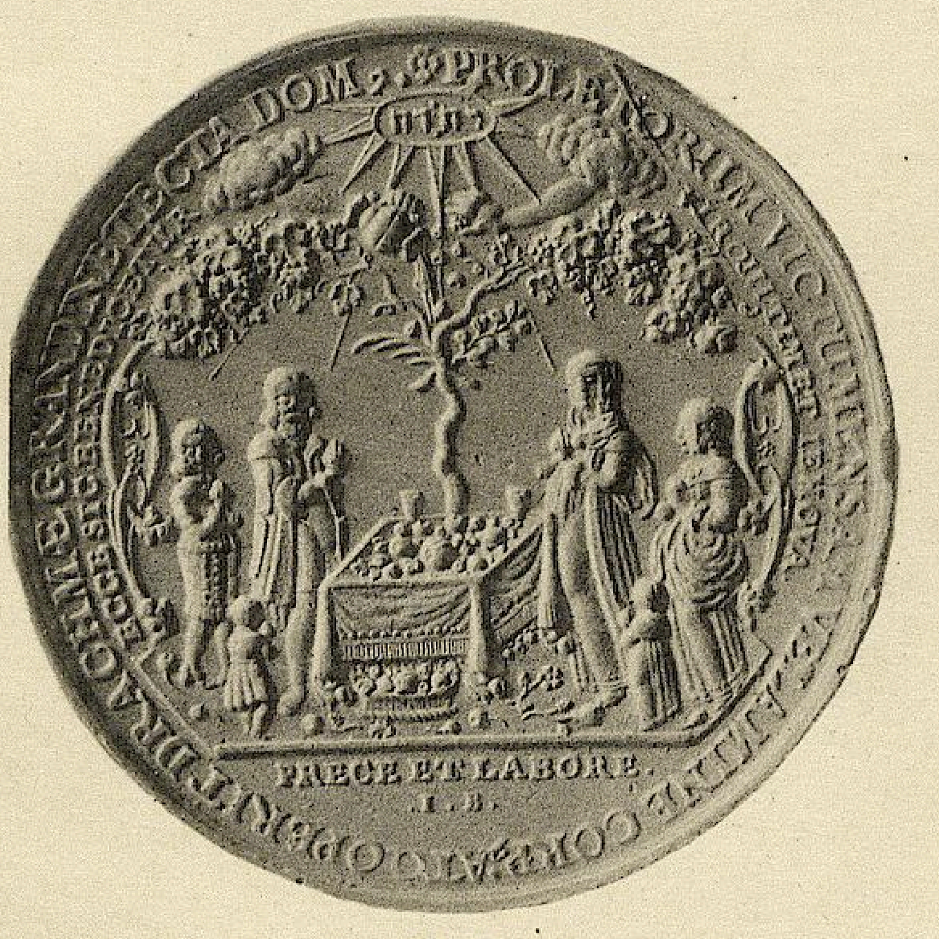
314



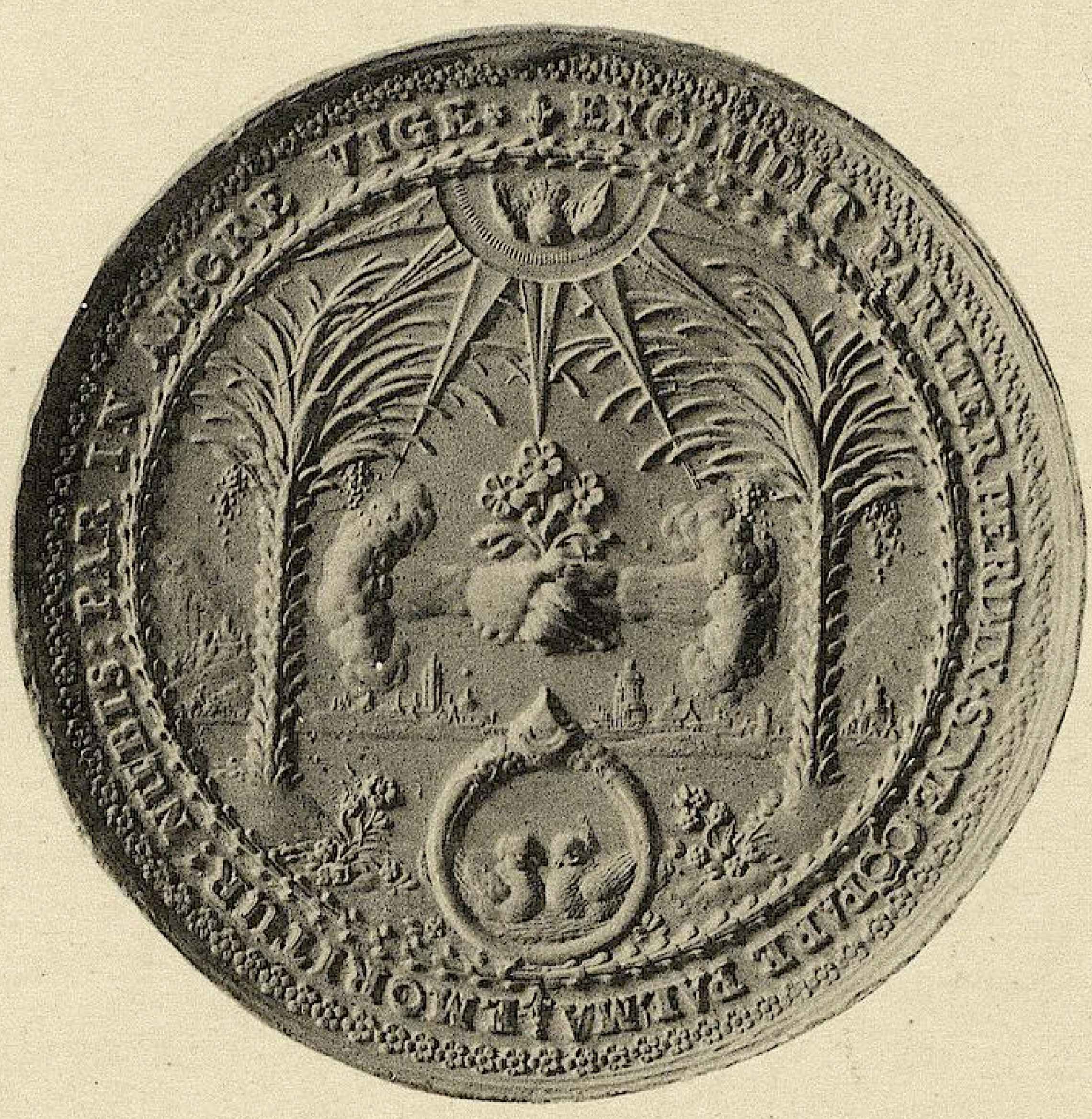
321

329

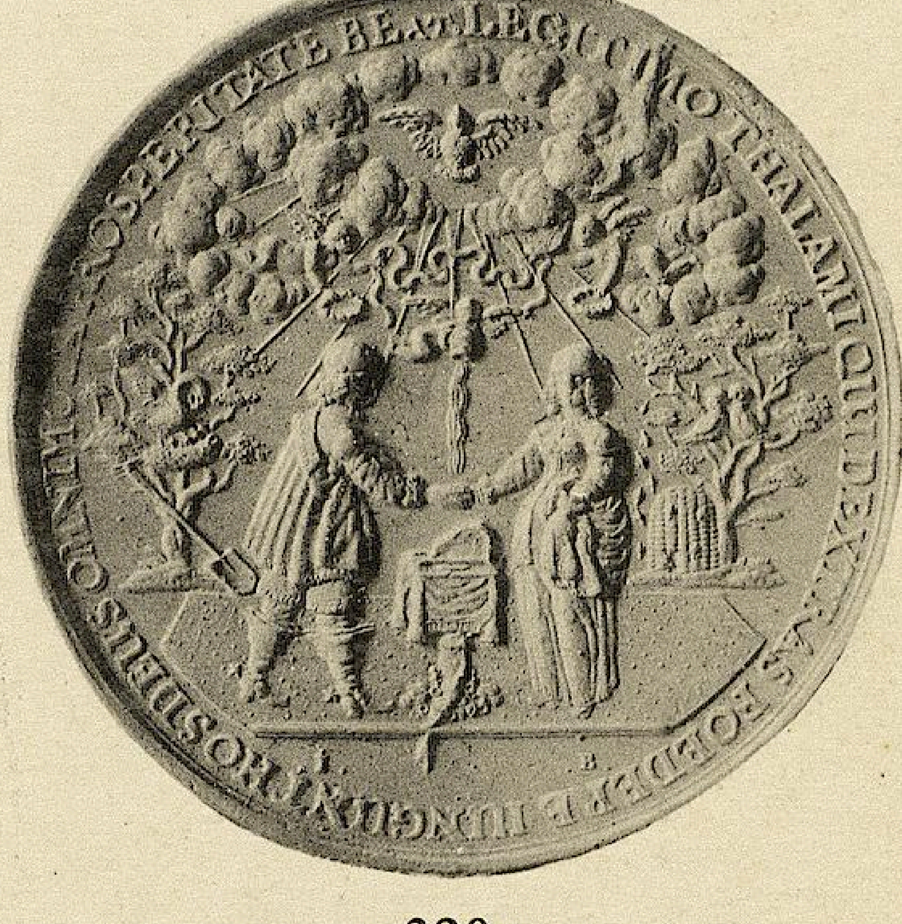
329



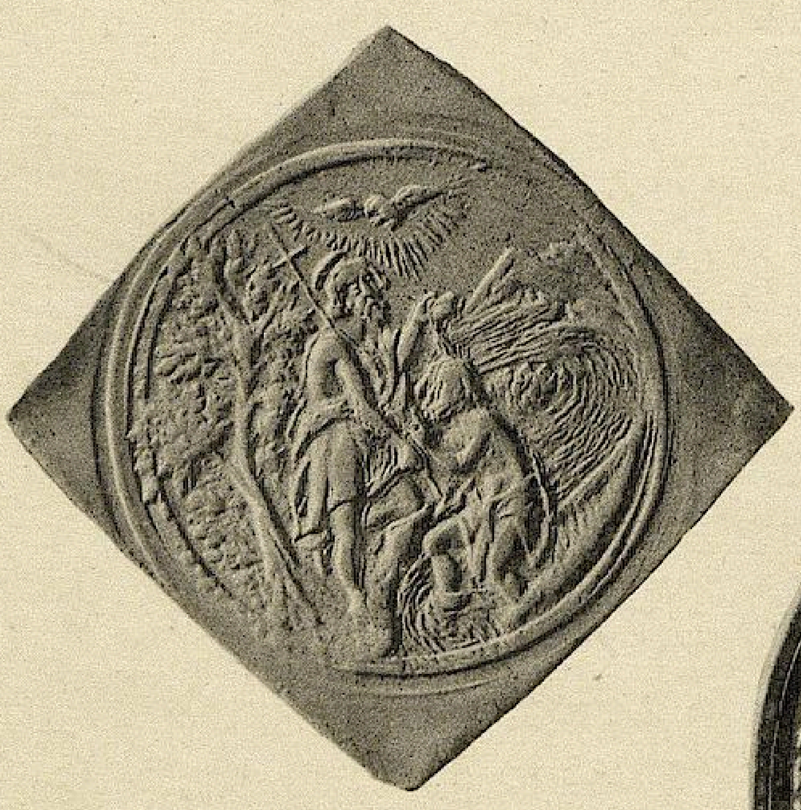
320



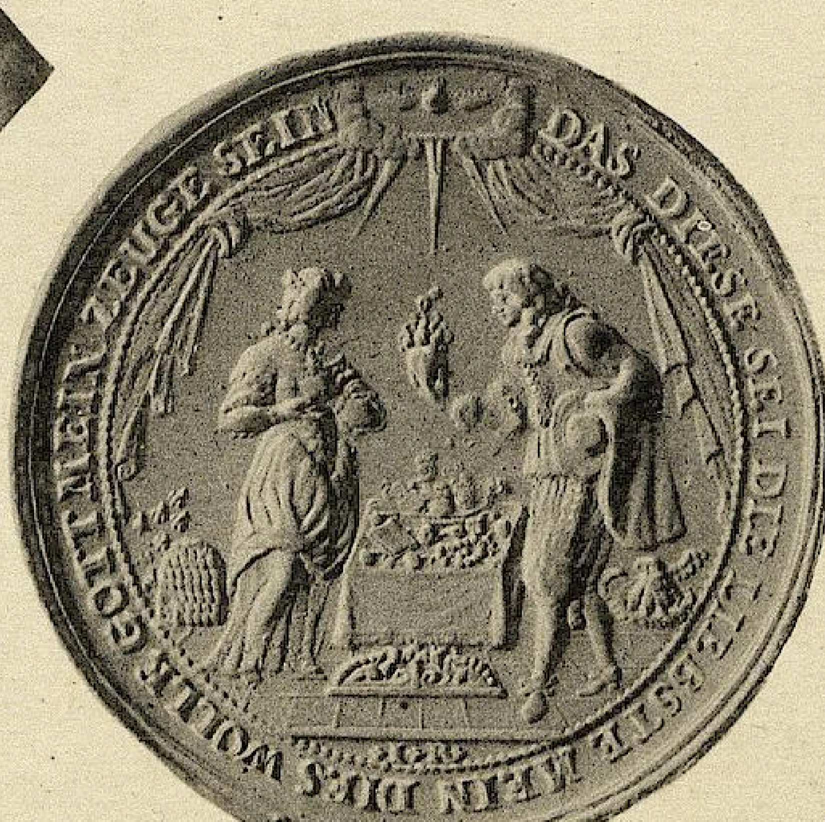
321



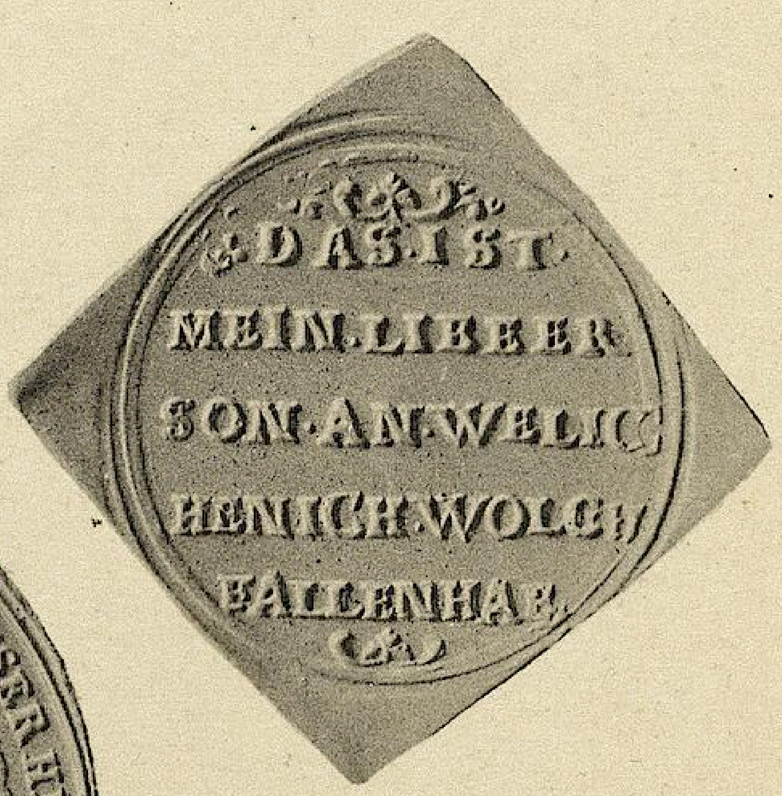
320



313



323



313

Werner u. Winter, G. m. b. H., Frankfurt a. M.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0109

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin

DFG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0110

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0111

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin

DFG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0112

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin

DFG

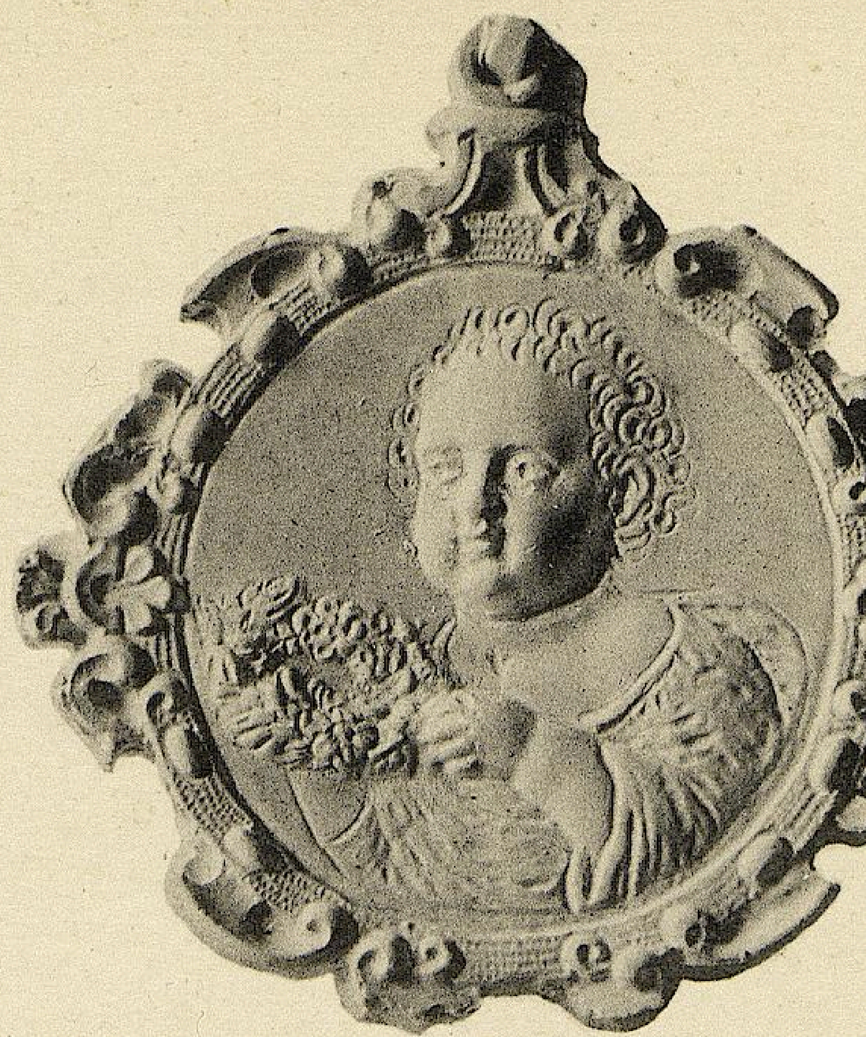
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0113

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

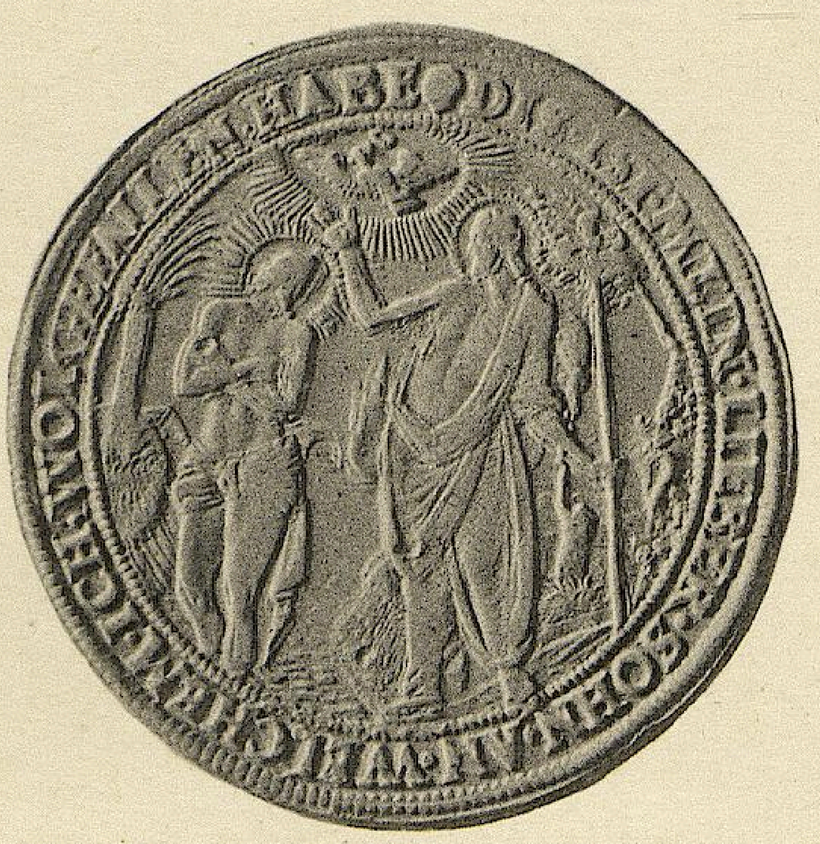
Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin

DFG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0114

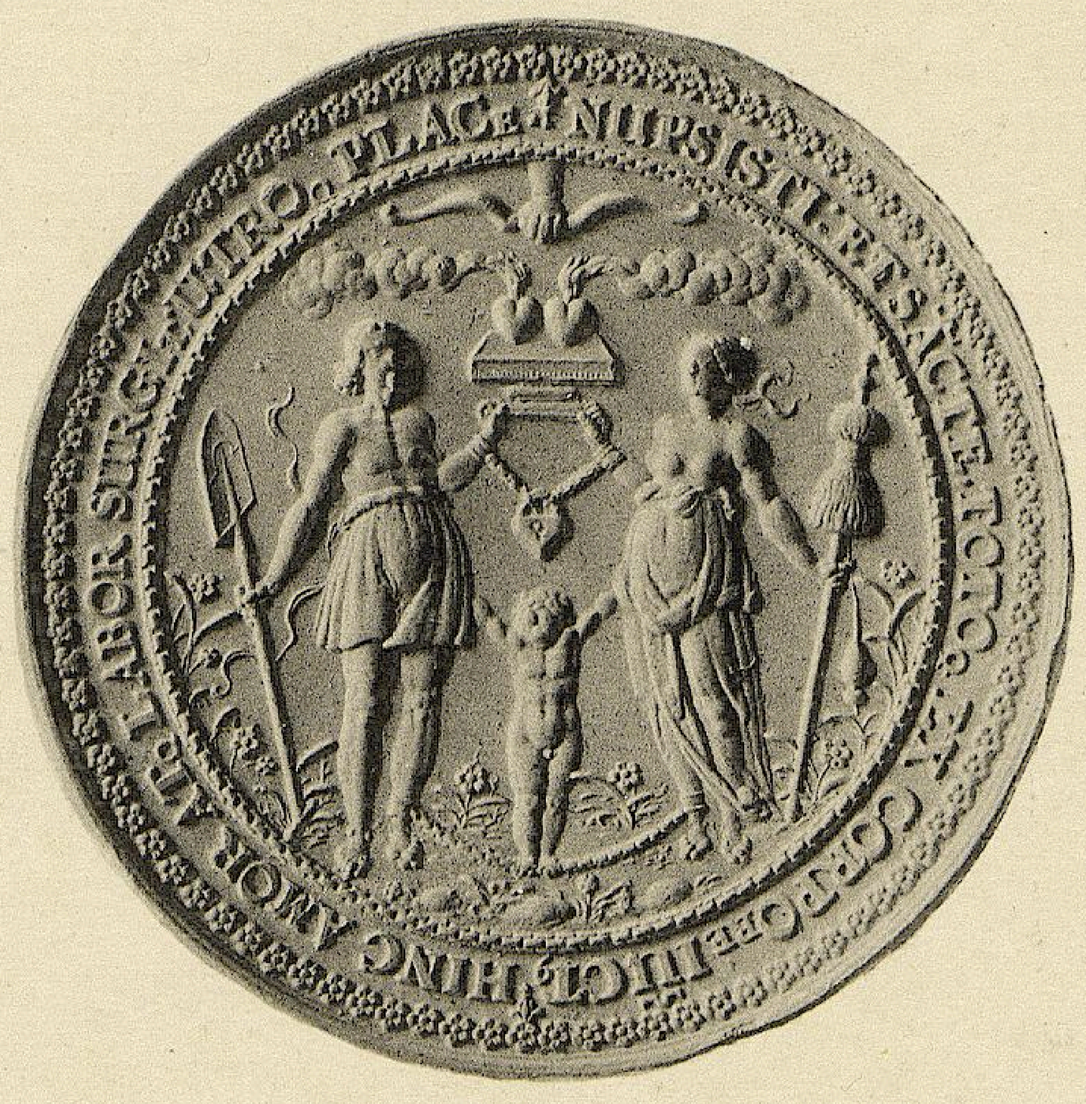


317



314

314



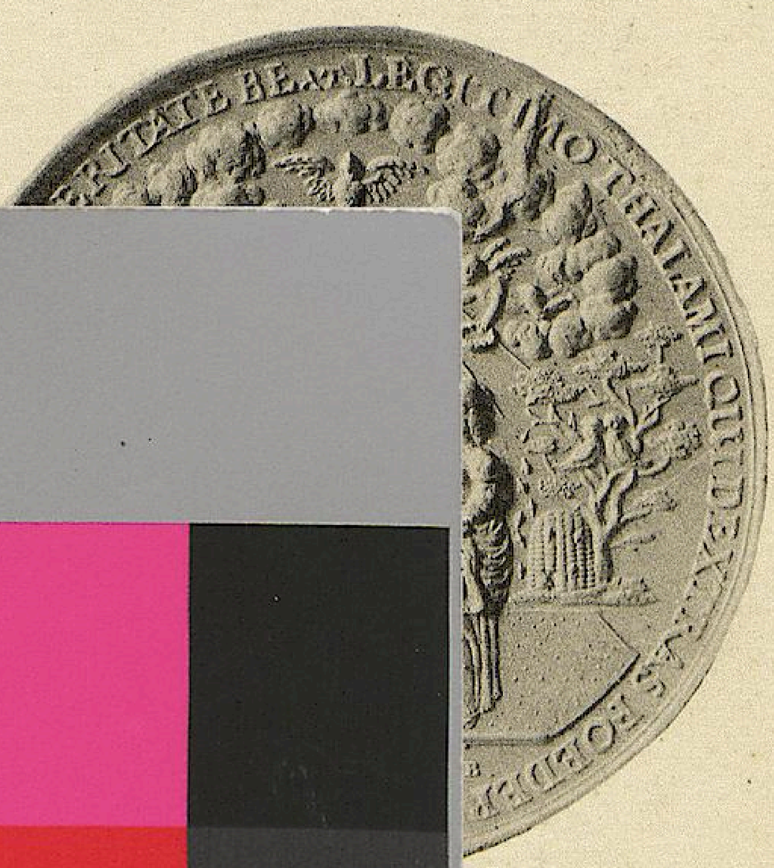
321

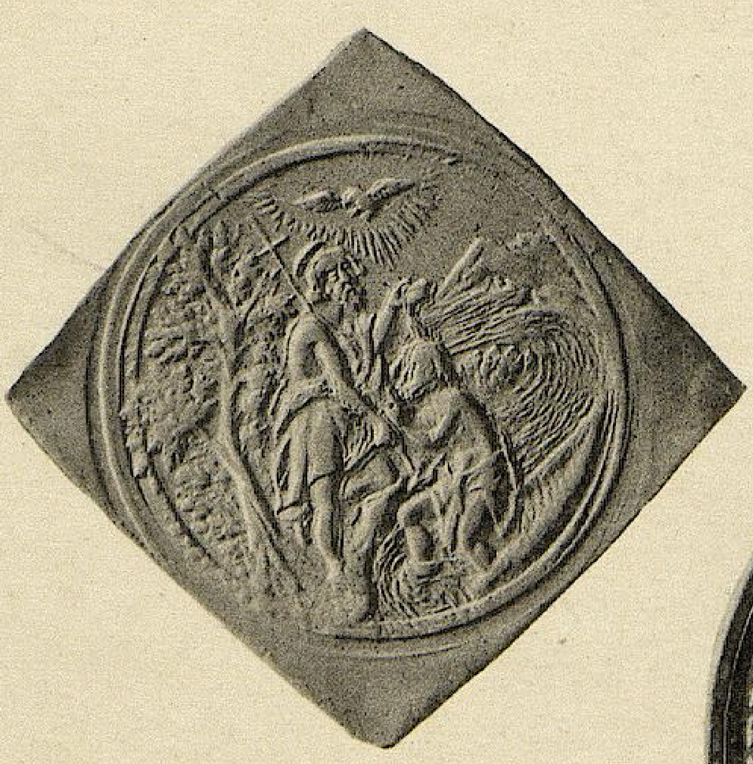
329

329

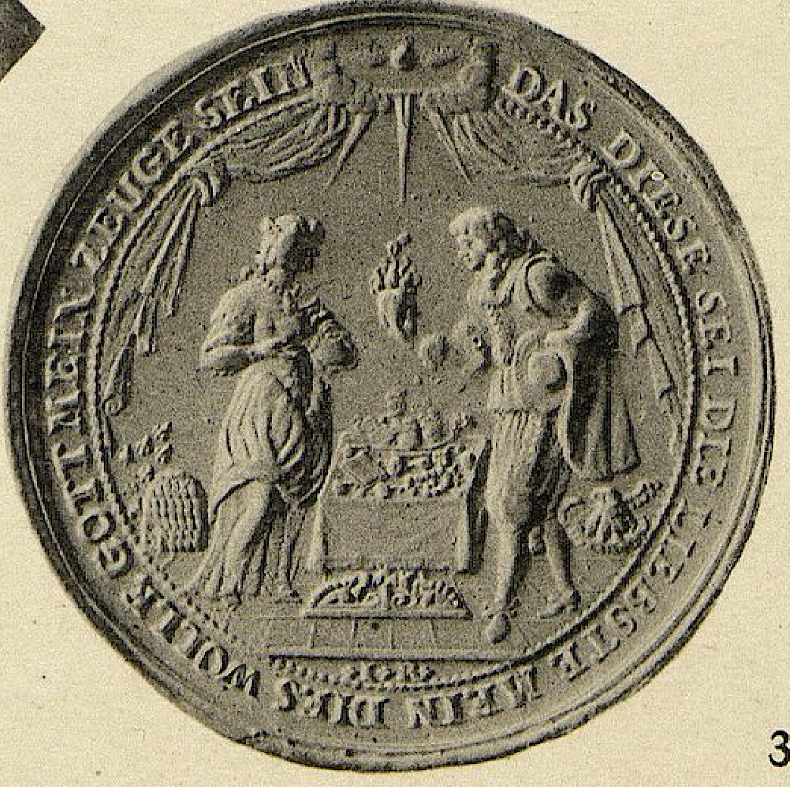
320

321

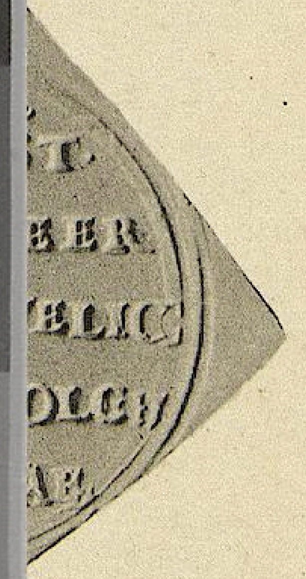




313



323



Colour & Grey Control Chart
UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cahn1925_09_07/0115